

# VERWALTUNGSBERICHT 2021



## **Bereich Oberbürgermeister**

1.1 Büro des Oberbürgermeisters/Pressestelle-----	1	-	12
1.2 Gleichstellung-----	13	-	14
1.3 Controlling-----	15	-	16
1.6 Amt für Finanzen-----	17	-	19
1.7 Rechnungsprüfungsamt-----	20	-	20
1.8 Hauptamt -----	21	-	30
1.9 Rechtsamt -----	31	-	32
1.10 Wirtschaftsförderung -----	33	-	36

## **Dezernat Bürgerservice**

2.1 Ordnung -----	37	-	43
2.2 Schule, Kultur und Sport -----	44	-	63
2.3 Jugend, Gesundheit und Soziales -----	64	-	72

## **Dezernat Stadtentwicklung**

3.1 Immobilienmanagement-----	73	-	84
3.2.Bauverwaltung -----	85	-	90
3.3 Stadt- und Verkehrsplanung -----	91	-	97
3.4 Stadtbetriebsamt -----	98	-	110

## **Gesellschaften der Stadt Wernigerode**

4.1 Wernigerode Tourismus GmbH -----	111	-	122
4.2 Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft -----	123	-	131
4.3 Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen -----	132	-	134
4.4 Park und Garten GmbH -----	135	-	140
4.5 Stadtwerke Wernigerode/Harz -----	141	-	145

# 1. Bereich des Oberbürgermeisters

## 1.1 Büro des Oberbürgermeisters

Das Jahr 2021 stellte die Verwaltung vor weiteren Herausforderungen. Das Coronavirus bestimmte weiterhin die Arbeit in der Stadt Wernigerode und spielte auch in diesem Jahr eine große Rolle in allen Bereichen der Verwaltung.

Schwerpunkte wurden auch in diesem Jahr auf die Informationen der Bund- und Länderbeschlüsse gesetzt und hier aufbereitet. Durch die Medien wurden die Bürger über die Internetseite der Stadt Wernigerode, die sozialen Medien, das Amtsblatt sowie das Videoformat „Der Oberbürgermeister informiert“ über alle notwendigen Maßnahmen in Kenntnis gesetzt.

Auszüge aus dem Pandemieplan für den Verantwortungsbereich des Büro des Oberbürgermeisters:

- Kontakt zum Gesundheitsamt/RKI
- Allgemeine Informationen vom Arbeitgeber an die Dienstkräfte
- Informationen zu Hygienemaßnahmen kommunizieren

### Verwaltungsinterne Aufgaben

Das Büro des Oberbürgermeisters unterstützt die zentrale Steuerungsfunktion des Oberbürgermeisters für die Gesamtverwaltung. Die Leitung des Büros ist direkt dem Oberbürgermeister unterstellt.

Es werden zentral Termine verwaltet und vorbereitet. Wöchentlich trifft sich der Oberbürgermeister mit seinen Dezernenten. Die Koordination und die Übersicht der Beratungen liegt im Verantwortungsbereich der Büroleitung.

Ein umfangreiches Arbeitsfeld besteht in der Wahrnehmung von Einzelaufträgen des Oberbürgermeisters aus den verschiedenen Bereichen der Verwaltung und die Vorbereitung von Tagungen und Veranstaltungen verschiedener Institutionen von Stadt, Land und Bund.

Beschaffung medizinischer Mund-Nasenschutz (partikelfiltrierende Halbmasken, umgangssprachlich als FF2- bzw. FFP3 Masken bezeichnet oder medizinische Schutzmasken, umgangssprachlich als OP-Masken bezeichnet)

- Große Besprechungen vermeiden, technische Mittel einsetzen
- Beschaffung von Selbsttests durch das Büro OB für das Dienstgebäude und die Struktureinheiten im historischen Rathaus, für alle anderen Dienstgebäude und Struktureinheiten durch das Amt 32 ( SG 32.5 Brand-und Katastrophenschutz, Herr Treuthardt oder Frau Münzberg)
- Kontinuierliche Information der Dienstkräfte OB, Amt 10 Informationsaustausch mit Behörden und externe Krisenkommunikation aktivieren; Pandemienetzwerk bilden (Telefonkonferenzen)
- regelmäßiger Lagebericht Stadt/Landkreis/Land/OB
- Botschaften an Bürger übermitteln

Weitere Tätigkeiten erstreckten sich über mündliche, meist aber schriftliche ämterübergreifende Koordinationstätigkeit, der Erarbeitung der Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum jährlichen Rechnungsprüfungsbericht zur Jahresrechnung der Verwaltung. Nicht zuletzt ist die Erstellung dieses Verwaltungsberichtes auch eine der vielfältigen Aufgaben im Büro des Oberbürgermeisters.

Zu den Kernaufgaben des Büros gehören weitere umfangreiche Tätigkeitsbereiche, wie z. B.:

- Koordination der Repräsentationsaufgaben
- weitere Entwicklung und Intensivierung der Kontakte zu den Partnerstädten sowie Europaangelegenheiten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Intranet, Internet & Social Media

## Repräsentationsaufgaben im Büro des Oberbürgermeisters

Das Büro des Oberbürgermeisters organisiert und betreut vielfältige Repräsentationsaufgaben. Besondere Höhepunkte sind der jährlich stattfindende Neujahrsempfang sowie das traditionelle vasten-colleg.

Auch Begrüßungen des Oberbürgermeisters für in der Stadt aktive und engagierte Bürger und Bürgerinnen und Gäste werden organisiert. Zur Vorbereitung von Besuchen von wichtigen Persönlichkeiten wird eine enge Zusammenarbeit mit Einrichtungen des Landes, wie z.B. der Staatskanzlei oder dem Büro des Ministerpräsidenten sowie des Landkreises, insbesondere dem Landratsbüro gepflegt.

Ein wichtiger Punkt zur Umsetzung der Aufgaben besteht darin, die Verwaltung auf einen modernen und den Anforderungen gerecht werdenden Stand zu bringen.

## Auszüge Repräsentationen 2021



Kranzniederlegung am Holocaust Gedenktag



Dank an die Mitarbeiter des Fieberzentrums



Oberbürgermeister Peter Gaffert bei der Übergabe des Feuerwehrautos für die Feuerwehr in Silstedt



Spatenstich der A.-H.-Francke-Schule



Landrat Balcerowski übergibt den Zuwendungsbescheid für den Ausbau der Kindertagesbetreuung aus Mitteln des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung



Bundespräsident W. Steinmeier – Wanderung auf den Brocken

## Neujahrsempfang

Jährlich findet im 1. Quartal des neuen Jahres der Neujahrsempfang der Stadt Wernigerode statt. Der Oberbürgermeister sowie der Stadtratspräsident begrüßen Gäste aus Wirtschaft, Politik, Vereinen, ehrenamtliche Helfer sowie

Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, allen Anwesenden, die für die Mitwirkung an der Gestaltung und Entwicklung der Stadt ihren Beitrag leisteten, Danke zu sagen.

Bedingt durch die Einschränkungen mit und um die Corona-Pandemie wurde dieser Neujahrsempfang erstmalig digital übertragen.



### Anders. Willkommen!

Das war die Botschaft des diesjährigen Neujahrsempfangs der Stadt Wernigerode am 2. Februar 2021.



Der Festsaal des Rathauses verwandelte sich in ein Filmstudio.



### Redner der Talk-Runde mit der Moderatorin Janine Koska

Johannes Domsgen, Student der Rechtswissenschaften in Münster, Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtratspräsident, Burkhard Rudo, Dezernent

## Wernigeröder vasten-colleg

Angelehnt an den historischen Tag der Schenkung des Rathauses feiern wir traditionell das Wernigeröder „vasten-colleg“ – einen festlichen Abend mit Bürgerinnen, Bürgern und der Stadt verbundenen Persönlichkeiten aus nah und fern.



Einlass zum vasten-colleg aus den Vorjahren in den Festsaal des Rathauses

Nach den aktuellen Ergebnissen des sich ausbreitenden Coronavirus konnte auch in diesem Jahr das traditionelle vasten-colleg nicht stattfinden. Es wäre bereits das **24. Wernigeröder vasten-colleg** gewesen.

## Das „Goldene Buch“ der Stadt

Im Büro des Oberbürgermeisters werden zu besonderen Anlässen Eintragungen für das Goldene Buch vorbereitet. Zur Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode können Personen vorgeschlagen werden, die sich durch besondere Leistungen zum Wohle der Stadt verdient gemacht haben. Der Stadtrat beschließt den Eintrag.

Träger des Kunst- und Kulturpreises und des Umweltpreises können sich ohne Beschlussfassung des Stadtrates in das Goldene Buch eintragen.

Gleiches gilt für Mitglieder der Bundesregierung, Ministerpräsidenten der Bundesländer sowie Würdenträger.



Benno Schmidt – Eintrag ins „Goldene Buch“



Marlis Ameling – Eintrag ins „Goldene Buch“

22.04.	<b>Benno Schmidt</b> Verleihung des Bundesverdienstordens
18.11	<b>Marlies Ameling</b> Verleihung des Kunstpreises

## Gästebuch der Stadt



Am 16. Juli starteten die Dreiarbeiten zur neuen Staffel „**Deutschland sucht den Superstar**“. Florian Silbereisen, Toby Gad und Ilse De-Lange casteten in Wernigerode im gläsernen TV-Studio auf dem Marktplatz.

Der Oberbürgermeister Peter Gaffert begrüßte die Jury und sie trug sich in das Gästebuch der Stadt Wernigerode ein.

**Weitere Eintragungen fanden** Im August 2021 statt. Es startete das **Sommer-Konzertlebnis mit dem MDR HARZ OPEN AIR** im Bürgerpark. Als Headliner des diesjährigen MDR HARZ OPEN AIRS wurden CULCHA CANDELA und MILOW, PICTURES OF SOUL, HANNA RAUTZENBERG und Beatboxer MANDO 2021 auf der Bühne begrüßt.



Ein weiterer Eintrag fand im Oktober 2021 statt. Oberbürgermeister Peter Gaffert beglückwünschte die Preisträgerin des **„Wernigeröder Wissenschaftspreises“ 2021** der Wernigeröder Stadtwerkstiftung Dr. Verena Sablotny-Wackershauser.

Die Ortsbürgermeisterin Anke Lauing trug sich anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Eingemeindung Reddeber im November 2021 in das Gästebuch ein.



### „Ehrenbuch des Sports“

Im September 2021 erfolgten Eintragungen in das „Ehrenbuch des Sports“. Die Sportlerinnen und Sportler wurden aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen geehrt.

### Städtepartnerschaften

Zu den Aufgaben des Büros des Oberbürgermeisters gehören neben der Pflege auch die weitere Entwicklung und Intensivierung der Kontakte zu den Partnerstädten. Wernigerodes Partnerstädte sind Neustadt an der Weinstraße, Carpi (Italien), Cîsnădie/Heltau (Rumänien), und Hoi An (Vietnam).

### Austausch im Zeichen von Corona

In ganz Europa wütete die Corona-Pandemie. Unsere Partnerstädte tauschen sich auf der Ebene der online-portale über die alltäglichen Erfahrungen im Kampf gegen das Virus aus und lernen voneinander. Die Stadt Wernigerode greift dabei auf die guten Beziehungen innerhalb ihrer Städtepartnerschaften zurück.

### Neustadt an der Weinstraße



Oberbürgermeister Peter Gaffert und Oberbürgermeister Marc Weigel aus Neustadt an der Weinstraße eröffneten den Neustadter Weingarten. Erstmals wurde das Weinfest in den Bürgerpark verlegt und fand große Resonanz.



## Hoi An

### Kommunale Entwicklungspolitik

Die Stadt Hoi An und die Stadt Wernigerode sind seit der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages im Jahr 2013 sehr eng verbunden. Die Büroleitung des Oberbürgermeisters koordiniert und begleitet den Austausch beider Städte. Das aktuelle Azubi-Projekt „WiSo-Partner Harz-Hoi An“ entwickelt sich in Zusammenarbeit mit der Akademie Überlingen sehr erfolgreich. Die Auszubildenden aus Vietnam konnten im Jahr 2021 in Wernigerode empfangen werden.



Begrüßung der Auszubildenden aus Vietnam

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Büro des Oberbürgermeisters ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit angesiedelt. Hier wird die öffentliche Kommunikation der Stadt koordiniert. Die Auskünfte an externe Medienvertreterinnen und Medienvertreter, Bürgerinnen und Bürgern werden hier aufgearbeitet. Auch die interne Abstimmung über die Kommunikation läuft über die Pressestelle. Verwaltungsvorgänge und Entscheidungen werden medial aufbereitet zur transparenten Vermittlung an Bürgerinnen und Bürger sowie Medien (Zeitung, Fernsehen, Hörfunk, Internet). Aus der Pressestelle werden Medienanfragen beantwortet, Interviews und Pressetermine organisiert, Medienkontakte gepflegt, die Bilddatenbank verwaltet sowie Pressemitteilungen, Statements und andere Texte verfasst.

Im Jahr 2021 wurden etwa 300 Pressemitteilungen und Informationen verfasst. Die Pressestelle verfasst zusätzlich Grußworte des Oberbürgermeisters und der Verwaltungsspitze, Redebeiträge und Imagetexte für Veranstaltungen, Broschüren, Zeitungen und Zeitschriften. Derartige Zuarbeiten erfolgen auch für das Fernsehen, das Radio oder für das Internet.

Die tägliche Medienbeobachtung, Berichterstattung sowie Dokumentation an die Verwaltung gehört ebenfalls zum Leistungsspektrum. Durch die Pressestelle erfolgen Information und Beratung von Journalisten, journalistische Führungen durch die Liegenschaften.

Die Pressestelle organisiert und begleitet darüber hinaus themenspezifische Pressetermine und -konferenzen.

### Themen waren 2021 unter anderem:

- Coronapandemie, insbesondere Impfen und Testen
- der außergewöhnliche Wintereinbruch
- Klavierwettbewerb „Neue Sterne“
- Waldentwicklung
- Ausstattung der Feuerwehren
- verschiedene Veranstaltungen
- das Azubi-Projekt „WiSo-Partner Harz-Hoi An“
- Spatenstich, Grundsteinlegung und Richtfest Grundschule August-Hermann-Francke
- 900 Jahre urkundliche Ersterwähnung
- Kunstpreisverleihung an Rainer Ehart
- die Produktion der Sendung „Deutschland sucht den Superstar“
- Neueröffnung Loipenhaus
- Sommerkino in der Schierker Feuerstein Arena
- Neues aus der GSW
- Umweltpreisverleihung
- Informationen zu den Corona-Regeln in der Verwaltung
- Kampagne „Wintersprossen“

Zu allen presserelevanten Ereignissen wurden Fotos erstellt und an Medienkollegen versendet. Auch auf Anfragen hin werden die Medienvertreter nach Möglichkeit mit Bildern aus dem städtischen Archiv versorgt. Insgesamt verfügt die Pressestelle über ein Netzwerk mit mehr als 350 Journalisten und Medien, die regelmäßig themenbezogen mit Informationen zur Arbeit der Stadtverwaltung und zu Wernigerode versorgt werden.



### Anzeigen und Informationsmaterial

Eine weitere Aufgabe der Pressestelle ist die Schaltung von Stellenanzeigen in regionalen und überregionalen Zeitungen und Zeitschriften. In Onlineportalen, in den sozialen Medien und auf der eigenen Internetseite werden die Stellenanzeigen

ebenfalls platziert. Werbeanzeigen für städtische Einrichtungen, Veranstaltungen und amtliche Bekanntmachungen liegen ebenfalls im Handlungsfeld der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Aktualisierung und Neukon-

zeption von Informationsmaterial wird durch die Pressestelle begleitet. Hier wird auch mit externen Verlagen und Medienproduzenten zusammengearbeitet. Die Pressestelle arbeitet an allen Werbeprodukten mit.

### Zusammenarbeit mit Funk & Fernsehen

Im Jahr 2021 wurde Wernigerode zum Drehort der berühmten Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“. Diese medienwirksame Produktion gastierte mit der prominenten Jury eine Woche lang auf dem Wernigeröder Marktplatz. Entstanden sind spektakuläre Bilder und eine Imagegewinn über die Bundesgrenzen hinaus. Durch die inhaltliche Neuaufstellung des Formates erfuhr Wernigerode eine enorme Resonanz. Weitere Filmproduktionen wurden in Wernigerode durchgeführt, unter anderem wurde auf dem Schloss der zweite Teil der Reihe „Die Schule der magischen Tiere“ gedreht.



Im Winter drehte das ZDF einen Weihnachtsfilm unter anderem auch in Wernigerode. Die Pressestelle begleitet Dreharbeiten je nach Anforderung der Produktionsfirmen und steht jederzeit für Anfragen zur Verfügung. Filmteams wurden insbesondere bei der Locationsuche und bei technischen Fragen

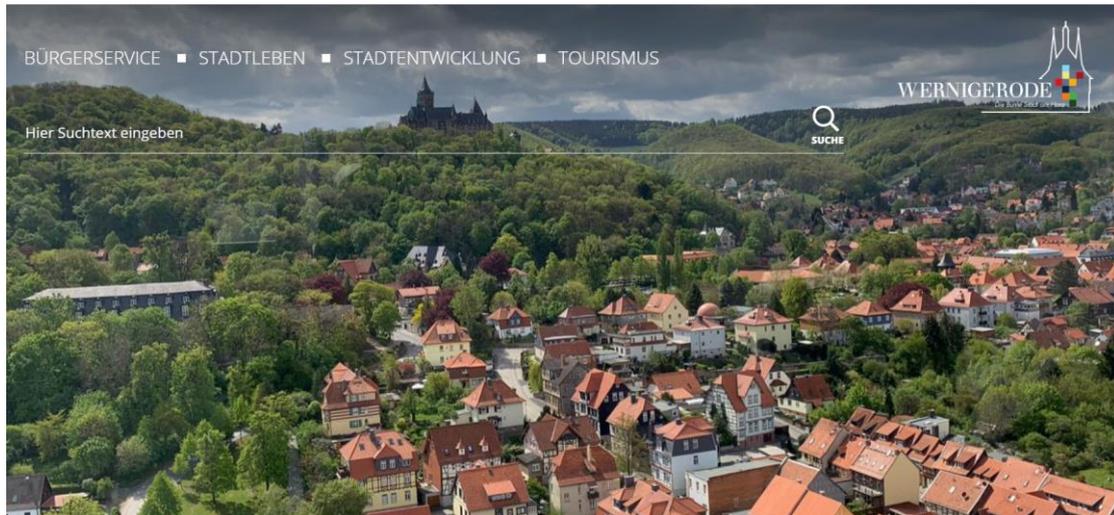
an den Drehorten unterstützt. Größere Produktionen fanden in der Pressestelle des Büros des Oberbürgermeisters eine Kommunikationsschnittstelle zur Stadtverwaltung und ihren Ämtern.

Lokale Fernseh- und Radiosender werden beim Dreh von Beiträgen und Interviews begleitet. Die jeweiligen

Drehpartner werden durch die Pressestelle vorbereitet. Zu nennen sind unter anderem die Sender MDR, Offener Kanal Wernigerode oder Regionalfernsehen Harz. Radiointerviews zu diversen Themen fanden unter anderem mit dem MDR, Radio SAW und Radio Brocken statt.

## Amtsblatt, Intranet, Internet & Social Media im „Coronajahr“ 2021

[www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)



Internet / Intranet und Social Media gehören heute zu den Standard Anwendungen im Kommunikationsportfolio jeder Stadtverwaltung. Daher hat die Pressestelle / Online Redaktion diesen erfolgreichen Weg fortgesetzt und diese fest in der Kommunikationslandschaft der Stadt etabliert. Gerade im Coronajahr 2021 haben sich digitale Angebote der Stadt Wernigerode für die Bürgerinnen und Bürger als äußerst hilfreich in der Krisenkommunikation erwiesen. Etliche Einrichtungen der Stadt mussten coronabedingt schließen und waren lediglich digital für die Bürger da. Das gleiche galt für Veranstaltungen und Events, die ausschließlich digital stattfanden.

Das Kommunalportal [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) ist nach wie vor der universelle digitale Anlaufpunkt und entwickelt sich immer mehr zur zentralen Stelle für Nachrichten sowie für das Kommunikations- und Informationsmanagement der Nutzer. Besonders für die Krisenkommunikation erwies sich die Berichterstattung der Pressestelle in den Social Media

Kanälen als unerlässlich. Hohe Reichweiten trugen so in einem hohen Maß zu Transparenz und Informiertheit der Bürgerinnen und Bürger bei.

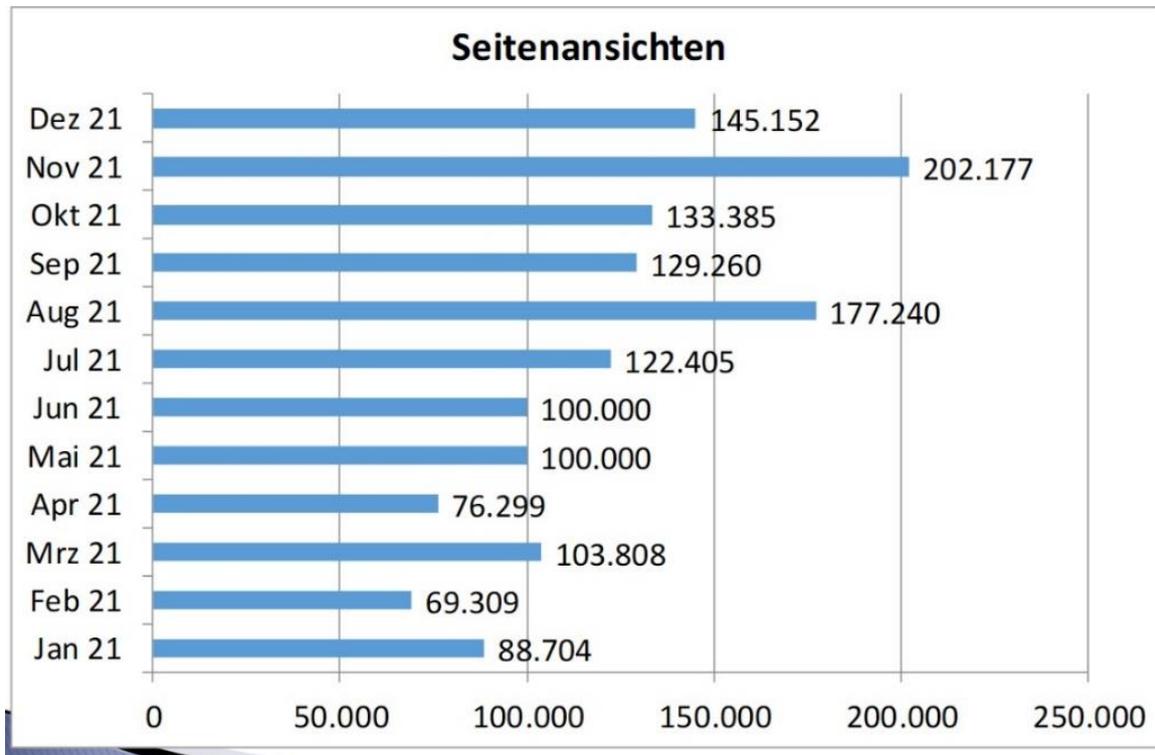
Ergänzt wird das Kommunalportal der Stadt Wernigerode von den Social Media Kanälen der Stadt auf Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn und Youtube.

Damit wird dem generationenübergreifenden Kommunikationsverhalten der Bürger Rechnung getragen. Für die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern hat sich die Präsenz in den sozialen Medien bewährt. Neben den aktuellsten Informationen bieten die Social-Media-Kanäle vor allem den Dialogvorteil. Hier können Bürger Ihre Frage, Anregung oder Kritik an die Stadt richten oder mit anderen Nutzerinnen und Nutzern über die neuesten Themen diskutieren. Im Krisenfall gehören Facebook und Twitter zu den zentralen Kommunikationskanälen der Stadtverwaltung, um die Bevölkerung zu informieren. Allein bei Facebook sind zurzeit mehr als 14.000 Abonnenten zu verzeichnen

(Stand Anfang 2022). In den sozialen Netzwerken erhalten die Bürger aktuelle Informationen, Hinweise, Videobotschaften und Fotos aktuellen Geschehens aus der Stadt und aus den Ortschaften. Die Nutzer können die Beiträge kommentieren und in den eigenen Netzwerken teilen. Es findet zunehmend eine Vernetzung mit öffentlichen Organisationen, der Bundesregierung, dem Land, Kommunen, Vereinen und Medienschaffenden statt.

Durch die permanente und ortsunabhängige Verfügbarkeit sowie weiter steigende Zugangsgeschwindigkeiten ist das Internet die universelle Infrastruktur, die zum einen Informationsbedürfnisse befriedigt und zum anderen behördliche Applikationen zur Verfügung stellt. Gleichzeitig eröffnet das Internet Unternehmen und Einzelhändlern in der Stadt neue Vertriebs- und Vernetzungskanäle. E-Government wird auch in der Stadtverwaltung Wernigerode zunehmend zum integralen Strategie-Bestandteil.

Zahl der Seitenansichten des Kommunalportals [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)  
Durchschnittlich monatlich 120.645 Seitenansichten im Jahr 2021



(Quelle: Matomo Statistikauswertung - 2021)

### Corona Spezial – Videobotschaften des Oberbürgermeisters zur Corona Situation in Wernigerode

Die monatliche Videobotschaft des Oberbürgermeisters wird durch die Online Redaktion der Pressestelle organisiert und redaktionell betreut. Die Videos werden auf der Startseite des Kommunalportals präsentiert sowie in den sozialen Medien veröffentlicht. Insgesamt wurden 16 Folgen in dieser Reihe im Jahr 2021 produziert. Große Reichweiten lassen auf ein großes Interesse der Bürger an aktuellen Nachrichten schließen. Daher eignen sich kurze Videonachrichten besonders gut, um aktuellen Rathausnachrichten ein eigenes Format zu geben. Die

Videos sind auf dem youtube Kanal der Stadt Wernigerode anzuschauen.



Oberbürgermeister Peter Gaffert während der Videoproduktion von „Der Oberbürgermeister informiert“

Link: <https://www.youtube.com/c/wernigerode/playlists>

## Digitale Videobotschaften zum Frauentag

### Videobotschaften zum Frauentag 2021

Grüße an alle Frauen in diesem Jahr in einem neuen Videoformat

Auch in diesem Jahr wurde die lange Tradition des Internationalen Frauentages wieder fortgesetzt. Dieser bedeutende Tag fällt auf katholischen Feiertagen und ist ein wichtiger Tag für alle Frauen in der Welt. Seit nunmehr 110 Jahren wird dieser beispiellose Massenbewegung gedacht, welche auf Millionen von erziehbaren und mutigen Frauen zurückgeht. 2021 stand der Internationale Frauentag unter dem Einfluss der Covid-19-Pandemie, die jeden in ihrem Leben einschränkt. Dazu konstatiert die UN-Frauen in Führungspersonen für eine einseitige Zukunft in einer Covid-19-Welt. Diese Worte gelten für alle Frauen, unabhängig ihrer Herkunft, Tätigkeiten oder ihres Alters. Die Corona-Krise hat Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern noch deutlicher werden lassen. Doch das Krisen hat auch Chancen, Chancen, durch die neue Chancen geschaffen werden können. Es haben Möglichkeiten hervorzuheben, die die Gleichstellung weiter voranzutreiben.

Anlässlich des diesjährigen Internationalen Frauentages möchte die Stadt Wernigerode darauf aufmerksam machen, dass auch im Jahr 2021 Frauen weiterhin mutig und einseitig sind.

Fünf Frauen aus Wernigerode wurden interviewt. Sie äußern sich zum Frauentag und zu ihrer persönlichen momentanen Situation. Angefangen am 8. März 2021 wurden diese fünf Frauen in Kurzvideos auf der Internetseite der Stadt Wernigerode und in den Sozialen Medien vorgestellt. Rüdiger Dorff, Dezernent für Bürgerservice, begrüßte zum Internationalen Frauentag in einem neuen Video-Format.

**Musikalischer Gruß zum Frauentag**



Barbara Toppe, Flötistin beim Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode, spielt zur Freude für alle einen musikalischen Gruß einer Komponistin. Der Internationale Frauentag macht auf die Gleichberechtigung der Frau aufmerksam. Für Barbara Toppe war es selbstverständlich, ihren gewählten Weg zu gehen, zu studieren und zu musizieren wie es auch Männer können. Dies war vielen Frauen der Vergangenheit nicht möglich. Daher erinnern sich viele Schicksal vieler Komponistinnen, die darum kämpfen mussten, gehört zu werden. «Freude und Glauben» – das Lebensmotto von Barbara Toppe soll uns heute etwas Mut machen, wo wir gerade durch Zeiten mit anderen Schwierigkeiten gehen.

**Familienberufin Jessica Ziemens**



Als Familienberufin in Wernigerode erlebt Jessica Ziemens den Corona-Alltag hautnah. Jessica Ziemens berichtet von ihren Erfahrungen als sozialpädagogische Familienberufin in Wernigerode. Sie ist als Mutter ebenfalls von den Problemen des Corona-Alltags betroffen und sieht symbolisch für die Eltern, die derzeit das Familienleben managen.

**Polizeiarbeit ist Männerarbeit? – schon lange nicht mehr!**



Anja Hempel berichtet von ihrer Arbeit bei der Polizei. Sie ist als Revierkriminalistin in Wernigerode. Der Polizeiberuf ist für Frauen sehr interessant geworden. Gleichberechtigung wird hier gelebt. Anja Hempel gibt in ihrem Interview einen guten Einblick in die Rolle der Frau bei der Polizei.

**Krippenleiterin Gabi Gausche berichtet aus der Kinderkrippe »Am Lindenberg«**



Gabi Gausche ist Leiterin der Kinderkrippe »Am Lindenberg« und vielen Eltern als Ansprechpartnerin vertraut. Gabi Gausche berichtet die Kindern Wernigerode auf ihren ersten Weg in die Kinderkrippe und führt das Haus voll von Jahren zur Zufriedenheit von Eltern, Kolleginnen und Kollegen und Kindern.

**Dr. Arzhi Daniela Grünig freut sich über die Vorzüge, die unsere Region bietet**



Die Ärztin Daniela Grünig berichtet von ihren Erfahrungen mit dem Internationalen Frauentag in der Vergangenheit und ihren Wünschen für die Zukunft. Besonders freut es sie, im schönen Wernigerode mit ihren Kindern und der Familie die Vorzüge und die Lebensqualität unserer Region näher zu können.

gen am 8. März 2021 wurden diese fünf Frauen in Kurzvideos auf der Internetseite der Stadt Wernigerode und in den Sozialen Medien vorgestellt. Rüdiger Dorff, Dezernent für Bürgerservice, begrüßte zum Internationalen Frauentag in einem neuen Video-Format. Über die jeweils beigefügten QR Code gelangen Sie per Smartphone auf die Videos im Youtube Kanal der Stadt Wernigerode. //

Anlässlich des diesjährigen Internationalen Frauentages wollte die Stadt Wernigerode darauf aufmerksam machen, dass auch im Jahr 2021 Frauen weiterhin mutig und einzigartig sind.

Fünf Frauen aus Wernigerode wurden interviewt. Sie äußern sich zum Frauentag und zu ihrer persönlichen momentanen Situation. Angefangen am 8. März 2021 wurden diese fünf Frauen in Kurzvideos auf der Internetseite der Stadt Wernigerode und in den Sozialen Medien vorgestellt. Rüdiger Dorff, Dezernent für Bürgerservice, begrüßte zum Internationalen Frauentag in einem neuen Video-Format.

Über die jeweils beigefügten QR Code gelangt man per Smartphone auf die Videos im Youtube Kanal der Stadt Wernigerode.

## Digitales Projekt zu den Spielplätzen in Wernigerode und in den Ortschaften



Auf die Spielplätze! Fertig! Los! Die Amtsblatt Redaktion fragte nach: Wo können Kinder in Wernigerode und in den Ortschaften am besten draußen spielen?

Im Ergebnis entstanden Videos mit Kindern unserer Beschäftigten, die die Spielplätze bewerteten und vorstellten. Ein aufschlussreiches Projekt in Anbetracht der Tatsache, dass auch das Spielen auf Spielplätzen unter Corona-Bedingungen eine lange Zeit nicht gestattet war. In einer gelungenen cross-medialen Vernetzung wurden die Videos in den Social Media Kanälen der Stadt, auf der Stadthomepage und auch im Amtsblatt zum Download veröffentlicht.

WERNIGERODER AMTSBLATT

WWW.WERNIGERODE.DE

### Auf die Spielplätze! Fertig! Los!

Die Amtsblatt Redaktion fragt nach: Wo können Kinder in Wernigerode und in den Ortschaften am besten draußen spielen?

Bestes Wetter und die Sonne lacht. Alle Familien mit kleinen und großen Kindern zieht es raus ins Grüne und auf die städtischen Spielplätze und Grünanlagen. Ganz klar: Bewegung, Spiel und Spaß an der frischen Luft haben eine große Bedeutung für Familien. Den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung Wernigerode ist bewusst, dass es neben der Mitgliedschaft in Sportvereinen auch im öffentlichen Raum Angebote braucht, die Kinder darin fördern, sich zu bewegen und sportlich zu betätigen. Die Spielplätze in Wernigerode sind dazu bestens geeignet. »Spielplätze sind wichtige Orte für Kinder, an denen sie sich bewegen, an denen sie spielen und sozial interagieren können«, so Amtsleiter Tobias Kascha, selbst Vater von drei kleinen Kindern. Daher wissen er und seine Kolleginnen und Kollegen vom Stadtbetriebsamt ganz genau, wo es den Kindern am besten gefällt und wo noch Potenzial ist, um die kindgerechten Plätze in der Stadt weiterzuentwickeln.

TOP 5: Die schönsten Spielplätze in Wernigerode und in den Ortschaften  
Die Amtsblatt Redaktion stellt hier die 5 beliebtesten Spielplätze vor:

#### 1. Spielplatz Lindentallee

Besonders beliebt bei Eltern und Kindern ist dieser Spielplatz durch seine Lage an der Lindentallee, einer der zentralen Straßen in der Stadt. Von hier gelangt man in wenigen Gehminuten in die Innenstadt. Unter großen alten Bäumen gelegen, bietet er an heißen Sommertagen genügend Schatten und Abkühlung. Verschiedene Spielgeräte wie Klettergerüste, Wippen und Schaukeln bieten für Kinder aller Altersgruppen Spielanreize. Besonders beliebt ist der Bagger im Sandkasten. Die in der Nähe befindliche Eisdielen macht diesen Spielplatz außerdem zu einem beliebten Treffpunkt der Familien. Oft sieht man auch Familien mit Picknickdecken, die es sich unter den alten Bäumen gemütlich machen. Hinweisschilder geben Sicherheitshinweise, besonders zum Absetzen der Fahrschleife, solange man auf dem Spielplatz spielt. Perspektivisch ist es vorgesehen, neuen Spielsand aufzufüllen. Hinweis: Zur Zeit wird dieser Spielplatz renoviert, daher sind einige der Spielgeräte abgebaut und werden demnächst neu und repariert wieder aufgebaut.



#### 2. Spielplatz im Wildpark Christianental



Wenn die Familien mit Kindern die wunderschön unterhalb des Schlosses gelegene historische Parkanlage des Wildparks Christianental entdeckt haben, wartet am Ende des Weges eine besondere Spielanlage auf die kleinen und großen Kinder. In ruhiger Lage ist dieser Spielplatz besonders schön angelegt. In unmittelbarer Nähe zur Terrasse des Gasthauses »Christianental« können die Kinder klettern und toben. Der Spielplatz ist bestückt mit den Klettergerüsten »Dachs« und »Käferkombi«, wobei die Anlage »Dachs« inklusiv gestaltet ist. Das bedeutet, dass sie mit dem Rollstuhl bedienbar ist. Vor kurzem wurde hier die Randeinfassung neu gestaltet, neuer Sand aufgefüllt sowie ein neues Spielgerät installiert.



### Live Cam – der tägliche Blick auf den Marktplatz Wernigerode

Die Live Cam vom Marktplatz Wernigerode bietet an 365 Tagen, 24 Stunden an jedem Tag einen Live Blick auf den zentralen Platz in Wernigerode. Dieses Angebot wird nicht aufgezeichnet und ist belegbar mit dem Datenschutz abgestimmt.

### Aufzeichnung der Stadtratssitzungen

Die Stadtratssitzungen wurden auch im Jahr 2021 aufgezeichnet und sind auf der Homepage der Stadt und im Youtube Kanal der Stadt nachzuschauen. Die Videos sind jeweils mit Untertiteln versehen.

### Apps und mobile Anwendungen

#### Krisen APP NINA:

Diese Notfall-, Informations- und Nachrichten-App NINA ergänzt im Bedarfsfall die breit aufgestellte Krisenkommunikation der Stadt Wernigerode, um die Bevölkerung in Krisensituationen noch schneller informieren zu können.

NINA bietet:

- Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes mit Handlungsempfehlungen
- Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes
- Hochwasserinformationen (deutschlandweit auf Bundeslandebene)
- allgemeine Notfalltips, damit Sie sich und andere vor möglichen Gefahren schützen können

### Sag's uns Melder:

Schäden im Stadtgebiet bequem per Smartphone melden? Kein Problem mit dem Sag's uns Melder, der besonders für mobile Endgeräte optimiert ist. Hier können die Bürgerinnen und Bürger die Schadensmeldung einfach mit Ortsangabe und Bild an die zuständige Fachabteilung übermitteln. Über die E-Mail-Adresse erhält der Meldende eine Bestätigung und wird über weitere Maßnahmen auf dem Laufenden gehalten.



### Arbeitsgruppe der Social Media Manager im Landkreis Harz

Auch hier ist die Stadt Wernigerode federführend in dieser Arbeitsgruppe dabei und tauscht sich regelmäßig mit den zuständigen Mitarbeitern der anderen Kommunen im Landkreis Harz zu Themen des Social Media Management aus. Diese Arbeitsgruppe wird auch weiterhin erfolgreich tätig sein und für eine positive gegenseitige Vernetzung sorgen.

### Intranet der Stadt Wernigerode informiert täglich die Mitarbeiter des Rathauses

Hier wird das bereits vorhandene Redaktionssystem der Firma Advantic verwendet, so dass eine direkte Ressourcenvernetzung zwischen Intranet und Internet möglich ist.

### Alle Angebote auf einen Blick:

[www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)

[www.facebook.com/stadt.wernigerode](https://www.facebook.com/stadt.wernigerode)

[https://twitter.com/wernigerode\\_de](https://twitter.com/wernigerode_de)

<https://www.youtube.com/channel/UCsC6AqUay4c84thotjHUIJQ>

<https://intranet.wernigerode.de/>

[#wernigerode](https://www.instagram.com/wernigerode)

**„Wintersprossen“ – eine Kampagne für den Einzelhandel in der Weihnachtszeit unter Corona Bedingungen**

Auf Grund der Corona Pandemie musste der Weihnachtsmarkt 2021 in Wernigerode abgesagt werden. Ein großer Einschnitt in Wernigerodes Tourismus- Einzelhandels- und Kulturlandschaft. Um wenigstens dem Einzelhandel eine Chance auf verkaufsoffene Sonntage und die Beantragung dieser zu geben, unterstützte die Stadt dieses Vorhaben mit der Kampagne Wintersprossen.

Ein Konzept, das Einzelhandel, Bürger, Gäste, Kulturschaffende und andere Dienstleister zusammenbringen sollte, um Weihnachts- und Winterflair in Wernigerode einziehen zu lassen. Die Sprossenleiter wurde zum Symbol der Kampagne erklärt. Ein einfacher Alltagsgegenstand, der sich wunderschön dekorieren lässt und der die Neugier der Vorbeischlendernden erweckt.

Die Stadt Wernigerode schaffte mit den „Wintersprossen“ einen Baustein für ein vorweihnachtliches Einkaufserlebnis. Die Weihnachtsstimmung sollte Einzug halten, das war für alle Beteiligten das große Ziel.

Leider wurde dieses ambitionierte Ziel aufgrund der coronabedingten Infektionszahlen und Festlegungen des Landes Sachsen-Anhalt ausgebremst. Unter Leitung des Büros des OB / Pressestelle / Online Redaktion wurden Videobeiträge produziert, die kurz vor Weihnachten mit den Einzelhändlern gedreht und im Internet veröffentlicht wurden. Diese Videobeiträge sind ebenfalls im Youtube Kanal der Stadt Wernigerode anzuschauen.

Kampagnenimage für die Wintersprossen Aktion

Mittels dieses QR Codes gelangen Sie auf die Playlist der Wintersprossen Videos im Youtube Kanal der Stadt Wernigerode:



## 1.2 Gleichstellung

Die Gleichstellungsbeauftragte fördert die Chancengleichheit von Frauen und Männern. Sie steht für die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Sinne des Grundgesetzes, der Landesverfassung Sachsen-Anhalts und des Frauenfördergesetzes. Als Stabsstelle ist sie direkt der Behördenleitung, dem Oberbürgermeister, nachgeordnet. Die Gleichstellungsbeauftragte ist bei allen personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen umfassend und rechtzeitig zu informieren

und auf Verlangen zu beteiligen (§15, Abs. 2 FrFG).

Zusätzlich ist die Gleichstellungsbeauftragte innerhalb der Verwaltung als Beauftragte für Antidiskriminierungsfragen im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) tätig. Die wöchentliche Arbeitszeit der Gleichstellungsbeauftragten beträgt 20 Stunden.

Die internen und externen Handlungsfelder der Gleichstellungsarbeit sind:

- Strategisch-konzeptionelle Ausrichtung und Weiterentwicklung der Gleichstellungsarbeit
- Beteiligung an personalwirtschaftlichen und organisatorischen Maßnahmen wie Personalauswahlverfahren, Personalentwicklung und Frauenfördermaßnahmen
- Steuerung, Konzeption und Koordination
- Gremienarbeit und Netzwerke
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratungsangebote

### Handlungsfelder

Die Gleichstellungsbeauftragte ist gemäß dem Frauenfördergesetz des Landes (§15 FrFG) aktiv in die Personalarbeit eingebunden. Das beinhaltet u.a. die Teilnahme und fachliche Begleitung in der Personalauswahl in allen Bereichen der Verwaltung. Gleichwohl steht die Gleichstellungsbeauftragte bezüglich der unterschiedlichen Gemengelage in einem

ständigen Austausch mit dem Personalrat und der Schwerbehindertenvertretung. Zudem ist sie Ansprechpartnerin bei internen Konflikten, besonderen persönlichen Problemlagen und bei sonstigen Anfragen. Soziale Beratung, Deeskalation und Konfliktcoaching sind vorrangige Aufgaben.

Intern arbeitet die Gleichstellungsbeauftragte in der Steuergruppe „Qualitätsmanagement in den Kindereinrichtungen“ und zudem ist sie Mitglied der Arbeitsgruppe „Gesundheit“ in der Stadtverwaltung und nimmt an den Beratungen der Ausbildungsbeauftragten teil.

### Netzwerk und Gremienarbeit

Überregional vertritt die Gleichstellungsbeauftragte die Stadt bei der fachlichen Landeskonferenz und der Landesarbeitsgemeinschaft sowie beim Landkreis Harz.

### Ausgewählte Veranstaltungen Frauentag

Der Internationale Frauentag macht auf die Gleichberechtigung der Frau aufmerksam. Da coronabedingt keine große Veranstaltung durchgeführt werden konnte, wurde in Zusammenarbeit



mit dem Büro OB ein Videoprojekt umgesetzt. Frauen aus Wernigerode aus verschiedenen Bereichen wie Polizei, Sozialwesen, Musik und Gesundheit sendeten Grüße und Botschaften zum Frauentag an die Einwohnerinnen und Einwohner.

### Tag gegen Gewalt gegen Frauen

Jährlich am 25. November gibt es den Internationalen Aktions- und Gedenktag gegen Gewalt an Frauen & Kindern. Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine Zukunft ohne Gewalt an Frauen & Kindern. Sie wurde im Zuge der von den Vereinten Nationen initiierten Orange The World – Kampagne festgelegt. Die Stadt Wernigerode beteiligte sich mit einer Gemeinschaftsaktion des Frauenzentrums Wernigerode, der Gleichstellungsbeauftragten, der Sozialen Dienste und der Stadtjugendpflege an der Kampagne. Am Mittwoch, den 24. November 2021 wurden am Frauenzentrum, Breite Str. 84 in Wernigerode die Flaggen gegen Gewalt an Frauen und Kindern gehisst.



Zudem gab es einen Informationsstand zum Thema Gewaltprävention und Unterstützungsleistungen für Betroffene auf dem Marktplatz. Dieser wurde unter anderem von engagierten Jugendlichen der Stadt Wernigerode betreut. Gerahmt wird der Info-Stand von orangenen Frauen- und Kinderschuhen, die als Symbol der Solidarität an der Rathaustrampe platziert wurden.

Die szenische Lesung zu häuslicher Gewalt mit dem Titel „Ich hab dich doch lieb“ mit der Studiobühne Magdeburg fand im Anschluss in der Remise statt. Die Veranstaltung erfreute sich großer Resonanz.

Das Frauenzentrum Wernigerode, Träger frau und bildung e.V., ist der wichtigste Kooperationspartner. Jährlich finden gemeinsame Veranstaltungen statt.

### Frauenort



„Gräfin Anna bittet zum Tee“, diese Veranstaltung wurde an die Frauensalonkultur des 19. Jahrhunderts angelehnt. In dieser Tradition laden das Schloss Wernigerode, das Frauenzentrum Wernigerode und die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt zu dieser Veranstaltungsreihe ein. Der Frauenort Schloss Wernigerode, einem Ort von über 40 Frauenorten in Sachsen-Anhalt, wird erlebbar.

Am 12. November 2021 konnte die Veranstaltung mit den entsprechenden Pandemie-Auflagen durchgeführt werden. Die Karten waren schnell vergriffen, die Frauen erlebten einen besonderen Abend auf dem Schloss Wernigerode.

## 1.3 Beteiligungsmanagement

Aus der Eigentümerstellung und aus ihrer Gesamtverantwortung für die örtliche Politik ist die Stadt zur Steuerung und Kontrolle ihrer Beteiligungen verpflichtet und berechtigt. Die Art und Intensität der wirtschaftlichen Steuerung ist differenziert auf die einzelnen Beteiligungen zugeschnitten, und zwar insbesondere im Hinblick auf die unterschiedliche finanzielle Lage, der Wettbewerbssituation und der Bedeutung des Unternehmenshandelns für die kommunalpolitischen Ziele. Die Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen sind im Wesentlichen eine Führungsaufgabe.

Somit ist das Beteiligungsmanagement dem Oberbürgermeister unmittelbar zugeordnet. Wesentliche Aufgabe ist das Zusammenstellen aller relevanten Informationen zu den Eigengesellschaften, Beteiligungen und Verbänden, deren Aufbereitung und Vorlage für die kommunalen Entscheidungsgremien. Soweit erforderlich werden Handlungsvorschläge unterbreitet bzw. strategische Entscheidungen vorbereitet. Die Bündelung im Bereich der wirtschaftlichen Betätigung schafft Transparenz, Kompetenz sowie klare Zuständigkeiten und Verantwortung.

### Eigengesellschaften

#### der Stadt Wernigerode

#### Anteil

- |   |       |   |       |
|---|-------|---|-------|
| • Stadtwerke Wernigerode GmbH                               | 100 % | • Gemeinnützige Gesellschaft für<br>Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH | 100 % |
| • Gebäude- und Wohnungsbau-<br>gesellschaft Wernigerode mbH | 100 % | • Wernigerode Tourismus GmbH  | 100 % |
|   |       | • Park und Garten GmbH Wernigerode                                      | 100 % |

### Beteiligungen

- |   |        |   |        |
|---|--------|---|--------|
| • Innovations- und Gründerzentrum im<br>Landkreis Harz GmbH | 30 %   | • Harzer Schmalspurbahnen GmbH                                    | 13%    |
| • Philharmonisches Kammerorchester<br>Wernigerode GmbH      | 26 %   | • Harz AG Anteil: 30 000 Aktien                                   |        |
| • Brockenhaus GmbH  | 26 %   | • Kommunalwirtschaft S-A GmbH & Co.<br>Beteiligungs- KG           | 0,022% |
| • Harzer Verkehrsbetriebe GmbH                              | 21 %   | • Wasser- und Abwasserverband Holtemme-<br>Bode, Verbandsmitglied |        |
| • Arbeitsförderungsgesellschaft Harz<br>mbH                 | 17,1 % |   |        |

Weitere Informationen enthält der jährliche Beteiligungsbericht. (siehe Stadtratsbeschluss)

## 1.4 Stiftungen

### Stiftungsentwicklung

Im Jahr 2021 sind in Deutschland 863 neugegründete Stiftungen errichtet worden. Zum 31. Dezember 2021 gab es 24.650 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts in Deutschland. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung um 3 Prozent.

#### Selbständige Stiftungen in Wernigerode:

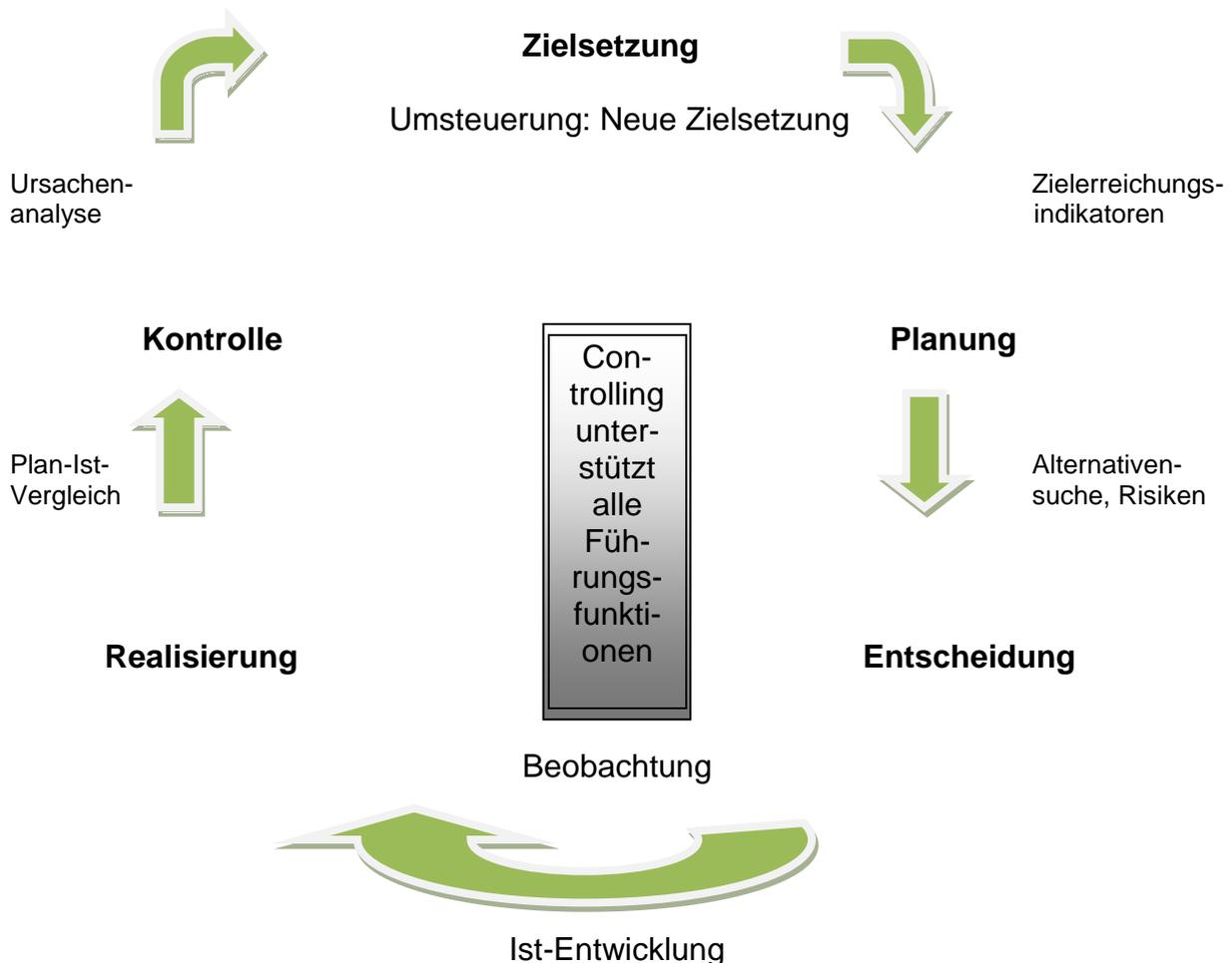
- |  |  |
|--|--|
| • Wernigeröder Hospitälerstiftung St. Salvatoris,<br>St. Nicolai, St. Georgii und St. Johannis | • Wernigeröder Stadtwerkestiftung      |
| • Stiftung Schloss Wernigerode   | • Sparkassenstiftung der Harzsparkasse |
| • Orchesterstiftung Wernigerode  | • Helmut Kreutz-EBS Stiftung           |
|  | • Kulturstiftung Wernigerode           |

## 1.5 Verwaltungscontrolling

Controlling unterstützt steuerungs- und zukunftsorientierte Führungsarbeit. Dabei wird der gedankliche und konzeptionelle Rahmen für eine Führungsunterstützung jeder Verantwortungsebene dargestellt. Geformt und ausgestaltet wird Controlling durch das Informations- und Koordinationsinteresse der jeweiligen Führungskraft. Führungsunterstützung in der Kommunalverwaltung setzt Interesse an gesellschaftspolitischen Entwicklungsprozessen voraus. Gleichzeitig öffnet das Verständnis einer Verwaltung als Dienstleister den Blick für betriebswirtschaftliche Verfahrensweisen. Das Controlling bedient sich zur Informationsaufbereitung unterschiedlicher Instrumente.

und Methoden, die das jeweilige Informationsziel bestmöglich erreichen können, zum Beispiel Kosten- und Leistungsrechnung, Produktbeschreibung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Kennzahlen, Statistiken, Risikobetrachtungen, Wirkungs- und Zielgruppenanalysen.

Wirksames Verwaltungscontrolling ist allerdings nur möglich, wenn die zu unterstützende Führungskraft überzeugt ist, dass Controlling ein notwendiger Beitrag zur Verbesserung der eigenen Steuerung, zur Optimierung des eigenen Steuerungskreislaufes ist.



## 1.6 Amt für Finanzwesen

### Der Haushaltsplan 2021 der Stadt Wernigerode

Der Haushaltsplan 2021 der Stadt Wernigerode wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 10.12.2020 i.V.m. dem Beitrittsbeschluss vom 25.02.2021 beschlossene Haushaltssatzung für **Die Zahlen im Einzelnen:**

das Haushaltsjahr 2021 erlassen. Sodass der Haushalt nach Bekanntgabe am 07.03.2021 in Kraft treten konnte.

ERGEBNISPLAN	Gesamtbetrag der Erträge	Gesamtbetrag der Aufwendungen
Haushaltsplan	74.003.100 Euro	75.694.600 Euro
FINANZPLAN	Gesamtbetrag der Einzahlungen	Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.297.900 Euro	69.354.300 Euro
aus Investitionstätigkeit	6.574.700 Euro	9.084.300 Euro
aus Finanzierungstätigkeit	2.509.600 Euro	1.211.100 Euro

Der Ergebnisplan 2021 hat ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.692 TEuro.

Die Entlastung des Oberbürgermeisters für die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 mit den Beschlüssen 040/2021 und 089/2021 wurden am 04.11.2021 im Stadtrat erteilt.

Die Jahresabschluss 2017 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 852.442,55 Euro ab.

Der Jahresabschluss 2018 schließt ebenfalls mit einem Ergebnis in Höhe von 962.440,54 Euro ab.

Die folgenden Jahresabschlüsse werden so schnell wie möglich ihren Abschluss finden.

#### Dieser Ergebnisplan hat folgende Erträge ausgewiesen:

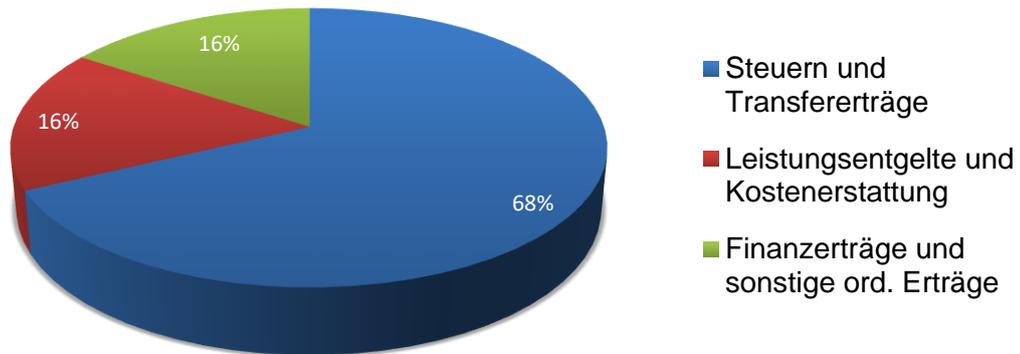
1. Steuern und ähnliche Abgaben  
Zuwendungen / allg. Umlagen und  
Transfererträge  
(Sachkontengr.40/41/42)

2. Öffentl. und privat-rechtl. Leistungsentgelte  
Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
z.B. Benutzungsgebühren, Erträge aus Mieten und Pachten sowie Kostenerstattungen  
(Sachkontengr.43/44)

3. Sonstige ordentl. Erträge, Finanzerträge  
und aktiv. Eigenleistungen  
z.B. Konzessionsabgaben, Auflösung von Sonderposten, Verkaufserträge, Erträge von Gewinnanteilen, Bestandserhöhungen  
(Sachkontengr.45/46/47)

GESAMTERTRÄGE	Veränderung zum Vorjahr
50.167.100 €	+ 1.262.200 €
12.210.300 €	+ 254.200 €
11.625.700 €	+ 847.300 €
<b><u>74.003.100 €</u></b>	<b><u>+ 2.363.700 €</u></b>

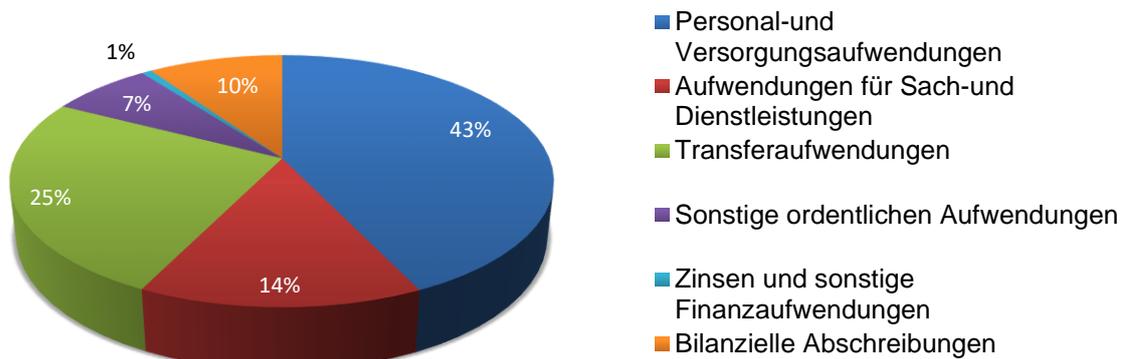
## Erträge des Haushaltsjahres 2021



Diese Erträge werden benötigt, um folgende **Aufwendungen** tätigen zu können:

	Plan 2021	Veränderung zum Vorjahr
1. Personal-und Versorgungsaufwendungen (Sachkontengruppe 50/51)	32.512.400 €	+ 431.200 €
2. Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen (Sachkontengruppe 52)	10.805.600 €	- 9.300 €
3. Transferaufwendungen (Sachkontengruppe 53)	19.243.900 €	- 125.300 €
4. Sonstige ordentlichen Aufwendungen (Sachkontengruppe 54)	5.398.600 €	+ 34.800 €
5. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Sachkontengruppe 55)	540.300 €	+ 1.200€
6. Bilanzielle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57)	7.193.800 €	+ 505.900 €
<b><u>Gesamtaufwendungen</u></b>	<b><u>75.694.600 €</u></b>	<b><u>+ 838.500 €</u></b>

## Aufwendungen des Haushaltsjahres 2021



### Der Investitionshaushalt 2021 (Teil des Finanzplanes)

Der Investitionshaushalt umfasst Einzahlungen in Höhe von 6.574.700 €, die der Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungs-

maßnahmen von 9.084.300 € und der Finanzierung der Tilgungen in Höhe von 1.211.100 € im Jahr 2021 dienen.

#### **Folgende wesentliche Investitionsmaßnahmen wurden 2021 geplant:**

- Hallenumbau Feuerwehr Minsleben
- Sanierung Schule Harzblick
- Neubau Mensa Grundschule Diesterweg
- Sanierung Kita Harzblick
- Erweiterungsbau Kita Silstedt
- Sanierungsmaßnahmen Breite Straße aus Fördermitteln der Programme „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und „Denkmalpflege“
- 3. Bauabschnitt der Friedrichstraße
- Umsetzung des Erlebnisturm im Bürgerpark

- Planungen von Hochwasserschutzmaßnahmen in Wernigerode, Schierke, Minsleben und Silstedt
- Anschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen, wie z.B. Radlader für Schierke, Multicar für Grünanlagen, Spielgeräte für div. Spielplätze, erhöhter Bedarf an Software und Lizenzen, Beginn der Digitalisierungsmaßnahmen in den Schulen und ähnliches.

Durch das Sachgebiet **Steuern** werden Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Vergnügungssteuern und Gewerbesteuer festgesetzt und erhoben.

Im Rahmen der Jahreshauptveranlagung wurden 17.149 Abgabenbescheide erstellt.

Im Laufe des Jahres ergingen 3.322 Änderungsbescheide. Weiterhin wurden über 10 Anträge auf Aussetzung der Vollziehung und 62 Stundungsanträge entschieden. 10 Widersprüche mit Antrag auf ruhendes Widerspruchsverfahren und 2 Anträge auf Erlass von Steuern und steuerlichen Nebenleistungen wurden erstellt. Im Rahmen der Auskunftserteilungspflicht wurden gegenüber anderen Ämtern und Behörden 160 Auskünfte erteilt.

Die **Stadtkasse** Wernigerode hat zur Überwachung der Einhaltung der Zahlungsverpflichtungen ca. 4.619 Mahnungen verschickt.

Die Stadtkasse als Vollstreckungsstelle hat im abgelaufenen Jahr 2.058 Vollstreckungsaufträge beigetrieben und ca. 545.527 € offene Forderungen realisiert. Außerdem wurden 2.536 Vollstreckungersuchen erstellt, darunter 1.728 eigene Vollstreckungersuchen und 808 Fremdersuchen.

## 1.7 Rechnungsprüfungsamt

---

Gemäß Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt (KVG LSA) erfolgt die Prüfung der Stadt | örtlich durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) und überörtlich durch den Landesrechnungshof.

### Prüfung der Jahresrechnung

2021 erfolgten die Prüfungen der Jahresrechnung 2017 und 2018 der Stadt Wernigerode. Damit wurde die zügige Prüfung der Jahresrechnungen auf der Basis der bestätigten Eröffnungsbilanz nach Neuem Kommunalen Haushaltsrechts fortgesetzt. | Die Prüfungen der Vergaben sowie der Verwendungsnachweise für Fördermittel des Landes, des Bundes und der EU erfolgt seit dem 01.01.2021 entsprechend der überarbeiteten Rechnungsprüfungsordnung durch das RPA des LK Harz.

## 1.8 Hauptamt

Das Hauptamt der Stadtverwaltung hat vorwiegend Querschnittsaufgaben für die gesamte Verwaltung zu erledigen. Schwerpunkte der Arbeit im Jahr 2021 waren:

### Ratsbüro

#### Im Jahr 2021 fanden

8 Sitzungen des Stadtrates, davon eine außerordentliche Sitzung

6 Sitzungen des Hauptausschusses

3 Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales,

7 Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses,

5 Sitzungen des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses,

6 Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport,

4 Sitzungen des Ordnungsausschusses,

6 Sitzungen des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses und

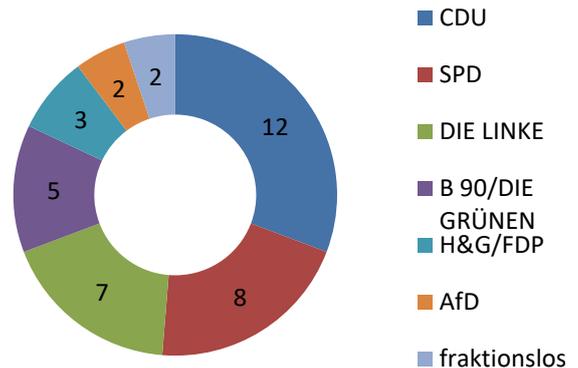
statt.

#### Es wurden:

118 Beschlussvorlagen in der Verwaltung, den Fachausschüssen, sowie in den Fraktionen erarbeitet und in den genannten Ausschusssitzungen zur Beschlussfassung vorbereitet.

#### Die Organisationsstruktur des Stadtrates Wernigerode

39 Stadträte und der Oberbürgermeister laut Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt.



Gremien des Stadtrates

#### Präsidium

##### Präsident:

Herr Uwe-Friedrich Albrecht (CDU)

##### 1. Stellvertreterin:

Frau Dr. Martina Tschäpe (SPD)

##### 2. Stellvertreterin:

Frau Inge Lande (DIE LINKE.)

#### Ständiger beschließender Ausschuss:

#### Hauptausschuss

##### Vorsitzender:

Oberbürgermeister	CDU
3 Mitglieder	SPD
2 Mitglieder	DIE LINKE.
2 Mitglieder	B90/DIE GRÜNEN
1 Mitglied	H&G/FDP
1 Mitglied	

#### Beratende Ausschüsse des Stadtrates

##### Vorsitzende/r

9 Mitglieder in gleicher Zusammensetzung

#### Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss

Herr André Boks SPD

#### Bau- und Umweltausschuss

Herr Matthias Winkelmann CDU

**Ordnungsausschuss**

Herr Christian Härtel DIE LINKE

**Ausschuss f. Jugend, Senioren und Soziales**

Frau Jana Theuring B 90/DIE GRÜNEN

**Wirtschafts-, Digitalisierungs- und Liegenschaftsausschuss**

Herr Christian Linde CDU

**Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**

Frau Cary Barner CDU

**Beschlossene Satzungen, Entgelt- und Gebührenordnungen der Stadt Wernigerode:**

**Haushaltssatzung 2021 (kommunalaufsichtliche Entscheidung vom 28.01.2021) – Beitrittsbeschluss**

Beschlossen am 25.02.2021

**Neue Entgeltordnung für das Harzmuseum**

Beschlossen am 25.02.2021

**Bebauungsplan Nr. 04 „Im Bodengarten“, 3. Änderung, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Beschlossen am 25.02.2021

**Bebauungsplan Nr. 64 „Schreiberstraße / Minslebener Straße“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Beschlossen am 25.02.2021

**Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse**

Beschlossen am 15.04.2021

**Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Wernigerode**

Beschlossen am 15.04.2021

**Bebauungsplan Nr. 74 „Am Plan“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Beschlossen am 15.04.2021

**Bebauungsplan Nr. 66 „Schmatzfelder Straße“, (2. Entwurf) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 BauGB hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Beschlossen am 15.04.2021

**Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung nebst 1. Änderungssatzung**

Beschlossen am 15.04.2021

**1. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse**

Beschlossen am 03.06.2021

**Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 67 „Ziegenbergblick“ im beschleunigten Verfahren hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Beschlossen am 03.06.2021

**Bebauungsplanverfahren Nr. 70 „An der Gartenbreite“, OT Minsleben hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Beschlossen am 03.06.2021

**Neufassung der Satzung über die Schulbezirke der Kommunalen Grundschulen in Wernigerode**

Beschlossen am 15.07.2021

**Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Am Galgenberg“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Beschlossen am 15.07.2021

**Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 69 „Börstedter Straße“, Ortsteil Silstedt, im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Beschlossen am 15.07.2021

**Hebesatzänderung der Stadt Wernigerode**

Beschlossen am 30.09.2021

**Anpassung des Nutzungsentgeltes für den Grund und Boden von Garten- und Erholungsgrundstücken**

Beschlossen am 30.09.2021

**Anpassung des Nutzungsentgeltes für den Grund und Boden von Garagen**

**1. Änderung der Richtlinie über die Führung des "Ehrenbuchs des Sports der Stadt Wernigerode"**

Beschlossen am 30.09.2021

**1. Änderung der Richtlinie über die Führung des "Ehrenbuchs des Sports der Stadt Wernigerode"**

Beschlossen am 30.09.2021

**Neufassung der Parkgebührenordnung der Stadt Wernigerode**

Beschlossen am 04.11.2021

**Bebauungsplan Nr. 70 „An der Gartenbreite“, Ortsteil Minsleben, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Beschlossen am 04.11.2021

**3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Stadt Wernigerode**

Beschlossen am 09.12.2021

**Bebauungsplan Nr. 76 „An der Zaunwiese“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren**

Beschlossen am 09.12.2021

**Bebauungsplan Nr. 69 „Börstedter Straße“, Ortsteil Silstedt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Beschlossen am 09.12.2021

**Bebauungsplan Nr. 67 „Ziegenbergblick“, der Stadt Wernigerode, im beschleunigt Verfahren gemäß § 13b BauGB hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Beschlossen am 09.12.2021

## Organisation

Zentrale Beschaffung

Büro- und Schreibbedarf	30.330 €
Zeitungen/Zeitschriften/Ergänzungslieferungen/Fachbücher	26.800 €
Porto	78.090 €
Mitgliedsbeiträge	26.890 €
Kleingeräte/Einzelmöbel	8.890 €
Reparatur von Kleintechnik und Büromaschinen	740 €
Telefonkosten	27.590 €
GEZ-Gebühren	7.400 €
<b><u>Insgesamt</u></b>	<b><u>206.730 €</u></b>

## Arbeitssicherheit

Im Jahr 2021 ereigneten sich im Bereich der Stadtverwaltung und deren Einrichtungen insgesamt **33** „klassische“ Arbeits- und Wegeunfälle, aus denen **282** Krankentage resultierten. Weiterhin wurden den Versicherungsträgern 106 Kinderunfälle aus dem Bereich der Kindereinrich-

tungen und **2** Unfälle ehrenamtlich Tätiger gemeldet. Es mussten auch erneut **2** Unfallmeldungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie abgegeben werden.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Arbeitsunfälle</b>											
Anzahl	17	20	16	29	26	19	17	28	18	18	<b>23</b>
Krankentage	236	333	200	529	468	320	107	442	139	148	<b>115</b>
<b>Wegeunfälle</b>											
Anzahl	14	5	9	3	6	3	12	6	8	5	<b>10</b>
Krankentage	529	45	110	24	141	59	119	173	88	278	<b>167</b>
<b>Gesamt:</b>											
<b>Anzahl</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>22</b>	<b>29</b>	<b>34</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>33</b>
<b>Krankentage</b>	<b>765</b>	<b>378</b>	<b>310</b>	<b>553</b>	<b>609</b>	<b>379</b>	<b>226</b>	<b>615</b>	<b>227</b>	<b>426</b>	<b>282</b>
Kinderunfälle	86	85	93	83	99	103	88	82	98	80	106
Unfälle ehrenamtlich Tätiger	9	16	3	8	9	4	4	4	3	6	<b>2</b>
Corona bedingte Unfallmeldungen										6	<b>2</b>

Mit 33 Arbeits- und Wegeunfällen ist gegenüber dem Vorjahr eine negative Entwicklung zu verzeichnen. Es ereigneten sich 23 Arbeitsunfälle mit 115 Krankentagen, was in Bezug auf das Vorjahr zwar geringere Ausfallzeiten jedoch häufigere Unfälle bedeutet. Dem gegenüber stehen 10 Wegeunfälle, mit 167 daraus resultierenden Krankentagen. Wenn allerdings dabei berücksichtigt wird, dass allein aus zwei der Wegeunfälle zusammen 133 Krankentage resultierten, wird hier die

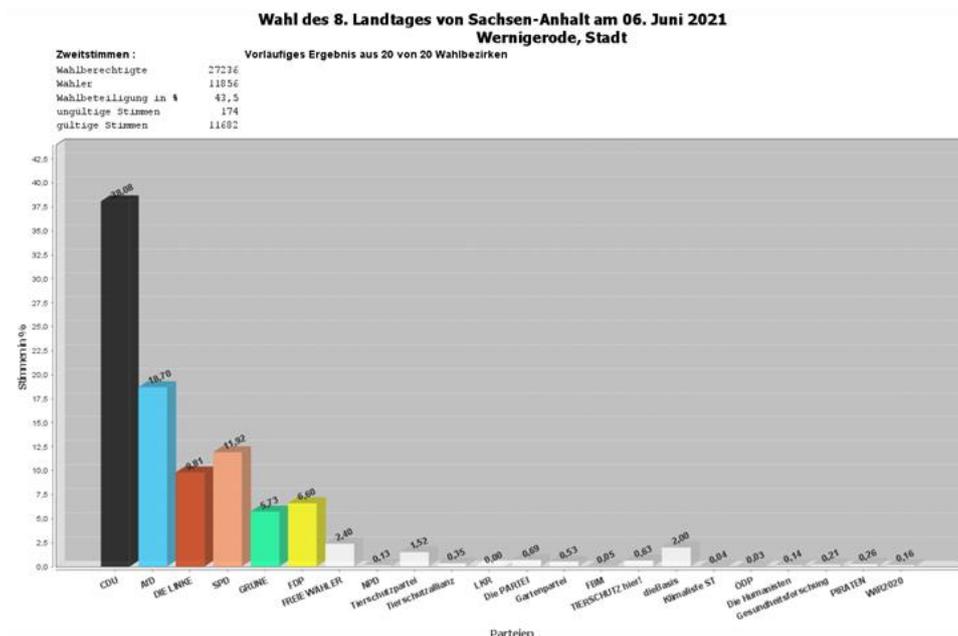
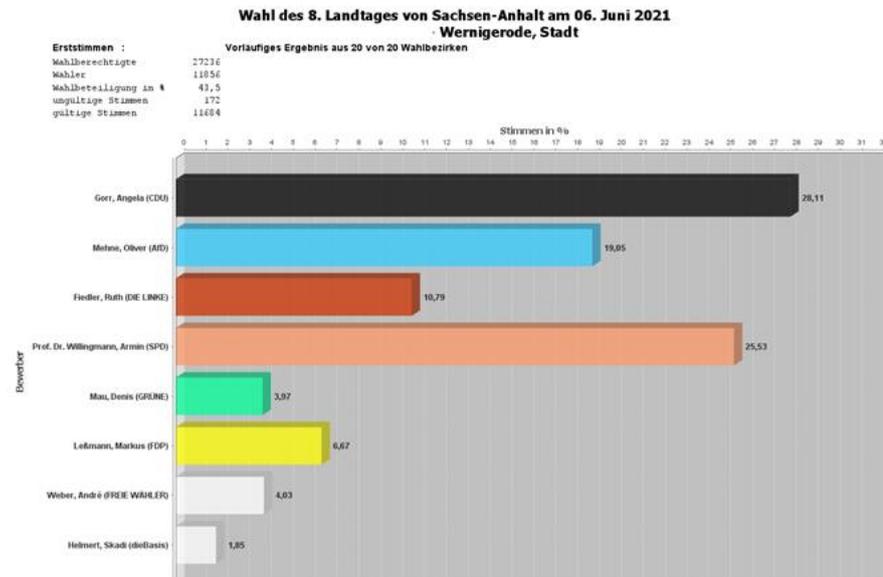
geringere Zahl der Krankentage im Vergleich zum Vorjahr noch deutlicher.

**Auch im Jahr 2021 ereigneten sich in der Stadtverwaltung keine schweren bzw. tödlichen Unfälle, wobei häufigsten Unfallursachen nach wie vor Wegrutschen, Stürzen, Stoßen, Stolpern, und Umknicken sind (rund 60 %).**

## Wahlen

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Hauptamtes war die Organisation der Durchführung der Landtagswahl sowie der Bundestagswahl. Insgesamt jeweils **200 Wahlhelfer** aus der Bevölkerung und den Beschäftigten der Stadt haben im Juni und September in den 20 Wahlvorständen eine sehr gute Arbeit geleistet. Jede einzelne Hilfe war

wertvoll und hat gezeigt, dass es entgegen aller gegenteiligen Aussagen durchaus eine Anzahl von Bürgern gibt, die bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen und dieses qualitativ gut auszufüllen.



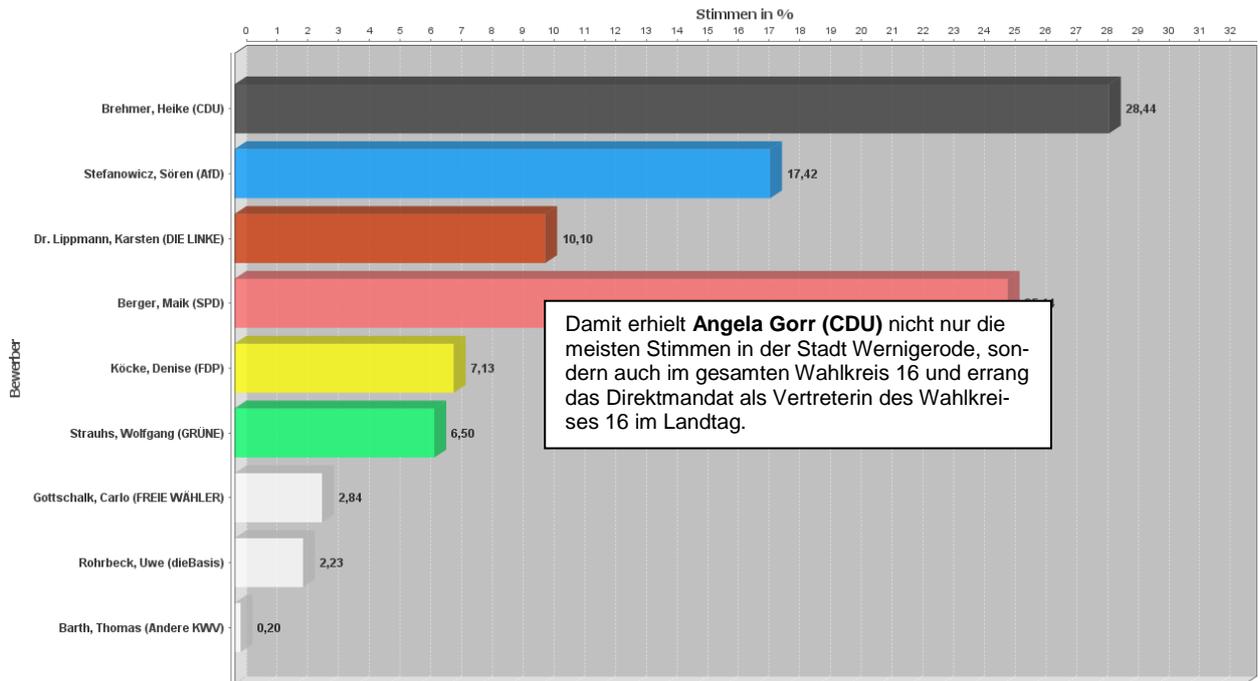
Dazu kommen noch 5108 Wahlberechtigte (18,7 %), die Ihre Briefwahlunterlagen beantragt haben, so dass die Wahlbeteiligung einschließlich Briefwahl in der Stadt Wernigerode bei ca. 62% lag. Die Auszählung der Stimmen der Briefwahl erfolgte durch den Landkreis Harz und sind hier nicht dargestellt.

### Wahl des 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 in der Stadt Wernigerode

**Erststimmen :**  
 Wahlberechtigte 27259  
 Wähler 12639  
 Wahlbeteiligung in % 46,4  
 ungültige Stimmen 158  
 gültige Stimmen 12481

**Endgültiges Ergebnis aus 20 von 20 Wahlbezirken**

Hinzukommen **6736 (24,7%)** Wahlberechtigte, die Briefwahlunterlagen erhalten haben. Die Auszählung der Briefwahl erfolgte beim LK Harz.



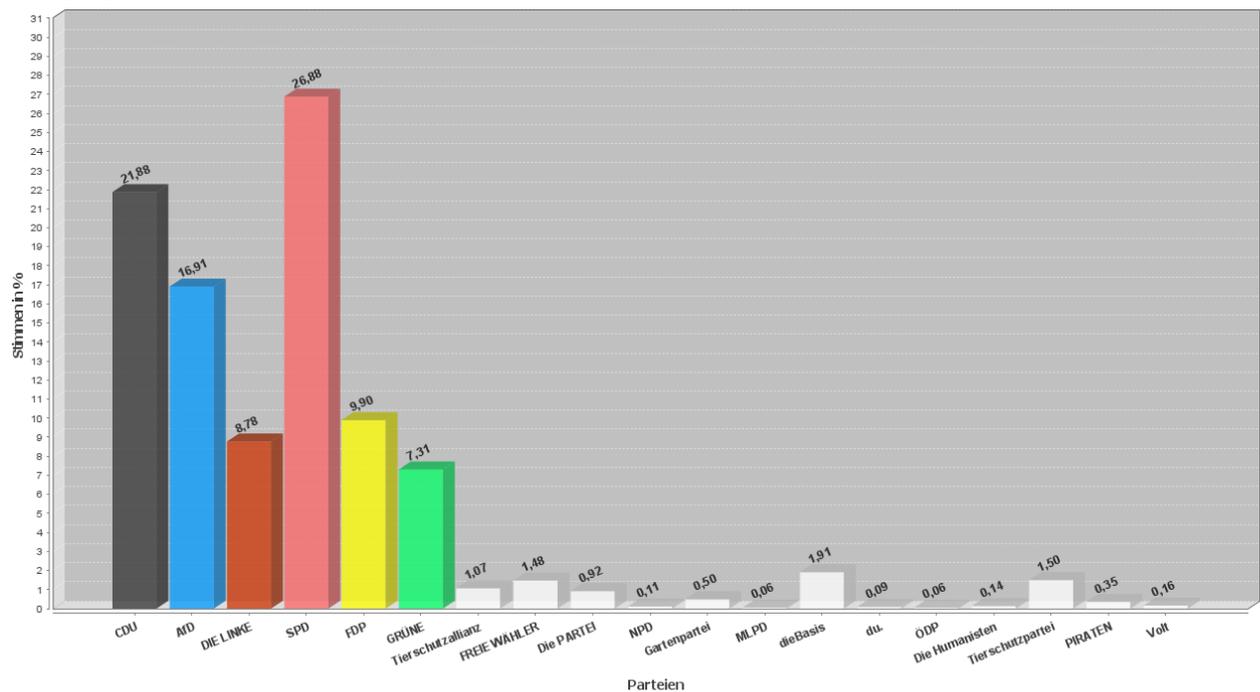
Damit erhielt **Angela Gorr (CDU)** nicht nur die meisten Stimmen in der Stadt Wernigerode, sondern auch im gesamten Wahlkreis 16 und errang das Direktmandat als Vertreterin des Wahlkreises 16 im Landtag.

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
 Erfassungstand vom 20.10.2021 07:55 Uhr

### Wahl des 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 in der Stadt Wernigerode

**Zweitstimmen :**  
 Wahlberechtigte 27259  
 Wähler 12639  
 Wahlbeteiligung in % 46,4  
 ungültige Stimmen 141  
 gültige Stimmen 12498

**Endgültiges Ergebnis aus 20 von 20 Wahlbezirken**



Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
 Erfassungstand vom 20.10.2021 07:56 Uhr

Damit erhielt **Heike Brehmer (CDU)** nicht nur die meisten Stimmen in der Stadt Wernigerode, sondern auch im gesamten Wahlkreis 68 und errang das Direktmandat als Vertreterin des Wahlkreises 68 im Bundestag.

### **Umsetzung Klimaschutz Fahrzeuge**

Im Bereich der Kernverwaltung verfügt die Verwaltung mittlerweile über mehrere Fahrzeuge mit alternativen Antriebsenergien - ein Fahrzeug mit Hybridantrieb und 2 Fahrzeuge mit Erdgasantrieb.

Beim Austausch von Fahrzeugen innerhalb dieses Bereiches wird auch zukünftig in Abhängigkeit des Einsatzzwecks geprüft, ob vorrangig Fahrzeuge mit alternativen Antriebsvarianten eingesetzt werden können.

## **Personal**

Die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen im Jahr 2021 stellt sich wie folgt dar:

### **020**

### **021**

*darunter*

1. Beamte	17
-----------	----

2. Angestellte	480
----------------	-----

3. Arbeiter	150
-------------	-----

davon Frauen	463
--------------	-----

### **zusätzlich:**

zeitweilig Beschäftigte (Saison)	0
----------------------------------	---

Bundesfreiwilligendienst (BFD)	9
--------------------------------	---

Förderprojekt (SOTA, §16eS-GBII...)	4
-------------------------------------	---

FSJ	1
-----	---

FÖJ	1
-----	---

Auszubildende	22
---------------	----

### **darunter:**

Verwaltungsfachangestellte	10
----------------------------	----

Gärtner	6
---------	---

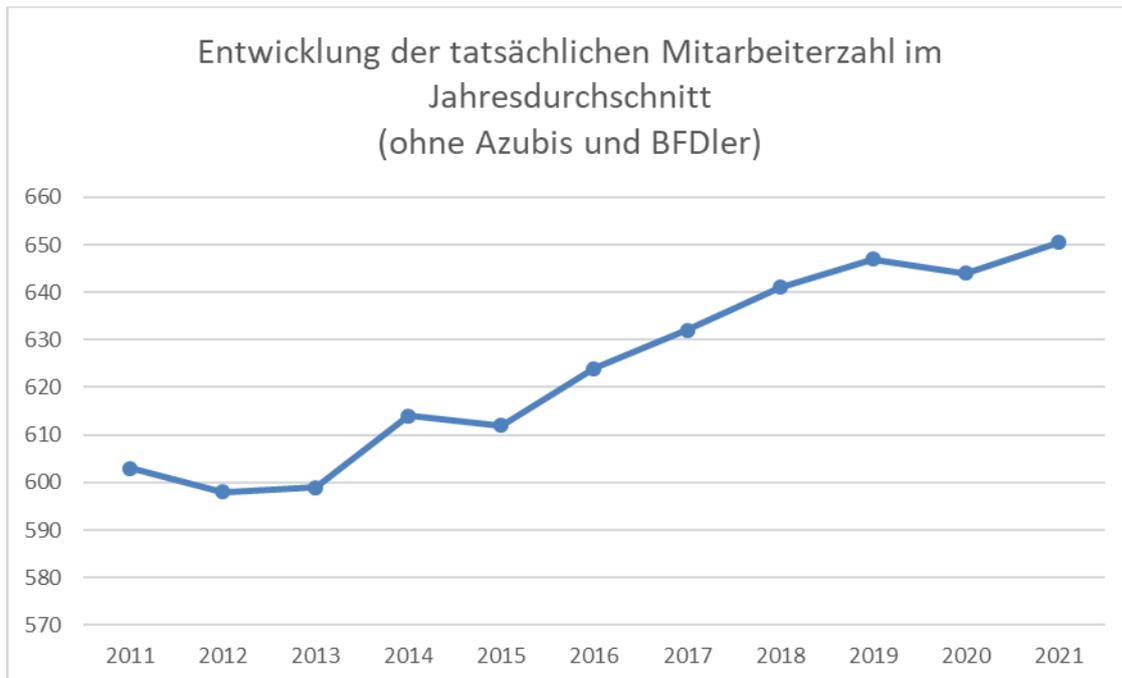
Fachangestellte für Bäderbetriebe	4
-----------------------------------	---

FA für Medien u. Info.-Dienste	1
--------------------------------	---

Fachinformatiker	1
------------------	---

Gegenüber dem Stellenplan 2020 (598,768 VbE) konnte für 2021 (594,568 VbE) mit einer Verringerung von 4,2 VbE Stellen geplant werden.

Die hauptsächlichen Gründe hierfür liegen u. a. in der Stellenzusammenlegung durch Aufgabenumverteilung, die durch diverse Umstrukturierungsprozesse im Rahmen der neuen Verwaltungsstruktur umgesetzt worden sind, sowie der Realisierung der kw-Vermerke.



Da auf bestimmten Stellen Ersatz geschaffen werden muss, um die gestellten Aufgaben in vollem Umfang erfüllen zu können, wurden im Jahr 2021 insgesamt 45 Mitarbeiter neu eingestellt. Diese Zahl schlüsselt sich auf in 11 befristete Einstellungen, 25 unbefristete Einstellungen, 8 Auszubildende und 1 Förderprojekt. Durch den erhöhten Bedarf und die Fluktuation an Personal im Bereich der Kindertagesstätten entfallen auf die o.g. 45 eingestellten Mitarbeiter 13 Erzieher/innen.

Insgesamt gab es 42 Abgänge im vergangenen Jahr. Von den insgesamt 17 Auflösungsverträgen wurden 9 Verträge geschlossen, um eine vorzeitige Rente in Anspruch nehmen zu können.

Mit Ablauf des Jahres 2021 wurden 11 Änderungsverträge in Form von Altersteilzeitarbeitsverträgen abgeschlossen. Damit haben bis Ende 2021 insgesamt 166 Beschäftigte einen

Antrag auf Altersteilzeit gestellt. Insgesamt haben bis Ende 2021 142 Beschäftigte ihr Altersteilzeitarbeitsverhältnis beendet.

Im Jahr 2021 waren 19 schwerbehinderte Mitarbeiter beschäftigt. Zusätzlich wurden 16 Mitarbeiter beschäftigt, die den Schwerbehinderten gleichgestellt sind. Damit konnte die gesetzliche Vorgabe von 5 Schwerbeschädigten auf 100 Beschäftigte erreicht werden. Der tatsächliche Wert beläuft sich auf 5,43 % und damit waren keine Ausgleichsabgaben zu zahlen.

Im Jahr 2021 befindet sich eine Dienstkraft im B-I-Lehrgang, eine weitere Dienstkraft im B-II-Lehrgang.

Fünf Dienstkräfte im Erzieherbereich befanden sich in einem berufsbegleitenden Studium zur Leitung von Kindertagesstätten – Kindheitspädagogik und werden dieses 2022 fortsetzen. In der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher befanden sich insgesamt 4

Dienstkräfte, wobei eine von ihnen die Ausbildung neu angefangen hat. Eine andere Dienstkraft hat die Ausbildung zur staatlich anerkannten Heilpädagogin 2021 begonnen und 2021 ebenfalls abgebrochen.

Zwei Erzieher befanden sich im Montessori-Diplom-Lehrgang.

Weiterhin hat eine Dienstkraft die Fortbildung zur systematischen Supervisorin abgeschlossen und 2 Dienstkräfte haben den Leitungskompetenzlehrgang begonnen.

Eine Dienstkraft hat eine Fortbildung zum Master Public Management begonnen.

Den Lehrgang „Arbeitssicherheit Baum II“ hat eine Dienstkraft erfolgreich absolviert.

Insgesamt wurden Mitarbeitern 114 Tage Bildungsurlaub gewährt.

Im Rahmen der Berufsfindung, der Aus- und Weiterbildung und des Studiums der Verwaltungswissenschaften erhielten insgesamt 33 Praktikanten die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern.

Die Personalkosten für 2021 sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Grund dafür ist unter anderem die tarifliche Erhöhung der Gehälter von durchschnittlich 1,4 % zum 01.04.2021.

Für das Jahr 2021 standen den Mitarbeiter\*innen ein Leistungsentgelt in einem Gesamtvolumen von 438.674,48 € zur Verfügung; davon wurden 23.050 € als Leistungsprämie ausgezahlt. Der restliche Betrag wurde an alle Beschäftigten als Leistungsentgelt ausgeschüttet.

23 Bundesfreiwillige haben in 2021 ihren Dienst in der Stadt Wernigerode beendet und weitere 10 Freiwillige konnten ihren Dienst aufnehmen. Vorrangig waren die Freiwilligen in den Kindertagesstätten tätig. Aber auch im Bauhof, im Wildpark, im Feuerwehrmuseum und im Gartenamt/Umweltschutz konnten Freiwillige ihren Dienst leisten.

Im Jahr 2019 startete in der Stadt Wernigerode das Projekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit der AOK.

Folgende Präventionsmaßnahmen wurden im Jahr 2021 durch die Firma „kerngesund“ geplant und durchgeführt:

Maßnahme	Bereich
Haltungsanalyse	Kitas
Stresspilot	Gartenamt, Bauhof, Rathaus Schierke, Neues Rathaus
Ergonomie-Führerschein	Azubis
Ergonomie-Beratung	Gartenamt, Bauhof, Verwaltung, Kitas

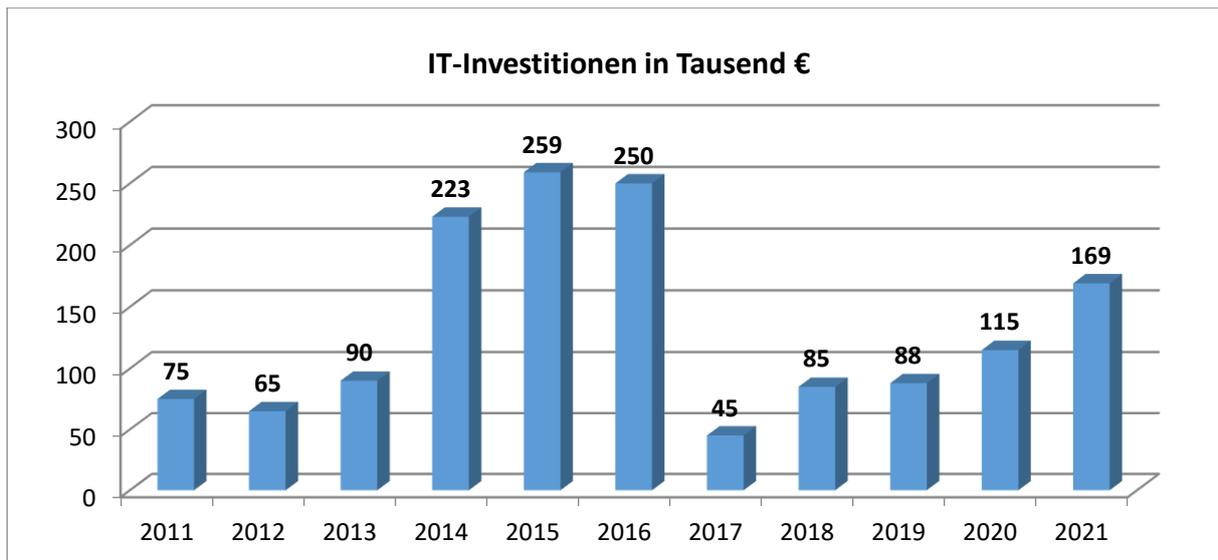
Weiterhin wurden auf Grund der aktuellen Situation diverse Online-Veranstaltungen angeboten wie z. B. „Gesundes Sehen“ oder „Digitales Frühstück“.

## Informationstechnik

### Investitionen

Im Jahr 2021 wurden 81 Laptops/mobile Endgeräte für die Stadtverwaltung, Schulen und Kitas beschafft. Hinzu kommen 35 Monitore für die Mitarbeiter als Ersatz für defekte bzw. zu kleine Bildschirme. Durch die Beschaffung von weiteren VPN-Lizenzen konnten 40 zusätzliche

PC-Arbeitsplätze geschaffen werden, die für mobile Arbeit geeignet sind, womit sich die Anzahl dieser Arbeitsplätze im Jahr 2021 insgesamt auf 102 beläuft.



### Software/Lizenzen

Ein Schwerpunkt der Investitionen im Jahr 2021 war die Neulizensierung der Server und Client Betriebssysteme; dieser Posten schlug mit 67 T€ zu Buche.

Die Einführung der e-Rechnung und die damit verbundene Einführung eines DMS wurde weiter vorangetrieben. Zu Testzwecken wurde bereits die Eröffnungsbilanz digitalisiert und den entsprechenden Dienstkräften digital zu Verfügung gestellt.

Die kontaktlose Kommunikation über Video-Konferenzen wurde ausgebaut und auf hybride Ausschusssitzungen erweitert.

### Organisation

Das Sachgebiet Informationstechnik unterstützte die Fachbereiche u. a. bei folgenden Projekten:

- Beteiligungsplattform
- Kita Digitalisierung
- Digitalisierung Schulen
- Einführung Baumkataster

Bedingt durch die Pandemie war es oberste Priorität, möglichst viele mobile Arbeitsplätze einzurichten und zu betreuen. Durch ein sehr hohes Engagement war es möglich, trotz aller Schwierigkeiten in den Lieferketten zeitnah alle Anfragen nach mobilen Arbeitsplätzen umzusetzen.

### Sonstiges

Ein weiterer großer Teil der Arbeiten war die Betreuung und Unterstützung der Kollegen/innen in der Verwaltung. Auf Grund der Digitalisierung und der Zunahme der Komplexität der digitalen Prozesse ist hier in den kommenden Jahren mit einem weiteren Anstieg des Arbeitsaufwandes zu rechnen.

Allgemein zeigt sich, dass Teile der Serverstruktur über ihre formale Lebensdauer betrieben werden. Dies ist nur durch entsprechende Serviceverträge möglich, die schnellen Ersatz oder Reparatur sicherstellen.

Insgesamt ist aber festzustellen, dass in den kommenden Jahren Investitionen in die Infrastruktur erforderlich werden. Diese sollten für das HHJ 2023 eingeplant werden.

Insgesamt wurden die Aufgaben des Jahres 2021 wieder mit viel Engagement bewältigt, so dass sich die Verwaltung kontinuierlich auf die IT-Unterstützung verlassen konnte. Dies war nur möglich durch die gute Teamleistung und den beispiellosen Einsatz der Mitarbeiter.

### Umsetzung Klimaschutz

Bei der Beschaffung und Konfiguration von neuen Systemen wird immer auf energiesparende Komponenten und Einstellung geachtet. Auch bei der Anschaffung von neuen Diensttelefonen soll geprüft werden, ob alternative Anbieter klimaschonender sind.

## 1.9 Recht und Versicherungen

### Statistik der Rechtsvorgänge

Die Tätigkeiten der Justiziarin waren auch im Jahr 2021 im Wesentlichen wieder: Rechtsberatung für die Verwaltung/Verwaltungsleitung, Vertretung der Stadt vor Gericht, Mitwirkung beim Entwurf und Erlass von Rechtsvorschriften, Bearbeitung von Rechtsstreitigkeiten sowie der Entwurf, Begleitung und Abschluss von Verträgen.

Daneben befasst sich das Sachgebiet Versicherungen mit Haftpflichtversicherungs- und Datenschutzangelegenheiten

Nicht erfasst von nachfolgender Statistik sind zahlreiche mündliche und schriftliche Anfragen der Fachämter, die telefonisch, in Besprechungen oder durch kurze Schriftsätze beantwortet werden konnten.

Ebenso nicht enthalten sind Gerichtsverfahren gegen die Stadt bei Versicherungsangelegenheiten.

<b>Im Jahre 2021 neu hinzugekommene Vorgänge (außer Versicherungen), darunter:</b>			
<b>Im Jahresvergleich</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Eigengesellschaften	0	0	0
Stiftung Schloss Wernigerode	2	0	0
SG 01 (Bereich OB)	0	0	2
Amt 10 (Hauptamt)	6	7	4
Amt 20 (Finanzen)	1	3	3
SG 23 (techn., kaufm., infrastr. GM + Hoch- u. Tiefbau)	3	16	16
Amt 30 (Recht/Vers.)			1
Amt 32 (Ordnung)	3	15	7
Amt 40 (Schule, Kultur und Sport)	2	3	0
Amt 50 (Gesundheit und Soziales)	0	10	6
Amt 60 (Bauverwaltung)	1	0	4
Amt 61 (Stadtplanung)	0	2	1
SG 68/82.1 (Grünanlagen, Bauhof, Schierke Arena)	0	2	5
SG 80 (Wirtschaftsförderung)	0	1	0
SG 82.1 (Stadtforst)	0	2	1
Arbeitsrechtsstreitigkeiten	0	0	2
<b>Gesamt:</b>	<b>15</b>	<b>61</b>	<b>52</b>

<b>Diese Vorgänge beinhalten:</b>			
<b>im Jahresvergleich</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Verträge	2	2	2
Strafanzeigen	0	3	10
Rechtsstreitigkeiten	3	26	19
Beratung Verwaltung	10	30	20
Sonstige	0	0	1

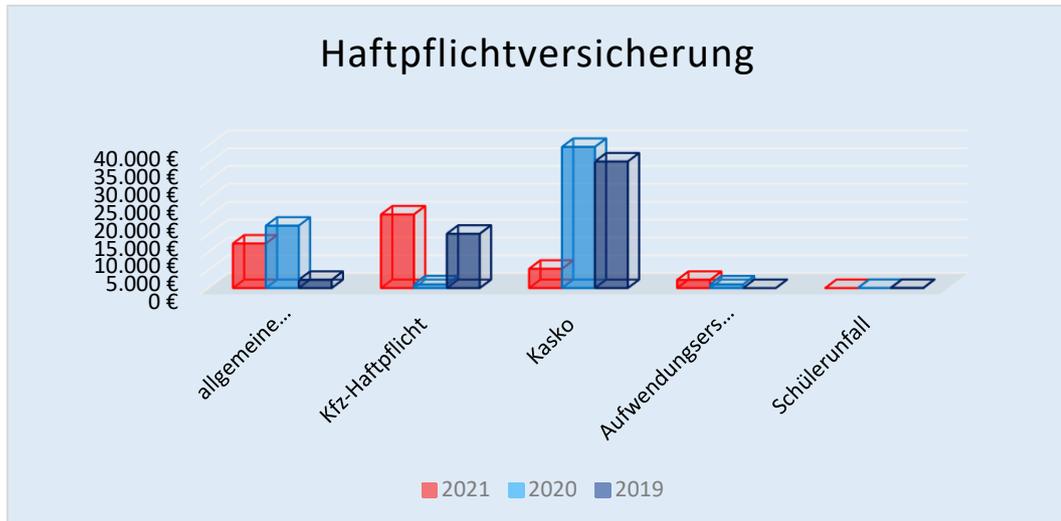
<b>Anzahl neu hinzugekommener Gerichtsverfahren:</b>			
<b>Im Jahresvergleich</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Amtsgericht	0	9	1
Landgericht	0	1	0
Arbeitsgericht	0	1	1
Verwaltungsgericht	2	10	8
Oberverwaltungsgericht	0	0	1
Oberlandesgericht	0	0	0
Staatsanwaltschaft	0	0	5
<b>Gesamt:</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>16</b>

## Versicherungen

### Haftpflichtversicherung

Im Bereich der Haftpflichtversicherung hat die Stadt im Jahr 2021 Versicherungsschutz in den Bereichen Allgemeine Haftpflicht, Bauher-

renhaftpflicht, Kfz-Haftpflicht, Kasko-Deckungsschutz, Aufwendungsersatz bei dienstlicher Nutzung privater PKWs, Schülerunfall und Schülersachschäden vereinbart.



Stand: 11.03.2022

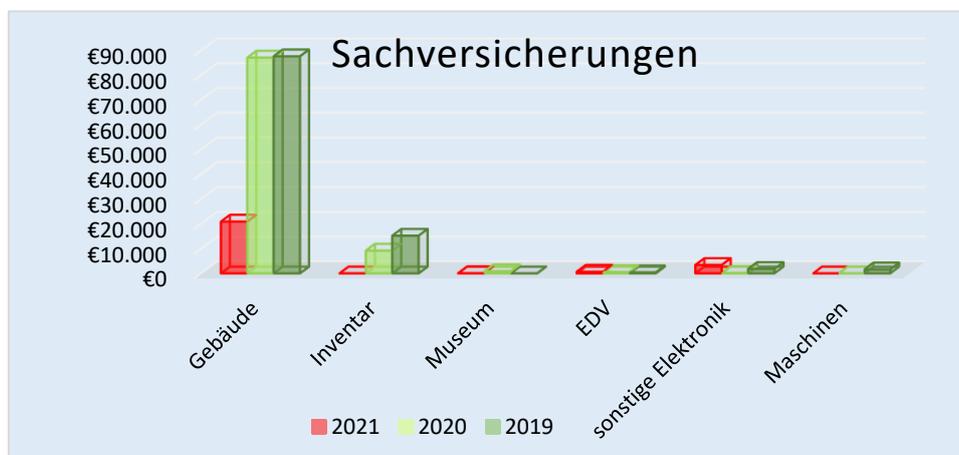
### Sachversicherungen

Außerdem hat die Stadt Wernigerode eine Gebäudeversicherung für alle relevanten städtischen Gebäude abgeschlossen. Feuer-, Leitungswasser- und Sturmschäden sowie Einbruchdiebstahl sind hierüber versichert.

Des Weiteren sind das Museumsgut, der Bestand des Archivs und die elektronische Ausrüstung der Stadt über spezielle Einzelversicherungen abgesichert. Besonders im Feld der

Elektronikversicherungen kam es 2021 im Zuge der technischen Aufrüstung der Grundschulen und Kindertagesstätten zu einer Veränderung der bestehenden Verträge.

Die Versicherungsverträge werden unterjährig abgeschlossen, angepasst bzw. ergänzt, um stets die beste Absicherung zu erhalten.



## 1.10 Wirtschaftsförderung

### Gewerbegebiete und Breitbandausbau

Hinsichtlich von Unternehmensansiedlungen in den Gewerbegebieten sind 2021 weitere Unternehmen dazu gekommen, die mit ihren Vorhaben auch schon begonnen haben. Zu ihnen gehört die Firma Kraut Sicherheitstechnik GmbH der Familie Dreisbach, die ihren Standort in der Wernigeröder Innenstadt verlassen hat. Die entsprechenden Verträge wurden bereits 2019 abgeschlossen.

Nach der siebten Änderung des Bebauungsplanes Gewerbepark Nord-West kommt auch hier wieder Bewegung in das Ansiedlungsgeschehen. Die Flächen des Sondergebietes Bildung wurden zu Gewerbeflächen umgewidmet, die sich momentan in der Fertigstellungsphase (Cotton Prime) befinden. Veränderungen im Bebauungsplan ermöglichte es einigen Unternehmen noch einmal zu erweitern.

Mit weiteren Unternehmen, nämlich der Katronic AG, XXL Harzgaragen, der Harzer Likörmanufaktur sowie dem Konditormeister Michael Wiecker wurden Gespräche über Erweiterungen und Neuansiedlungen gesprochen. Diese Verhandlungen werden nach Herbeiführung der entsprechenden Ratsbeschlüsse zunächst in Verträge gegossen und dann (2022 - 2023) umgesetzt.

Der Ausbau der Stadt Wernigerode mit Breitbandinfrastruktur wurde fortgeführt. Den Bürgerinnen und Bürgern stehen nun bis zu 100M/bit zur Verfügung. In den Gewerbegebieten Smatvelde, Dornbergsweg, Stadtfeld, Gießerweg, Kupferhammer, Aue Mitte und dem Gewerbepark Nord-West ist der Ausbau mit Glasfaserinfrastruktur abgeschlossen bzw. steht kurz vor dem Abschluss.

Der Breitbandausbau in den Ortschaften Wernigerodes (Reddeber, Minsleben und Schierke) ist ins Stocken geraten und nicht zufriedenstellend. Die MDDSL GmbH, die die Ausschreibung zunächst gewonnen hatte, kann den Ausbau nicht realisieren.

Diese Situation hat sich auch 2021 nicht abschließend geklärt. In der Einwohnerversammlung in Reddeber am 02.02.2021 wurde erläutert, dass

die Deutsche Glasfaser parallel zur Ausschreibung prüfen wolle, ob sie den Ausbau in Eigenregie in Reddeber ausbaut. Voraussetzung hierfür ist aber, dass im Vorfeld mindestens 30 % der möglichen Anschlüsse auch einen Glasfaseranschluss nachfragen. Ein Kooperationsvertrag würde dann mit der Stadt Wernigerode abgeschlossen werden.



Fast fertig: Das moderne Systemhaus der Kraut Sicherheitstechnik GmbH an exponierter Stelle im Gewerbegebiet Smatvelde.



Fertiggestellt: Teil 1 der XXL Harz Garagen

Fertiggestellt: Der neue Unternehmensstandort von Cotton Prime.

## Einzelhandel

Auch im Jahr 2021 hatte die Corona-Pandemie, einen immensen Einfluss auf die Innenstadt von Wernigerode.

Die erste und teilweise zweite Hälfte des Jahres waren geprägt vom Erlass von Verordnungen über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Corona Virus SARS-COV-2.

Direkte Hilfen für Geschäftsinhaber gab es mit der Überbrückungshilfe.

Die bis dato erlassenen Verordnungen konnten die Existenznöte in kleineren Geschäften und Fachgeschäften nicht abfangen.

Bei der Auszahlung der Soforthilfen gab es Hindernisse und es waren Unklarheiten vorhanden, so z. B. bei der Abschreibung der Winterware.

Am 24.02.2021 wurde von der Wirtschaftsförderung eine Stellungnahme an die Landesregierung verfasst deren Inhalt im Wesentlichen war: Click-and-Meet muss für den innerstädtischen Einzelhandel sofort zugelassen werden!

Es wurde ein festgelegtes Öffnungsdatum gefordert sowie verbesserte finanzielle Unterstützungsmaßnahmen. Insbesondere die Aufwendungen für Lebenshaltungskosten der Inhaber sollten in die Überbrückungshilfen einfließen.

Jeweils vor dem Erlass weiterer Verordnungen haben wir uns gemeinsam mit dem Vorstand der Kaufmannsgilde an die IHK Magdeburg gewandt, um entsprechend auf die nächste Verordnung der Landesregierung einzuwirken.

Um weitere Verbesserungen für die Unternehmen in der Innenstadt zu erwirken, hat die Wirtschaftsförderung am 18.03.2021 ein Fachgespräch „Corona-Wirtschaftshilfen“ organisiert.

Teilnehmer waren die Bundestagsabgeordnete CDU, Frau Heike Brehmer, und der Parlamentarische Staatssekretär MdB, Herr Marco Wanderwitz, sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft aus Wernigerode und Umgebung.

Am 19.03.2021 wurde gemeinsam mit dem Vorstand der Kaufmannsgilde ein Schreiben an

den Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt verfasst und gefordert, dass das Einkaufen und der Besuch der Gastronomie in Wernigerodes Innenstadt umgehend für Besucher und Kunden gestattet wird.

Im April wurde die PassGO App erstellt und die Stadt Wernigerode wurde „Modellprojekt“. Die Dauer des Modellprojektes war auf den Zeitraum vom 09.04. - 30.04.2021 begrenzt.

Auch die Außengastronomie konnte geöffnet werden. Testkonzepte waren vorgeschrieben und die Kontaktnachverfolgung musste sichergestellt werden.

Ab dem 06.04.2021 wurden Testzentren eingerichtet. Somit konnten die Läden unter den zuvor genannten Bedingungen den vorhandenen Auflagen öffnen.

Eine Zutrittsgewährung gab es nur nach Vorlage eines maximal 24 Stunden alten negativen SARS-CoV-2 Testnachweises in digitaler Form oder vom Testzentrum ausgestellt.

Am 7. Mai 2021 wurde dann die zwölfte Verordnung erlassen. Ausgenommen von der Schließung war: „Je 40 Quadratmeter Verkaufsfläche darf sich höchstens 1 Kunde in dem Ladengeschäft aufhalten“. Weitere Kunden mussten aus einem Hausstand sein.

Die Umsätze bei der geringen Anzahl von zugelassenen Kunden waren für die Geschäftsinhaber nicht ausreichend um die Kosten zu decken.

Während der gesamten Zeit der Schließungen und Ladenöffnungen mit größten Einschränkungen fanden durch die Wirtschaftsförderung kontinuierlich Beratungen der Unternehmen statt.

Als Ansprechpartner in allen Fragen haben wir Hilfe geleistet, z. B. auch bei der vorrangigen Impfung von Mitarbeitern im Einzelhandel.

Mit dem Vorstand der Kaufmannsgilde wurden Konzepte zur Verbesserung der Situation erarbeitet.

Ab dem 14.05.2021 war die Öffnung von Ladengeschäften für einzelne Kunden nach

vorheriger Terminbuchung mit Click & Meet zulässig.

Am 27.05.2021 wurden Coronabeschränkungen durch den Landkreis Harz aufgehoben und die Läden konnten ab dem 29.05.2021 ohne Terminvergabe und ohne Tests wieder öffnen.

Daraufhin wurde gemeinsam mit den Altstadtpassagen überregional Werbung in der Volksstimme und im Generalanzeiger geschaltet um Kunden wieder nach Wernigerode zu holen:

*Shoppern-Bummeln-Verweilen in Wernigerode*  
„Die Geschäfte der Wernigeröder Innenstadt sind ab sofort wieder für Sie ohne Test und Termin geöffnet.“

Ab dem 29.05.2021 ist ein Spot über Radio Brocken gesendet worden: „Wernigerode hat wieder für Sie geöffnet“.

Am 01.06.2021 wurde die 13. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung geändert - wonach bei Unterschreitung der 7 Tage Inzidenz unter 50 weitere Öffnungsschritte vorgesehen waren. Bei Unterschreitung unter 35 sind Ladengeschäfte nicht mehr verpflichtet Anwesenheitsnachweise zu führen.

Am 10.06.2021 hat der Landkreis Harz eine Bekanntmachung erlassen - wonach an fünf aufeinanderfolgenden Tagen die Anzahl der Neuinfektionen unter 35 lag.

Demnach mussten in den Geschäften ab sofort keine Anwesenheitsnachweise mehr geführt aber sichergestellt werden, dass sich im

Der Internetauftritt

[www.einkaufen-wernigerode.de](http://www.einkaufen-wernigerode.de) wurde ganzjährig als Informationskanal zu den jeweiligen Verordnungen, für die Online-Shops sowie für überregionale Werbung genutzt.

Während der gesamten Zeit der Corona-Pandemie wurden von der Wirtschaftsförderung ständig Vorstandssitzungen der Kaufmannsgilde organisiert.

Geschäft höchstens je 10 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche nur ein Kunde aufhält.

In den Sommermonaten konnten die Einzelhandelsgeschäfte in der Innenstadt ohne Einschränkungen wieder gute Umsätze erzielen.

Aber bereits im Herbst stiegen die Infektionszahlen wieder an.

Die chocolART fand in geringerem Umfang als chocoZeit statt.

Von der Wirtschaftsförderung und der Kaufmannsgilde wurde ein verkaufsoffener

Sonntag zur chocoZeit am 31.10.2021 organisiert und durchgeführt. Dieser wurde überregional beworben.



Der Weihnachtsmarkt wurde auf Grund der wieder ansteigenden Inzidenzen abgesagt.

Die Aktion „Wintersprossen“ wurde als Anlass für die Durchführung der verkaufsoffenen Sonntage organisiert.

An dieser Aktion haben sich die Mitglieder der Kaufmannsgilde beteiligt.



Im Rahmen der Aktion „Wintersprossen“ hat die Kaufmannsgilde für ihre Mitglieder drei verkaufsoffene Sonntage mit der Ladenöffnung jeweils vom 12 - 17 Uhr beantragt:

- Sonntag 05.12.2021 - 2. Advent
- Sonntag 12.12.2021 - 3. Advent
- Sonntag 19.12.2021 - 4. Advent

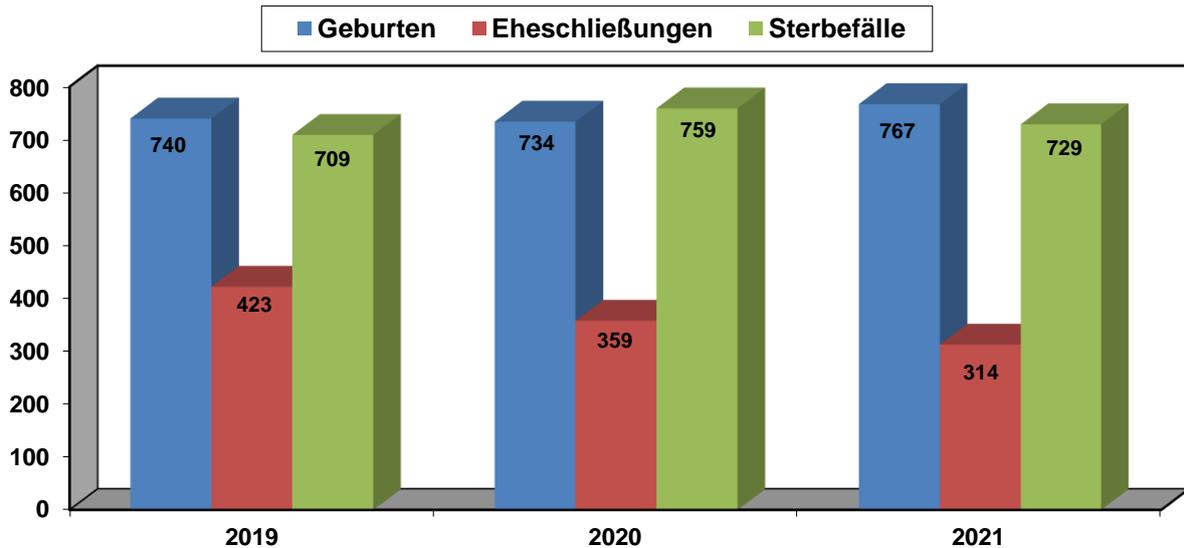
Diese Sonntage wurden überregional beworben.

## 2.1 Bürgerservice

### Das Ordnungsamt

#### Personenstandswesen – Standesamt

##### Beurkundungen im Standesamt



Es wurden **767 Kinder** in Wernigerode beurkundet. Die am häufigsten vergebene Jungennamen waren **Emil, Paul und Moritz**. Bei den Mädchen lag in diesem Jahr **Lina** auf Platz 1.

Weiterhin erfreuten sich die Namen **Ella, Elina, Emma, Juna, Mira und Nora** großer Beliebtheit.

### Ordnungsangelegenheiten, Gewerbe und Märkte

#### Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Das Sachgebiet allgemeine Ordnungsangelegenheiten übernimmt im Rahmen der örtlichen und sachlichen Zuständigkeiten Aufgaben der allgemeinen Gefahrenabwehr.

Außerdem umfasst das Aufgabengebiet schwerpunktmäßig die Gewerbeangelegenheiten und die Betreuung und Durchführung von Märkten und Veranstaltungen

	2020	2021
→ Zwangsräumungen	19	20
→ Verwarnungen im allgemeinen Ordnungsrecht	42	45
→ Ordnungswidrigkeiten-Anzeigen im allgemeinen Ordnungsrecht	128	110
→ Platzverweise (Bettler, Musikanten)	21	32
→ Anzeige ruhestörender Lärm	55	51
→ Sicherungspflicht von Geländen und Grundstücken	6	2
→ Pyrotechnikkontrollen	11	0
→ Amtshilfe bei Hausdurchsuchungen	9	15
→ Kontrollen Hundehaltung, Hundesteuern	75	67
→ Kontrolle von Verschmutzungen der Straßen, Gehwege, Urwuchs, defekte Zäune, Winterdienst, fehlende Hausnummern	850	950
→ festgestellte wilde Müllverkipnungen (verbotswidrig entsorgt)	92	102
→ Notöffnungen von Wohnungen	0	0
→ Sterbefälle	29	23
→ Anzeigen und Verstöße auf dem immissionsschutzrechtlichen Sektor (Lärm/Luft)	8	
→ Sperrmüll	131m <sup>3</sup>	112 m <sup>3</sup>
→ Anzeigen und Verstöße auf dem Gebiet des Gewässer-, Boden- und Naturschutzes	12	9
→ Entsorgung von Reifen	173	198
→ Genehmigte Lager- und Brauchtumsfeuer	55	0
→ Ausnahmegenehmigungen (Hubschrauberlandungen/Drohnen)	14	21
→ Rattenbekämpfung/Auslegung von Mitteln	30	1299

## Gewerbeangelegenheiten

Der Fachbereich Gewerbe beinhaltet unter anderem die Gewerbeanzeigen. Dabei werden die Daten der Gewerbetreibenden erfasst und an die durch das Gesetz festgelegten Behörden verteilt, sowohl digital als auch auf dem Postweg. Die Gewerbeanzeigen unterteilen sich, wie folgt:

### Gewerbeanzeigen:

**Anmeldungen gesamt: 188**

**Abmeldungen gesamt: 190**

**Ummeldungen gesamt: 76**

In diesem Zusammenhang werden bei erlaubnispflichtigen oder überwachungsbedürftigen Gewerben die Zuverlässigkeit oder auch die Voraussetzungen zur Erlaubniserteilung geprüft.

Im Reisegewerbe nach § 55 ff. GewO bedarf es ebenfalls der Erlaubnis, die Reisegewerbekarte wurde insgesamt 3 Mal neu ausgestellt.

Im zurückliegenden Jahr wurden insgesamt 361 Anträge auf Sonntagsöffnung für 4 Sonn- und Feiertage aufgrund eines besonderen Anlasses bearbeitet.

Des Weiteren wurden im Rahmen der Amtshilfe 324 (davon 256 ohne Gebühr) schriftliche Auskünfte für andere Behörden erstellt.

Für die Zulassung zu einem Gewerbe oder einer sonstigen wirtschaftlichen Unternehmung wurden 70 Auszüge aus dem Gewerbezentralregister beantragt und an den Betroffenen oder eine Behörde übermittelt. Außerdem wurden 4 Gewerbeuntersagungsverfahren eingeleitet.

Es wurden 56 Anzeigen nach dem neuen Gaststättengesetz bearbeitet. Der überwiegende Teil zog eine Zuverlässigkeitsprüfung nach sich.

## Bereich Straßenreinigung

### Bereich Straßenreinigung

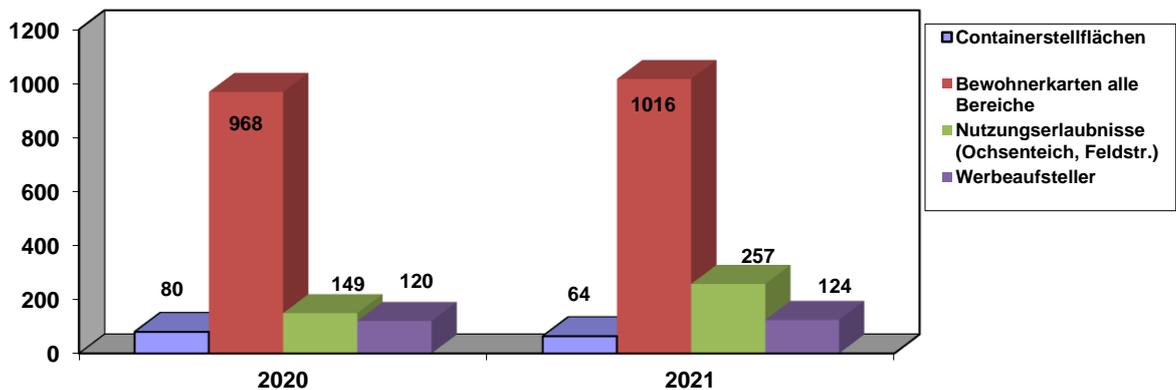
Im Jahr 2021 wurden auf ca. 195 Straßen der Winterdienst und die Straßenreinigung durchgeführt. Die Kosten der Straßenreinigung wurden auf ca. 7100 Gebührenpflichtige umgelegt. Es konnten dadurch Einnahmen in Höhe von 419 702,94 € erzielt werden.

Die Straßenreinigung erfolgte in 5 verschiedenen Reinigungskategorien, berücksichtigt wurden dabei die Verkehrswichtigkeit der Straßen und die daraus resultierende Verschmutzung.

### Werterhaltung der Buswarteallen, Aufsteller mit gotischem Bogen, Litfaßsäulen sowie Stadtwächter an den Ortseingängen

Im Jahr 2021 wurden für die Reparatur sowie die Reinigungs- und Wartungsarbeiten der Buswarteallen insgesamt 5372,60 € benötigt. Der Vertrag zur Plakatierung vom 19.12.2018 an den 17 städtischen Litfaßsäulen wurde im Jahr 2021 erfolgreich weitergeführt.

Für die Werterhaltung der Aufsteller mit gotischem Bogen, Litfaßsäulen sowie Stadtwächter an den Ortseingängen wurden keine finanziellen Mittel benötigt.



## Märkte und andere Veranstaltungen

Seitens des Ordnungsamtes wurden im letzten Jahr aufgrund der Coronavirus-Pandemie nur sehr wenige Veranstaltungen und Märkte durchgeführt.

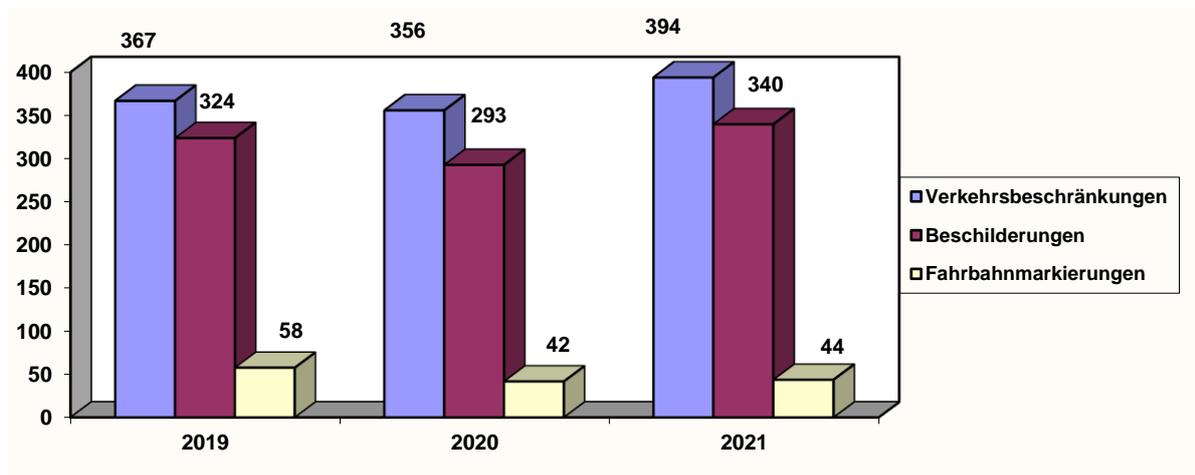
Der Wochenmarkt mit seiner entsprechenden Versorgungsfunktion fand auch während der Pandemie in der Regel zweimal wöchentlich (dienstags und freitags) statt.

	2019	2020	2021
Veranstaltungen	24	4	12
Gestattungen	153	31	48
Marktfestsetzungen	15	1	3
Wanderlager u. ä.	13	12	12

## Straßenverkehr

Schwerpunktaufgabe ist die Genehmigung von Bewohner- und Sonderparkkarten, sowie die Vergabe von Genehmigungen von Werbeaufstellern.

### Ausgeführte verkehrsbehördliche Anordnungen:



<b>Ausgeführte verkehrsbehördliche Anordnungen</b>		2019	2020	2021
<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen mit einer Verkehrsbeschränkung Wernigerode (Gesamtsperrung, halbseitige Sperrung, Sperrung im Geh- und Radwegbereich)</li> </ul>		367	356	394
	Silstedt	16	12	14
	Benzingerode	5	7	8
	Minsleben/ Reddeber	1	5	3
	Schierke	4	4	12
		11	11	6
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelbeschilderungen (einschl. Erneuerungen und Entfernung von Verkehrszeichen)</li> </ul>		324	293	340
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrbahnmarkierungen einschließlich Fußgängerüberwege bezogen auf Straßenzüge, Parktaschen in Wohngebieten</li> </ul>		58	42	44

### Entwicklung der Einnahmen an Parkgebühren

2019	2020	2021
653.993 €	506.487 €	554.746,81 €

Die Parkscheinautomaten unterlagen einer sehr hohen Aufbruch- und Diebstahlfrequenz. Parkscheinautomaten und Parkuhren waren parallel sehr häufig auf Grund von Vandalismus außer Betrieb.

## Bürgerinformation

Die Stadt Wernigerode mit Ihren fünf Ortsteilen zählte mit **Stichtag 31.12.2021 insgesamt 32.614 Einwohner, 140 Einwohner weniger als 2020.**

Zu den Aufgaben der Bürgerinfo gehören das registrieren der in seinem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner, um deren Identität und Wohnungen festzustellen und nachweisen zu können auch die damit verbundenen Melde- und Dokumentenangelegenheiten, Statistiken und Datenübermittlungen.

Die Sachbearbeiterinnen der Bürgerinfo bearbeiten verschiedenste Anliegen aus dem eigenen Aufgabenbereich und darüber hinaus.

Sie umfassen u.a. die Melde-Ausweis- und Passangelegenheiten. Es wurden im Laufe des Jahres 4959 Einwohner angemeldet oder abgemeldet, sowie 5160 Dokumente beantragt und ausgegeben, somit 1020 Dokumente mehr gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahr 2021 fand am 06.06.2021 die Landtagswahl und am 26.09.2021 die Bundestagswahl statt. Die Sachbearbeiterinnen mussten zusätzliche Wahlbelehrungen von Fristen umziehender Einwohner zur Wahl aktenkundig durchführen. Sie waren maßgebend beim Führen und Aktualisieren des Wählerverzeichnisses und begleiteten die Briefwahl mit insgesamt für beide

Wahlen mit 11802 Briefwahlanträgen über drei Wochen. Das Sachgebiet Bürgerinfo verfügt über eine Zentralkasse, es können alle Einzahlungen, wie Steuern, Bußgelder, Verwarnungen, Kita Gebühren, Gebühren für Gewerbe An- und Abmeldungen, Gebühren für Anwohnerausweise, Friedhofsgebühren, Gebühren für Sondernutzung, Hundegebühren der Verwaltung angenommen werden.

Auch das Fundbüro für die Stadt Wernigerode mit seinen Ortsteilen ist unserem Sachgebiet zugeordnet.

### Zahlenmaterial in ca. Angaben

Im Jahr 2020		im Jahr 2021	
<b>Meldeangelegenheiten</b>			
- melderechtliche Vorgänge	18.000		18.000
- Anträge Führungszeugnis	1.150		1.096
<b>Pass- und Ausweiswesen</b>			
- Personalausweise	3.020		3.779
- vorläufige Ausweise	250		303
- Reisepässe	870		1.078
<b>Auskünfte</b>			
- schriftliche Auskünfte	10.000		8.500
<b>Gesamteinnahmen Bürgerinfo</b>			
	<b>199.330,17 €</b>		<b>255.972,79 €</b>

## Brandschutz

Im Jahr 2021 war erneut die hohe Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr der Stadt Wernigerode bei der Aufrechterhaltung des vorbeugenden und abwehrenden Brand-

schutzes sowie bei der Hilfeleistung in Unglücksfällen sehr lobenswert.

Im vergangenen Jahr wurden die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr der Stadt Wernigerode zu 903

Einsätzen alarmiert, um Menschen und Tieren zu helfen sowie größere Sachschäden zu verhindern oder abzuwenden.

Einsätze	HWB	FF Wernigerode/ LG Reddeber	FF Benzingerode	FF Silstedt	FF Minsleben	FF Schierke	Gesamt
<b>Technische Hilfeleistung</b>	331	105 / 0	5	2	5	28	476
<b>Brand-einsätze</b>	110	52 / 0	1	39	2	10	214
<b>Unterstützung TH</b>	13	39 / 4	2	3	8	0	69
<b>Unterstützung Brand</b>	7	36 / 33	12	27	28	1	144
<b>Gesamt</b>	461	232 / 37	20	71	43	39	<b>903</b>

Aufgrund der Covid 19 Pandemie und der damit verbundenen Verordnungen konnte die Ausbildung 2021 nur eingeschränkt stattfinden. Allerdings konnten wieder Lehrgänge auf Landes- und Kreisebene durchgeführt werden so das 51 Kameradinnen und Kameraden Aus- und weitergebildet werden konnten.

Zu dem guten Ausbildungsstand kommt aber leider auch ein geringer Personalstand, welcher trotz guter Zusammenarbeit mit den Ortsteilen und der Werkfeuerwehr VEM Motors GmbH nicht ausreichend ist. Es gilt also auch im neuen Jahr das Ziel, die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr

der Stadt Wernigerode zu verstärken.

An den Wochentagen von Montag 06:50 Uhr – Freitag 19:00 Uhr wird die Einsatzbereitschaft durch die Hauptamtliche Wachbereitschaft im 24-Stunden-Dienst abgesichert, so konnten im vergangenen Jahr 51% der Gesamteinsätze abgedeckt werden.

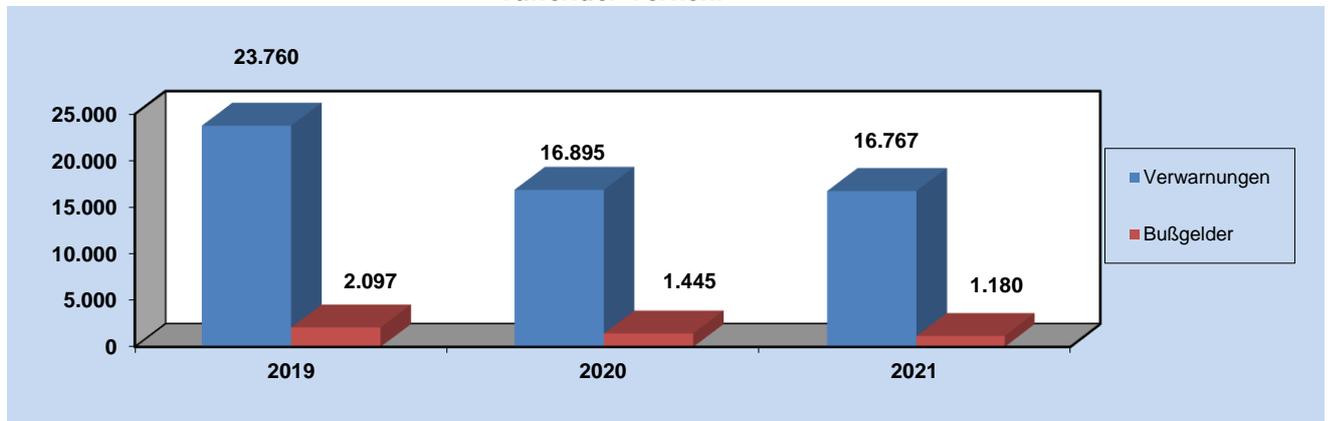
### Kräfte der Gesamtfeuerwehr Wernigerode

	Wernigerode	Benzingerode	Silstedt	Minsleben	Reddeber	Schierke	gesamt
im Einsatzdienst tätige Mitglieder	71	18	36	27	2	29	<b>190</b>
davon hauptberuflich	17	0	0	0	0	0	<b>16</b>
davon weibliche Angehörige	6	1	14	2	0	3	<b>26</b>
Alters und Ehrenabteilung	2	14	15	5	0	8	<b>44</b>
Jugendfeuerwehrmitglieder	15	8	9	9	4	11	<b>46</b>
davon weibliche Angehörige	1	1	1	4	0	4	<b>9</b>
Kinderfeuerwehr	0	0	11	0	0	10	<b>21</b>
davon weibliche Angehörige	0	0	2	0	0	4	<b>6</b>

## Verwarn- und Bußgelder

### Bereich Straßenverkehr

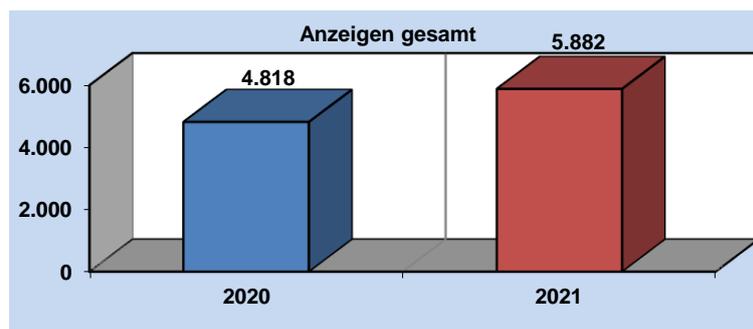
#### *ruhender Verkehr*



	2019	2020	2021
Gesamteinnahmen Verwarn-, Bußgelder	284.724,58 €	313.887,40 €	227.279,61 €

#### *fließender Verkehr*

Übertretung bis:	Anzahl	Sollbetrag (€)	Istbetrag (€)
10 km/h	3.400	58.350,00	55.910,69
20 km/h	2.990	71.595,00	63.050,75
30 km/h	170	15.505,00	0
40 km/h	10	1.900,00	0
50 km/h	3	800,00	0
100 km/h	0	0,00	0
größer	0	0,00	0
<b>Summe</b>	<b>5.882</b>	<b>148.150,00</b>	<b>118.961,44</b>
Auszahlung Bußgelder	1. HJ		6.857,50
durch Zentrale Bußgeld-	2. HJ		5.395,75
stelle	Gesamt:		12.253,25
Einnahmen gesamt			<b><u>131.214,69</u></b>



## 2.2 Amt für Schule, Kultur und Sport

### Allgemeine Schulangelegenheiten

Am 04. September 2021 wurden 244 Schülerinnen und Schüler eingeschult, davon 220 Kinder in 5 kommunalen Grundschulen und 24 in die Freie Grundschule. Die Gesamtschülerzahl im Schuljahr 2021/22 in den 5 kommunalen Grundschulen betrug **907** Kinder. Für die Folgejahre lässt sich hier weiterhin eine stabile Gesamtschülerzahl erkennen.

Um Schülerinnen und Schülern zu unterstützen, die nicht selbst über ein entsprechendes Gerät verfügen, förderte das Land mit dem sogenannten „Sofortausstattungsprogramm“ die Schulen. Dadurch sollen die Rahmenbedingungen verbessert und das soziale Ungleichgewicht ausgeglichen werden. Von den bewilligten finanziellen Mitteln konnte die Stadt 90 Endgeräte anschaffen. Die Lieferung der Geräte erfolgte im Juni 2021.

Das Ministerium für Bildung Land Sachsen-Anhalt förderte 2021 für den Kauf von Luftfiltern und CO<sub>2</sub>-Ampeln. So konnten insgesamt 55 CO<sub>2</sub>-Ampeln im Wert von 7.788,55 € für alle 5 Wernigeröder Grundschulen angeschafft werden.

Des Weiteren wurden 4 Luftfilter, davon 2 für die Grundschule Silstedt und 2 für die Grundschule „Adolph Diesterweg“, welche durch das Förderprogramm über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten, im Gesamtwert von 19.920 € gekauft. Die Förderung setzt sich aus Bundes – und Landesmitteln zusammen.

Alle Grundschulen arbeiten mit dem Zeugnisprogramm „FuxNoten“. Auch der Jahresvertrag der Schullizenz für SchoolFox konnte für das Schuljahr 2021/2022 abgeschlossen werden.

Leider mussten im Schuljahr 2021/2022 auch zahlreiche Veranstaltungen und außerunterrichtliche Angebote durch die Corona-Pandemie ausfallen.

So konnte z. B. die Matheolympiade, das Sportfest der Jüngsten, zahlreiche Sportveranstaltungen, der Theaterbesuch zu Weihnachten in Halberstadt nicht durchgeführt werden.

Die **Grundschule „Adolph Diesterweg“** ist eine Kreativschule mit musikalischem Klassenzimmer: „Kreativität ist Motivation, ist Leben, ist Bewegung, ist Freude. Kreativität ist, Neues zu

schaffen und Dinge auf eine neue Art zu entdecken und zu tun.“

Die Grundschule verwirklicht weiterhin in enger Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule ihr bestehendes Projekt des Landes Sachsen-Anhalt. Das Ziel der Grundschule ist es, gemeinsam die Bedingungen zu schaffen, unter denen sich die Schülerinnen und Schüler zu selbstbewussten und lebensfrohen Menschen entwickeln können und es Freude bereitet, sich neuen Aufgaben und Herausforderungen zu stellen.

Der erste Spatenstich für die neue Mensa der Grundschule „Adolph Diesterweg“ konnte am 18. Oktober 2021 erfolgen. Ende 2022 stehen dann insgesamt 96 Plätze für die Mittagsversorgung der Schüler der Diesterweg-Grundschule und Sekundarschule „Thomas Müntzer“ zur Verfügung.

Der Finanzrahmen für das Projekt beläuft sich auf 890.000,00 €, davon 700.000,00 € Fördermittel.

Die Viertklässler der Grundschule trugen zur feierlichen Eröffnung der Baumaßnahme ein buntes Programm vor.



Erster Spatenstich

Die Sanierung der Kellerräume konnte 2021 erfolgreich abgeschlossen werden.

Zur Vermeidung von Plastikmüll wurden 2020 über den Förderverein der Grundschule 2 Trinkbrunnen angeschafft. Diesen nutzen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule gern und regelmäßig.

An kulturellen Höhepunkten konnten 2021 u. a. der Känguruwettbewerb der Mathematik, Radfahrtage mit Radfahrprüfung, der bundesweite

Vorlesetag, der Crosslauf und der Rudolf Harbig Gedenklauf und verschiedene andere Projekte durchgeführt werden.

2021 konnte auch wieder bewegliche Vermögensgegenstände angeschafft werden, z. B. drei neue Klassensätze Stühle und Tische, ein Schrank-Regalsystem, eine Projektionsleinwand und ein Beamer und 2 Tafeln, um nur einige zu nennen.

Der Slogan der **Grundschule Harzblick** lautet: „Jeder Mensch kann etwas. Keiner kann alles. Niemand kann nichts“.

2020 gab es für die Schülerinnen und Schüler folgende Angebote:

- Osterprojekt
- Herbstlauf
- Weltvorlesewettbewerb (in den Klassen)
- Weihnachtsprojekt (in den Klassen)

Nachfolgende Baumaßnahmen konnten 2021 realisiert werden:

- Erneuerung der gesamten Treppengeländer im Haus

Auch der Klimaschutz hat in der Grundschule einen hohen Stellenwert. So wurden z. B. Blühstreifen angelegt, Recyclingpapier verwendet und auf die Mülltrennung geachtet. Durch die Nutzung von digitalen Medien z. B. SchoolFox konnte Verwendung von Papier eingespart werden. Mit den Schülern finden außerdem regelmäßige Müllsammelaktionen statt.

Die **Grundschule „A. Hermann Francke“** ist eine Grundschule mit verlässlichen Öffnungszeiten und offizielle Netzwerkschule im Land Sachsen-Anhalt mit dem Schwerpunkt der Begabtenförderung. Die Schule hat seit 2012, erneut 2015 sowie 2019 das Gütesiegel „Begabtenfördernde Schule im Land Sachsen-Anhalt“ erhalten.

Sie ist Pilotschule der Kultusministerkonferenz Initiative „Leistung macht Schule“ zur Förderung leistungsstarker und potentiell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler.

Aufgrund von Sicherungsmaßnahmen wurde 2021 das Treppengeländer im Eingangsbereich und die Handläufe der Geländer im gesamten Schulgebäude erneuert.

Besondere Höhepunkte waren die Abgabe der Mina-Mappen im Rahmen des LemaS Projek-

tes TP 15 „Literarisches Schreiben“, die Beteiligung der Schreibwerkstatt am Literaturwettbewerb 2021, der Känguru-Wettbewerb, der HEUREKA Wettbewerb Weltkunde 2021.

Ein ganz besonderes Ereignis war der erste Spatenstich für den Neubau der Schule am 20. Mai 2021.



*Erster Spatenstich*

Gemeinsam mit der GWW mbH wird ein neues, modernes Schulgebäude errichtet. Am 20. Juli 2021 erfolgte die Grundsteinlegung für die neue dreigeschossige Schule. Eine Zeitkapsel, gefüllt mit Zeichnungen und Geschichten der Grundschüler, der neuesten Ausgabe des Wernigeröder Amtsblattes und der Harzer Volksstimme, der GWW-Chronik und Informationsbroschüren der GP Papenburg Hochbau GmbH, des Industriebaus Wernigerode, der GWW mbH wurde im Fundament der neuen Schule versenkt.



*Versenkung der Zeitkapsel*

Es wird eine moderne Schule mit der entsprechenden Infrastruktur entstehen. Zehn Klassenräume und sechs Fachkabinette sowie eine Lernterrasse, eine Aula und ein Gründach finden in der neuen Schule Platz. Auch der Schulhort soll mit in das Gebäude integriert werden. Die Arbeiten sollen alle bis zu den Herbstferien 2022 abgeschlossen sein.

Um die Wärmeversorgung der Schule und eine durch die GWW geplante Wohnbebauung sollen durch die Stadtwerke Wernigerode erfolgen.

Dafür wird das Blockheizkraftwerk der Schule genutzt.

Die Umsetzung des Klimaschutzes erfolgte z. B. durch die nachhaltige Nutzung von Aktenordnern, die Verwendung von Papierheftern, Nutzung von Recyclingpapier und die Anfertigung von Schwarz-Weiß-Kopien. Farbkopien werden nur in Ausnahmefällen angefertigt.

Bei der Einschulungsfeier wurde auf den traditionellen Luftballonflug wegen dem Vogel- und Umweltschutz verzichtet.

Die **Grundschule „Henning Calvör“** ist eine „Heimatschule“ mit Familienorientierung und Traditionspflege.

Die Grundschule bietet die Gestaltung eines kindgerechten Tagesrhythmus als Rahmen für sichere Rituale durch eine kindgerechte Hausordnung und Aktivpausen auf dem Schulhof an, die Förderung des sozialen Lernens – Angebote nach Interessen und Neigungen, die Förderung von leistungsstarken und leistungsschwachen Schülern, die Teilnahme an außerschulischen Wettbewerben sowie das Lernen „mit Kopf, Herz und Hand“.

2021 konnten 4 neue Laptops und 1 Ladewagen, Stühle für die Aula und Schränke für das Lehrerzimmer der Grundschule angeschafft werden. Des Weiteren unterstützten die Mitarbeiter des Teams Sportgrün den Hausmeister beim Aufbau des Pavillons, der vom Hort- und Schulbereich genutzt wird.

„Eine Schule für alle Kinder zum Lernen und Wohlfühlen“ ist der Leitgedanke der **Ganztagsgrundschule Stadtfeld**.

Das entwickelte Unterrichtskonzept versucht auf die Bedürfnisse und individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder einzugehen.

Die Kinder können in ihrem eigenen Tempo lernen. Die Voraussetzung hierfür sind die erstellten Jahrespläne, aus denen persönliche Teilarbeitungspläne abgeleitet werden.

Leider konnten auch in diesem Schuljahr wieder coronabedingt keine Projekttage und auch nicht die Umwelt-AG durchgeführt werden.

Die **Freie Grundschule** ist eine Ganztagschule in Kooperation mit einem schuleigenen Hort. Sie ist musikbetont und kindgerecht-leistungsorientiert mit vielfältigen Angeboten. Die Freie Grundschule befindet sich in Trägerschaft der Oskar Kämmer Schule gGmbH.

Corona bedingt mussten leider auch 2021 auch viele Veranstaltungen ausfallen. Ein besonde-

rer Höhepunkt war die musikalische Nominierung gemeinsam mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode bei der Opus Klassik Gala in der Kategorie Nachwuchsförderung.



Am 19. Oktober 2021 wurde das Ball-über-die-Schnur-Turnier in der Grundschule „A. Hermann Francke“ durchgeführt. Die Freie Grundschule ging dort als Sieger hervor.



*Siegerfoto Freie Grundschule*

In den Sommerferien 2021 begannen in der Freien Grundschule die Umbaumaßnahmen zur Komplettsanierung. Begonnen wurde mit der Demontage und Neuinstallation der Heizungsanlage und der Heizkörper. Im 3. Obergeschoss erfolgte die Entkernung und der Einbau einer Lüftungsanlage.

Auch 2021 wurde wieder zum Literaturwettbewerb aufgerufen. 137 Schülerinnen und Schüler aus dem Grundschulbereich, den Gymnasien der Stadt Wernigerode und der Berufsbildenden Schule beteiligten sich am 24. Literaturwettbewerb.

Die Ermittlung der Preisträger war 2021 auch wieder eine große Herausforderung für die Jury. Ein ganz besonderer Dank gebührt hier Frau Christine Schulz, Leiterin der „Offenen Schreibwerkstatt“ Wernigerode und Ronja Schönherr.

Leider konnte auch 2021 die Auszeichnungsveranstaltung durch die Corona-Pandemie nicht in gewohnter Weise stattfinden. Nach der Ermittlung der Preisträger wurden die Urkunden erstellt und mit den Sachpreisen an die jeweiligen Schulen übergeben. Die Preisübergabe erfolgte dann separat in den einzelnen Schulen. Es konnten 49 Preisträger ermittelt werden. 14-mal wurde der 1. Platz, 15-mal der 2. Platz, 17-mal der 3. Platz, 3-mal ein Sonderpreis vergeben. Die Schreibwerkstatt der Grundschule „August Hermann Francke“ bereicherte den Literaturwettbewerb wieder mit vielen schönen Bildern, die sie neben ihren Texten einreichten.

Auch 2021 war die „**Offene Schreibwerkstatt**“ **Wernigerode** unter der Leitung von Christine Schulz wieder sehr kreativ.

Dank der guten Ideen konnten wieder Themen für den neuen Aufruf für den Literaturwettbewerb 2022 vorgegeben werden. Viele gute Gedanken wurden zu Papier gebracht und die Schreib- und Ausdrucksmöglichkeiten konnten weiterentwickelt werden. Die „Offene Schreibwerkstatt“ Wernigerode wurde mit dem Verein „Freunde der Stadtbibliothek Wernigerode“ in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis und der Stadt Wernigerode ins Leben gerufen.

## Das Harzplanetarium

Das Harzplanetarium wurde 1971/72 errichtet und mit einem Sternprojektor ZKP 1 vom VEB Carl-Zeiss-Jena ausgestattet.

Mit der erneuten Bewilligung von Lehrerstunden durch das Landesschulamt Land Sachsen-Anhalt entsprechend des Schulgesetzes wurde für das Jahr 2021 zunächst das weitere Betreiben des Planetariums sichergestellt und ergänzende Bildungsangebote vorgehalten. Durch Corona bedingte Schließzeiten war ein Veranstaltungsbetrieb ab dem 02.06.2021 möglich. Durch die Festlegung von Hygiene- und Abstandsregeln konnten zwar alle regulären Veranstaltungen in dem Zeitraum angeboten werden, jedoch mit weniger Besucherzahlen: Veranstaltungen vom Kindergarten über Hort, Grundschulbereich, Sekundarbereich und Gymnasien, sowie private Buchungen konnten in den zeitlichen Möglichkeiten durchgeführt werden.

Viele astronomische Ereignisse, die mit Veranstaltungen oder Sondervorführungen im Harzplanetarium hätten begleitet werden können, konnten leider aufgrund der Einschränkungen nicht angeboten werden. Leider mussten vielen Termine, ebenso ein erneuter Drehtermin für einen Imagefilm coronabedingt abgesagt werden.

Die geplanten Veranstaltungen zum Valentinstag am 14.02.2021 sowie zur Earth Hour Ende März mussten abgesagt werden.

Erneut bestätigte sich die Beliebtheit des Harzplanetariums durch die Anfragen von privaten Veranstaltungen, wie Geburtstagen, Firmen- und Vereinsausflügen. Diese Vorträge über Sternzeichen in Verbindung mit Geburtstagen oder Hochzeitstagen fanden in dem kurzen

Zeitraum, in dem Vorführungen möglich waren, großen Anklang.



*Beginn des Planetenweges in Wernigerode*

Seit 2019 ist der Planetenweg auf [www.outdooraktive.com](http://www.outdooraktive.com) eingetragen.

Durch das offizielle Tourenportal des Harzer Tourismusverbandes sowie der Wernigerode Tourismus GmbH wird dieser Weg auf verschiedenen Internetseiten und in der Harz-App aufgeführt. Ein Spaziergang auf dem Planetenweg bot eine Alternative zu den pandemiebedingt geschlossenen Einrichtungen.

Für das Schuljahr 2021/2022 wurden in den Räumlichkeiten des Harzplanetariums genutzt, um dort die wöchentlich stattfindende Arbeitsgemeinschaft Astro-AG einzurichten.

In der Osterzeit und in der Adventszeit konnten keine Vorstellungen "Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte" sowie „Die drei Weihnachtssternchen“ angeboten werden.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt, das Konzert mit der Band „Nachtfarben“, konnte auch im Jahr 2021 nicht realisiert werden. Da die Nachfrage für solche musikalischen Zusatzangebote sehr hoch ist, wird zukünftig über eine Durchführung weiterer Konzerte nachgedacht.

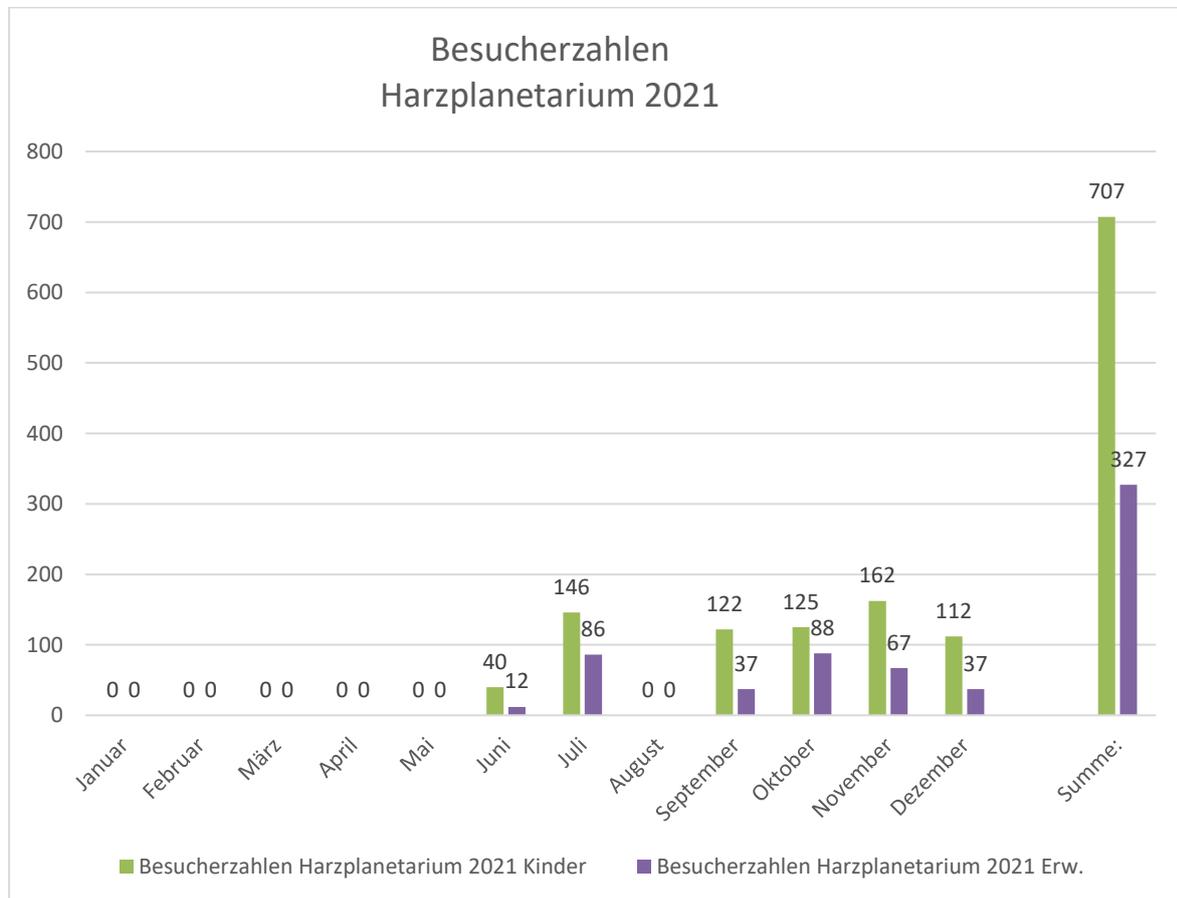
Mit Herrn Reiner Lehr, dem Honorarprofessor, konnten krankheitsbedingt keine weiteren regelmäßigen Vorführungen angeboten werden.

Eine wiederholte Teilnahme am „Lebendigen Adventskalender“ konnte auch nur als digitales

Angebot auf der Internetseite der Wernigerode Tourismus GmbH wahrgenommen werden.

Eine weitere Verbesserung ist die Darstellung auf der Internetseite [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) und dem Veranstaltungskalender.

Mit Interesse wurde das Angebot des Harzplanetariums im vergangenen Jahr von insgesamt 1034 Besuchern genutzt.



Besucherzahlen Harzplanetarium 2021

## Allgemeine Sportangelegenheiten

Auch im Jahr 2021 war die Corona Pandemie sehr präsent. Immer neue Informationen und Verordnungen bestimmten das Jahr 2021. Zahlreiche Sportveranstaltungen mussten wieder einmal abgesagt oder zeitlich verschoben werden. Zum Teil mit großem ehrenamtlichen Engagement wurden Hygienekonzepte erstellt und Auflagen umgesetzt, um den Sportbetrieb stattfinden zu lassen. Alle sporttreibenden Vereine versuchten bestmöglich mit der Situation umzugehen, um den Vereinssport aufrechtzuhalten. Durch das weitere Anhalten der Pandemiesituation waren über das Jahr hinweg Sportangebote oftmals nur eingeschränkt möglich. Viele Sportvereine hatten, mit weiteren Mitgliedsaustritten zu kämpfen.

Mit Stand 31.12.2021 gibt es in Wernigerode weiterhin 56 Sportvereine. Über das Jahr hinweg hat sich nur ein Verein aufgelöst. Insgesamt 7.609 Mitglieder gehörten den Sportvereinen in Wernigerode zum Ende des Jahres an. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Mitglieder stabilisiert. Insgesamt 58 Mitglieder waren insgesamt neu zu verzeichnen.

Nur wenige Vereine verzeichneten einen Mitgliederzuwachs. Gerade bei den Indoorsportarten gab es vermehrt Vereinsaustritte, da keine, oder nur beschränkte Sportangebote aufgrund der gesetzlichen Regelungen möglich waren. Der größte Sportverein in Wernigerode ist weiterhin der Wernigeröder Sportverein Rot Weiß 1949 e. V. mit 1.316 Mitgliedern. Gegenüber dem Vorjahr sind die Mitgliedszahlen noch einmal um 112 Austritte gesunken

Insgesamt 30 Sportvereine nutzten die Wernigeröder Sportstätten für ihren Trainings- und Wettkampfbetrieb. Zudem nutzten die Stadtjugendpflege, der Carnevalsverein „Wernigeröder Auerhähne“ sowie der Sozialverein Milest e. V. Wernigeröder Sporthallen für ihre Arbeit.

Weitere 26 Sportvereine bzw. Abteilungen unterhalten eigene Sportstätten oder Vereinsgebäude in Wernigerode.

Die Verwaltung unterstützte über das Jahr 2021 hinweg alle Sportvereine bei der Umsetzung der gesetzlichen Regelungen in Bezug auf die Benutzung der Sportstätten. Schnell und unbürokratisch wurde versucht, über neue Regelungen zu informieren und diese umzusetzen. Für den jeweiligen Trainings- und Wettkampfbetrieb war weiterhin Voraussetzung die Erstellung und

ständige Aktualisierung eines Hygienekonzeptes. Bis ins Frühjahr 2022 begleiteten uns Höchstbelegungszahlen und Abstandsregelungen in den Sportstätten

Mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 stellten die Grundschulen der Stadt gemeinsam mit einigen Sportvereinen wieder ein Angebot an Arbeitsgemeinschaften im Bereich „Sport in Schule und Verein“ zusammen. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen mussten diese aber bereits im Herbst wiedereingestellt werden.

Zu Beginn der Sommerferien erreichte den Bereich Sport eine Havarie im Sportforum. Bei den im 2jährigen Rhythmus stattfindenden Renaturierungsmaßnahmen der Rasenfläche wurde eine starke Engerlingsbefall festgestellt. Die Wurzeln der Rasenfläche wurden dabei von den kleinen Schädlingen abgefressen, so dass die Rasenfläche in den geschädigten Bereich abstarb. Da erhöhte Unfallgefahr bestand, musste die Rasenfläche für den Schul- und Vereinssport gesperrt werden. Zur Beseitigung des entstandenen Schadens holten sich die verantwortlichen Mitarbeiter einen Kostenvoranschlag ein. Aus diesem ging hervor, dass eine sofortige Beseitigung nur mit sehr hohen Kosten verbunden ist. Daher wurde diese kurzfristige Maßnahme von den Stadträten abgelehnt. Mit viel Überzeugungskraft konnte jedoch erreicht werden, dass im Jahr 2022 finanzielle Mittel im Haushalt bereitgestellt werden, um die Rasenfläche wieder nutzbar zu machen. Bis zum Jahr 2025 wird es nun dauern, den Schädling zu bekämpfen.



Für das Jahr 2021 waren haushaltstechnisch im Finanzplan keine größeren Baumaßnahmen geplant gewesen.

Aus dem Ergebnishaushalt heraus wurde mit einem Anteil von 6.880 € der Straßenbelag im Bereich der Schanzenanlage im Zwölfmorgental erneuert.

Weiterhin musste aufgrund starker Abnutzung kurz vor den Sommerferien der DFB Kleinfeldsportplatz im Kohlgarten gesperrt werden. Eine Reparatur der betroffenen Bereiche war nicht mehr möglich, so dass die gesamte Oberfläche für 14.520 € erneuert wurde.



Auf dem Sportplatz in der Großen Dammstraße wurde die Kugelstoßanlage in den Sommerferien erneuert und neue Abstoßbalken gekauft.

Die Durchführung und Planung von Werterhaltungsmaßnahmen in den Sporthallen und Funktionsgebäuden obliegt weiterhin dem Immobilienmanagement der Stadt Wernigerode. Im Frühjahr 2021 fanden dazu Objektbegehungen in allen Sportstätten statt.

Aus der Objektbegehung 2020 resultierend erhielt die Sporthalle Stadtfeld im März eine neue Sauberlaufzone im Bereich des Sportlereingangs.

Immer mehr zu schaffen machen uns die trockenen und warmen Winter, so dass Schädlinge sich immer weiter vermehren. Seit 2020 haben wir dadurch erhöhte Kosten im Bereich der Schädlingsbekämpfung auf dem Sportplatz in Silstedt. Eine Mäuseplage sorgt dafür, dass der Sportplatz unterhöhlt und die Verletzungsgefahr dadurch steigt.

Traditionelle Sportveranstaltungen wie z. B. die Schützenfeste mussten wieder weitestgehend abgesagt werden. Lediglich die Nöschenröder Schützengesellschaft und die Hasseröder Schützen feierten ihre Feste in einem kleineren Rahmen. Die Stadtschützenproklamation fand

damit auch 2021 wieder nicht statt. Der Schützenstammtisch traf sich im Herbst 2021 erstmalig nach 1,5 Jahren wieder, um den Kontakt untereinander zu pflegen.

Sehr viele Reitsportinteressierte trafen sich im September wieder auf dem Reitplatz Ziegenberg. Die Abteilung Pferdesport des Wernigeröder Sportverein Rot-Weiß 1949 e. V. begrüßte dazu ein hochkarätiges Teilnehmerfeld in Wernigerode. Die Besucher konnten an diesem Wochenende wieder sehr spannende Wettkämpfe verfolgen.



Am 8. September fand zum 7. Mal im Wernigeröder Miniaturen- und Bürgerpark der Harzer Firmenlauf statt. Auch 8 Staffeln der Stadtverwaltung Wernigerode nahmen an diesem sportlichen Vergleich teil.



Nachgeholt werden konnte am 21. September die Sportlerehrung der Jahre 2019 und 2020. Insgesamt wurden für das Jahr 2019 29 Sportlerinnen und Sportler sowie 10 Mannschaften geehrt. Dazu kommen 11 Ehrungen für das Wettkampfsjahr 2020. Geehrt wurden mit der Eintragung ins Ehrenbuch des Sports an diesem Abend Ines Hardam vom Wernigeröder Sportverein Rot-Weiß 1949 e. V., Kai Boje vom Handballverein Wernigerode e.V., Michael Baumgarten vom Tennisclub Wernigerode e.V. und Harald Wiegel vom Fußballverein Germania Wernigerode e.V.. Alle 4 wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt.



Sehr erfreulich für die Bob- und Rodelsportler im Harz war die Eröffnung der neu sanierten Bob- und Rennschlittenbahn in Schierke am 5. November. Die sanierte Bahn hat eine Länge von 200 m und steht nun den Nachwuchssportlern für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zur Verfügung. Das Projekt unterstützte die Stadt Wernigerode mit insgesamt 50.000 €.

Im Rahmen der allgemeinen Sportförderung wurden 152.250 € 2021 ausgegeben. Davon sind 116.244 € durch Verträge mit 4 Wernigeröder Sportvereinen gebunden.

Für 36.006 € wurden weitere 22 Sportvereine finanziell unterstützt. 30 Fördermittelanträge sind dazu im Amt für Schule, Kultur und Sport eingereicht worden.

Die Bereitstellung der Sportstätten erfolgt laut Sportförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt für Sportvereine kostenlos. Die Sportvereine, die die Wernigeröder Sportstätten nutzen, zahlen 10 € pro Erwachsenem Vereinsmitglied pro Jahr anteilige Bewirtschaftungskosten. Insgesamt verzeichnete die Stadt so Einnahmen i. H. v. 13.825 €. Aufgrund der pandemiebedingten Schließungen der Sportstätten verständigte sich die Verwaltung intern darauf, im Jahr 2021 nur 5 € anteilige Bewirtschaftungskosten pro Erwachsenem Mitglied zu verlangen.

Einnahmen durch Fremdvermietung wurden i. H. v. 1.740,00 € erzielt.

Sehr zahlreich beteiligten sich die Wernigeröder Sportvereine wieder am Frühjahrsputz der Stadt.



Der Tauchclub Harz e. V. Wernigerode feierte 2021 sein 50jähriges Bestehen.

## Kulturangelegenheiten

Im Bereich der allgemeinen Kulturangelegenheiten umfasste die Verwaltungsarbeit insbesondere Planung, Vorbereitung und Durchführung von Konzerten und Wettbewerben, städtischen Veranstaltungen, sowie die Kulturförderung und die Unterstützung von Vereinen bei der Vorbereitung und Durchführung kultureller Veranstaltungen.

Viele Veranstaltungen, die üblicherweise im Jahresverlauf stattfinden, wurden geplant und zum Teil mit aufwendigen Hygienemassnahmen organisiert. Leider konnten dennoch viele Termine coronabedingt nicht stattfinden und mussten zum Teil sehr kurzfristig abgesagt bzw. verschoben werden.

Die traditionell im Wernigeröder Rathausaal stattfindende Frauentagsfeier konnte pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Daher wurde in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten auf ein online-Angebot zurückgegriffen, um auf den Internationalen Frauentag aufmerksam zu machen. Fünf Frauen aus Wernigerode wurden interviewt.



Anja Hempel

Sie äußerten sich zum Frauentag und zu ihrer persönlichen momentanen Situation. Angefangen am 8. März 2021 wurden diese fünf Frauen in Kurzvideos auf der Internetseite der Stadt Wernigerode und in den Sozialen Medien vorgestellt

Es gab weitere Überlegungen und beginnende Planungen eine große Frauentagsveranstaltung im September 2021 im Bürgerpark durchzuführen, dieses wurde allerdings nicht realisiert.

Die für den Museumsfrühling vom 19. bis 21. März 2021 geplanten Angebote wurden digital realisiert. Bei der Erstellung der Online-Angebote wurden die Einrichtungen unterstützt. So

wurden für das Schulmuseum in Benzingerode und den Museumshof Ernst Koch in Silstedt Kurzvideos produziert, die anschließend auf den Online-Kanälen der Stadt Wernigerode veröffentlicht wurden.



Der offene Kanal beim Filmdreh

Die bereits zweimal verschobene Kunstpreis-Verleihung der Stadt Wernigerode an den Maler und Grafiker Rainer Ehrh konnte mit Corona konformen Hygienekonzept am 8. Juli 2021 in einer Sondersitzung des Stadtrates in der St. Sylvestrikirche stattfinden.

Der Preisträger wurde von der Jury für sein vielseitiges und außergewöhnliches Kunstschaffen geehrt, welches das Ansehen der Stadt seit langem überregional fördert.



Kunstpreisträger der Stadt Wernigerode Rainer Ehrh

Das Musiktreffen oppn Hoff, welches für den 09. Juli 2021 mit Hygienekonzept und Besucherbeschränkungen auf dem Museumshof „Ernst Koch“ in Silstedt geplant war, musste aufgrund von Starkregen abgesagt und auf das nächste Jahr verschoben werden.

Vom 16. bis 18. Juli 2021 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bürgerpark unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln der Neustadter Weingarten veranstaltet. Unter Mitwirkung von

sechs Winzern aus Neustadt an der Weinstraße und den Kollegen der Tourist-Information aus unserer Partnerstadt wurde in wundervoller Kulisse, trotz aller Einschränkungen ein stimmungsvolles Fest gefeiert.



Weinprinzessin Alisa I.

Nach langer organisatorischer Arbeit in Zusammenarbeit mit anderen Ämtern der Stadt Wernigerode konnte nach pandemiebedingter Verschiebung am 11. September 2021 im Rahmen eines Erntedankfestes die 1025-Jahrfeier in Silstedt begangen werden. Diese Veranstaltung fand unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsvorschriften auf den verschiedenen Höfen des Ortsteiles statt.

Am 21. September 2021 fand die Verleihung des Umweltpreises sowie die Abschlussveranstaltung des Umweltbildungsprojektes „Gewässer – Am Puls des Lebens“ Die musikalische Umrahmung und das bunte Programm bot einen schönen Nachmittag im Bürgerpark.

Der Wernigeröder Bürgerpreis wird jährlich von der Hospitälerstiftung vergeben Am 05.10.2022 wurde Dr. Martina Tschäpe in der St. Sylvestrikerkirche für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement geehrt. In der bewegenden Veranstaltung wurde ihr Werdegang aufgezeigt.



Preisträgerin Dr. Martina Tschäpe und Dezernent Rüdiger Dorff

Im Rahmen der Festwoche anlässlich der 900 Jahre Ersterwähnung Wernigerodes fand neben vielen weiteren Veranstaltungen am 22. Oktober 2021 ein Festkonzert „900 Jahre Ersterwähnung Wernigerode“ – Musik durch die Jahrhunderte mit dem Philharmonischen Kammerorchester unter Leitung von MD Christian Fitzner in der St. Sylvestrikerkirche statt.

Eine weitere Festveranstaltung war die Feierstunde zur 10-jährigen Eingemeindung Reddebers, welche bereits im Jahr 2020 begangen werden sollte. Dies wurde nun nachgeholt. In der gemütlichen Atmosphäre der Reddeburg verbrachten Oberbürgermeister Peter Gaffert, Ortsbürgermeisterin Anke Lauing und einige geladene Gäste aus Reddeber und Wernigerode einen festlichen Vormittag.

Im Rahmen einer weiteren festlichen Sondersitzung des Wernigeröder Stadtrates wurde am 18. November 2021 in der St. Sylvestrie Kirche der Kunstpreis 2021 durch Oberbürgermeister Peter Gaffert und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht an Marlies Ameling vergeben. Die Glasdesignerin ist in Wernigerode bekannt, leitete sie doch viele Jahre die Park und Garten GmbH und damit den bei Einwohnern und Gästen beliebten Bürgerpark.



Posament Kunstpreis 2021

Eine besondere Aktion war der „Lebendige Adventskalender“, der im Jahr 2021 ausschließlich digital stattfand.

Das geplante Adventskonzert mit dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt musste aus Coronagründen und den dadurch geltenden Eindämmungsverordnungen abgesagt werden.

Die seit 28 Jahren zu einer schönen Tradition gewordene Ehrung zum Tag des Ehrenamts konnte aufgrund der Eindämmungsverordnung nicht als Festveranstaltung durchgeführt werden. Als Dankeschön für die entfallene Ehrenamtsgala im Rathaus wurden Adventsgrüße verschickt, die mit einer Einladung zu einem im Frühjahr 2022 stattfindenden Konzert verbunden waren.

Somit wurde den Ehrenamtlichen die Aussicht auf einen Konzertgenuss im neueröffneten Konzerthaus Liebfrauen geboten.

Für die Kulturförderung standen zu Beginn des Jahres 2021 ein Betrag von 61.000 € zur Verfügung, welcher aufgrund von Einsparungen auf 51.800 € gekürzt wurde, die zur anteiligen Förderung von Projekten und Veranstaltungen verwendet wurden.

Hierbei sind 55 Anträge im Bereich Kulturförderung eingegangen, zzgl. einem Antrag von der

„Gartensparte Rimbeck“, Am Schleifweg (100jähriges Bestehen) auf Jubiläumsgeld, demnach sind 35.052 € an Fördermittel an Kulturvereine ausgezahlt worden.



## Badeanlagen

### Die Schwimmhalle

#### Die Schwimmhalle 1971 -2021

Im Jahr 2021 besuchten insgesamt **21562** (**24.332** in 2020) Gäste die Schwimmhalle. Davon 7.773 Besucher des öffentlichen Badens ab dem 15.09.2021. 7.991 (**8.023** in 2020) Nutzer des Schulschwimmens und **5.798** (**6.007** in 2020) Nutzer des Vereinsschwimmens. Weiterhin wurden 2 Anfängerschwimmlehrgänge mit **20** Teilnehmern, 1 Babyschwimmkurs mit 10 Teilnehmern und 3 Wassergymnastikkurse mit ca. **45** Teilnehmern von den Mitarbeitern der Badeanlagen organisiert und/oder durchgeführt.

Die Schwimmhalle blieb den größten Teil des Jahres entweder corona- oder baulich bedingt für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Lediglich Schul- und Vereinsschwimmen waren unter Auflagen eingeschränkt möglich.

Ein großer Beitrag wurde im Jahr 2021 in die weitere umfangreiche Werterhaltung des Gebäudes der Schwimmhalle investiert. Die große Decke über dem Schwimmbassin, einschließlich der Beleuchtungs-, Akustik- und Videoüberwachungsanlage wurden vollumfänglich erneuert.





Am 7. Oktober 2021 feierte die Schwimmhalle ihr 50jähriges Bestehen.

Im Rahmen dieses Jubiläums wurden im Laufe der Woche eine Vielzahl an Veranstaltungen für Jung und Alt initiiert. Höhepunkt war die Festveranstaltung am 7. Oktober, zu der Vertreter

aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft aber auch ehemalige Lehrer, Trainer und Protagonisten der ersten Stunde eingeladen waren.



## Das Waldhofbad

Mit 18.141 Badegästen (18.821 in 2020) fiel die Freibadsaison eher durchschnittlich aus. Erfreulicherweise war das Waldhofbad wiederum eines der ersten Freibäder im Land Sachsen-Anhalt, welches schon Ende Mai die Badesaison einleitete.

Auf Grund der Corona-Krise herrschte auch lange Unklarheit, ob und wann, vor allem aber unter welchen umsetzbaren Bedingungen Freibäder in diesem Jahr öffnen dürfen. Im Freibad wurden wiederum einige sehr erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltungen angeboten.

Das Zeltwochenende im Juli z. B., welches gemeinsam mit dem Harzer Schwimmverein und der DLRG unter Hygieneauflagen organisiert und veranstaltet wurde, verzeichnete eine gute Teilnehmerzahl an Kindern und Jugendlichen.

Im Jahr 2021 sind im Waldhofbad keine wesentlichen baulichen Maßnahmen vollzogen worden. Das Augenmerk lag in diesem Jahr wiederum auf der Schwimmhalle.

## Stadtbibliothek Wernigerode

Die Stadtbibliothek Wernigerode hat sich in den zurückliegenden Pandemiezeiten zu einem immer wichtiger werdenden Ort der Alltagsgestaltung unserer Einwohner herauskristallisiert.

Die sehr geringen Schließzeiten und Sonderformen der Ausleihen wurden besonders in dieser Zeit mit großem Interesse und Freude intensiv genutzt. In 2.456 Öffnungsstunden stand die Bibliothek allen Einwohnern und Urlaubern der Stadt 2021 zur Verfügung. Unsere älteste Nutzerin ist 95 Jahre alt und leiht sich alle 4 Wochen 20 Hörbücher aus, unsere jüngste Nutzerin ist 1 Jahr alt. Darin sieht man, dass die Stadt-



bibliothek für Einwohner und Urlauber ein wichtiger Anlaufpunkt ist und es für jedes Alter Medien im Angebot geben muss.

Die Besucherzahlen stiegen mit knapp 4.000 Besuchen mehr als 2020 wieder etwas. 24 485 Besucher konnten 2021 in unserer Stadtbibliothek begrüßt werden. Wie in jedem Jahr konnte wieder ein Positivtrend bei den Neuanmeldungen beobachtet werden. 367 Einwohner und auch Urlauber meldeten sich 2021 neu in der Bibliothek an. Das waren 21 mehr als 2020. Die Entleihungszahlen sanken leicht von 86.130 um 1861 auf 84.269 Entleihungen.

Durch ein zusätzliches Angebot auf der Webseite konnten die Benutzer motiviert werden, sich aktiver in den Bestandsaufbau einzubringen. Gezielte Leserwünsche führen zu einem Medienbestand, der noch besser auf die Interessen der Nutzer zugeschnitten ist. Dies wurde mit der Ende 2021 umgestalteten Bibliothekssoftware und dem für die Nutzer der Bibliothek jederzeit zugänglichen BibliothecaOPEN zu einem weiteren attraktiven Nutzungsportal geschaffen.

Die Bibliothek stellte ihren Nutzern im Jahr 2021 insgesamt rund 78.300 Medien zur Verfügung, darunter beispielsweise 7.684 Kinderbücher. Aufgrund des wenigen Platzes in der Kinderbibliothek ist es nicht möglich, den Medienbestand so auszubauen und zu präsentieren, wie es für eine noch bessere Nutzung sinnvoll wäre.

40 Bibliotheken ins Sachsen-Anhalt arbeiten im Verbund der Onleihe (biblio24) zusammen und stellen hier ihren Nutzern 92.989 Medien zu Verfügung. 336 Nutzer (darunter 70 neue Nutzer) der Stadtbibliothek Wernigerode entliehen auf dieser Plattform 15.820 Medien, was eine Steigerung um 500 Medien bedeutet.

Die Stadtbibliothek hat auch während der Schließungszeiten einen unkomplizierten Zugang zu diesem Angebot ermöglicht, auch für Neukunden, die ihre Gebühr per Überweisung oder nach der Wiedereröffnung der Bibliothek entrichteten.

Der Leihverkehr zwischen den Bibliotheken dient der Vermittlung von am Ort nicht vorhandener Medien. 29 Bestellungen im Gebenden stehen hier zu Buche, was eine Halbierung zum Vorjahr ist und 327 Bestellungen im Nehmenden, was einen Anstieg von 92 Bestellungen zum Vorjahr darstellt. Der Grund dieser Änderung der Nutzungsform, ist in der stetig steigenden Digitalisierung von Medien zu finden. Sie macht das Versenden von physischen Medien-einheit nicht mehr notwendig.

Auch 2021 konnten viele geplante Veranstaltungen auf Grund der Corona Pandemie nicht durchgeführt werden. Teilweise mussten sie nach einer längeren Vorbereitungszeit nur wenige Tage vor dem geplanten Termin abgesagt werden. So auch zum wiederholten Male die

Lesung mit Bestsellerautor Peter Prange. Von einer Absage betroffen war auch der alljährlich von vielen Stammgästen erwartete Bücherflohmarkt anlässlich des Rathausfestes. Da auch dieses nicht stattfinden konnte war auch der Bücherflohmarkt betroffen.

Auch die Kinderbibliothek konnte ihren gewohnten Beitrag zur Förderung der Freude am Lesen im Kindesalter leisten.

Dennoch fanden im Online-Ausscheid der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen, der Lesesommer XXL, Sommerlesungen mit den im Harz beheimateten Autorinnen Kathrin Baltzer und Charlotte Bamberger, 4 musikalische Lesungen mit der Autorin Frau Eva Weiss, 1 Quiz zum Tag der Bibliotheken und 3 Lesungen zum bundesweiten Vorlesefest im November statt.

Ein Höhepunkt im Bereich der Veranstaltungen für Erwachsene war im November die Lesung mit Dankmar H. Isleib, der mit seinem Buch „Das Sprechen der Wände“ seine Erfahrungen aus 1000 Tagen Stasi-Knast dem Publikum in Form einer Lesung mit anschließender Diskussion näherbrachte.

Mit den Fördermitteln aus dem Programm „Schule + Bibliothek“ wurden 2021 ein Satz Beebots inkl. zahlreicher Bodenmatten angeschafft. Beebots sind Roboter, mit denen Kinder spielerisch lernen, Bewegungsabläufe zu planen, Vermutungen anzustellen und problemlösendes Denken zu trainieren.

Die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit den Schulen wird genauso wie die Teilnahme am bundesweiten Vorlesefest auch für die Zukunft als verbindlich angesehen. Genauso beteiligt sich die Kinderbibliothek am Programm „Lese-start 1-2-3“ zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem bis drei Jahren auch weiterhin. Dieses Programm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen umgesetzt.

Auch 2021 konnte die Videoreihe aus der Kinderbibliothek fortgesetzt werden. Es entstanden in diesem Rahmen 2 kindgerechte Videos.

Ein Highlight ist der erste im Jahr 2021 entstandene Podcast aus der Stadtbibliothek Wernigerode. Er stand unter der Frage „Warum lesen?“ und wurde in Form eines Streitgesprächs zwischen Fuchs und Katze veröffentlicht. Diesem ersten Podcast wird 2022 ein Weiterer mit den beiden Hauptakteuren folgen. Die Entwicklung des Podcast wurde vom Förderprogramm „Kultur macht stark“ finanziell unterstützt.

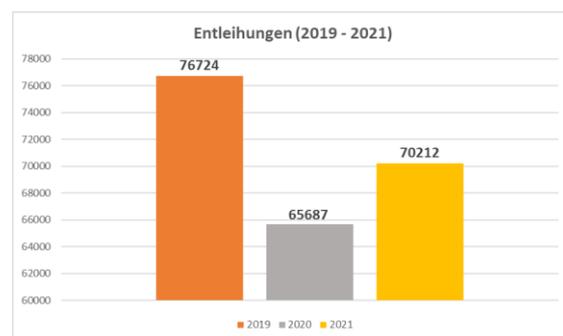
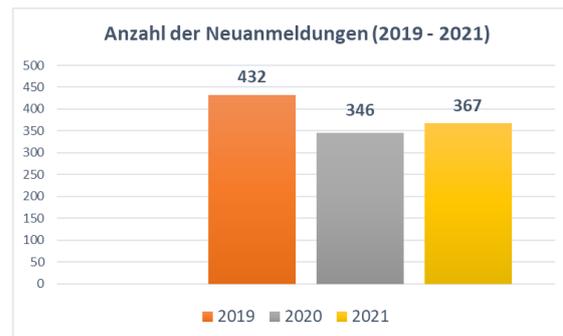


Das Land Sachsen-Anhalt unterstützte 2021 die kommunalen öffentlichen Bibliotheken mit rund einer Million Euro aus dem Nachtragshaushalt zur Bekämpfung der Corona Pandemie zusätzlich. Die Zuwendungen waren für den Ankauf von sowohl analogen als auch digitaler Medien in den kommunalen öffentlichen Bibliotheken bestimmt. Die Stadtbibliothek Wernigerode erhielt aus diesem Fördertopf 13.000 Euro und konnte über 600 Medien zusätzlich anschaffen. Dazu gehören die seit einiger Zeit beliebten Tonies inkl. Tonieboxen für die Kinderbibliothek. Letztere erfreuen sich sehr großer Beliebtheit bei unseren jungen Nutzern. Ebenfalls erworben wurde ein Kamishibai. Hierbei handelt es sich um eine besondere Form des Theaters, um ein Erzähltheater. Das Kamishibai unterstützt die Arbeit der Sprachförderung. Durch die Vorführung mit diesem Holztheater üben die Kinder nicht nur das Zuhören, sondern auch das dialogische Erzählen. Der Mitmachcharakter des Kamishibai fordert die Kinder zum freien Assoziieren und Sprechen auf und ermöglicht ein gemeinsames Erarbeiten der Geschichte.

### Harzbücherei

Das Jahr 2021 war von der Pandemie geprägt. In den ersten beiden Monaten war kein Besucherkehr möglich, danach nur mit Einschränkungen, was die Besucherzahl zum wiederholten Male hat sinken lassen. Die Anzahl der bearbeiteten Anfragen und Rechercheaufträge, die per Telefon oder Mail eintrafen, hat sich hingegen seit Pandemiebeginn auf einem höheren Niveau eingependelt. Das zeigt, wie überaus wichtig die Online-Präsenz der Bibliothek bzw. des Bibliotheksbestandes ist. Hierzu zählt u.a. die Meldung unserer Bestände an Zeitschriften, Zeitungen und Schriftenreihen an die Zeitschriftendatenbank. Mit Stand März 2022 ist die Harzbücherei dort mit 1014 Titeln vertreten. (Zum Vergleich: April 2020 – 807 Titel, März 2021 - 916 Titel)

Dank der tatkräftigen Unterstützung in der Ausleihe von 2 ehrenamtlichen Damen aus Wernigerode und Derenburg konnten sich die Mitarbeiter in dieser frei gewordenen Zeit der intensiven Einarbeitung der zusätzlich von den Fördermitteln erworbenen Medien widmen, um diese zeitnah den Nutzern der Bibliothek zu Verfügung stellen zu können. Unser großer Dank gilt diesen beiden Damen für ihre inzwischen schon jahrelange Unterstützung.



Im November musste der umfangreiche Bestand des inzwischen aufgelösten Zentrums HarzKultur gesichtet werden, und es erfolgte die Übernahme von größeren Teilen dieser kulturgeschichtlich wertvollen Sammlung (u.a. einige Vor- bzw. Nachlässe). Trotz des auch in der Harzbücherei prekären Platzmangels sehen wir eine Verpflichtung zur Bewahrung von regional bzw. regionalgeschichtlich bedeutsamen Beständen, welche – im Unterschied zum Stadtarchiv – die gesamte Harzregion einschließt. Die übernommenen Bestände des Zentrums HarzKultur werden nun in Kisten im Keller des Rathauses gelagert und sind leider nicht benutzbar, nicht zuletzt auch aufgrund einer fehlenden Erschließung. An gleicher Stelle lagert ein im Dezember zurückübertragener Be-

stand der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Außenstelle Schloss Wernigerode. Dessen Wert für unsere Einrichtung kann bisher noch nicht genau benannt werden.

Die zweifelsohne wertvolle Fotosammlung von Walter Looke wurde jedoch bereits in die Räume am Klint überführt und inhaltlich erfasst. Erwähnenswert ist außerdem die Übernahme der ca. 2200 Dias umfassenden Sammlung eines Bahnenthusiasten aus Zeitz, die Motive der Harzer Schmalspurbahnen aus dem Zeitraum 1968-2011 beinhaltet. Die Schenkung schloss auch die bereits vorliegenden Digitalisate ein.

Der Deutsche Bibliotheksverband hatte im November 2020 das Förderprogramm „Wissens-Wandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur“ gestartet. Nach erfolgreicher Bewerbung konnten wir mit einer Fördersumme von 11.070.- € (sowie zusätzlich ca. 4700.- € städtischer Mittel) unseren Bestand historischer Adress- und Telefonbücher sowie einen Teil unseres Zeitungsbestandes (Wernigeröder Intelligenzblatt 1797-1868, Wernigeröder Kreiszeitung 1914-1917) digitalisieren lassen. Diese Digital-Bestände sollen im Laufe des Jahres 2022 für Interessierte online zur Verfügung gestellt werden.

## Das Harzmuseum

### Die beste Einführung in den Harz

Das Harzmuseum unweit des Wernigeröder Rathauses bietet Kindern und Erwachsenen eine spannende Reise durch den Harz – und das bei jedem Wetter. Tier- und Pflanzenwelt, Bergbau und Fachwerk, Fossilien und Mineralien sind nur einige Stationen der sehr abwechslungsreichen Dauerausstellung. Faszinierende Einblicke in die Stadtgeschichte sind im zweiten Teil möglich: Von den mittelalterlichen Ursprüngen bis zur Geschichte des Tourismus reicht das Spektrum. Hinzu kommen Ansichten des Harzes vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Nicht zu vergessen sind die regelmäßigen Sonderausstellungen des Harzmuseums. Auch hier stehen Natur und Umwelt, Geschichte und Kunst der Region im Mittelpunkt. Für Kunstfreunde öffnet das Schaudepot im Nachbargebäude auf Anfrage seine Türen. Dort finden sich zahlreiche Arbeiten der Harzmaler, vom 19. bis ins 21. Jahrhundert. Mit Kindern zu arbeiten, gehört zu den wichtigsten Schwerpunkten des Harzmuseums. Im Sommerhalbjahr sind die Angebote des Grünen Klassenzimmers inzwischen weit über die Grenzen der Stadt Wernigerode hinaus bekannt. Aber auch im Haus werden diese Themen für kleine und große Besucher vermittelt.

Im Zusammenhang mit zusätzlichen Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt für kommunale Bibliotheken wurde erstmals ein Fördermittel-Anteil der Stadtbibliothek durch die Harzbücherei in Anspruch genommen (1700.- €). Der größte Einzelbetrag davon wurde für eine „Karte vom Fürstentum Halberstadt, den Grafschaften Wernigerode u. Hohenstein und der Abtey Quedlinburg“ von 1788 verwendet. Der Bestand von historischen Karten des Harzraumes aus dem 18. Jahrhundert wurde außerdem durch einen Ankauf von 4 Karten aus dem regulären Haushalt sowie dem Erwerb einer Karte von 1757 bei einer Auktion mittels einer Spende ergänzt.

### Statistische Angaben für 2021

- 2796 Entleihungen
- 460 Besucher
- 79 mit Leserausweis in der Stadtbibliothek angemeldete Benutzer
- 90 Bestellungen über Fernleihe (nehmend)
- 9 Bestellungen über Fernleihe (gebend)
- 64 Recherchaufträge (einschl. Fernleihlieferungen an Endnutzer)

### Besucherstatistik

Im Jahr 2021 konnten im Harzmuseum 4.607 Besucher begrüßt werden. Mit dieser Zahl wurde nicht einmal die Hälfte der Gesamtbesucherzahl aus den Jahren vor Corona erreicht. Der Grund für diesen drastischen Besucherrückgang ist in der Corona Pandemie zu suchen. Insgesamt war das Museum gute 3 Monate lang vom Lockdown mit vollständiger Schließung betroffen. Aber auch in den restlichen 9 Monaten waren die Besucher auf Grund der verschiedenen Corona Regeln eher verhalten.

	2019	2020	2021
Gesamtbesucher	10.295	3.621	4.607
Einzelbesucher	6.116	2.869	3.433
Gruppenbesucher	4.179	752	1.174
Anzahl der Gruppen	195	32	44
Grünes Klassenzimmer	1.502	219	366
Gruppen	55	4	19

## Veranstaltungen

Im Jahr 2021 konnte wieder ein Museumsfrühling stattfinden, allerdings nur in digitaler Form. Das Harzmuseum war sowohl mit der Aktion „Stadt wird Museum“, einem Stadtrundgang anhand historischer Fotos, als auch mit einem digitalen Memory mit Motiven aus unserer Kunstsammlung beteiligt.

Die nächste große Veranstaltung sollte die Eröffnung der archäologischen Sonderausstellung „BEGRABEN UND VERGESSEN Die Toten der Jungsteinzeit“ werden. Leider konnte auch diese groß geplante Eröffnung auf Grund der Corona Bestimmungen nicht stattfinden. Dafür konnte der zur Eröffnung der Ausstellung geplante Vortrag von Prof. Harald Meller „Wie archäologische Neuentdeckungen und neue wissenschaftliche Methoden unser Bild der Jungsteinzeit verändern – am Beispiel von Funden in der Harzregion“ am 27. August 2021 nachgeholt werden. Der Vortrag stieß bei unseren Besuchern auf so viel Interesse, dass aus Platzgründen nicht alle daran teilnehmen konnten.

Hervorzuheben ist im Zusammenhang mit der archäologischen Sonderausstellung auch der am 1. September durchgeführte Steinzeittag für Groß und Klein. Im Stundentakt gab es Führungen durch die Sonderausstellung. Außerdem konnte man sich unter der Linde vor dem Haus einen Bogen bauen, Modellieren aus Ton, Getreide mahlen ausprobieren. Außerdem gab es einen mobilen Backofen aus dem frisch zubereitete steinzeitliche Brotfladen verkostet werden konnten. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei Herrn Jens Lux, der uns tatkräftig unterstützte.

Am 16. Oktober folgte dann die Eröffnung der Sonderausstellung „Wernigerode. Geschichten aus 900 Jahren“. Auch diese Eröffnung traf wieder auf so viel Interesse, dass nicht alle Gäste im Saal des Rathauses Platz fanden.

Die Ausstellung war anlässlich der 900. Wiederkehr der Ersterwähnung Wernigerodes konzipiert worden. Ihre Eröffnung war der Auftakt einer Festwoche die den Wernigerödern ein buntes Programm aus verschiedensten Veranstaltungen und den unterschiedlichsten Partnern bot.

## Sonderausstellungen

Das Jahr 2021 startete für uns mit einem Lockdown und damit mit der Schließung des Museums. Aus diesem Grund wurde die Sonderausstellung „Glanz und Wärme – Messingobjekte aus 3 Jahrhunderten“ von unseren Gästen un-gesehen Ende Februar abgebaut und zum Leihgeber nach Nordrhein Westfalen zurück transportiert.



Weiter ging es vom 24. März bis zum 12. September 2021 mit der archäologischen Sonderausstellung „BEGRABEN UND VERGESSEN Die Toten der Jungsteinzeit“. Auf Grund der Corona bedingten Einschränkungen konnte es zu dieser Ausstellung zwar keine große Eröffnung geben, sie war aber über ihre



gesamte Laufzeit von knapp 6 Monaten (abzüglich des Monats Mai in dem das Museum durchgängig geschlossen war) sehr erfolgreich. Knapp 2500 Gäste konnten in dieser Sonderausstellung begrüßt werden.

Gerade in den letzten Tagen der Ausstellung war sie noch einmal überdurchschnittlich gut von Schulklassen frequentiert.

Kuratiert worden war die Ausstellung von den beiden Archäologinnen Alexandra Runschke (Harzmuseum) und Juliane Filipp (Bad Bibra).

Am 16. Oktober konnte dann die Ausstellung „Wernigerode. Geschichten aus 900 Jahren“ unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit eröffnet werden. Diese Ausstellung war von einem Expertenteam aus 6 Historikern und Kunsthistorikern erarbeitet worden und sollte Schlaglichtartig einzelne Episoden aus der Geschichte unserer Stadt beleuchten. Erstmals wurde für diese Ausstellung mit einer Gestalterin zusammen gearbeitet, welche den Aufbau und die Anordnung der Ausstellung vorgab. Die eigens für diese Schau angefertigten Ausstellungsmöbel

kamen aus der Werkstatt der Oskar Kämmer Schule und wurden von der KoBa-Harz finanziert.

Bis Jahresende sahen rund 1300 Gäste diese Sonderausstellung.



### Museumshof Ernst Koch Silstedt

#### **Januar / Februar**

Märchen-Ausstellung: „Es war einmal ...!  
Besucher: 31 Erwachsene, 42 Kinder

#### **März**

Digitaler Museumsfrühling mit Filmaufnahmen auf dem Museumshof „Heute wird gebuttert wie früher“ mit Frau Ahlers



Frau Ahlers beim Buttern

#### **April 08.04.21**

Filmaufnahmen des NDR auf Museumshof für Sendung DAS unter dem Thema „Westfälische Mundart“, unter Mitwirkung von Edith Ahlers, Alfred Försterling und Jonas Brüser, Sendetermin: 14.04.2021 um 18.45 Uhr

#### **Mai**

keine Veranstaltungen

#### **Juni**

Dankeschön Veranstaltung mit Helfer  
Absage Theaterveranstaltungen

#### **Juli 09.07.21**

„Oppn Hoff“ in Kooperation mit Musikakademie Kloster Michaelstein und dem Amt für Schule, Kultur und Sport der Stadt Wernigerode, unter Begrenzung der Personenzahl und Corona-Konzept

Besucher: 100 Besucher

2 Kaffeenachmittage

Besucher: 21 Erwachsene 6 Kinder

26.07.21 Mitgliederversammlung; Berichterstattung, Wahl eines neuen Vorstands, Hans Jörg Fiebig schied aus gesundheitliche Gründe aus dafür Neuwahl von Stefan Borchert

#### **August**

Sommerfest des CDU-Stadtverbandes ehemalige Fachschuldozenten

Besucher 6 Personen

Grillen der Gruppe Verdi

Besucher: 33 Personen

2 Seniorengruppen aus Thale und Wernigerode

Besucher:28 Personen

Silstedter Seniorentreff

Besucher: 35 Personen

Blechschilderbasar

#### **September**

4 Gruppenbesuche

Besucher: 81 Personen

11.09.21 Erntedankfest

Besucher: 400 Personen

Eröffnung „Ausstellung Pferdegespanne“, 9 Originalgetreue Pferdegespanne und ein Pferd stall

Besucher: 23 Erwachsene und 9 Kinder

Einzelbesucher: 27



Spielmannzug anlässlich des Erntedankfests

### Oktober

Seniorenheim Blankenburg, „Buttern wie früher“  
 Besucher: 28 Personen  
 Teilnahme am Thementag „Kartoffeln und Kürbis“ mit der Ausstellung „Rund um die Kartoffel“ sowie Kartoffeldruck,  
 Landsenioren mit 27 Personen  
 Einzelbesucher: 35 Personen

### November

CDU-Versammlung zur Oberbürgermeisterkandidatenwahl  
 Einzelbesucher: 26

### Dezember 1.12.2021

Eröffnung der Märchenausstellung „Es war einmal...!“  
 Besucher: 22 Erwachsene und 28 Kinder  
 Nikolausfest und Silstedter Dorfweihnacht mussten abgesagt werden

Außerdem konnte eine Heizung sowie denkmalgerechte Türen und Fenster im Kuhstall eingebaut werden.

### Schulmuseum Benzingerode

Für das Schulmuseum in Benzingerode verlief das Jahr 2021 ungünstig. Es konnte keine einzige Besuchergruppe im Museum begrüßt werden. Jedoch zeigten einzelne Familien Interesse an der Ausstellung.  
 Am digitalen Museumsfrühling beteiligte sich das Schulmuseum mit einem kleinen Film über das Museum der mit Unterstützung des Harzmuseums und SG Kultur gedreht wurde.

### Feuerwehrmuseum Wernigerode

Im Jahre 2021 war das Museum auf Grund der Corona Pandemie zeitweise geschlossen. Veranstaltungen wurden überwiegend online durchgeführt, unter anderem der auch Museumsfrühling und die Lichterfahrt.  
 Leider musste das Museum einen Besucherrückgang von über 50 Prozent hinnehmen. Grund dafür ist die anhaltende Corona Pandemie und die damit einhergehenden Beschränkungen.  
 Wir hoffen im Jahr 2022 wieder auf eine Steigerung!

### Besucherzahlen im Einzelnen:

2019: 6972  
 2020: 2824  
 2021: 2518

Insgesamt besuchten 1.297 Menschen den Museumshof. Darunter waren 85 Kinder.  
 Veranstaltungen mit Schulklassen konnten auf Grund der Corona-Situation nicht stattfinden. Die besucherarme Zeit wurde jedoch für umfangreiche Räum- und Putzarbeiten genutzt.



Unser Stand im Bürgerpark zum Thementag „Kartoffeln und Kürbis“

Das ist für das Jahr 2021 ein Minus von 4454 Besuchern gegenüber dem Vor-Corona-Jahr 2019.



Beleuchtung des Feuerwehrmuseums für den lebendigen Adventskalender

2020 wurde ein defekt am Motor des Opel Blitz festgestellt.

Nach aufwendiger Reparatur im Jahr 2021 und der Wiederinbetriebnahme war der Motor nach kurzer Fahrzeit erneut defekt. So musste das Fahrzeug erneut in die Reparatur. In Jahr 2022 soll der Einbau erneut erfolgen und wir sind positiv gestimmt das er dieses mal ein wenig länger läuft.

Die Dauerleihgabe, das LF 8 der Feuerwehr Braunschweig ging zurück in die niedersächsische Stadt. Dafür ist ab 2022 ein neues Ausstellungsstück zu besichtigen.



## Das Stadtarchiv

Ein besonderes Ereignis stellte die Festwoche anlässlich des 900. Jubiläums der Ersterwähnung Wernigerodes dar. Das Stadtarchiv nahm mit einer Ausstellung historischer Urkunden sowie der Präsentation der Fahrregalanlage im Hauptmagazin daran teil. Es konnten 73 Besucher begrüßt werden.

Laut Landesarchivgesetz sind die Kommunen verpflichtet, ihr Schriftgut entsprechend vorgegebener Aufbewahrungsfristen zu verwahren und Benutzern „mit einem berechtigten Interesse“ zur Verfügung zu stellen. Dies gilt für Akten nach einer Sperrfrist von 30 Jahren. Für personenbezogenes Schriftgut gelten gesonderte Sperrfristen.

Das Stadtarchiv ist zuständig für die Übernahme, inhaltliche Erschließung, fachgerechte Einlagerung, Auswertung und Bereitstellung der Archivalien.

Neben der laufenden Aufgabenerledigung (Benutzerbetreuung, Bearbeitung von Anfragen, Archivierung von Registratur- und Archivgut aus der laufenden Verwaltung) wurden folgende Projekte durchgeführt sowie weitergeführt:

- Erfassung eines Namensregisters der Rats-handelsprotokollbücher
- Digitalisierung von historischen Zeitungen sowie Adressbüchern

Straßenansicht, die bereits fertig saniert wurde

- Erschließung der Digitalisate der Sterbeurkunden und Sterbefallanzeigen des Standesamtes Wernigerode



- PC-Erschließung der alten Standesamtsunterlagen von Wernigerode und den Eingemeindungen Nöschenrode, Hasserode, Benzingerode, Minsleben, Silstedt, Reddeber und Schierke (gemäß Personenstandsreformgesetz sind ältere Standesamtsregister nach Ablauf der Sperrfristen als Archivgut zu behandeln und an die zuständigen Kommunalarchive abzugeben).
- Momentan befinden sich folgende Standesamtsunterlagen im Stadtarchiv:

Geburtsurkunden	1874 – 1911
Eheurkunden	1874 – 1941
Sterbeurkunden	1874 – 1991



Historische Postkarte aus dem Stadtarchiv

**Statistische Angaben:**

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Archivbenutzer insgesamt mit eingesehenen Archivalien	500 1498	321 1344
Archivbenutzer mit Betreuung, Beratung mit eingesehenen Archivalien	297 626	131 347
Schriftliche Anfragen (Brief, E-Mail) mit eingesehenen Archivalien	203 872	182 953
Telefonische Anfragen	ca. 300	ca. 300
Archivpädagogische Veranstaltungen (Führungen/Vorträge – Vorstellung des Archivs, der Bestände und der Archivalien für Schulklassen, Tag der offenen Tür)	2	2
Aktenzugang aus der eigenen Verwaltung ins Verwaltungsarchiv (mit zeitlich begrenzter Aufbewahrungsfrist), ins Endarchiv (dauerhafte Aufbewahrung)	9 36	77 36

## 2.3 Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales

### Sachgebiet Soziale Dienste

#### Arbeit mit wohnungs- und obdachlosen Menschen

Im Jahr 2021 wurden insgesamt **60 Personen** im Übergangwohnheim und in der Notwohnung der Stadt Wernigerode aufgenommen, davon **46 Männer** und **14 Frauen**. Das Durchschnittsalter lag bei 37 Jahren.

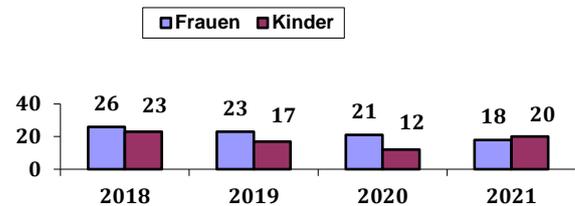


Unter den Bewohnern waren **5 männliche und 6 weibliche Durchreisende**. Die Bewohner hielten sich durchschnittlich **156 Tage** im Übergangwohnheim und in der Notwohnung auf.

Insgesamt wurden **9.335 Übernachtungen** gezählt.

#### Frauenberatungsstelle und Frauen- und Kinderschutzwohnung

##### Belegung der Frauenschutzwohnung



Im Jahr 2021 wurden insgesamt **18 Frauen** und **20 Kinder** in der Frauen- und Kinderschutzwohnung aufgenommen. Die durchschnittliche Verweildauer der untergebrachten Frauen und Kinder betrug **78 Tage**. Die Frauen- und Kinderschutzwohnung war im Bereich der Frauen zu 86,57 % und im Bereich der Kinder zu 56 % ausgelastet. Das Durchschnittsalter der aufgenommenen Frauen lag bei 36 Jahren, das der Kinder bei 6 Jahren.

Zudem wurden **109 Frauen in Not** in **685 ambulanten Beratungsgesprächen** psychosozial unterstützt, beraten und ggf. zu weiterführenden Kooperationspartnern vermittelt. **198 Beratungen** wurden aufsuchend im häuslichen Umfeld der Klientin oder bei Kooperationspartnern durchgeführt.

Darüber hinaus wurden **371 nachsorgende Beratungen** für ehemalige Bewohnerinnen der Frauen- und Kinderschutzwohnung durchgeführt.

### Angebote für Seniorinnen und Senioren

Die Generation 65 plus wird immer fitter! Eine Zeit des Neustrukturierens von Bildungs-, Freizeit und Gemeinschaftsangeboten wurde notwendig.

So fanden im Jahr 2021 im Senioren- und Familienhaus außerhalb der Zeiten des Lockdowns unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen alle Angebote in Präsenz statt, die unter Pandemie-Gesichtspunkten zu vertreten waren.

In Lockdown-Zeiten ist das Senioren- und Familienhaus natürlich von der Schließung der Einrichtung betroffen. Um dem Grundgedanken von einem Haus der Begegnung auch in diesen Monaten treu zu bleiben, führt die zuständige Sozialpädagogin eine Vielzahl von Angeboten

digital durch. Es gibt für die Besucherinnen und Besucher z. B. Videos im Bereich Seniorentanz, Kreativ- und Bastelangebote, Singen und Musizieren, Qi Gong etc.

Ein fester Bestandteil der Arbeit im Senioren- und Familienhaus während der Zeit der Pandemie sind Beratungsgespräche für Seniorinnen und Senioren im Einzelsetting geworden. Viele Seniorinnen und Senioren haben sehr eingeschränkte bis gar keine Sozialkontakte, können keinen Besuch von Angehörigen empfangen, sind aus Angst vor Ansteckung von der sozialen Außenwelt abgeschnitten. Die zuständige Sozialarbeiterin führt täglich psychosoziale Beratungen in Einzelpräsenz unter Einhaltung der Pandemiebestimmungen durch bzw. ruft die Senio-

rinnen und Senioren an. Dadurch wird zumindest ein minimaler Kontakt zur sozialen Außenwelt erhalten. Für einige Seniorinnen und Senioren ist dieser Kontakt z.B. in Quarantäne-Situationen elementar geworden. Auch weiterführende Hilfen, wie z.B. Einkaufshilfen in der Pandemie-Lage, wurden über die Sozialpädagogin in Kooperation mit Kirchgemeinden und anderen freien Trägern der Wohlfahrtspflege organisiert.

Unter Einhaltung der Pandemie-Bestimmungen wurden dennoch **850 Freizeit-, Bildungs- und Gemeinschaftsangebote** durchgeführt. Das Senioren- und Familienhaus wurde **9.494-mal** von Menschen zur Wahrnehmung von **Freizeit-, Bildungs- und Gemeinschaftsangeboten** besucht.

Es fanden **5.436 ambulante telefonische, digitale und/oder Präsenz-Beratungen** von Seniorinnen und Senioren statt.

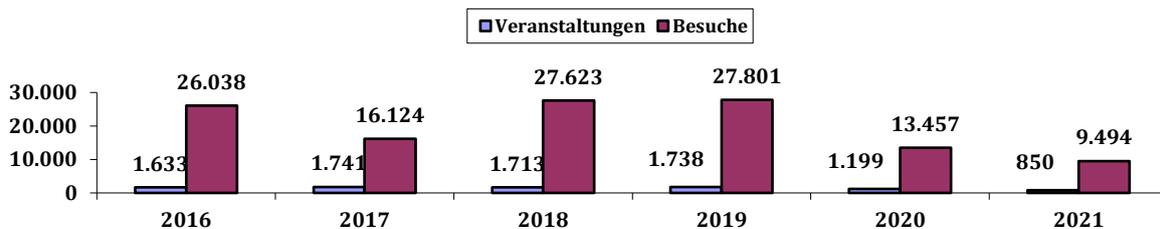
Gerade in der jetzigen herausfordernden Zeit ist das Senioren- und Familienhaus für viele Menschen eine große emotionale Stütze geworden.

Freie Träger und gemeinnützige Vereine und Verbände wurden insgesamt mit **13.075 €** gefördert.

Das Sachgebiet Soziale Dienste hat die **Notrufnummer 0173 / 20 99 700** zudem in Zeiten des Lockdowns als Notrufnummer bei innerfamiliären Konfliktlagen, Trennungsmanagement und zur Vermeidung häuslicher Gewalt öffentlich gemacht, um Familien und Paaren in emotionaler Not 24 Stunden am Tag Unterstützung zu gewährleisten.

Alle Einrichtungen der Sozialen Dienste agieren entsprechend der geltenden Pandemie-Bestimmungen.

Veranstaltungen und Besuche im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8



In allen Einrichtungen des Sachgebietes Soziale Dienste wird im Rahmen des Klimaschutzes ein großes Augenmerk auf die Trennung von Müll, den wirtschaftlichen Umgang mit Wasser, Strom und Heizenergie sowie sonstigen Verbrauchsmaterialien wie Reinigungsmittel, Papier- und Schreibwaren gelegt. Die Anschaffungen von Mobiliar, Hausrat u.ä. werden stets unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit vorgenommen.

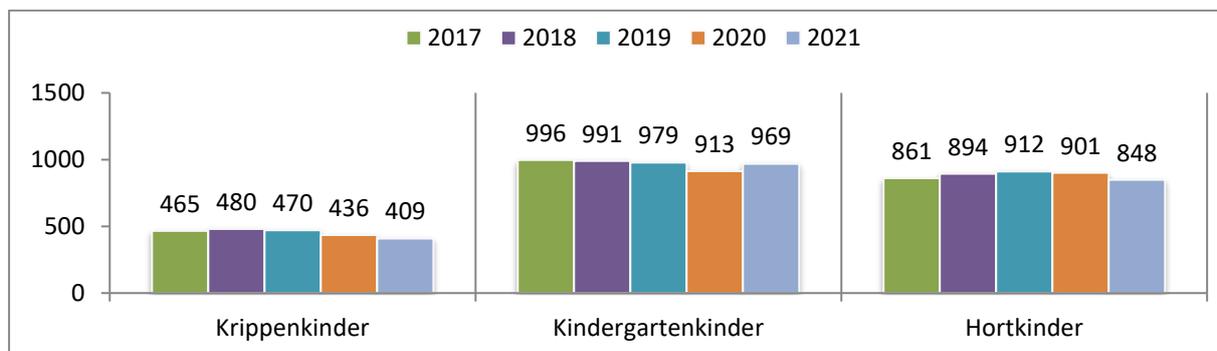
gen Verbrauchsmaterialien wie Reinigungsmittel, Papier- und Schreibwaren gelegt. Die Anschaffungen von Mobiliar, Hausrat u.ä. werden stets unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit vorgenommen.

## Sachgebiet Kindertagesstätten

### 1. Bedarf an Betreuungsplätzen

Im Jahr 2021 wurden 216 Wernigeröder Kinder geboren, das sind genauso viele Kinder wie im Vorjahr.

Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Wernigerode wurden im Jahr 2021 2.226 Plätze benötigt.



## 2. Personalausstattung

Für die 2021 betreuten Kinder im Alter von 0 – 10 Jahren waren 263 pädagogische Fachkräfte tätig.

Alle pädagogischen Fachkräfte sind qualifiziert, es gibt Fachkräfte mit berufsspezifischen Zusatzqualifikationen. Von den insgesamt 16 Leitenden haben 10 eine Zusatzqualifizierung für Leitungstätigkeit, und 5 Leitende haben einen Bachelorabschluss „Kindheitspädagogik“. Eine Leiterin befindet sich im Studium BA gemeinsam mit zwei weiteren pädagogischen Fach-

kräften, 7 pädagogische Fachkräfte haben erfolgreich ihre Ausbildung zur Kinderschutzfachkraft abgeschlossen, 2 pädagogische Fachkräfte haben eine Zusatzqualifizierung für Leitende erfolgreich abgeschlossen.

2021 schieden 19 Erzieherinnen aus bzw. lösten ihr Arbeitsverhältnis auf. 20 Erzieherinnen und Erzieher wurden mit unbefristeten Arbeitsverträgen neu eingestellt. Bundesfreiwillige und FSJ-lerinnen unterstützten im Arbeitsalltag.

## 3. Pädagogischer Alltag

Die Corona-Pandemie begleitete uns auch im Jahr 2021. Alle Einrichtungen arbeiteten im eingeschränkten Regelbetrieb. Zu den nicht betreuten Kindern wurde in unterschiedlichster Art und Weise Kontakt aufgenommen. Neben dem postalischen und dem Kontakt an der Haustür etablierten sich zunehmend digitale Möglichkeiten.

Ein Teil der Mitarbeitenden nutzte die Möglichkeit des Homeoffice. Hier wurden die Angebote von Online-Seminaren, Podcasts und Fachliteratur genutzt, Konzeptionen neu überarbeitet, Portfolioarbeiten und Entwicklungsberichte geschrieben und sich intensiv mit den Standards des Qualitätsmanagementsystems befasst.

Die Netzwerkarbeit, u.a. mit Beratungsstellen und anderen Partnern und so auch im Allgemeinen wurde auch im Jahr 2021 durch coronabedingte, technische bzw. ausstattungsbezogene Einschränkungen erschwert.

### Virtuelle Familienarbeit

Um die Kontakte zu den Kindern und Familien aufrecht zu erhalten, spielte die Zusammenarbeit via Microsoft Teams und per E-Mail mit den Elternvertretern weiterhin eine wichtige Rolle. Wichtige Informationen vom Träger und den Kitas gelangen schnellstmöglich in die Elternschaft, und die Kontakte zu den Kindern konnten aufrecht erhalten werden. Digitale Meetings wurden gehalten, in denen inhaltlich alle Bildungsbereiche wiederzufinden waren - Lieder, Spiele, Bastelangebote, Theaterstücke, Experimente, musikalische Geschichten, sportliche Aktivitäten und das Lesen von Märchen.

### Partizipation während des eingeschränkten Regelbetriebes – Projekte und Angebote

Während des eingeschränkten Regelbetriebes

wurden Aktivitäten und Projekte im Freien u. a. auch mit externen Partnern durchgeführt.



Die „Kleinsten“ forschten im und am Wasser.



Die „Waldfüchse“ lernten viel über Lebewesen im Wald..



*Erlebnisse am Gewässer – Bachforelle, Wasseraufbereitung, Natur- und Umweltschutz ...*



*... die besten erhaltenen Auszeichnungen in Wernigerode. Glückwunsch den Erstplatzierten Wernigerodes...*



*... und in Magdeburg! Glückwunsch den Zweitplatzierten Sachsen-Anhalts!*

#### 4. Nachhaltigkeit – digitales Ressourcenmanagement

Um den Materialeinsatz nachhaltig zu senken, wurde im Rahmen einer Bachelorarbeit in 4 Einrichtungen der Papierverbrauch mit digitaler Unterstützung modellhaft untersucht. Allein mit dem Einsatz eines QR-Code-Verfahrens mit Blick auf die bisher praktizierte Ausgabe von Elterninformationen in Papierform konnten ca. 75% des Papiereinsatzes eingespart werden. Die Einführung des QR-Code-Prinzips wird bis Dezember 2022 auf alle Einrichtungen übertragen.

#### Gebäude- und Grundstückserhaltung bzw. Weiterentwicklung

Im August wurde im OT Silstedt - Kita „Benjamin Blümchen“ die Abrissarbeiten des alten Nebengebäudes durchgeführt.

Im Innen- und Außenbereich wurde vor allem desinfiziert und geputzt, neugestaltet und/oder komplett erneuert.



*Abriss eines Altgebäudes.*



*Verschönerung des Außengeländes.*

Weiterhin wurde die digitale Terminvergabe in der Kita-Verwaltung eingeführt.

Im Kita-Bereich wurden alle Vorbereitungen für die komplette digitale Unfallmeldung an die Unfallkasse Sachsen-Anhalt getroffen. Die Umsetzung der digitalen Unfallmeldung im gesamten Kita-Bereich erfolgt ab dem 1. Quartal 2022.

Weiterhin wurden Tablets für alle Einrichtungen angeschafft. Die Einführung einer Kita-App soll im Jahr 2022 umgesetzt werden.

## 5. Pandemiebedingte Innovationen – Corona als Chance

### Digitalisierung



*Digitale Kommunikation zwischen den Pädagogen und Dritten (Eltern, Kooperationspartner usw.).*

In diesem Jahr wurde die digitale Kommunikation in der Netzwerkarbeit intensiv genutzt.

Leitungssitzungen, Teambesprechungen, Elternversammlungen, Kinderkonferenzen, die tägliche pädagogische Arbeit sowie die Netzwerkarbeit wurden regelmäßig über Videokonferenzen durchgeführt.

### Wissenschaft

Hervorzuheben sind Projekte mit der Hochschule Harz und den Kindertageseinrichtungen zum Thema „Offboarding“.

Mit der Hochschule Magdeburg-Stendal wird zu den Themen „Horte“ und „Fachberatung“ zusammengearbeitet.

In einem bundesweiten Forschungsprojekt wirkten Kindertageseinrichtungen der Stadt Wernigerode zur Thematik „Mediennutzung/Medienarbeit in Kindertageseinrichtungen“ mit.

## Stadtjugendpflege

Für Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene hält die Stadt Wernigerode im Rahmen der Daseinsvorsorge verschiedene Jugendeinrichtungen vor, um ihnen so ein vielseitiges Freizeit-, Sport-, Bildungs- und Beratungsangebot zur Verfügung stellen zu können.

Dies sind:

- das Kinder- und Jugendhaus „Center“,
- die Kinder- und Jugendtreffs Harzblick, Silstedt, Benzingerode,
- die Skihütte am Hohnekopf sowie
- ein Jugendraum in Schierke.

Der Jugendraum in Schierke wird durch pädagogische Mitarbeiter des Internationalen Bundes betreut.

Weitere offene Kinder- und Jugendeinrichtungen werden vom Evangelischen Kirchenkreis, dem Internationalen Bund (Schüler-Freizeit-Zentrum) und dem Jugendcafé e.V. betrieben. Ferner hält das Familienzentrum spezielle Angebote für Familien vor.

Zwischen diesen Einrichtungen und der Stadtjugendpflege wird eine gute Zusammenarbeit gepflegt, und immer wieder werden auch gemeinsame Projekte/Aktionen durchgeführt.

2021 lebten im Stadtgebiet von Wernigerode insgesamt **5.738 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (661 davon im ländlichen Raum)**.

### ***Besondere Schwerpunkte in der Arbeit der Stadtjugendpflege 2021***

Die Stadtjugendpflege begleitet und fördert Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch ihre offene Arbeit auf ihrem Weg zu einem selbstständigen und mündigen Mitglied der Gesellschaft. Zudem versucht sie, die jungen Menschen durch Projekte und Beteiligung bei allen sie betreffenden Entscheidungen demokratische Partizipationsmöglichkeiten praktisch erleben zu lassen.

Die Stadtjugendpflege hat an dieser Stelle auch die benachteiligten jungen Menschen mit eingeschränkteren Chancen im Blick. Sie leistet im Rahmen ihrer mobilen Jugendarbeit einen Beitrag zur Integration und Vermeidung von Ausgrenzung. Gerade der niedrigschwellige Zugang zu den Angeboten der Stadtjugendpflege begünstigt hier deutlich den Erwerb von Bildungsinhalten sowie die Einübung von Sozial- und Kommunikationskompetenzen.

Aufgabe der Stadtjugendpflege ist es somit, die Teilhabemöglichkeiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen am gesellschaftlichen Leben zu erhöhen. Dabei ist der Erfolg dieser personenbezogenen Dienstleistung natürlich eine Koproduktion zwischen der Fachkraft und der Klientel und daher kaum anhand von betriebswirtschaftlichen Kenndaten messbar.

Das Jahr 2021 stand weiterhin unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Kein Jugendtreff war glücklicherweise in diesem Jahr von einer langfristigen pandemiebedingten Schließung betroffen. Doch die Einschränkungen wirkten sich natürlich weiterhin einschneidend auf die Kontakte und die pädagogische Arbeit mit den

Kindern und Jugendlichen aus. Die tägliche Arbeit innerhalb der Jugendtreffs war von allgemeinen Hygienemaßnahmen, Testungen, Anwesenheitsnachweisen und Kapazitätsbegrenzungen geprägt.

Außerdem beeinträchtigt waren die jährlichen Angebote für die Kinder und Jugendlichen. Der Kindertag im Bürgerpark war erneut nicht realisierbar. Der Ferienpass, den die Stadtjugendpflege während der Sommerferien anbietet, konnte auch in diesem Jahr nicht in vollem Maße durchgeführt werden. Es erfolgte keine Planung mit Kooperationspartnern, und die Angebote waren wieder reduziert, einschließlich des Kooperationsprojektes mit dem Internationalen Bund, welches regelmäßig im Jugendhaus „Center“ stattfindet.

### Offene Arbeit in den Jugendtreffs

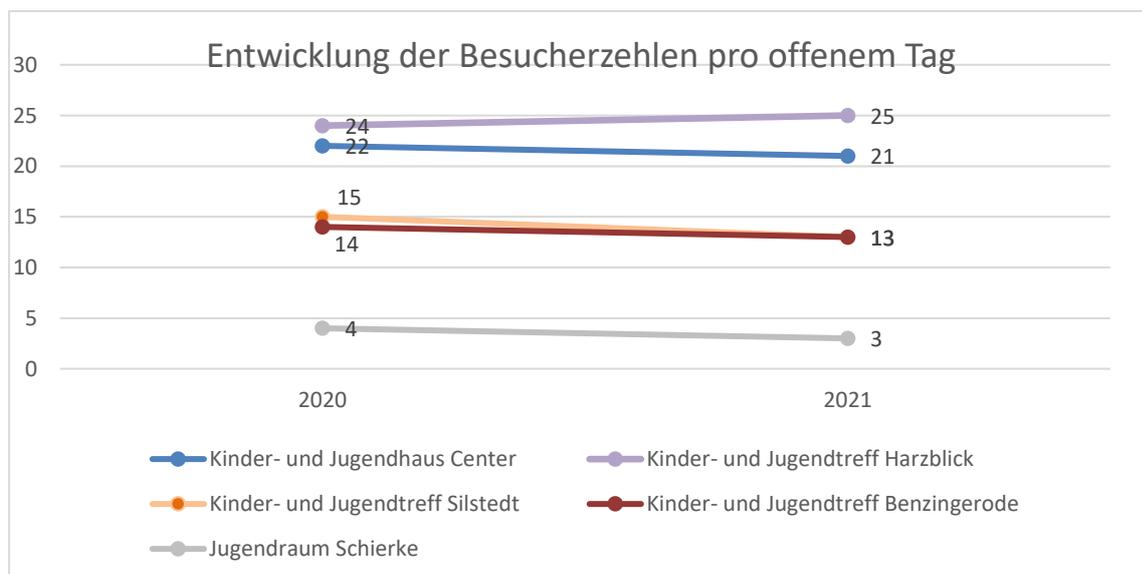
Als offene Einrichtungen bieten die Jugendtreffs den jungen Menschen flexibel nutzbare Räume, niederschwellige Angebote und Programme. Die täglichen/wöchentlichen Angebote sind hierbei auf die unterschiedlichen Altersgruppen zugeschnitten.

Im Rahmen der offenen Treffarbeit wurden auch immer wieder aktuelle gesellschaftspolitische und altersrelevante Themen aufgegriffen und mit den jungen Menschen bearbeitet. Im Jahr 2021 standen vor allem folgende Themen im Fokus: Suchtprävention (insbesondere bezüglich legaler Drogen wie Alkohol oder Tabak), Medien (als gesellschaftliche Pluralität und diese als Ressource nutzen), der soziale

Zusammenhalt in Gruppen bzw. Mobbing-Vorfälle sowie die tägliche Auseinandersetzung mit den Landesvorgaben zur Corona-Pandemie.

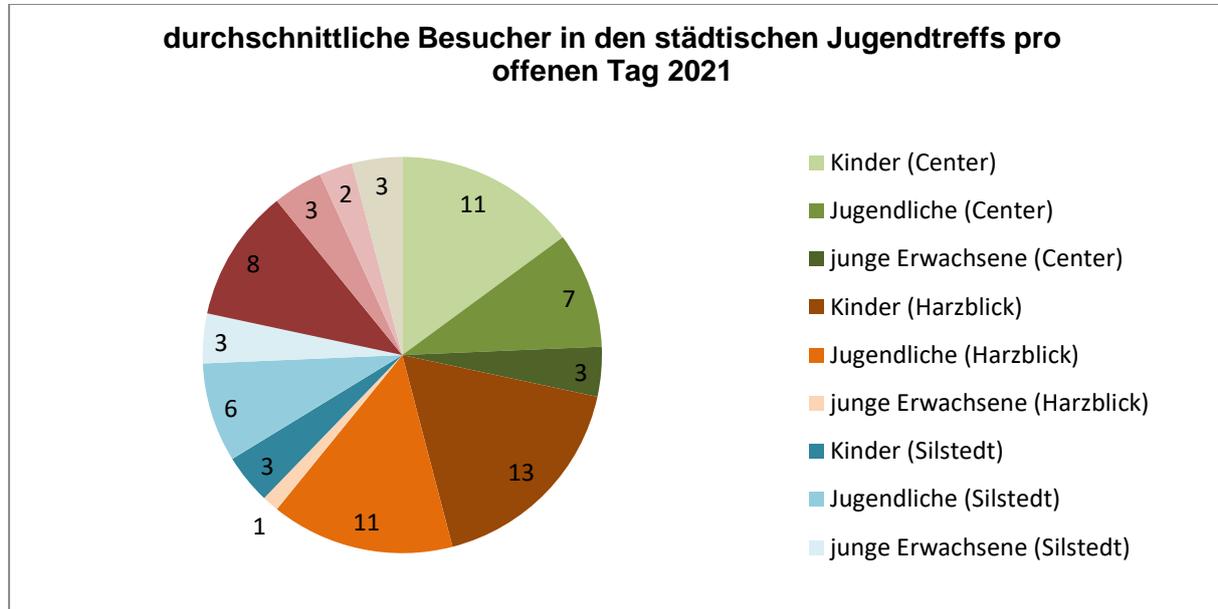
Zudem fanden auch im Jahr 2021 wieder teilweise unterschiedliche Workshops in den Jugendtreffs statt, z.B. Sport-, Spiele-, Töpfer-, Kreativ-, Back- oder Kochworkshops, natürlich unter Einhaltung des aktuellen Hygienekonzeptes.

Leider konnte täglich nur eine begrenzte Anzahl von Kindern und Jugendlichen die Einrichtungen nutzen, um nicht gegen die Corona-Verordnungen zu verstoßen. Das spiegelt sich auch in den Besucherzahlen wieder.



Da die Bauarbeiten im Kinder- und Jugendhaus „Center“ nach wie vor vorherrschen, ist weiterhin das Angebot eingeschränkt (keine Konzerte).  
Das Hauptgebäude ist nicht nutzbar.

Auch in diesem Jahr fand in Kooperation mit der Realschule Burgbreite nach den Sommerferien eine Kooperation statt und festigte den Kontakt zwischen den Mitarbeitenden und Kindern und Jugendlichen.



### Streetwork

Ansatzpunkt in der aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit (Streetwork) ist die Lebenssituation jeder/jedes Einzelnen mit dem Ziel, individuelle Ressourcen zu erschließen, Handlungsspielräume zu erweitern, die Persönlichkeitsentwicklung sowie das Selbstbewusstsein der Jugendlichen zu fördern und sie bei der Alltagsbewältigung zu unterstützen.

Dementsprechend werden Straßencliquen regelmäßig an markanten Treffpunkten in der Stadt und den angrenzenden Ortschaften durch die Streetworker aufgesucht und gezielt betreut. Oft werden die Mitarbeiter so zum Streitschlichter zwischen den Jugendlichen oder vermitteln bei Problemen zwischen Jugendlichen und Anwohnern.

Im Rahmen der mobilen Kinder- und Jugendarbeit wendet sich die Stadtjugendpflege den Jugendlichen zu, für die der öffentliche Raum (vor allem Straßen, Bushaltestellen, Plätze und Parks) von zentraler Bedeutung ist. Ein Teil dieser Zielgruppe ist hierbei multiplen Problemlagen ausgesetzt und somit für/durch andere Hil-

feangebote nicht (mehr) erreichbar. Die Streetworker haben somit die Aufgabe, im Rahmen der mobilen Jugendarbeit einen Beitrag zur Integration und zur Vermeidung von Ausgrenzung zu leisten.

Durch die aufsuchende Arbeit auf der Straße ist auch deutlich, dass ein Teil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen regelmäßig Alkohol und Drogen in einem unkontrollierten Maß konsumiert. Der Ansatz der Streetworkarbeit ist hier sehr niedrigschwellig, z.B. Gesprächsangebote unterbreiten, Aufzeigen von Hilfs- und Unterstützungsangeboten, Aufklärung bzgl. der Nebenwirkungen und Folgen.

Seitdem der Lustgarten durch eine private Sicherheitsfirma im Auftrag der Stadt regelmäßig kontrolliert wird, wurde der Lustgarten nicht mehr aktiv von Jugendlichen besucht. Daher entstand 2021 mit dem Ordnungsamt und dem Bereich Grünanlagen der Stadt Wernigerode für die Jugendlichen ein Rückzugsraum auf der oberen Wiese im Lustgarten. Dieser eigens geschaffene Bereich wurde gut von den Jugendlichen angenommen.

## Sport- und Freizeitangebote

Wie auch in den Vorjahren wurden 2021 einige sportliche Großveranstaltungen und regelmäßige Ausflüge, Exkursionen und sportliche Aktionen geplant und durchgeführt. Dazu zählten die Fußballturniere zwischen Weihnachten und Neujahr, zum Ende des Schuljahrs und wie bereits erwähnt die Kindertags- und Ferienpassveranstaltungen.

Kleinere sportliche Turniere (z.B. Kicker-, Billard-, Tischtennis- oder Dartturniere) wurden über das Jahr verteilt in den einzelnen Jugendtreffs angeboten.

Im Bereich der E-Sport-Angebote wurden die Erfahrungen der Stadtjugendpflege mit einem FIFA-Turnier weiter ausgebaut.

Durch die Pandemie war ein deutlicher Anstieg der außerschulischen Nachhilfe spürbar. Durch das Förderprojekt „Aufholen nach Corona“ konnte eine außerschulische Nachhilfe in Zusammenarbeit mit Studierenden aufgebaut werden.

Während der Sommerferien 2021 ermöglichte die Stadtjugendpflege abermals den Ferienpass. Es gab 34 Angebote an 33 Tagen (zwischen 1 - 2 Angeboten pro Tag), davon durften pandemiebedingt keine Übernachtungen, Mehrtagesfahrten und Kooperation mit größeren Trägern stattfinden. An den Veranstaltungen nahmen 428 Kinder und Jugendliche teil; also durchschnittlich knapp 7 pro Tag. Die Angebote waren coronabedingt stark limitiert und mit geringer Kapazität geplant. Einige Highlights waren zwei Paddeltouren auf der Bode, ein Töpferkurs im Jugendhaus „Center“, ein Besuch im Leipziger Zoo, ein Tag am Hohnehof und Skihütte sowie ein Besuch des Elbauenparks Magdeburg. Leider mussten 5 Veranstaltungen durch die Corona-Pandemie abgesagt werden.



„Das Runde muss ins Eckige“  
- Fußballturnier für Kinder

Zusätzlich waren die beiden großen Jugendtreffs – das Jugendhaus „Center“ und der Jugendtreff Harzblick – im Wechsel von Montag bis Freitag geöffnet, und der Jugendtreff in Silstedt konnte in begleiteter Selbstverwaltung öffnen. Während der gesamten Ferien waren die Streetworker ebenfalls im Einsatz.

Da im letzten Jahr keine Einrichtung pandemiebedingt längerfristig geschlossen werden musste, gab es nach den Sommerferien eine Schließzeit.



„Summer City Cup“



Kreativtag im „Center“ – „Insektenhotel bauen“



„Ein Tag am Hohnehof und Skihütte“

## Sachgebiet Wohngeld

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern finanzierter Zuschuss zu den Wohnkosten. Dieser Zuschuss wird Mietern und Eigentümern von Wohnraum gewährt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessenen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushaltes überfordert.

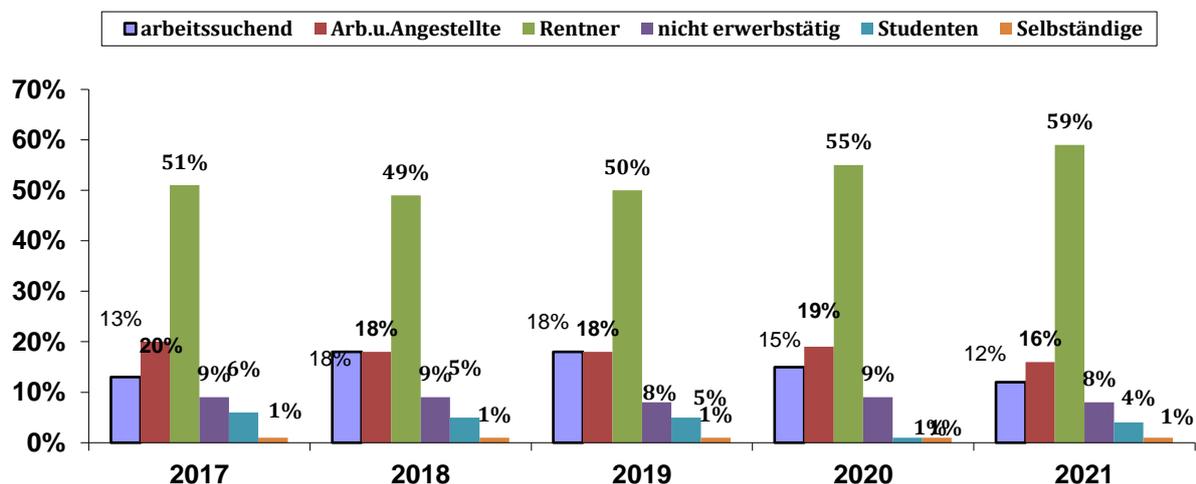
So wurden im Jahr 2021 fast **4.000** Bearbeitungen durchgeführt, von den gestellten Anträgen konnten fast 88 % positiv beschieden werden. Insgesamt wurden damit Sozialleistungen in Höhe von **rd. 910.000,00 €** ausgezahlt.

Nach Einführung des gesetzlich vorgeschriebenen Datenabgleichs ergaben sich auch im vergangenen Jahr vielfach Rückforderungen von Wohngeld, zusammen mit Erstattungen aus anderen Gründen wurde im Jahr 2021 Wohngeld in Höhe von ca. 21.000,00 € an die Landesverwaltung rücküberwiesen.

Mit dem Gesetz zur Stärkung des Wohngeldes wurden 2020 die Reichweite und das Leistungsniveau des Wohngeldes auch zum 01.01.2021 deutlich erhöht und somit mehr Haushalten mit niedrigem Einkommen eine tragfähige Wohnkostenbelastung ermöglicht.

Erstmals erfolgt zusätzlich eine festgeschriebene Dynamisierung des Wohngeldes und damit verbundene Anpassung im 2-Jahres-Rhythmus. Seit dem 01.01.2021 wurde zusätzlich zu den bisherigen Maßnahmen eine sogenannte Heizkostenkomponente zur Entlastung bei den Heizkosten im Kontext der CO<sup>2</sup>-Bepreisung in das Wohngeldrecht aufgenommen. Für das Jahr 2022 hat die Bundesregierung auf Grund der rasant steigenden Energiepreise einen einmaligen Heizkostenzuschuss beschlossen, zudem ist die Einführung einer Klimakomponente geplant. Dadurch wird sich das Wohngeld erneut erhöhen.

Im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz wird berichtet, dass die Wohngeldbehörde seit Jahren auf die nachhaltige Beschaffung von benötigten Materialien achtet. So werden zur Durchführung der erforderlichen Tätigkeiten nur recycelbare Materialien verwendet.



## Dezernat Stadtentwicklung

### 3.1 Immobilienmanagement

Das **Amt 23 Immobilienmanagement** ist in seiner Zusammensetzung im Jahre 2019 geschaffen worden. Es setzt sich aus den Sachgebieten 23.1 Technisches Gebäudemanagement & Hochbau, 23.2 Kaufmännisches Gebäudemanagement & Liegenschaften, 23.3 Infrastrukturelles Gebäudemanagement sowie 23.4 Tiefbau und Gewässerunterhaltung zusammen. Durch die Zusammenfassung aller Aufgaben bzgl. der städtischen Gebäude und Liegenschaften werden Synergie- und Einspareffekte erreicht. Ein wirtschaftlich geführtes Gebäudemanagement hilft Einsparpotenziale in der Immobilienverwaltung aufzudecken und zu realisieren.

Die inhaltliche Umsetzung der Strukturveränderung „Zentralisierung des Immobilienmanagements“ wird sukzessive vorangetrieben. Hierzu wurden spezifische Aufgaben wie Bewirtschaftung, Betreiberverantwortung, etc. aus den einzelnen Fachämtern herausgelöst.

Das **Sachgebiet 23.1 Technisches Gebäudemanagement & Hochbau** ist für die Gebäude der Stadtverwaltung Wernigerode tätig. Diese Arbeit betrifft den Entwurf und Bau von Hochbauten, insbesondere die Planung und Abwicklung von Bauvorhaben, einschließlich haus- und betriebstechnischer Anlagen und Einrichtungen bzw. die Koordinierung mit beteiligten Ingenieurbüros. Des Weiteren wird die Gebäudeunterhaltung betreut, hierbei insbesondere die Feststellung und Beseitigung von Mängeln bei Gebäuden, Anlagen und sonstigen baulichen Einrichtungen.

Das **Sachgebiet 23.2 Kaufmännisches Gebäudemanagement & Liegenschaften** ist für die Bewirtschaftung der städtischen Grundstücke zuständig. Schwerpunkte sind hier das Haushalts- und Rechnungswesen, die Objektbuchhaltung und die Abrechnung der Leistungen und Nebenkosten sowie das abschließen von Dienstleistungs- und Mietverträge und dem Vertragsmanagement.

Im Bereich Liegenschaften erfolgen Erwerb, Tausch und Veräußerung von Grundvermögen sowie die Verwaltung von Pacht-/Nutzungsverträgen mit allen dazugehörigen Leistungen, wie

Rechte-Eintragungen, Änderungen und Löschungen im Bestandsverzeichnis. Weiterhin die Zuordnung von Kommunalvermögen und Grundbuchumschreibungen.

Im **Sachgebiet 23.3 Infrastrukturelles Gebäudemanagement** werden Reinigung und Pflege sowie der Hausmeisterservice organisiert. Dazu gehören das Controlling der Ver- und Entsorgungsleistungen sowie die technische Gebäudesicherheit. Um einen effizienten Betrieb der Gebäude zu gewährleisten werden Bewirtschaftungsvergleiche erstellt

Das **Sachgebiet 23.4 Tiefbau und Gewässerunterhaltung** ist verantwortlich für die Planung, den Bau, die Unterhaltung und Verwaltung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und der im städtischen Eigentum befindlichen Ingenieurbauwerke, wie zum Beispiel Brücken, kommunale Stützmauern und Durchlässe. Das Sachgebiet koordiniert die Interessen aller Ver- und Entsorgungsträger und ist federführend bei komplexen Erschließungen von Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten. Bei Gemeinschaftsmaßnahmen und Kreuzungsmaßnahmen mit anderen Straßenbaulastträgern, den Ver- und Entsorgungsunternehmen, der HSB GmbH oder der DB AG koordiniert und realisiert das SG Tiefbau gemeinsam die Bauvorhaben von der Planung bis zur Ausführung. Darüber hinaus ist das SG Tiefbau verantwortlich für die Straßenbeleuchtungsanlagen der Stadt und Ortsteile, für den ökologischen Wasserbau und der Unterhaltung der verrohrten Gewässer II. Ordnung. Zunehmend an Bedeutung werden die Aufgaben des Hochwasserschutzes zusammen mit dem LHW und den UHV von der Planung, Analysenauswertung und Bau umgesetzt. Das Sachgebiet betreibt gemeinsam Ämterübergreifend eine Wasserwehr für den Hochwasserschutz. Eine weitere Aufgabe ist In Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Grünanlagen, die Pflege, Wartung der Grünflächenflächen, Bäume und Anlagen zum Straßenbegleitgrün an Verkehrsanlagen sowie an Gewässerrandstreifen der Gewässer II. Ordnung.

## Technisches Gebäudemanagement & Hochbau

### Schloss Wernigerode

Die Stadtverwaltung Wernigerode betreut für die Stiftung Schloss Wernigerode die Baumaßnahmen am Schloss Wernigerode. Im Ergebnis der jährlich durchgeführten Gefährdungsbeurteilungen wurden Teile des äußeren Stützmauersystems als akut einsturzgefährdet eingeschätzt.



Im vorangegangenen Jahren wurden bereits Teilbereiche saniert, 2021 erfolgte die Instandsetzung der sogenannten Wand 10.

2020 erhielt die Stiftung Schloss Wernigerode eine Förderung zur Sanierung/ Restaurierung der Fenster in der Schlosskirche, zur Erstellung eines Brandschutzkonzeptes und zur Dachsanierung der Schlosskirche.

Die Planungen zur Erstellung des Brandschutzkonzeptes konnten 2021 beauftragt werden. Bereits Ende des Jahres 2020 wurden die Restaurierungsarbeiten zu den Schlosskirchenfenstern öffentlich ausgeschrieben. Die Arbeiten konnten Ende April 2021 abgeschlossen werden.



2020 erfolgten auch die Ausschreibungen zu den Planungsleistungen der Dachsanierung Schlosskirche. Nach deren Beauftragung und erfolgten Planungen konnten die Arbeiten, wie Dachdecker, Gerüst, Zimmerer etc. ausgeschrieben und im IV. Quartal 2021 beauftragt werden.

Umgehend erfolgte die Gerüststellung und mit den ersten Zimmererarbeiten konnte begonnen werden.



### Umbau der ehemaligen Werkhalle am Petersberg 4 in Minsleben, zum Feuerwehrgerätehaus

Mit Beschluss des Stadtrates vom 21.06.2018, die ehemalige Produktionsstätte am Petersberg 4 in Minsleben von der Familie Harsing-Mock zu erwerben, wurde der Weg geebnet, die Liegenschaft zum neuen Feuerwehrgerätehaus umzubauen. Der Kaufvertrag konnte am 11. Dezember 2018 unterzeichnet werden. Nach der Entwurfs- und Genehmigungsplanung reichte die Stadt Wernigerode Anfang Mai 2019 den Bauantrag ein. Die Baugenehmigung konnte im Dezember ausgegeben werden. Nach der anschließenden Ausführungsplanung wurden die Rohbauarbeiten als erstes Gewerk ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die ortsansässige Hoch- und Tiefbaufirma Tschepella. Somit können die Bauarbeiten, wie geplant, Anfang Juli beginnen. Für die Gesamtbauzeit betrug rund 17 Monate vorgesehen. Das Investitionsvolumen schloss mit rund 1,7 Mio. €. Das Feuerwehrgerätehaus erhält zwei Einstellplätze, Büro- und Schulungsraum, Bürgerbüro, sowie die erforderlichen Umkleiden, Sanitärbereiche und Nebenräume. Die Nettoraumfläche beträgt rund 360 m<sup>2</sup> und wird zukünftig 17 Einsatzkräfte beherbergen.



Feuerwehrgerätehaus Minsleben



Feuerwehrgerätehaus Minsleben

### Schwimmhalle

#### Sanierung Umkleide

Im Rahmen der Sanierung der Leitungswasserschäden im Saunabereich und in der Dusche Herren wurde festgestellt, dass auch der Fußbodenaufbau in der angrenzenden großen Umkleide völlig durchfeuchtet war. Von September 2020 bis Februar 2021 wurde die große Umkleide saniert. Dafür wurden zuerst die Schließfächer sowie die Trennwände zurückgebaut und die Unterhangdecke, die Wandfliesen und der gesamte Fußbodenaufbau abgebrochen. Anschließend wurde eine neue Akustikunterdecke inkl. Beleuchtung analog Foyer eingebaut, die Wände nach Erneuerung der Elektroinstallation neu verputzt bzw. teilweise gefliest und der Fußboden mit Fußbodenheizung und Bodenfliesen komplett neu aufgebaut. Die neue Fußbodenentwässerung wurde zudem nicht mehr als Punktentwässerung über Bodeneinläufe, sondern als Linienentwässerung über Edelstahlrinnen ausgeführt. Abschließend wurden die Umkleiden neu aufgeteilt/angeordnet und aufgebaut sowie die vorhandenen Schließfächer außerhalb der Kabinen neu montiert. Der Kostenumfang für diese Leistungen betrug 230.000,00 €.



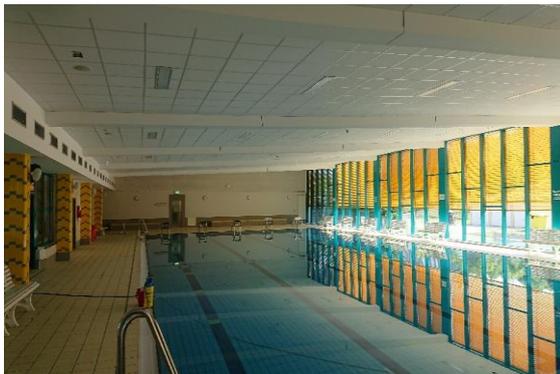
Neue Umkleiden in der Schwimmhalle

Sanierung Unterdecke großes Becken

Von Juni 2021 bis September 2021 wurde die Unterdecke über dem großen Becken saniert. Zum Umfang der Leistungen gehörte der Komplettabruch der vorhandenen Unterdecke sowie der oberen Giebelflächen aus akustikputzbeschichteten Spanplatten inkl. der Beleuchtung. Vorher wurden alle Bodenflächen sowie das gesamte Becken mit einem Schutzbelag versehen, um eine Beschädigung der Fliesen zu verhindern und ein großes Arbeitsgerüst aufgebaut.

Zusätzlich musste der luftdichte Anschluss des Übergangs zur Pfosten-Riegel-Fassade überarbeitet und stellenweise erneuert werden. Die Beleuchtung wurde gegen LED-Leuchten in erforderlicher Anzahl getauscht und die Zuleitungen erneuert. Des Weiteren wurden die großen Stahlträger des Dachtragwerkes verkleidet und eine neue abgehängte Metallrasterdecke mit feuchtraumgeeigneten Akustikplatten montiert. Parallel wurde auch die Wandbekleidung der oberen Giebelflächen mit Akustikplatten wiederhergestellt.

Der Kostenumfang für diese Leistungen betrug 195.000,00 €.



Neue Unterdecke in der Schwimmhalle



Neue Unterdecke in der Schwimmhalle

Diverse städtische ObjekteMängelbeseitigung aus den Gefährdungsbeurteilungen

Während des gesamten Jahres 2021 wurden in den diversen städtischen Objekten wie Schulen, Sporthallen, Kitas etc. die in den Gefährdungsbeurteilungen beanstandeten Mängel abgearbeitet.

Zum Umfang der Leistungen gehörten die Anpassung von Geländerkonstruktionen der Treppen und Brüstungen (Schlosserarbeiten), die Erhöhung von Geländern und Anbringung von Fingerklemmschutz an Türen (Tischlerarbeiten) sowie die Montage von Absturzsicherungen und Schneefangeinrichtungen auf Dächern (Dachdeckerarbeiten). Des Weiteren wurden sämtliche Flucht-, Rettungsweg- und Feuerwehrpläne sowie die Flucht- und Rettungswegschilder ergänzt bzw. erneuert.

Der Kostenumfang für diese Leistungen betrug 250.000,00 €.

## Kaufmännisches Gebäudemanagement & Liegenschaften

### Grundstücksangelegenheiten

Aus den Grundstücksveräußerungen konnten im Jahr 2021 insgesamt Einnahmen in Höhe von 651.709,25 € erzielt werden.

Es werden 106 Erbbaurechte verwaltet. Die vertraglich gebundenen Gesamteinnahmen aus den Erbbaurechten betragen 268.019,42 €

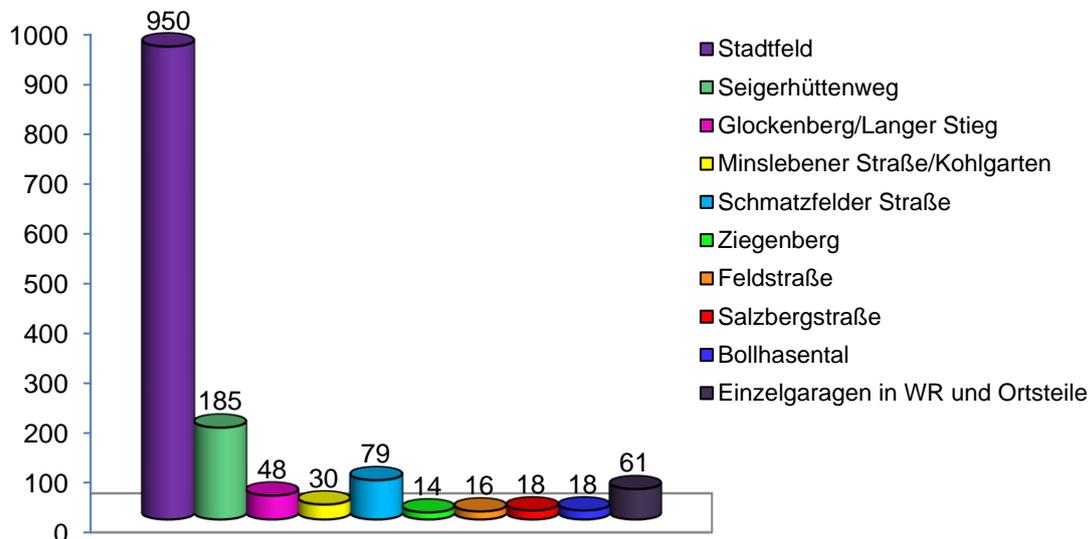
### Bewirtschaftung der Grundstücke

Im Haushaltsjahr 2021 standen für die Werterhaltung und Instandsetzung aller städtischen Grundstücke 714.009,97 € zur Verfügung. Davon konnten z.B. Maurer- und Zimmerarbeiten im Rathaussaal erfolgen, Vorbereitungen in Form von Planungsleistungen zur Erneuerung der Regenentwässerung im Rathausinnenhof durchgeführt werden, Erneuerung der Elektroinstallation in der Georgii-Kapelle, Reparatur und teilweise Erneuerung der Brunnenanlage am Armeleuteberg, im

Bürgerpark wurden zahlreiche Außenanlagen saniert und diverse Malerarbeiten durchgeführt, Reparaturen und Havarien der städtischen Grundstücke.

Innerhalb der Bewirtschaftung ist der Pflegeaufwand an Grünflächen und Bäumen der städtischen Grundstücke witterungsbedingt größer geworden. Einsparungen konnten bei den Brennstoffen erzielt werden.

### Garagenentgelte und Gartenpachten

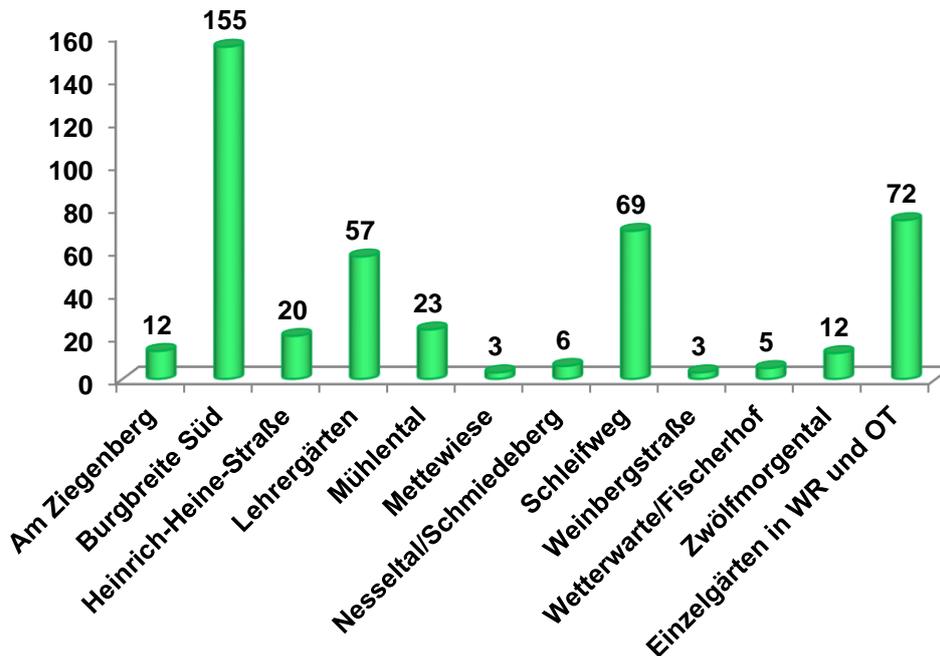


Die 950 Garagen im Stadtfeld werden vom Verein Garagenkomplex Stadtfeld e.V. verwaltet.

Die Gesamteinnahmen an Garagenentgelt betragen im Jahr 2021 insgesamt 66.853,33 €.

Die anderen 469 Garagen verwaltet die Stadt selbst. Im Jahr 2021 betrug das jährliche Entgelt für die Vermietung des Grund und Bodens von Garagen 70,00 Euro/Stellfläche.

### Nutzungsverträge und Anzahl der Gärten



Die Stadt verwaltet insgesamt 437 Gärten.

Die jährliche Gartenpacht beträgt 0,25 €/m<sup>2</sup> für unbebauten Grund und Boden sowie 0,50 €/m<sup>2</sup> für bebauten Grund und Boden (Bungalow/Gartenlaube). Bei größeren bebauten Gartenflächen wird nur die Fläche bis 500 m<sup>2</sup> als bebaute Fläche mit 0,50 €/m<sup>2</sup> berechnet, die restliche Fläche mit 0,25 €/m<sup>2</sup> als unbebaut.

Die Einnahmen betragen bis Dezember 2021 107.348,60 €.

Mit 19 Gartenvereinen nach Bundeskleingartengesetz bestehen weiterhin für ca. 44 ha Pachtverträge. Der Pachtzins beträgt 0,05 €/m<sup>2</sup>.

## Infrastrukturelles Gebäudemanagement

### Zentrale Reinigung

Durch das Sachgebiet Infrastrukturelles Gebäudemanagement wurden im Jahre 2021 insgesamt 59 Objekte in Eigen- und Fremdreinigung, darunter alle Verwaltungsgebäude, sämtliche Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und Grundschulen einschließlich Turnhallen in regelmäßigen, den jeweiligen Ansprüchen an Hygienevorschriften entsprechenden Bedarfen gereinigt.

Ebenfalls wurden in allen Verwaltungsgebäuden und allen Kindertageseinrichtungen die Hausmeisterdienste gestellt.

Die Gesamtkosten betragen 1.967.845,49 €, davon 1.596.542,47 € Personalkosten und 371.303,02 € Sachkosten, davon sind 205.798,34 € Fremdvergaben und 165.504,68 € Verbrauchsmittel.

## Umsetzung Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Die Bestellung von Reinigungs- und Verbrauchsmitteln ist so ausgelegt, dass im kompletten Beschaffungsprozess unnötiger CO<sup>2</sup> Ausstoß so gut wie ausgeschlossen werden kann.

Erreicht wird dies durch vorausschauendes Ordermanagement, kompakte Lieferungen, Verzicht auf vermeidbares Verpackungsmaterial und Einwegverpackungen.

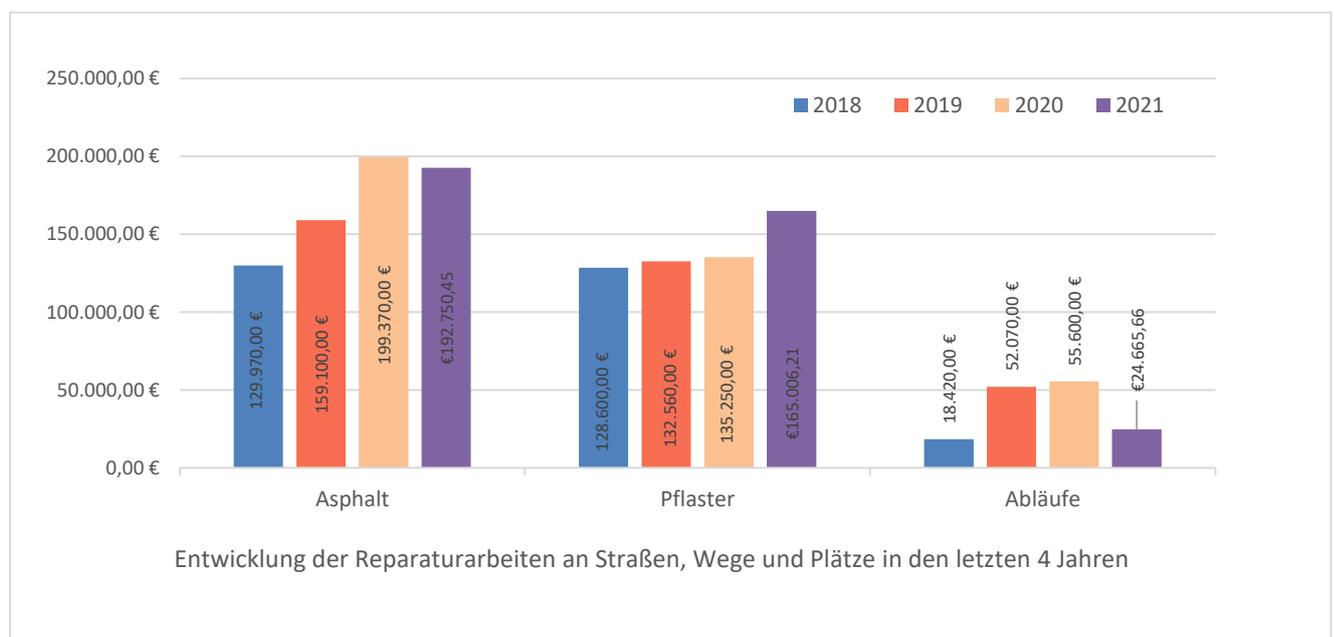
Um den unnötigen Transport von Wasser zu vermeiden, wird das Personal regelmäßig auf die Verwendung von hochkonzentrierten Reinigungsmitteln geschult was zu einer Einsparung von 90 bis 98% des Transportvolumens führt. Gleichzeitig wird auf die Verwendung von Einwegprodukten, mit Ausnahme von Produkten zur Desinfektion, wo immer es möglich ist verzichtet.

## Tiefbau & Gewässerunterhaltung

Im Sachgebiet Tiefbau - Straßenunterhaltung wurden im **Ergebnisplan 2021**, 72 Einzelaufträge im Rahmen der Zeitverträge geplant, beauftragt, überwacht und abgerechnet.

Hierbei handelt es sich vor allem um Leistungen, die in Zusammenhang für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung von städtischen Anlagen und Einrichtungen im Stadtgebiet von Wernigerode und den Ortsteilen erbracht werden:

• Asphaltreparaturarbeiten	192.750,45 €
• Pflaster-/Oberflächenreparaturen	165.006,21 €
• Reparaturarbeiten an Straßenabläufen	24.665,66 €



Weitere Ausgaben für die laufende Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, sowie für die Abwendung drohender Gefahren wurden für Klein- und Folgeaufträge in der Straßenunterhaltung geplant, beauftragt, überwacht und abgerechnet. Die Verbesserung der Gehweg- und

Fahrbahnoberflächen wurden auch in Verbindung von Tiefbaumaßnahmen der Stadtwerke, der Telekom und des WAHB mit durchgeführt:

• Erneuerung von Straßennamensschildern	4.300,71 €
• Reinigung der Straßenabläufe	80.893,23 €
• Reparaturarbeiten an Brücken	64.381,49 €
• Material für den Bauhof zur Beseitigung von Schadstellen	12.346,65 €
• Straßenbegleitgrün / Rasenmäh / Ersatzpflanzungen / Baumfällungen / Pflegeschritte	46.726,37 €
• Ölspurenbeseitigung, Gefahrenabwehr	32.817,75 €
• Unterhaltungsaufwand an ungebundenen Straßen und Wegen	39.756,25 €
• Reparatur und Austausch Natursteinpflaster in der Innenstadt	76.695,96 €
• Beteiligung an der Oberfläche mit Tiefbaumaßnahmen mit den Versorgern	6.374,26 €
• Sonstige Maßnahmen der Straßenunterhaltung	103.500,00 €
• Spülleinsätze an verrohrten Gewässer	238,00 €
• Instandsetzungsarbeiten an Parkflächen und Treppen	32.523,74 €

Über die Straßenunterhaltung wurden 179 Prüfungen einer gesicherten verkehrlichen Erschließung im Baugenehmigungsverfahren durchgeführt.

2021 sind 23 Anträge auf Grundstückszufahrten eingegangen die geprüft, bearbeitet und genehmigt wurden.

Im Sachgebiet Tiefbau/Straßenunterhaltung sind 205 Anträge auf Aufgrabungen im öffentlichen Bereich eingegangen, bearbeitet und betreut wurden. Hierbei handelt es sich um Havarien an den Ver- und Entsorgungsleitungen, Sanierungen und Neuverlegungen von Leitungen.



## Investitionsplan 2021

### Pflastersanierung Innenstadt Wernigerode

Im Jahr 2021 wurde die Sanierung des Pflasters in der Innenstadt fortgesetzt. Die Arbeiten fanden im Bereich Kanzleistraße und Nicolaiplatz statt. Im Bereich der Kanzleistraße wurden Grauwacke-Mosaikpflaster aufgenommen und Granit-Mosaikpflaster neu verlegt. Auf dem Nicolaiplatz wurde eine weitere Teilfläche erneuert. Hier wurde ebenfalls das Grauwacke Pflaster durch Granit ersetzt. Somit sind in der Kanzleistraße und auch auf dem Nicolaiplatz die Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Insgesamt wurden für die Umsetzung der Maßnahme 76.000 aufgewendet.

### Sanierung Stilles Wasser in Wernigerode

Das Stille Wasser konnte aufgrund der Hochwasserschäden von 2017 und den darauffolgenden Baumaßnahmen im Bereich der Straße Insel nicht mehr bespannt werden. Das Gewässer war durch die Trockenheit und auch vorhergehende Schäden undicht, stark verschlammmt und zugewachsen. Es handelt sich bei dem Stillen Wasser um einen künstlichen Mühlengraben mit erhöhtem Unterhaltungsaufwand. Der alte Mühlengrabe ist jedoch ein bedeutendes Laichgewässer für den heimischen und bedrohten Feuersalamander geworden.



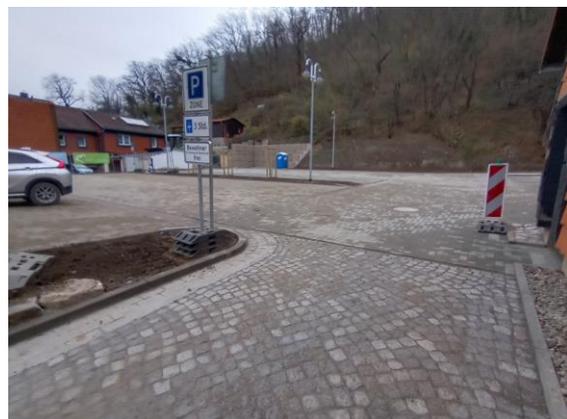
Sanierung des Stillen Wassers

Im Frühjahr 2021 konnte dank der Unterstützung des Unterhaltungsverbandes Ilse-Holtemme und einer Materialspende der Firma Umwelttechnik und Wasserbau, wieder Wasser beaufschlagt werden. Die notwendige Sperrung des begleitenden Geh- und Radweges wurde genutzt diesen ebenfalls in Teilen auszubessern. Die Kostenbeteiligung bei der Gewässer-sanierung belief sich auf 22.000,00 € und wurde aus Mitteln der Gewässerunterhaltung finanziert.

### Herstellung eines Anwohnerparkplatzes an der Nöschenröder Straße

Nach einer langen Nutzung wurde ein großer Teil des alten Garagenhofes an der Nöschenröder Straße nicht mehr adäquat genutzt und wurde in der sonst von Fachwerk geprägten Straße als heruntergekommen wahrgenommen. Gleichzeitig hat die Stadt Wernigerode den erhöhten Parkdruck durch Anwohner, Friedhofsbesucher und auch Touristen im Quartier wahrgenommen. Es wurde daher nach langem Ringen entschieden, dass ein Anwohnerparkplatz für viele einen erhöhten Mehrwert darstellt. Die Planungen für den Abriss und Neubau wurden durch das EVPlan Ingenieurbüro aus Derenburg vorgenommen. Die Abbrucharbeiten durch Firma Jaeger Bau Bernburg konnten im Frühjahr 2021 beginnen und der Bau des Parkplatzes durch die CKS-Bau Wernigerode dann nachfolgend im Sommer aufgenommen werden. Neben der Herstellung der Parkfläche waren auch die Sicherung des Hanges mit einer Schwergewichtsmauer, neuer Beleuchtungsanlagen, einer KFZ-Ladestation und neuer Pflanzungen verbunden. Die Freigabe im kleinen Kreis konnte Anfang Dezember vorgenommen werden.

Die Baumaßnahme kann insgesamt mit 340.000,00 € beziffert werden und wurde mit Sanierungsmitteln hinterlegt.

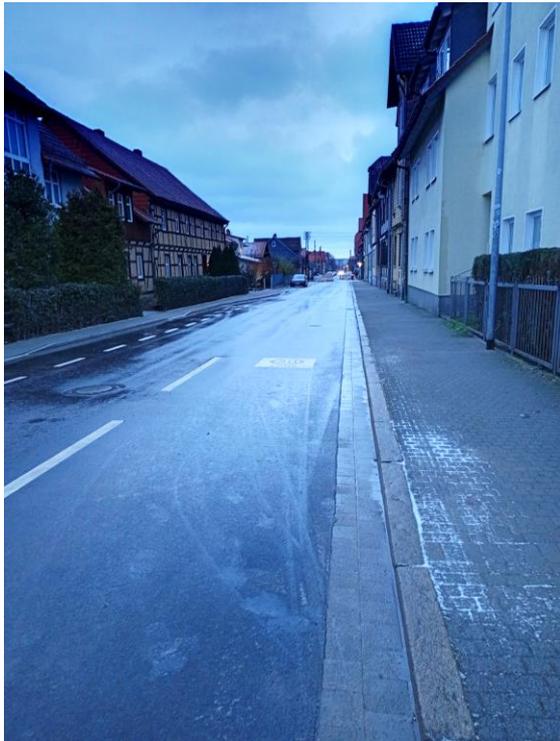


Parkplatz Nöschenrode

### **Grundhafter Ausbau der Minslebener Straße zwischen Schmatzfelder Straße und Wegestraße**

Die Minslebener Straße im vorderen Bereich konnte bisher keinen geregelten Ausbau vorweisen. Neben der von Ausbesserungen geprägten Straßenoberfläche, lagen Strom-Freileitungen und fehlende Regenentwässerungen als prägender Charakter vor. Einzig der Gehweg und die Beleuchtung konnten vor einigen Jahren bereits erneuert werden. In einer Gemeinschaftsbaumaßnahme mit Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode sowie den Stadtwerken Wernigerode, konnten nunmehr 2021 alle Versorgungsleistungen erneuert und eine neue Straßenoberfläche, samt PKW-Stellfläche, geschaffen werden. Durch den neuen Regenwasserkanal konnte die Straßenentwässerung nun fachgerecht angeschlossen werden. Die Planungen erfolgten durch das Wernigeröder Ingenieurbüro Richter und die Bauausführung durch die Firma CKS-Bau.

Insgesamt beliefen sich die Kosten, für die Leistungen der Stadt Wernigerode, auf ca. 300.000,00 €. Die Maßnahme konnte mit Mitteln der Stadtsanierung ermöglicht werden.

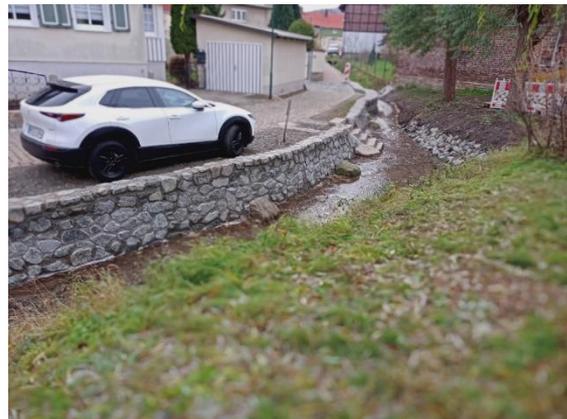


Minslebener Straße von der Kreuzung Schmatzfelder Straße aus aufgenommen

### **Stützmauer Wasserstraße am Hellbach in Benzingeroede**

Aufgrund der Analysen aus dem Hochwasserschutzkonzept und Problemen der Anwohner wurde es nötig an dem Tiefpunkt des Hellbaches in Benzingeroede das Ufer zu erhöhen und die Entwässerung der Straße zu verbessern. Dies war durch die Errichtung einer kleinen Stützmauer möglich. Diese wurde zur besseren Eingliederung aus Naturstein aufgebaut. Zum Ausgleich der naturschutzfachlichen Belange wurden Störsteine und Wasserbausteinschüttungen vorgesehen. Diese fördern gezielte Sedimentationsbereiche, welche wieder durch Pflanzen und Tiere besiedelt werden können. Im Westbereich der Wasserstraße wurde eine neue Bordanlage als Wasserführung aufgebaut. Im Bereich der bestehenden Stützmauer der unteren Wasserstraße sollen zwei zusätzliche Gebirgseinläufe für eine schnellere Entwässerung der Straße sorgen.

Das Gesamtvolumen dieser Maßnahme betrug ca. 70.000 €. Der Ausbau erfolgte durch Blümler Bau Harz aus Langeln.



Hellbach in der Wasserstraße

### **Brückensanierungen**

Im Jahr 2021 wurden neben Kleinmaßnahmen auch größere Sanierungsarbeiten an Brücken vorgenommen. Dabei wurden zunächst im Frühjahr die Stirnseiten der Brücke im Tieftal Minsleben mit neuen Ziegeln aufgemauert und mittels Betonkappen gesichert. Zusätzlich wurde der Wiederlagerbereich partiell ausgebessert und ein neues Geländer angebaut. Die Arbeiten erfolgten durch die CKS-Bau. In der Zufahrt zum Mühlental 40 über den Zillierbach in Wernigerode musste eine Komplettsanierung des Holzoberbaus vorgenommen werden. Die Arbeiten dazu wurden zum Jahresende durch die Firma Esche Hasselfelde ausgeführt. Insgesamt wurden 2021 ca. 65.000,00 € für Brückeninstandsetzungen aufgewendet.



Brücke Tieftal am Barrenbach Minsleben

### **Herstellen barrierefreier Aufstellflächen Haltestelle Charlottenlust I+II, Im langen Schlage**

Im Bereich der Haltestellen „Charlottenlust I“ (Richtung „Dornbergsweg“) und „Charlottenlust II“ (Richtung „Veckenstedter Weg“) in der Straße „Im langen Schlage“ fehlten bislang die Taktile Leitsysteme für Blinde und Sehbehinderte sowie die entsprechenden Bordanlagen. Nach eingegangenen Zuwendungsbescheiden durch Anträge auf Förderung von Investitionen in die kommunale ÖPNV-Infrastruktur des Land Sachsen-Anhalt zum ÖSPV-Haltestellenprogramm sowie Förderrichtlinien des Landkreises Harz wurde nach beschränkter Ausschreibung die Fa. DEGE Bau GmbH & Co.KG Ströbeck mit der Ausführung beauftragt. Zunächst erfolgte der Rückbau/ Abbruch im Bereich der Haltestelle „Charlottenlust I“. Anschließend wurde die Pflasterfläche im Bereich der wieder aufzustellenden Wartehalle hergestellt. Des Weiteren wurde die neue Bordanlage mit dem Taktile Leitsysteme für Blinde und Sehbehinderten eingebaut.

Die vorhandene Wartehalle im Bereich der Haltestelle „Charlottenlust I“ wurde durch Mitarbeiter des städtischen Bauhofs abgebaut und nach Fertigstellung der Pflasterarbeiten wieder aufgestellt. ,



Haltestelle Charlottenlust I  
(Richtung „Dornbergsweg“)

Nach deren Fertigstellung wurde im Bereich der Haltestelle „Charlottenlust II“ ebenfalls die Pflasterfläche erneuert und die neue Bordanlage mit dem Taktile Leitsysteme für Blinde und Sehbehinderten eingebaut.



Haltestelle Charlottenlust II  
(Richtung „Veckenstedter Weg“)

Der Kosten für die Neugestaltung/ Aufwertung der Haltestellen „Charlottenlust I + II“ incl. Fördermittel betragen ca. 42.000 €.

### **Gehwegsanieerung Wernigeröder Str. in Benzingerode**

Im Ortsteil Benzingerode wurde 2021 in einem 1. Bauabschnitt mit der Sanierung des Gehweges in der Wernigeröder Straße begonnen. Auf einer Länge von etwa 60 m wurde der vorhandene Gehweg grundhaft ausgebaut. Die neue Oberflächenbefestigung in grauem Betonsteinpflaster und den sich davon absetzenden anthrazitfarbenen Grundstückszufahrten tragen erheblich zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Im Zuge der Ausführung erfolgte auch das Setzen einer neuen Bordanlage und Anpassung der angrenzenden Nebenanlagen.

Der Kostenumfang für diese Baumaßnahme belief sich auf ca. 37.000,00 €.



Gehwegsanieerung Wernigeröder Straße in Benzingerode

### **Sanierung Gehwege Albert-Schweitzer-Straße**

Im Wohngebiet Burgbreite wurde über eine Länge von etwa 190m der Gehweg vor der Wohnbebauung Albert-Schweitzer-Straße 2-16 grundhaft ausgebaut. Im Zuge der Arbeiten erfolgte auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung.



Gehwegsanieerung Albert-Schweitzer-Straße

Das Gesamtvolumen dieser Maßnahme betrug ca. 76.000 €. Der Ausbau erfolgte durch die Beier Schachtsanierung GmbH.  
Albert-Schweitzer-Straße

## 3.2 Bauverwaltung

### Verwaltung von Städtebau-Förderprogrammen

Die Teilnahme an den verschiedenen Förderprogrammen ist zwar stets mit der Einbringung eines Eigenanteils und eines hohen, stetig wachsenden Verwaltungsaufwandes verbunden, jedoch ist die Nutzung dieser Programme ein unverzichtbarer Bestandteil der Investitionstätigkeit der Kommune. Insbesondere die Städtebau-Förderprogramme haben in der Stadt, und hier in besonderem Maße in der Altstadt, zu spürbaren Verbesserungen der Lebensqualität der Wernigeröder geführt. Die Altstadt ist der wichtigste Identifikationspunkt aller Wernigeröder, der zudem nicht nur Touristen, sondern auch neue Bewohner und Investoren anzieht. Es ist daher unerlässlich, auf die immer noch bestehenden städtebaulichen Mängel und Entwicklungspotenziale hinzuweisen. So gibt es noch eine Reihe von desolaten und zum Teil seit

Jahren leerstehenden Gebäuden (Büchtingenstraße 5, Liebfrauenkirchhof 3/4, Nöschenröder Straße 68, Heidestraße 6, Mittelstraße 2, Palmehaus, Kochstraße 2 u.a.m.), deren Verlust unbedingt verhindert werden sollte. Ebenso muss darauf hingewiesen werden, dass auch im Straßenausbau (so z.B. Am Vorwerk, Am Schloss) noch spürbarer Handlungsbedarf besteht.

In der Städtebauförderung vollzog sich 2020/21 ein vollständiger Wandel. Die bisherigen Förderprogramme werden sukzessive durch neue Programme ersetzt. Dadurch ist nunmehr eine Übergangsphase mit ausschleichenden alten Programmen und gleichsam neuen Förderprogrammen zu verzeichnen. Die neuen Programme weisen i.Ü. eine deutliche Ausrichtung zur Klimaschutzproblematik aus.

### FP „Städtebaulicher Denkmalschutz, Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne“

Für Maßnahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes beträgt der Fördersatz 80 %. Für 2021 stand ein bewilligter Kostenrahmen von 644.000 € zur Verfügung.

Ziel des Förderprogramms ist die Sicherung und Sanierung historischer Bausubstanz der Wernigeröder Altstadt und des Schlosskomplexes und

damit verbunden der Erhalt der spezifischen Eigenarten des Wernigeröder Stadtkerns, insbesondere des geschlossenen historischen Stadtbildes. Schwerpunkte bei der Verwendung dieser Mittel waren:

- untere Breite Straße (4. BA)
- Liebfrauenkirche

Programm-bewilligung	Haushaltsjahr 2018 in €	Haushaltsjahr 2019 in €	Haushaltsjahr 2020 in €	Haushaltsjahr 2021 in €
<b>Denkmalschutz</b>	670.500	885.000	706.000	<b>644.000</b>

### FP „Stadtsanierung“

Für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Stadtsanierung) waren auch im HJ 2021 keine Fördermittel von Bund und Land mehr bewilligt. Neben den jährlichen Mieteinnahmen standen für die Maßnahmen der Stadtsanierung jedoch Beträge durch die freiwillige Ablösung von Ausgleichsbeträgen zur Verfügung. Hierzu wurden 2021 die letzten Heranziehungsbescheide

erlassen und Ratenzahlungen verwaltet. Im Ergebnis dessen konnten im HHJ 380.553 € vereinbart werden. Somit wurde diesbezüglich ein Gesamtstand von 97 % erreicht.

Schwerpunkte der Mittelverwendung waren:

- Errichtung Parkplatz Nöschenrode
- Ausbau Minslebener Straße
- Fußweg-Überdachung Bahnhofsplatz

Stadtsanierung	Haushaltsjahr 2018 in €	Haushaltsjahr 2019 €	Haushaltsjahr 2020 in €	Haushaltsjahr 2021 in €
<b>Programmbewilligung</b>	0	0	0	<b>0</b>
<b>Mieteinnahmen</b>	135.412	135.412	135.412	<b>135.412</b>
<b>Ausgleichsbeträge</b>	110.567	119.300	374.504	<b>380.553</b>
<b>Gesamt</b>	245.979	254.712	509.916	<b>515.965</b>

Eine andere, indirekte Förderung von privaten Sanierungsmaßnahmen bieten die steuerlichen Sonderabschreibungen im Sanierungsgebiet nach § 7h / 10f EStG, insbesondere, wenn nach den Förderrichtlinien oder entsprechend der Kassenlage eine Bezuschussung nicht möglich ist. Es ist festzustellen, dass sich der Gebrauch des § 7h EStG wachsender Beliebtheit erfreut.

Im Jahre 2021 wurden mit Bauherren 17 sog. Modernisierungsverträge abgeschlossen und nach

entsprechender Überprüfung sämtlicher Rechnungen die erforderlichen Bescheinigungen (2020 = 10) zur Vorlage bei den Finanzämtern ausgestellt. Dabei wurden bescheinigungsfähige Bau- und Baunebenkosten in Höhe von 464.002 € ermittelt. Eine erhebliche Steigerung zum Vorjahr. Zum 31.12.2021 trat die Satzung zur Aufhebung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ vom 31.03.1993 in Kraft. Im Folgejahr wird die Schlussverwaltung erfolgen.

#### **FP „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ FP „Stadtumbau Ost Aufwertung Altstadt“**

Aus dem Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wurden Beträge für durchgreifende Sanierungen stadtbildprägender Gebäude sowie für die Aufwertung öffentlicher Straßen bereitgestellt.

- Schloss WR (Stützmauern und Dächer)
- Breite Straße (Beleuchtung, Ausstattung)
- Schreiberstraße (West)
- Unterengengasse (Abschnitt Mitte)
- Liebfrauenkirchhof 3/4
- Salzbergstraße 1a
- barrierefreie Gehwege

Das Förderprogramm Stadtumbau Ost ist in der Altstadt derzeit nur mit einem kleinen Kostenrahmen vertreten. Die Zuwendungen waren vor allem für die Sicherung akut bestandsbedrohter historischer Gebäude bestimmt.

- Klintgasse 3 (1. BA)
- Unterengengasse 10
- Grubestraße 30

Die Umsetzung der Vorhaben erfolgte aus Vorjahres-Bewilligungen.

Programm- bewilligung	HH-Jahr 2018 in €	HH-Jahr 2019 in €	HH-Jahr 2020 in €	HH-Jahr 2021 in €
<b>Aktive Stadtzentren</b>	707.100	300.000	120.000	<b>0</b>
<b>Stadtumbau Altstadt</b>	150.000	0	0	<b>0</b>

### FP „Soziale Stadt“

Dieses Städtebau-Förderprogramm ermöglicht der Stadt seit 2011 öffentliche Investitionen im Wohngebiet Stadtfeld. Ziel ist die Aufwertung des Wohnumfeldes, die Erhöhung des Sicherheitsempfindens und die Verbesserung des allgemeinen Images. In der Vergangenheit konnten vor allem eine Vielzahl von Gehwegen und Straßenbeleuchtungsanlagen erneuert und verbessert werden.

Schwerpunkt des Mitteleinsatzes in 2021:

- Sanierung des Jugendhauses Center
- 1.BA des Ausbaus Elise-Crola-Straße
- Straßenbeleuchtung Theodor-Fontane-Str.
- Zudem kann mit Hilfe dieser Fördermittel auch ein sog. Quartiersmanagement (Träger ist der Internationale Bund) betrieben werden. Die Einrichtung erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Programm-bewilligung	HH-Jahr 2018 in €	HH-Jahr 2019 in €	HH-Jahr 2020 in €	HH-Jahr 2021 in €
<b>Soziale Stadt</b>	525.000	205.500	449.980	<b>360.000</b>

### FP „Lebendige Zentren“

In dieses neue Städtebau-Förderprogramm wurde die Stadt mit dem Programmjahr 2020 aufgenommen. Es wird sukzessive alle für die Altstadt bestehenden Förderprogramme ablösen.

Im Jahr 2021 konnten Mittel für:

- Liebfrauenkirche
  - Schloss
- zum Einsatz kommen.

Programm-bewilligung	HH-Jahr 2018 in €	HH-Jahr 2019 in €	HH-Jahr 2020 in €	HH-Jahr 2021 in €
<b>Lebendige Zentren</b>	0	0	0	<b>200.000</b>

### Weitere Bearbeitung von Förderprogrammen

Neben der federführenden Verwaltung der o.g. Programme erfolgt in der Bauverwaltung weiterhin auch die finanztechnische Bearbeitung einer ständig wachsenden Anzahl von Förderprogrammen.

Im Jahr 2021 waren Zwischenverwendungsnachweise, Mittelanforderungen, Übersichten und End-Verwendungsnachweise sowie Zuarbeiten für die Projektsteuerung in folgenden Programmen zu erstellen:

- Nationale Projekte des Städtebaus
- Sozialer Zusammenhalt
- Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Stadtumbau Ost Aufwertung Schierke
- Dorferneuerung u. –entwicklung (Neubau Funktionsgebäude Sportplatz Silstedt)
- European Energy Award
- Brandschutz-FM (Feuerwehr Schierke)
- Verbesserung kommun. Hochwasserschutz
- Verbesserung kommunaler Infrastruktur
- Umweltkreativpreis (SUNK)

### Vergabe von Bauleistungen (VB)

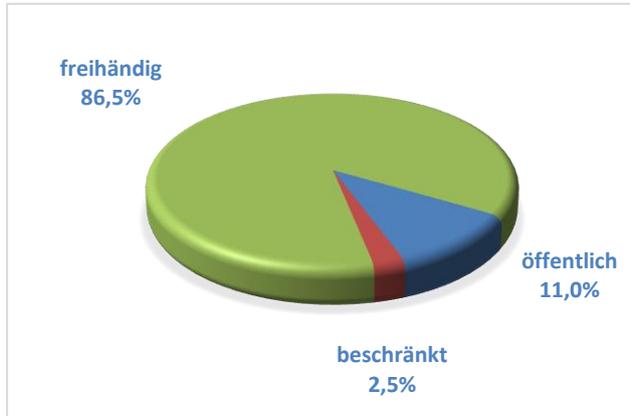
2021 wurden 401 Vergabeverfahren nach VOB durchgeführt und Bauleistungen in Höhe von ≈ 10,4 Mio. € vergeben.

Für das Schloss Wernigerode wurde 1 VgV-Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung des Daches der Schlosskirche durchgeführt. Der Auftragswert betrug 279,5 T€.

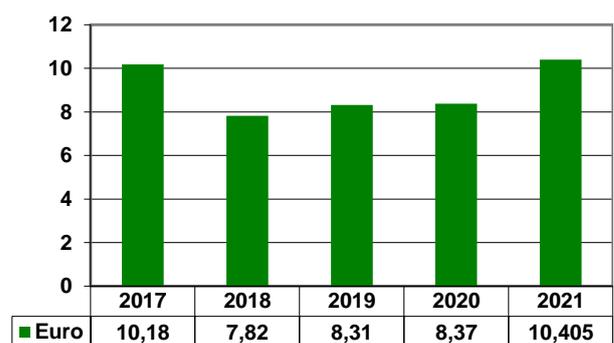
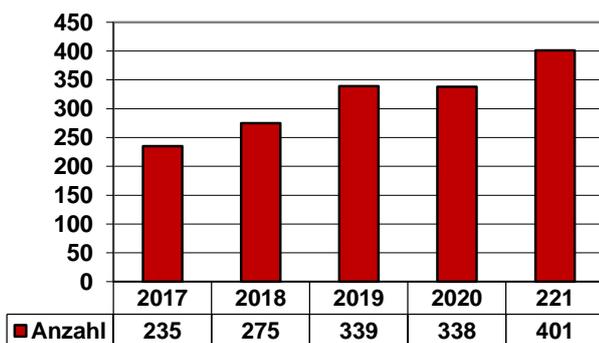
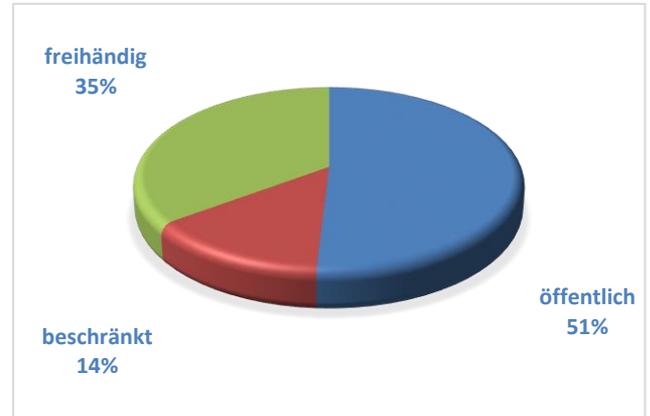
Des Weiteren wurden für die Umnutzung der Liebfrauenkirche zur einer Konzertkirche zusätzlich 17 Öffentliche Ausschreibungen und Europaweite Ausschreibungen (Offen Verfahren) durchgeführt.

VOB – Vergaben 2021		Öffentliche Ausschreibungen		Beschränkte Ausschreibungen		Freihändige Vergaben	
Anzahl	Auftrags-summe	Verfahren n. § 3/1	Auftrags-summe	Verfahren n. § 3/3	Auftrags-summe	Verfahren n. § 3/5	Auftrags-summe
401	10.405.091	44	5.299.470	10	1.455.832	347	3.649.789

#### Anteile nach Vergabeverfahren



#### Anteile nach Auftragssummen



## Vergabe von Lieferungen und Leistungen (VL)

2021 wurden unter Einbeziehung der Zentralen Vergabestelle Waren und Dienstleistungen im Wert von ca. 1.409.491 Euro eingekauft.

Auf der Basis der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) und des Vergabegesetzes Sachsen-Anhalt (in Kraft seit 1.1.2013) und der Ver-

ordnung zur Ankurbelung der Wirtschaft wegen der SARS-Cov-2-Pandemie vom 13.5.2020 sind bis zu einem Wert von 214.000 € beschränkte Ausschreibungen bzw. freihändige Vergaben zulässig.

2021 wurden folgende Vergaben bearbeitet:

Vergabeart	2018		2019		2020		2021	
	Anzahl	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	Wert
<b>Offenes Verfahren</b>	0	0	2	275.866	0	0	0	0
<b>Öffentliche Ausschreibung</b>	7	1.110.000	5	658.308	1	480.224	0	0
<b>Beschränkte Ausschreibung</b>	6	183.000	9	433.280	9	508.604	10	752.348
<b>Freihändige Vergabe</b>	67	570.000	93	689.649	67 darunter Direkte Vergaben 22	432.607  204.393	60 darunter Direkte Vergaben 28	657.143  241.433
<b>Gesamt:</b>	80	1.863.000	109	2.057.103	77	1.421.500	70	1.409.491

*Anteile am Vergabeverfahren*



Angaben gerundet

## Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Das Land Sachsen-Anhalt hat per Gesetz die Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen rückwirkend zum 01.01.2020 beschlossen. Daraus resultiert u.a. auch die Rückzahlung bereits vereinnehmter Beitrags-Vorausleistungen. Dies war 2021 für zwei Verkehrsanlagen erforderlich. Nach vorheriger Adressenrecherche wurden 223 Vorausleistungsbescheide per Bescheid aufgehoben und 323.269 Euro zurückgezahlt.

Diese Aufwendungen wurden im Anschluss vom Land erstattet. Für Straßenbaumaßnahmen die vor 2020 abgeschlossen wurden, müssen zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung, Ver-

besserung, Erweiterung öffentlicher Verkehrsanlagen entsprechend KAG-LSA noch Straßenausbaubeiträge erhoben werden.

Einmalige Beiträge:	
abgerechnete Maßnahmen	0
Beitragsbescheide	0
verbuchte Beiträge (€)	0

(Diese Statistik erscheint, weil im Folgejahr letzte Erhebungen zurückliegender Maßnahmen erfolgen werden.)

Die OT Silstedt, Benzingerode und Schierke hatten sich für das System der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge entschieden.

Wiederkehrende Beiträge:	
Beitragsbescheide	0
Verbuchte Beiträge (€)	0

## Haushaltssachbearbeitung

Ein maßgebliches Betätigungsfeld des Bauverwaltungsamtes ist auch die Haushaltssachbearbeitung. Insbesondere wurden Haushaltsüberwachungslisten von über 160 Buchungsstellen geführt und kontrolliert.

Es erfolgte die rechnerische Kontrolle der Rechnungen (über 1.300), die Zuordnung der Summen zu den einzelnen Verträgen und Aufträgen (ca. 270), Überwachung der Vertragssummen und Vorbereitung der Buchung.

## Bauaktenarchiv

Das Bauaktenarchiv wird vordergründig und dabei intensiv vor allem von den Mitarbeitern des Dezernates II genutzt. Insgesamt wurden 143 gebührenfreie Recherchen durchgeführt. Zusätzlich erfolgte jedoch auch eine externe Nutzung;

im Jahre 2021 durch 47 private Bauherren bzw. deren Beauftragte. Dabei wurden Verwaltungsgebühren in Höhe von 1.453 € eingenommen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies erneut eine leichte Steigerung.

## 3.3 Stadt- und Verkehrsplanung

---

Das Amt für Stadt- und Verkehrsplanung der Stadt Wernigerode ist insbesondere für die Stadtentwicklungsplanung sowie die Erstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen verantwortlich.

Federführend werden hier die Teilplanungen und Handlungskonzepte für Bund-Länder-Programme im Bereich der Städtebauförderung (Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt, Wachstum und nachhaltige Erneuerung), die Dorferneuerung und Stadtsanierung erarbeitet.

Ebenso stellen die Themen Nachhaltigkeit, Klima-, Natur- und Umweltschutz sowie Demografie wesentliche Arbeitsschwerpunkte dar.

Des Weiteren werden im Amt die Belange der Stadt bei der Beteiligung an der Landes-, Regional- und Kreisplanung sowie deren Fachplanungen bearbeitet.

Im Rahmen der Verkehrsplanung liegt die Verantwortung insbesondere in der Entwicklung der Gesamtverkehrskonzeption sowie der Förderung des Umweltverbundes (ÖPNV, Rad-/Fußgängerverkehr).

Zum Aufgabengebiet des Amtes gehören die administrative Koordinierung des Geo-Informationssystems (GIS), die Ingenieurvermessungen für städtische Belange sowie die Vergabe von Hausnummern.

Das Stadtplanungsamt ist zuständig für die Genehmigungen im Geltungsbereich örtlicher Bauvorschriften der Stadt sowie nach Sanierungsrecht und für die gemeindlichen Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren.

### Bauleitplanung

#### Aufstellung und Weiterführung von Planungsverfahren

**Bebauungsplan Nr. 04**  
„Im Bodengarten“

- 3. Änderung
- Satzungsbeschluss
- Inkraftsetzung (Amtsblatt 04/2021)

**Bebauungsplan Nr. 59**  
„Breite Straße 84“

- frühzeitige Behördenbeteiligung
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

**Bebauungsplan Nr. 63**  
„Aldi Mühlental“

- Inkraftsetzung (Amtsblatt 03/2021)

**Bebauungsplan Nr. 64**  
„Schreiberstraße / Minslebener Straße“

- Satzungsbeschluss
- Inkraftsetzung (Amtsblatt 04/2021)

**Bebauungsplan Nr. 66**  
„Schmatzfelder Straße“

- Satzungsbeschluss
- Inkraftsetzung (Amtsblatt 05/2021)

**Bebauungsplan Nr. 67**  
„Ziegenbergblick“

- freiwillige frühzeitige Behördenbeteiligung
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Billigung des Entwurfs
- Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

<p><b>Bebauungsplan Nr. 72</b> „Am Galgenberg“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung</li> <li>- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>- Satzungsbeschluss</li> <li>- Inkraftsetzung (Amtsblatt 09/2021)</li> </ul>
<p><b>Bebauungsplan Nr. 74</b> „Am Plan“, Ortsteil Silstedt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzungsbeschluss</li> <li>- Inkraftsetzung (Amtsblatt 05/2021)</li> </ul>
<p><b>Bebauungsplan Nr. 70</b> „An der Gartenbreite“, Ortsteil Minsleben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- freiwillige frühzeitige Behördenbeteiligung</li> <li>- Billigung des Entwurfes</li> <li>- Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung</li> <li>- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>- Satzungsbeschluss</li> <li>- Inkraftsetzung (Bekanntmachung im Internet am 22.11.2021)</li> </ul>
<p><b>Bebauungsplan Nr. 69</b> „Börstedter Straße“, Ortsteil Silstedt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung</li> <li>- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>- Satzungsbeschluss</li> </ul>
<p><b>Bebauungsplan Nr. 76</b> „An der Zaunwiese“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstellungsbeschluss</li> <li>- Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung</li> </ul>

### Sicherung der Bauleitplanung

Die Stadt wirkte planungsrechtlich zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bei 195

Bauanträgen mit. Zusätzlich wurden 24 Genehmigungsfreistellungen erteilt.

### Ländliche Entwicklung

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begleitung der Förderprogramme im Rahmen der Richtlinie zur regionalen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE), u.a. Dorferneuerung, Dorfentwicklung und LEADER</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitwirkung in der Lokalen Aktionsgruppe „Harz“ (LAG „Harz“) im Rahmen des ländlichen Entwicklungsprogramms LEADER, u.a. bei der Begleitung der eingereichten Projekte in den Ortsteilen, Mitarbeit in der Steuerungsgruppe der LAG bei der Umsetzung.</li> </ul> |
|--|---|

### Stadtentwicklung/Flächennutzungsplanung

#### Stadtentwicklung

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortführung der Überarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes</li> <li>- Beginn der Grundlagenermittlung für die Neuauflage des Flächennutzungsplanes</li> <li>- Konzeptionelle Begleitung der neuen Städtebauförderprogramme („Lebendige Zentren“,</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>„Sozialer Zusammenhalt“, „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“)</li> <li>- Begleitung der Konzepterstellung des integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes „Hasserode“</li> <li>- Potentialflächenanalyse für Wohnungsbebauung in Wernigerode und den Ortsteilen</li> </ul> |
|--|---|

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung eines Rahmenvertrages zur Lärmkartierung für die Stadt Wernigerode – Federführend vom Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begleitung und Vorbereitung des Aufbaus einer Online-Beteiligungsplattform für die Stadt Wernigerode</li> </ul> |
|--|--|

### Stadtmonitoring/Statistik

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen, Einlesen und Bearbeiten umfangreicher statistischer Daten für die Kommunalstatistik</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenauswertung für das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (MLV)</li> <li>- Bearbeitung und Herausgabe Statistischer Daten auf Anfrage</li> </ul> |
|---|---|

### Ortsentwicklung Schierke

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Begleitung und Abstimmungen/Planungsvorbereitungen im Rahmen der Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes Schierke</li> <li>- Fachliche Begleitung des Projektes „Ortsmittenentwicklung Schierke“ in Kooperation mit der SALEG und der O.v.G.-Universität Magdeburg</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Bearbeitung der Ortsentwicklung im Rahmen des Arbeitsstabs Schierke</li> <li>- Fördermittelbeantragung LEADER – Gestaltungskonzept Kurpark Schierke</li> <li>- Beratende Gespräche und Abstimmungen mit Investoren für Schierke</li> </ul> |
|--|---|

### Allgemeine Planungen

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungsrechtliche Bewertungen von Flurstücken für das SG Liegenschaften und andere Antragsteller</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überarbeitung von Stadtplänen, Rad- und Wanderkarten für Verlage</li> </ul> |
|---|--|

### Verkehrsplanung

#### **Straßenplanung:**

- Zuarbeiten/Abstimmungen zu Planungen für Bauvorhaben an Bundes-, Landes-, Kreis- und Kommunalstraßen
- verschiedene Abstimmungen zur Verkehrsführung und Beschilderung in der Stadt
- Unterstützung bei der Durchführung von Verkehrszählungen
- Fachliche Begleitung bzgl. der Förderung der Elektromobilität
- Weiterentwicklung des Parkraum- sowie E-Ladeinfrastrukturkatasters
- Verkehrskonzeptionelle Betrachtung des Schlosses Wernigerode

#### **Rad- und Fußverkehr:**

- Verkehrssicherungspflicht der touristischen Radwege (Überwachung und Prüfung)
- Planung und Umsetzung einzelner Maßnahmen der Radverkehrsförderung in Kooperation mit dem Ordnungsamt / FB Straßenverkehr (Fahrradabstellanlagen, Öffnung Einbahnstraßen für den Gegenverkehr, etc.)
- Gegenseitiger Austausch mit lokalen Akteuren zur Förderung des Radverkehrs

- Begleitung des LEADER Kooperationsprojektes „Genuss-Bike-Paradies“
- Stellungnahme zur konzeptionellen Erarbeitung des Landesradverkehrsnetzes Sachsen-Anhalt
- Stellungnahme zur Regionalplanung der Wanderwege im Landkreis Harz

#### **ÖPNV:**

- Stellungnahmen zu Anhörungsverfahren nach §14 Personenbeförderungsgesetz
- Begleitung der Thematik Finanzierungsvereinbarung zum Citybusverkehr Wernigerode
- Fachliche Begleitung und Abstimmung zu Planungen (u.a. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreis Harz, Landesradverkehrsnetz für Sachsen-Anhalt)
- Ertüchtigung und barrierefreier Ausbau der Haltestellen in der Charlottenlust
- Fachliche Begleitung der Maßnahmen im Rahmen des DB-Projektes „Zukunftsbahnhof“ am Bahnhof Wernigerode
- Fachliche Abstimmung und Erörterung von Optimierungsmöglichkeiten des ÖPNV's mit den Harzer Verkehrsbetrieben

## Landes- und Regionalplanung

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellungnahmen zu verschiedenen Fachthemen zu Regionalversammlungen und Regionalausschusssitzungen und Projekten des Regionalbudgets der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Begleitung der Überarbeitungen des Regionalen Radwegekonzeptes für die Region Harz</li> <li>- Prüfungen und Stellungnahmen der Bauleitplanungen, Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinde nach BauGB</li> </ul> |
|---|--|

## Geoinformation/Vermessung

### Geografisches Informationssystem (GIS)

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung des geografischen Informationssystems CAIGOS sowie der Fachanwendungen</li> <li>• Unterstützung der Ämter des Baudezernates und anderer Struktureinheiten mit Schulung und Support</li> <li>• CAIGOS-Globe wird für alle Ämter der Stadt begleitend betreut und fortgeführt</li> <li>• Initiativgruppen für die Innovation des GIS-Aufbaus</li> <li>• ALKIS Auskünfte innerhalb der Verwaltung in digitaler und analoger Form (Geoinformation)</li> <li>• Flurstücks- und Kartenauskünfte für andere Ämter im Rahmen des Datenschutzes</li> <li>• Liegenschaftskataster online für Bürger</li> <li>• Durchführung von Schulungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung und Pflege eines bedienerfreundlichen GIS und Fortführung des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem der Stadt Wernigerode (ALKIS):</li> <li>• Flächenermittlung und Eintragung der Abrechnungsgrenzen für Straßenausbaubeitragssatzungen (Ortsteile)</li> <li>• Digitalisierung aus dem Luftbild sowie eigene und fremde örtliche Vermessungen zur Erarbeitung der Plangrundlage für Projektbearbeitungen des Baudezernates</li> </ul> |
|---|---|

#### Datenverwaltung

- Betreuung des Moduls Kommunale Statistik (KSTAT) für die Stadtverwaltung im Rahmen des Monitoring des Stadtumbau Ost im Stadtplanungsamt
- Betreuung der Gewässerumlage
- Betreuung des Aufbruchkatasters
- Betreuung Vorkaufsrechte
- Betreuung Grünflächeninformationssystem
- Zuarbeit Doppik
- Verschmelzung von Flurstücken und damit Bereinigung des Katasters
- Mitarbeit in dem überregionalen Arbeitskreis XPlanung mit dem Ziel der digitalen Harmonisierung der Bauleitpläne.

#### Kartografische Arbeiten

- Digitalisierung (Auswertung und Nutzung vorhandener Karten in elektronischer Form)
- Straßenausbaubeitragssatzung und Satzungskarten
- Scannen und Plotten von Großfotos und Bauzeichnungen (500)
- Nachbearbeitung (zuschneiden, rotieren, Farbanpassung) der gescannten Pläne
- Vermessungsarbeiten als Dienstleistungen zur Unterstützung von Bauvorhaben anderer Ämter
- Lage- und Höhenpläne sowie Absteckungen
- Lage- und Höhenpläne für Baumaßnahmen an Straßen
- Absteckung von Grenzpunkten in der Örtlichkeit
- Messungen zur Vervollständigung des GIS

## Weitere Aufgaben

- Pflege der Luftbildbefliegungsdaten und deren Verwendung für andere Ämter
- Amtshilfe für alle Dezernate bei Lageplanerstellung
- Berechnungsarbeiten für andere Ämter
- Hausnummerierungen im gesamten Stadtbereich (35 Vorgänge)
- Erstellung und Fortführung des digitalen Hausnummernkatasters

## Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation

- Betreuung des **Katasteronline**: Ausgabe amtlicher Katasterauszüge (21 Vorgänge) in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation. Dienstleistung der Kommune in Onlineverbindung
- Kontrolle der vom Katasteramt gelieferten Daten (ALKIS) auf Richtigkeit der Texte und Daten (ständiger Kontakt zur Pflege der gegenseitig zu liefernden Daten)
- Zuarbeit zur Schaffung ständig aktueller amtlicher Vermessungsdaten

## Bauordnung

Im SG Bauordnung erfolgen die Beratung und die Genehmigungen gemäß den örtlichen Bauvorschriften (in B-Plänen, der Altstadt-, Werbeanlagen-, Stellplatz-, Stellplatzablösesatzung

usw.) sowie die Erarbeitung der Stellungnahmen der Gemeinde für baugenehmigungspflichtige Bauvorhaben einschließlich der Beteiligung bei den Vorkaufsrechten erstellt.

**Im Jahr 2021 wurden 219 Bauanträge bearbeitet, einschließlich der Ortsteile. Die verschiedenen Sachinhalte der Anträge wurden folgendermaßen registriert:**

65	Bau- und Genehmigungsfreistellungsanträge für Wohnen, Industrie, Gewerbe, Bildung, Kultur und Sportbereich	89	Anträge nach § 85 Abs. 2 BauO LSA (örtliche Bauvorschriften) einschl. Abweichungen und Stellungnahmen
88	Bauanträge auf Nutzungsänderung bzw. Umbau, Anbau, Sanierung	206	Prüfungen des Vorkaufsrechtes der Stadt Wernigerode nach Bau- und Planungsrecht
40	Bauanträge zur Erteilung eines Bauvorbescheides	33	Prüfungen des Vorkaufsrechtes nach § 11 des Denkmalschutzgesetzes
15	Bauanträge für die Gestaltung von Werbeanlagen	52	Sanierungsgenehmigungen zu baugenehmigungsfreien Vorhaben (§§ 144, 145 BauGB)
11	Sonstiges (Befreiung, Abweichung, BImSCHG, Abriss)	114	Sanierungsgenehmigungen bei Grundstücksangelegenheiten (§§ 144, 145 BauGB)
1	Sanierungsgenehmigungen für Baulasten und Grundstücksteilungen		

## Weitere Aufgaben

- Klimaanpassung, Klimaschutz, klimaneutral im Fachwerk
- Mitarbeit im Vorstand der überregionalen AG Deutsche Fachwerkstädte und Vorsitz in der AG Bautechnik
- Mitarbeit an Bebauungsplänen einschließlich der örtlichen Bauvorschriften
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Stadtsanierung
- Mitarbeit am städtischen Hinweis- und Beschilderungssystem sowie städtischer Schautafeln (Malertafel, Straße der Romanik)
- Mitarbeit beim städtischen Beleuchtungssystem
- Mitarbeit bei der Sanierung städt. Gebäude und Freiflächen
- Mitarbeit Zukunftsbahnhof, E-Bike Mobilität
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten mit Ermittlung der Eigentümer bzw. in Zusammenarbeit mit dem Bauordnungsamt des Landkreises Harz
- Laufende Beratung von Bürgern zu bauordnungsrechtlichen Themen im Rahmen der örtlichen Bauvorschriften (allgemein baulich, gestalterisch, werbetechnisch) einschließlich Ortsterminen
- Konzepterarbeitung für die Fachwerktriennale 2022

## Nachhaltige Stadtentwicklung und Demografie

Das Sachgebiet fungiert als zentraler Ansprechpartner für die Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Behörden, Institutionen, Netzwerken, Interessengemeinschaften für die Themen Nachhaltigkeit, Klima-, Natur- und Umweltschutz sowie Demografie. Es werden verschiedene (Förder-)projekte durchgeführt, in Eigenregie oder mit z.T. deutschlandweiten Partnern.

Ein wichtiger Bereich ist die Öffentlichkeitsarbeit für die genannten Themen sowie das Streuen relevanter Informationen, beispielsweise zu Fördermöglichkeiten von Maßnahmen/Projekten innerhalb der Verwaltung. Die Stelle umfasst folgende Bereiche:

## Umweltschutz

- Umweltpreis: Erstmals wurde die Entscheidung zur Verleihung durch eine vom Stadtrat berufene Jury vorgenommen, die sich dazu entschieden hat den Preis zu teilen. Ausgezeichnet wurden Marita und Thorsten Ahrend für ihr Engagement rund um die Wiederbelebung der Ausflugsstätte Harburg unter sozial-ökologischen Gesichtspunkten. Zudem wurde der Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V. für sein Projekt „Natur braucht Schutz – auch und gerade in Coronazeiten“ geehrt.
- Der Umweltpreis soll weiterhin alle zwei Jahre vergeben werden. Um die Verleihung künftig im Rahmen des Umweltmarktes vornehmen zu können, wird der Umweltpreis auch im Jahr 2022 verliehen.
- Beratung von beispielsweise Kitas und Schulen zu eigenen Projekten
- Betreuung einer Stelle im Bundesfreiwilligendienst (gemeinsam mit dem Harzmuseum)

## Naturschutz

- Leitung des Projekts „Stadtgrün - Artenreich und Vielfältig“ (2016-2021): Koordinierung der Teilnahme im Rahmen des bundesweiten Pilotprojekts, Steuerung/Begleitung der Umsetzung der Maßnahmen auf den Referenzflächen (enge Zusammenarbeit mit dem SG Grünanlagen), Herausgabe der Broschüre „Wernigerodes Grüne Lebensqualität“, Koordinierung der Aufstellung von Schildern und Infotafeln im Stadtgebiet; Kommunikation, Berichterstattung mit und bei dem Projektbüro sowie den Fördermittelgebern, Aufarbeitung von Informationen für die Medien, Halten von Vorträgen. Die Neuauflage der Broschüre sowie ein Flyer zum Thema Schottergärten wurden gedruckt. Der Abschluss-Monitoring-Bericht wurde vorbereitet

- Vertretung der Stadt im Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt und im Landschaftspflegeverband.
- Begleitung der Gründung des „Fördervereins Nordharzer Streuobstwiesen e.V.“, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, städtische Streuobstwiesen zu erhalten.
- Fördermittelanträge im Bereich Streuobstwiesen
- Abstimmungen zur Fortführung der Beweidung der Wiesentäler in Kooperation mit den SGs Infrastrukturelles Immobilienmanagement, Grünanlagen und Stadtforst
- Arten- und Biotopschutzmaßnahmen sowie naturschutzfachliche Begleitung von Maßnahmen anderer Bereiche
- Stellungnahme an Bund, Land, Landkreis, Gremien

## Klimaschutz

- Umsetzung und Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzepts der Stadt, Monitoring der Zielerreichung  
Teilnahme an der zweiten Runde des European Energy Awards (2020-23), u.a. Durchführung einer Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung, Leitung des Energieteams, Fortschreibung des energiepolitischen Arbeitsprogramms
- Fachliche Begleitung des Klimanotstands-Beschlusses durch den Stadtrat am 2.7.2020, Koordinierung/Vorbereitung der Nutzung eines Nachhaltigkeitschecks für alle Stadtrats- Beschlussvorlagen
- Leitung der Klimapartnerschaft mit Hoi An, Vorträge in digitalen Tagungen zu kommunalen Entwicklungspolitik
- Zusammenarbeit mit externen Partnern
- Koordinierung der jährlichen Teilnahme der Stadt an der weltweiten Earth Hour
- Vertretung der Stadt im Klimabündnis
- Steuerung der Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt (kostenlose Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wernigerode)
- Unterstützung des kommunalen Energiemanagements in Bezug auf den Einsatz erneuerbarer Energie und Energieeinsparung
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz zur Erstellung eines Solarkatasters im Rahmen eines studentischen Projekts
- Entwicklung eines Konzepts zur Einrichtung eines städtischen Klimafonds, mit welchem lokale Maßnahmen und Projekte niedrigschwellig gefördert werden sollen

## Gewässer

- Vertretung der Stadt im UHV „Ilse-Holtemme“ (Mitglied im Vorstand), „Großer Graben“, im Wasserverbandstag
- Teilnahme an Gewässerschauen
- Fachliche Begleitung von Maßnahmen des SG Tiefbau und Gewässerunterhaltung
- Begleitung und Umsetzung des Förderprojekts „Gewässer – am Puls des Lebens“ in Kooperation mit dem Verein für Wildfisch und Gewässerschutz Wernigerode. Erfolgreiche erneute Beantragung von Fördermitteln für das Jahr 2022

## Nachhaltigkeit und Demografie

- Zentrale Steuerung und Bündelung der städtischen Nachhaltigkeits- und Demografieaktivitäten
- Unterstützung im Bereich nachhaltige und faire Beschaffung, Dienstanweisung Nachhaltige Beschaffung ging am 1.4.2020 in Kraft. Berichte zur Umsetzung wird sind in den einzelnen Bereichen/Ämtern zu finden.
- Vertretung der Stadt im „Bündnis Nachhaltigkeit Sachsen-Anhalt“
- Steuerung der Fairtrade Towns Kampagne der Stadt Wernigerode (regelmäßige Treffen der Steuerungsgruppe, Zusammenarbeit mit Externen, Mitorganisation von Aktionstagen wie z.B. Faire Woche, Choccol'ART, Weihnachtsmarkt (konnten nur eingeschränkt und digital stattfinden)
- Vertretung der Stadt im Nachhaltigkeitsrat der Wernigeröder Tourismus GmbH im Rahmen der TourCert-Zertifizierung der Destination Wernigerode/Schierke.
- Mitarbeit/Zuarbeit deutschlandweiter Netzwerke

## 3.4 Stadtbetriebsamt

### Grünanlagen/Friedhöfe/Wildpark

#### Grünanlagen

Die vom Bereich Grünanlagen zu pflegenden öffentlichen Grünflächen haben eine Fläche von über 2 Millionen m<sup>2</sup>.

Wesentliche Aufgaben im Jahr 2021 waren:

- Saisonbepflanzung von 11.950 Stück Frühjahrsblumen, 11.900 Stück Sommerblumen in Pflanzkübel und auf Freiflächen



- Pflanzung von 47 Bäumen, 390 Sträuchern, 400 Stauden, 560 Blumenzwiebeln + intensives Wässern während der ganzen Sommermonate
- Neugestaltung Staudenfläche am Altstadt-kreisel
- Im Stadtbereich Anlage von insektenfreundlichen Ansaatflächen – 1200m<sup>2</sup> am Kiliankreisel;
- Sanierung der innerstädtischen Pflanzkübel und Sitzbänke; Aufstellen zusätzlicher Sitzbänke in den Ortsteilen
- Vergabe von ca. 17ha Rasen zur intensiven Pflege durch Dritte; einschl. Kontrolle und Abrechnung
- Ständige Kontrolle und Pflege von ca. 3.000 städtischen Bäumen (Verkehrssicherungspflicht)
- Vergabe von 32 Baumpatenschaften
- Bürgerberatung zur Standsicherheit von Bäumen, zum Nachbarrecht und zur Gartengestaltung
- Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen und städtischem Straßenbegleitgrün
- Pflege von historischen Parkanlagen
- Teilnahme am Landesprojekt „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“; Themenführungen im Lustgarten

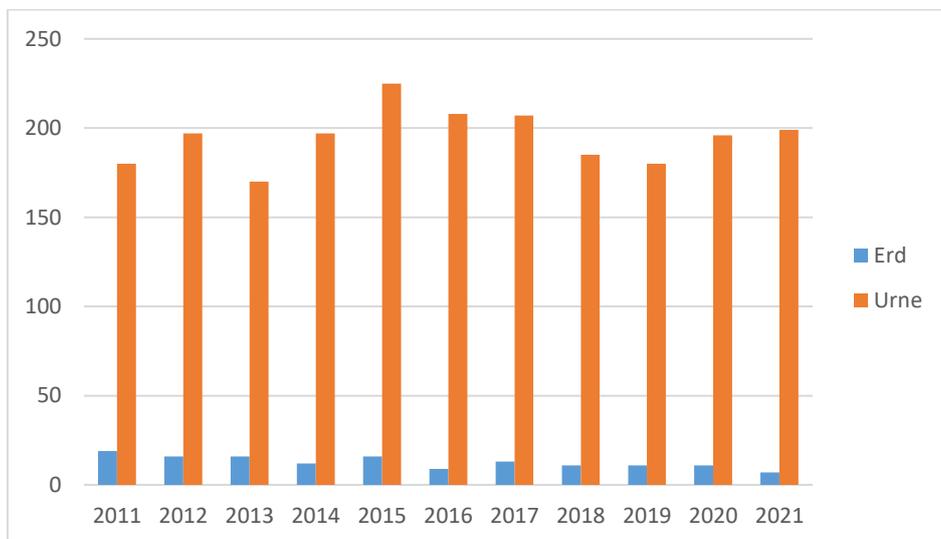
(„Mitgehen am Mittwoch“; Tag des offenen Denkmals)

- Theoretische und praktische Betreuung des Bündnisses Kommunen für biologische Vielfalt e. V.; Vorbereitung der Rezertifizierung
- Mitarbeit an der Erstellung eines Grünflächenkatasters
- Fachgerechte Kontrolle, Pflege und Unterhaltung der insgesamt 46 öffentlichen Spielplätze und Spielpunkte im Stadtgebiet und den Ortsteilen
- Sanierung / Neugestaltung des Spielplatzes im Wohngebiet Charlottenlust
- Erweiterung der Spielangebote auf drei Spielplätzen im Stadtgebiet.
- Das Sachgebiet Grünanlagen hat den Status eines anerkannten Ausbildungsbetriebes. Drei Lehrlinge beginnen ihre Ausbildung im September zu Facharbeitern im Garten- und Landschaftsbau. Die drei Lehrlinge des 3. Lehrjahres bereiten sich auf ihren Facharbeiterabschluss vor.
- Betreuung von Mitarbeitern der AfG (Arbeitsförderungsgesellschaft), die die Arbeiten im historischen Lustgarten unterstützen und die Neophyten im Stadtgebiet bekämpfen; Praktikanten und Bundesfreiwilligendienstleistenden
- Unterstützung des städtischen Bauhofes im Rahmen des Winterdienstes
- Unterstützung des Planungsamtes und Tiefbauamtes bei städtischen Umbaumaßnahmen im Außenbereich und Zuarbeit bei B-Plänen
- Unterstützung städtischer Ämter und Einrichtungen bei der Durchführung von Veranstaltungen, auch des Frühjahrsputztes, Pflege der Außenanlage am Impfzentrum-Mithilfe bei der Gestaltung der „Weihnachtlichen Stadt“
- ständige Beseitigung von Unrat und illegalen Müllverkipfungen und Reinigung der Wertstoffcontainerplätze
- Biotoppflege, Aufstellen, Kontrollieren und Abbauen der Krötenzäune; Reinigung der Fischaufstiege
- Beräumung und teilweise Kompostierung von ca. 1.500 m<sup>3</sup> Grünabfall

- Reinigungsleistungen an Sonn- und Feiertagen sowie bei städtischen Veranstaltungen
- Unterstützung der Presseabteilung bei Fachfragen und Sachthemen.
- Themenführungen für Schulklassen zur Ökologie und Nachhaltigkeit im Stadtgebiet
- Vorträge (virtuell) zur Umsetzung der Grünflächenstrategie.

## Bereich Friedhöfe

### Übersicht Beisetzungen



Im Jahr 2021 wurden 7 Erd – und 199 Urnenbestattungen durchgeführt.

Für die Trauerfeiern wurden unsere Trauerhallen 75 mal in Anspruch genommen.

Die Trauerhallen konnten zum größten Teil trotz der Corona Pandemie unter Einhaltung des Infektionsschutzkonzeptes geöffnet bleiben.

Die Beisetzungen wurden unter strengen hygienischen Auflagen weiterhin durchgeführt.

Mit über 2000 Frühjahrs und Sommerblumen wurden die Rahmenanlagen der Friedhöfe bepflanzt. Baumpflegearbeiten wurden, wie

in jedem Jahr, auf allen städtischen Friedhöfen ordnungsgemäß durchgeführt.

Die jährliche Mitarbeit bei dem Winterdienst im Bauhof und in dem Bereich Grünanlagen wurden wie jedes Jahr ordnungsgemäß gewährleistet.

## Wildpark Christianental

Der Heimattiergarten „Christianental“ setzte mit 5 Mitarbeitern und zwei Jugendlichen im freiwilligen ökologischen Jahr und im Bundesfreiwilligendienstes die Arbeiten in der Hege und Pflege von 200 Wildtieren in 38 Arten und 5 Rassen fort. Die Verbundenheit der Besucher des Wildparks mit ihrer Einrichtung kommt auch mit einem Spendenaufkommen in Höhe von fast 74.000 € und einer Einnahme durch 150 Tierpatenschaften in einer Höhe von fast 9.500 € zum Ausdruck. Weiterhin widmet sich der Wildpark intensiv dem Schutz stark bedrohter Arten. So verfolgen wir die artgerechte Haltung und Zucht von gefährdeten Greifvogelarten wie z.B. der Steinkäuze, der Bartkäuze, und des Auerwildes. Verletzte Wildtiere werden aufgenommen, ärztlich versorgt, gepflegt und nach Möglichkeit wieder ausgewildert.



*Bache mit Frischlingen*

In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Beschäftigungsagentur, der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz und den o.g. Mitarbeitern konnten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Anbringung und Wartung diverser Nistkästen
- Erneuerung von Schautafeln
- Erweiterung der Benjeshecke um den Wildpark, z. T. mit Hilfe von Schülergruppen
- Instandsetzung der Sitzraufen und Handläufe
- Diverse gartengestalterische Maßnahmen
- Neugestaltung der Uhuvoliere und des Wildkatzengeheges
- Dacherneuerung Wildschweingehege



*Dachreparatur bei den Wildschweinen*

In enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein Wildpark Christianental e.V. (ca. 240 Mitglieder) konnten folgende Aktionen 2021 ermöglicht werden:

- Beschaffung von Schau- und Lehrtafeln
- Erneuerung des Uhu- und Wildkatzengeheges im Wert von 64.000 EUR
- Durchführung von Fachexkursionen in andere Zoos und Tierparks
- Pflanzung seltener Gehölze und
- Vergabe von Tierpatenschaften (z.Z. 150)
- Organisation und Durchführung folgender Veranstaltungen:
  - Puppentheater
  - Mitgliederversammlung
  - Führungen durch den WP
  - Ökologische Tage für Schulklasse



*Sanierte Uhuvoliere*

## Bauhof



### Straßenreinigung / Winterdienst / Verkehrssicherung

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und der Gewährleistung von Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet und umliegenden Ortsteilen wurde durch den Bauhof ganzjährig die Straßenreinigung auf ca. 200 km witterungsbedingt abgedeckt. In Verantwortung des Bauhofes und der Unterstützung des SG Grünanlagen und Friedhöfe sowie Sportstätten wurde auf ca. 300 Straßen und Fußwegen, 68 Brücken und Fußgängerüberwegen der Winterdienst im Mehrschichtsystem durchgeführt. Dies betraf sowohl die Kernstadt, als auch die Ortsteile Benzingerode, Silstedt, Minsleben, Reddeber und Schierke.

Dabei wurden an 49 Einsatztagen ca. 360 Tonnen Splitt und 280 Tonnen Salz/Sole zur Absicherung der Verkehrssicherheit auf Straßen, Wegen und Plätzen aufgebracht. Die Gesamtzahl der Einsatzstunden beläuft sich in den Wintermonaten auf über 22000 Stunden.



Im Februar 2021 wurde auch die Stadt Wernigerode in sehr kurzer Zeit von einem Winterereignis mit nachweislich außergewöhnlichen Schneeverhältnissen konfrontiert. Innerhalb von 36 Stunden fielen im Flachland 60 cm Neuschnee. Um einen ordnungsgemäßen Winterdienst mit Blick auf Verkehrssicherheiten, Durchfahrtsbreiten für den ÖPNV und adäquate Erreichbarkeit der Wohnquartiere zu ermöglichen, waren wir gezwungen

die Schneemassen aus den Ortslagen heraus zu transportieren und im Gewerbegebiet „Smatvelde“ abzulagern. Die durch das Stadtbetriebsamt vorgehaltene Kapazität an Technik bzw. Personal war bei diesem Schneereignis nicht ausreichend und so wurden Fremdfirmen gebunden, um die Schneemassen aus der Stadt aus der Stadt zu transportieren.



Der ausgebrachte Splitt wurde im Rahmen der Frühjahrsreinigung 2021 durch die Kehrmaschinen bzw. Handreiniger wieder aufgekehrt und entsorgt. Weiterhin wurden im Kernstadtbereich ganzjährig 118 Bushaltestellen gereinigt und instandgehalten. Des Weiteren wurden an 7 Tagen die Woche, die ca. 400 Stück Papierkörbe der Kernstadt geleert.

Ganzjährig und unabhängig der Witterung werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen, wie z.B. Beschilderungen, Markierungen sowie auch die Reparatur und Instandhaltung von Verkehrsleiteinrichtungen durchgeführt.

Dank der großen und umsichtigen Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter kam es zu keinen nennenswerten Unfallschäden.

## Instandsetzung städtischer Objekte und Veranstaltungen

Die jährlich wiederkehrenden Arbeiten sind Daueraufträge von allen Ämtern, dazu kommen noch Einzelaufträge, in denen sich das Leistungsspektrum des Bauhofes widerspiegelt. Ein Großteil der Arbeiten sind Sofortreparaturen, wie z.B. Unterhaltung der Beschilderung und Reparatur von Straßen und Gehwegen im Stadtgebiet. Des Weiteren wurden an städtischen Liegenschaften Reparatur- bzw. Modernisierungsleistungen im Bereich Maler-, Elektro-, Tischler-, Trockenbau- und Schlosserarbeiten mit bauhofeigenem Fachpersonal durchgeführt. Dazu zählten Renovierungen in den Kitas und Grundschulen. Die städtischen Brunnenanlagen werden witterungsbedingt täglich durch Mitarbeiter des Bauhofes gereinigt und

gewartet. Aufgrund der Corona Pandemie im Jahr 2020 musste ein Fieberzentrum hergerichtet werden, bei dem der Bauhof viel Unterstützungsarbeit geleistet hat. Aufgrund dieser Pandemie, fanden im vergangenen Jahr nur wenige Veranstaltungen statt, dennoch konnten durch die Schließungen im Kita-Bereich zahlreiche Projekte verwirklicht werden, die schon länger geplant waren und kurzfristig von den Einrichtungen beauftragt worden. Auch das festliche Schmücken zur Weihnachtszeit wurde durch die Mitarbeiter des Bauhofes realisiert.

## Wertstoffhof

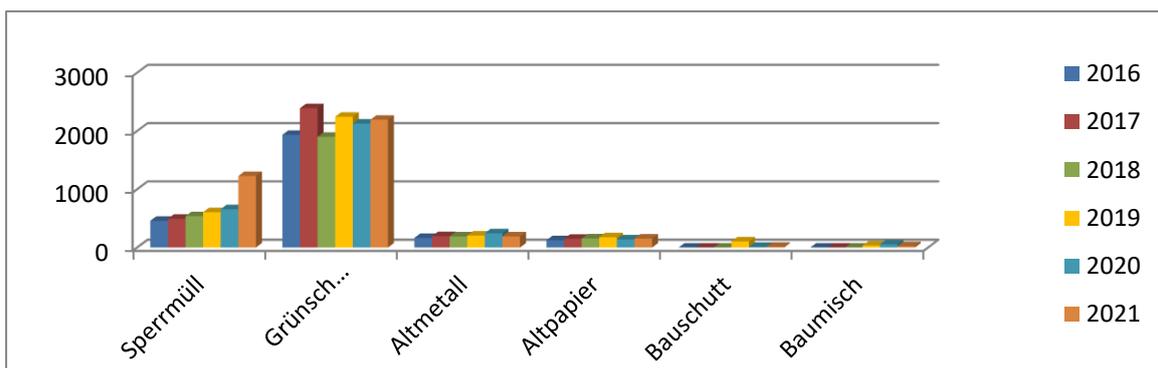
Die Bewirtschaftung und Instandhaltung des Wertstoffhofes erfolgt ausschließlich durch den Bauhof der Stadt Wernigerode. Ganzjährig von Montag – Samstag sind 2 Mitarbeiter des Bauhofes für die Koordinierung der Abläufe sowie für Ordnung und Sauberkeit auf dem Gelände tätig.

### Containerumschlag per 31.12.2021

- 461 Container für 2194 to Grünschnitt
- 600 Container für 1228 to Altholz/Sperrmüll
- 84 Container für 155 to Altpapier
- 72 Container für 192 to Altmittel
- 12 Container für 13 to Bauschutt
- 6 Container für 24 to Baumischabfälle

### Insgesamt wurden 1235 Container mit 3806 to Wertstoffgut umgesetzt.

Die Container werden von der Entsorgungswirtschaft Landkreis Harz (ENWI) bereitgestellt. Der Recyclinghof findet in der Bevölkerung gerade durch das seit 2012 eingeführte Verbrennungsverbot von Grünschnitt eine hohe Akzeptanz und wird ganzjährig unter Berücksichtigung witterungsbedingter Einflüsse gleichermaßen angenommen.



### 3.4 Tourismusbetrieb Schierke

#### Schierker Feuerstein Arena



Die Schierker Feuerstein Arena konnte im Betriebsjahr 2021 an 145 Tagen ihre Türen öffnen. An 2 Tagen musste das Haus wetter- und an 155 Tagen Coronabedingt geschlossen bleiben. 26 Tage wurden für den Saisonumbau benötigt. Weiterhin fanden 18 Veranstaltung statt, bei denen die Arena teilweise geschlossen oder nur eingeschränkt nutzbar war. Insgesamt begrüßte die Schierker Feuerstein Arena im Zeitraum Juni bis Dezember ca. 16.000 Besucher und erwirtschaftete einen Umsatz von ca. 86.500,00€

##### Wintersaison 2021

Durch die Corona-Pandemie konnte die Arena in den umsatzstärksten Monaten des Jahres – Januar bis März – leider nicht öffnen.

In den letzten beiden Monaten des Jahres fanden neben den täglichen Eislauf-Angeboten Veranstaltungen statt wie **Eisdiscos**, diverse **Eishockeyspiele**, **Eisstockschießen**, eine **Eislaufschule** und **Schlägerlaufen**.

##### Sommersaison 2021

In der Sommersaison fanden trotz der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen kontinuierlich Veranstaltungen wie der **Kinder-Kreativ-Klub**, **Rollschuh-discos** und **Sportveranstaltungen** statt. Zu

nennen sind hier der **Schierker Sommerlauf**, der **Boulder Day**, die **Biathlon-Challenge**, der **Schierker Endurothon** und die **24h Wandertrophy**.

Diverse Firmen und Privatkunden buchten sowohl in der Winter- wie Sommersaison das Innen- und/oder Außengelände für Ihre Veranstaltungen. So fanden regelmäßig Kindergeburtstag, Teamevents und städtische Vorträge statt.

Die genutzten Social-Media-Kanäle haben weiterhin einen dynamischen Zulauf an Nutzern. Durch die Interaktionen auf der Facebook-Seite konnte die Schierker Feuerstein Arena 2021 ihre Abonnenten von 1.795 auf 2267 steigern. Auf der Instagram-Plattform wurde unser Account im Dezember leider gehackt und wir mussten mit einem neuen Account starten. Im Dezember wurde ein gut angenommener Weihnachtskalender initiiert und die Zusammenarbeit mit dem Werbebotschafter Vico Mulsow konnte weiter ausgebaut werden.

Gesucht und gefunden! Monatlich wird rund zwanzigtausendmal auf Google eine Suchanfrage nach der Schierker Feuerstein Arena gestellt. Alle Events werden kontinuierlich auf Facebook, Instagram, Google Business und den Webseiten veröffentlicht.

## Parkhaus „Am Winterbergtor“ Schierke

Seit dem 1. Januar 2019 wird das Parkhaus „Am Winterbergtor“ vom Stadtbetriebsamt bewirtschaftet. Dazu gehört die Absicherung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung, das Führen der Kassen, der Personaleinsatz sowie die Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 70.066 Kassenvorgänge registriert und damit ein Ertrag von 155.091,00€ erwirtschaftet.

Ein Plus an 6.947 Kassenvorgängen im Vergleich zum Vorjahr. Jedoch zeigt der erwirtschaftete Ertrag, der leicht gesunken ist, dass die Anzahl an Kurzzeitparkvorgängen steigt. Die durchschnittliche Parkgebühr liegt nun bei 4,65€. Das Benutzungsentgelt beträgt 1,00 EUR pro Stunde und maximal 10,00 EUR pro Tag. Zur Entrichtung des Benutzerentgeltes stehen den Gästen Parkautomaten, an denen Bar oder mit EC Karte bezahlt werden kann, zur Verfügung.

Trotz der Corona Pandemie konnte im Januar ein höherer Umsatz erzielt werden, als noch im Vorjahr. Jedoch sind die Umsätze der im Vorjahr Umsatzstärksten Monate Juli und August stark zurückgegangen.



## Parkplatz „Am Thälchen“ Schierke



Seit dem 01. Mai 2020 wird der Parkplatz „Am Thälchen“ vom Stadtbetriebsamt bewirtschaftet.

Zu dem gehört die Absicherung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung, das Führen der Kassen, der Personaleinsatz sowie die Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Im Geschäftsjahr 2021 wurden 22.133 Kassenvorgänge registriert und damit ein Ertrag von 102.359,00 EUR erwirtschaftet. Die durchschnittliche Parkgebühr beträgt 4,60€. Das Benutzungsentgelt beträgt 1,00 EUR pro Stunde und maximal 10,00 EUR pro Tag. Zur Entrichtung des Benutzerentgeltes stehen den Gästen zwei Parkautomaten, an denen ausschließlich mit EC Karte bezahlt werden kann, zur Verfügung. Zudem verfügt der Parkplatz neben PKW auch über Wohnmobil- und Busstellplätze.

## Stadtforst Wernigerode

### Liegenschaften, forstliche Planungen und hoheitliche Aufgaben

Der Stadtwald Wernigerode wird folgendermaßen begrenzt:

- im Osten vom Stadtgebiet Nöschenrode und dem Voigtstieg/Eisergrund
- im Süden vom Zillierbach und der B 244
- im Westen von der L 100
- im Norden vom Stadtgebiet Hasserode.

Dazu kommen die Waldgebiete am Agnesberg, am Horstberg, am Ratskopf und am Ziegenberg sowie ca. 160 ha in Schierke.

Zur Sicherung der gesetzlich geforderten, ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung wurde 2019 ein Forsteinrichtungswerk erstellt. Es beinhaltet die Inventur des Waldbestandes zum Stichtag 01.01.2019 sowie die Waldbauplanung für die kommenden 10 Jahre. Es wurden aktuelle Karten, Bestandsdatenblätter und ein Erläuterungstext erstellt. Daneben bilden die

#### In folgenden Gremien wurde mitgearbeitet:

- Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt
  - mehrere Vorstandssitzungen
  - Unterstützung der „Kampagne 8“
- Regionale Arbeitsgruppe PEFC Sachsen-Anhalt
  - Vorstandssitzung am 30.08.2021 in Magdeburg
  - Mitgliederversammlung am 24.09.2020
- Forstausschuss des Landkreises Harz
- Vorstandsarbeit/Vorsitz der Jagdgenossenschaft Benzingerode
- Vorstandsarbeit/Vorsitz der Jagdgenossenschaft Wernigerode

Standorts- und die Waldbiotopkartierung sowie die PEFC-Standards die Grundlage der Waldbewirtschaftung.

Durch die Forststrukturreform im Land Sachsen-Anhalt ist das Revier Stadtforst dauerhaft zu einem gefragten Ansprechpartner in Sachen Wald, Forst und Holz sowie in Sachen Tourismus und Naturschutz in Wernigerode und Umgebung geworden. Innerhalb der Stadtverwaltung wurde das Sachgebiet verstärkt bei Planungen und Stellungnahmen anderer Ämter, insbesondere zur Entwicklung von Schierke beteiligt.

Das Revier Stadtforst ist weiterhin für die Einhaltung des Feld- und Forstordnungsgesetzes und des Waldbrandschutzes im Stadtwald Wernigerode zuständig. Im Forstamt Wippra hat das Revier Aufgaben in der Waldbrandbereitschaft übernommen.

- Mitarbeit beim Krisenstab Wald des Landkreises Harz
- Mitwirkung im Vorstand der Hegegemeinschaft Rotwild Wernigerode

Coronabedingt konnten im Jahresverlauf mehrere Versammlungen und Veranstaltungen nicht in Präsenz stattfinden.

Auf dem Braunkohleberg wurde eine Waldfläche als Trainingsareal für 2 Rettungshundestaffeln bereitgestellt, welche dieses auch 2021 sehr häufig nutzten.

### Forst- und Jagdbetrieb

Nach 2018, 2019 und 2020 war auch das Jahr 2021 mit ca. 600 mm Niederschlag zu trocken. Das Regendefizit der letzten Jahre wurde nicht ausgeglichen. In der Folge kam es zu weiteren Absterbeerscheinungen insbesondere in der Fichte aber auch bei anderen Baumarten wie der Eiche oder der Buche. Drei Borkenkäfergenerationen gaben den Fichtenbeständen den Todesstoß;

es ist davon auszugehen, dass die Baumart Fichte im Stadtwald nur noch kleinflächig erhalten werden kann. Es wurden ca. 49.000 Fm Schadholz aufgearbeitet. Durch den nach wie vor überdurchschnittlich hohen Holzanfall (im Harz mehrere Millionen Fm) kam es zu einem Überangebot, welches die Holzindustrie nicht aufnehmen konnte; die Holz-

preise sanken auf ein niedrigstes Niveau. Einige Sortimente konnten nicht mehr kostendeckend aufgearbeitet werden. Erst zum Jahresende tendierten die Holzpreise wieder auf ein auskömmliches Niveau; es wird von einer Rohholzverknappung in der Zukunft ausgegangen. Das eingeschlagene Holz wurde von den Abnehmern nur sehr schleppend abgefahren.

## Walderneuerung und Waldpflege

- Pflanzung zur Erziehung standortgerechter, stabiler Waldbestände und zur Wiederbewaldung von Schadflächen
- Abgabe von ca. 260 Festmeter Brennholz an lokale Selbstwerber
- Pflanzaktionen mit dem Landesmusikgymnasium und dem Gasthaus Armeleuteberg am 22.+24.04.2021 am Kaiserturm
- Private Pflanzaktion Herr Jilg am 29.04.2021 am Neuen Heeg
- Pflanzaktion der Hasseröder Brauerei am 12.11.2021 an der Viehweide
- Pflanzaktion des Fördervereins Rotaryklub Wernigerode am 13.11.2021 an der Viehweide
- Pflanzaktion der Wernigeröder Stadträte am 13.11.2021 am Neuen Heeg
- Pflanzaktion der Hochschule Harz am 17.11.2021 am Halbmond
- Pflanzaktion der SDW/Fa. Fielmann mit der Stadt Wernigerode am 19.11.2021 am Hüttestieg
- Pflanzaktion RA Zocher am 22.11.2021 am Neuen Heeg
- Pflanzaktion Einheitsbuddeln Staatskanzlei am 02.12.2021 an der Viehweide
- Pflanzaktion des Gymnasiums Aschersleben am 03.12.2021 am Neuen Heeg
- Flächenvorbereitung für künftige Aufforstungsmaßnahmen ca. 15 ha (P&P, U&W)



Pflanzflächenvorbereitung mit dem Pein-Plant-Verfahren

- Aufforstung durch Unternehmer auf 25 Hektar mit den Baumarten Bergahorn, Traubeneiche, Hainbuche, Robinie, Roterle, Wildkirsche, Gemeine Fichte, Douglasie, Lärche und Baumhasel sowie Einleitung und Förderung von Naturverjüngungen (Weißtanne)
- Jungwuchspflege auf 1,2 Hektar, Wertästung auf 7 ha,
- Rückbau alter Wildschutzzäune auf 2,4 ha
- Eine Aufforstungsmaßnahme der AFG hat mit Unterstützung des Landkreises Harz am Neuen Heeg begonnen.
- Die sehr kostenintensive Bereitstellung der Weihnachtsbäume für die Innenstadtdekoration erfolgte analog der vergangenen Jahre.
- Über 200 Bäume und über 100 Bund Schmuckreisig wurden an städtische Bereiche und an private Abnehmer abgegeben. Hohe Weihnachtsbaumqualitäten können aus dem Stadtwald kaum noch bereitgestellt werden; sie wurden über gewerbliche Anbieter bezogen.



Beräumung von Schlagabraum mittels Schreitbagger

## Walderschließung

- Kontinuierliche Graben- und Durchlasspflege durch eigenes Personal
- Der Walderschließungsgrad des Stadtwaldes ist mit 21 lfm/ha unterdurchschnittlich,

einige Stadtwaldbereiche benötigen eine Wegeerschließung/einen Wegeneubau.

## Waldschutz und Holzernte

- Gemeinsam mit der städtischen Feuerwehr, dem Landkreis und der Nationalparkverwaltung wurde am 09.06.2021 eine Waldbrandübung in Schierke vorbereitet.
- Es wurden ca. 49.000 Fm Schadholz aufgearbeitet.
- Die Waldschutzsituation im Harz hat katastrophale Zustände angenommen.
- Die Fichte als Hauptbaumart des Harzes und im Stadtwald Wernigerode verschwindet

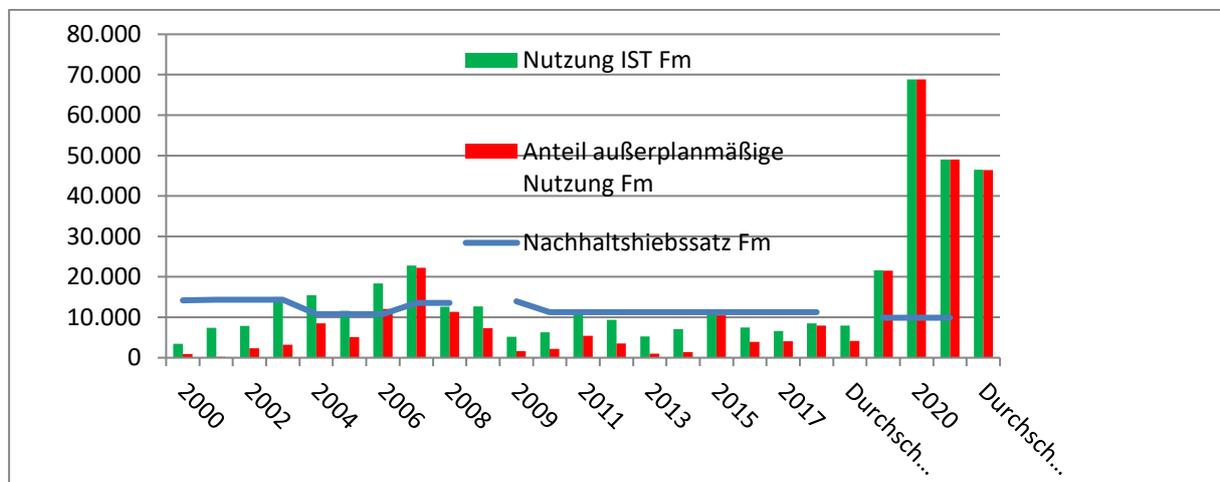


Restholzverwertung zur Energiegewinnung

## Entwicklung Holzeinschlag

- Einnahmen aus dem Holzverkauf in Höhe von ca. 783.778 Euro
- Einsatz von lokalen und regionalen Unternehmen in den Bereichen: Holzeinschlag-

und -rückung, Bodenbearbeitung, Aufforstung und Waldpflege



Entwicklung Holzeinschlag im Stadtwald Wernigerode

## Personal

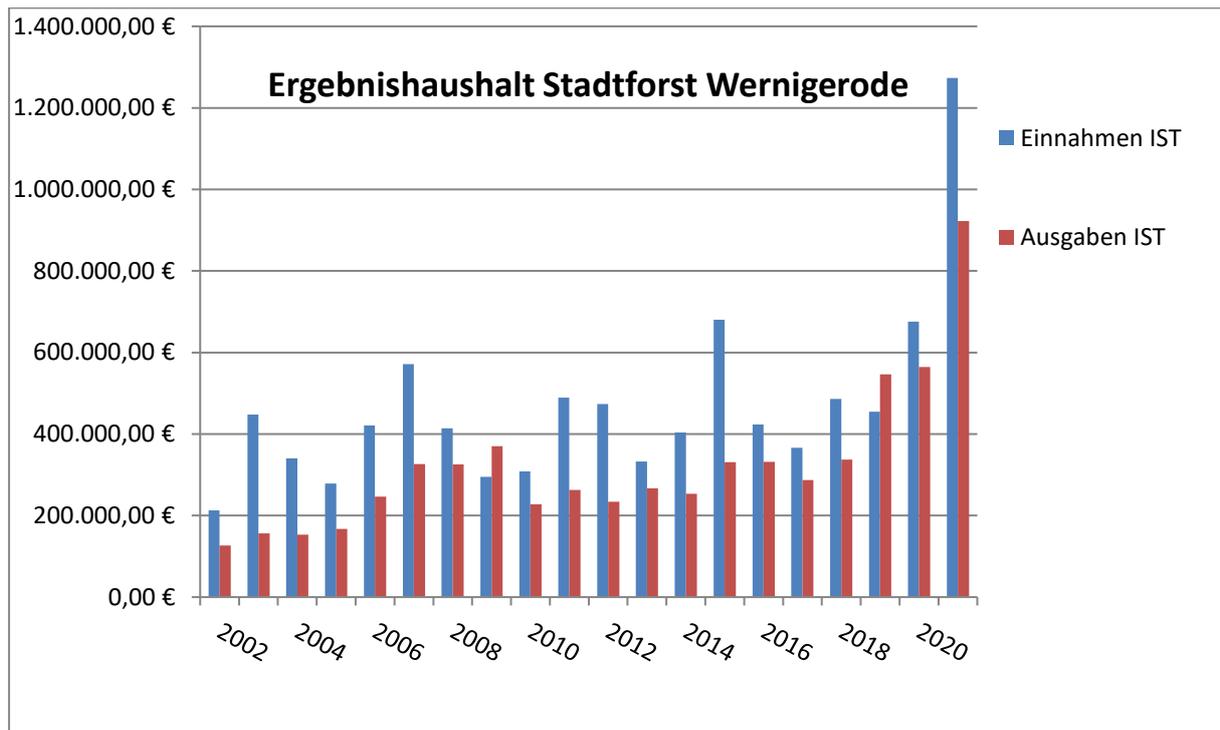
Für den Stadtwald standen 2021 ein Revierleiter, ein Sachbearbeiter Verkehrssicherheit/Tourismus, zwei Forstwirte und eine Sachbearbeiterin Organisation/Haushalt zur Verfügung. Für bestimmte Forstarbeiten wurden weitere Mitarbeiter des Bauhofes bereitgestellt. Die entsprechenden Kosten wurden intern verrechnet.

Mitarbeiter des Sachgebietes haben als Wahlhelfer bei der Landtags- und der Bundestagswahl mitgewirkt. Einer Doktorandin der Forstwissenschaft wurde ein Interview zum kommunalen Forstbetrieb gegeben.

## Kostenentwicklung

Für die jährliche Erhebung der betriebswirtschaftlichen Daten wurde beim „Testbetriebsnetz Forst“ mitgearbeitet. Die erhobenen Daten wurden an die bundesdeutsche Zentrale zur

weiteren Auswertung gemeldet. Neben den Einnahmen aus dem Holzverkauf wurden verstärkt Fördermittel und Spendengelder vereinnahmt.

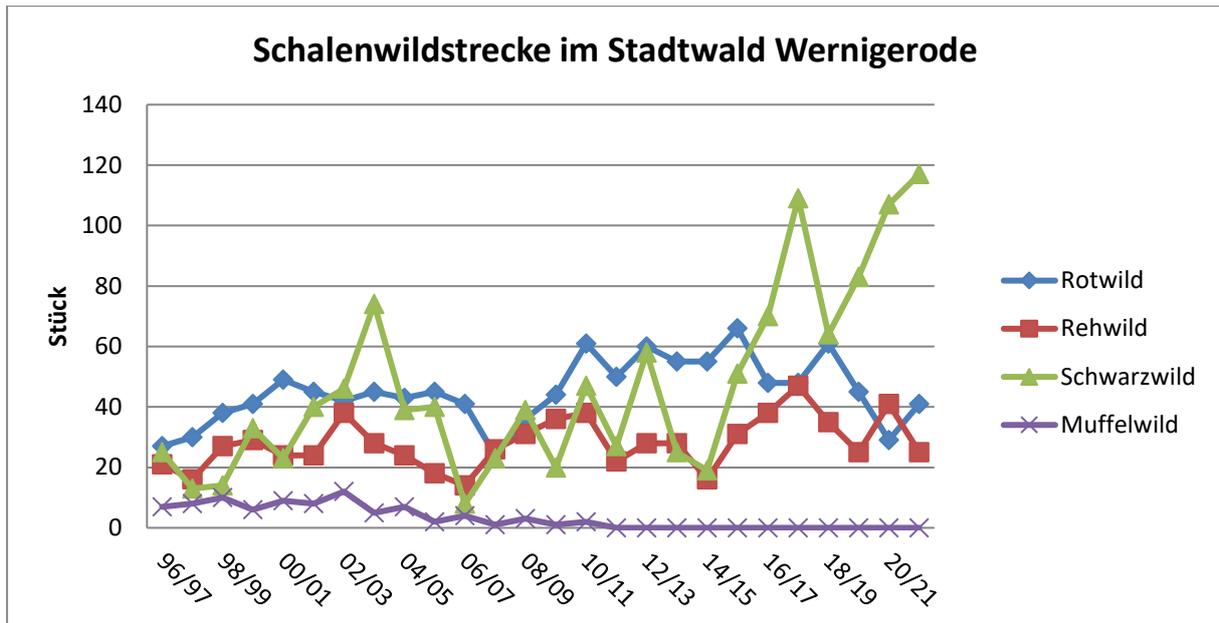


#### Verwaltungshaushalt Revier Stadtforst

### Jagd und Wild

Der behördliche Rotwildabschussplan nur zu 67 % erfüllt. Die Rotwildstrecke entspricht dabei in ihrer Zusammensetzung den Vorgaben der Hegerichtlinie. Die jagdlichen Aktivitäten der vergangenen Jahre haben zu einer Anpassung des Rotwildbestandes geführt, der sichtbar weniger Schäden am Wald verursacht und einen starken Anstieg der natürlichen Verjüngung zur Folge hat. Der Rehwildabschussplan wurde zu 74 % erfüllt. Die Schwarzwildstrecke war 2021 mit 123 Stücken die höchste überhaupt. Die vor Jahren ausgewilderten Luchse haben sich im Harz etabliert und das Muffelwild soweit dezimiert, dass es seit 2011 nicht mehr im Stadtwald Wernigerode vorkommt. Die Tierseuchenüberwachung bei der Schwarzwild-, Waschbär- und

Fuchspopulation (klassische Schweinepest, Brucellose, Aujeszky'sche Krankheit, Tollwut) wurde fortgesetzt. Insbesondere wurde mit dem Veterinäramt und dem Landesjagdverband Verbeugungsarbeit bezüglich der drohenden Afrikanischen Schweinepest geleistet. Es wurden mehrere Blutproben von verendeten Wildschweinen an das Veterinäramt zur Tierseuchenuntersuchung übergeben. Die Bejagung des Raubwildes (Fuchs, Waschbär) wurde wie in den Vorjahren intensiv betrieben. Die Jagdhundausbildung wurde durch die Bereitstellung von Trainingsarealen unterstützt. Zur Verbesserung der Nahrungsbedingungen wurden mehrere Wildwiesen gemäht.



Nach wie vor erschweren der hohe Besucheransturm und freilaufende Hunde die Jagdausübung. 28 Begehungsscheininhaber aus dem Raum Wernigerode wurden an der Jagdausübung beteiligt.

Das erlegte Wildbret wurde ausschließlich regional vermarktet (Abgabe an die Bevölkerung, Gastronomie, Wildhändler). Weiterhin wurde 2021 eine Vielzahl jagdlicher Einrichtungen (Hochsitze) erneuert. Eine Trophäenschau fand 2021, ebenfalls Corona-bedingt, nicht statt.

### Umsetzung Klimaschutz

Alle Maßnahmen des Forstbetriebes dienen der Schadensbewältigung im städtischen Forst und zum Wiederaufbau stabiler und zukunftsfähiger Waldbestände. Hauptziele sind die Wiederbewaldung kahlgeschlagener Waldflächen und die nachhaltige Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz als Kohlenstoffspeicher Nr. 1.



Umsetzung der „Kampagne 8“ des Waldbesitzerverbandes am Gasthaus Armeleuteberg – 1 Hektar Wald kompensiert jährlich 8 Tonnen Kohlendioxid

## Naturschutz und Erholung

- Aufwand für Verkehrssicherung Waldrandbereiche Stadt Wernigerode sowie Wanderwege Stadtwald und Agnesberg ca. 92.860 Euro
- Unterhaltung von 4 Waldparkplätze, 4 Schutzhütten und Kaiserturm
- Beseitigung von 15 m<sup>3</sup> Müll und von illegal entsorgten Sondermüll
- Reparatur und Neubau von Sitzgruppen und Wanderwegweisern
- Abstimmungen und Zusammenarbeit über das Wanderwegenetz (ca. 26 km) mit dem Harzklub Zweigverein Wernigerode
- Erarbeitung eines Mountainbike-Streckennetzes für den Schmiedeberg
- Fachliche Begleitung von 2 Beschäftigungsmaßnahmen mit 10 Teilnehmern AFG Harz mit Schwerpunkt Freischnitt und Unterhaltung der Wanderwege im Bereich Schloß und Agnesberg
- Freihaltung von Waldwiesen durch vertragliche Beweidung der Schäferei Kleemann Benzingerode (Papental, Salzbergtal, Zwölfmorgental und Kaltes Tal)
- Exkursion mit dem Ökologischen Jagdverband und der AG Naturgemäße Waldwirtschaft in den Stadtwald Wernigerode am 24.09.2021



2021 instandgesetzte Fußgängerbrücke am Hexenstieg im Kalten Tal



Pflanzaktion der Wernigeröder Stadträte am 13.11.2021 am Neuen Heeg

## 4.1 Wernigerode Tourismus GmbH

### Vorbemerkungen/Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2021 ist weiterhin von der schwersten Krise gekennzeichnet, die das Unternehmen seit seinem Bestehen erleben musste. Auch im Jahr 2021 hat die weltweite Corona-Pandemie den Tourismus über Monate (Januar 2021-Mitte Juni 2021) zum Stillstand gebracht. Von Januar – Mitte Juni 2021 hat ein vollständiger Lockdown die wirtschaftliche Tätigkeit der Wernigerode Tourismus GmbH mit voller Wucht getroffen. Wie bereits im Vorjahr waren deshalb ausbleibende Kurtaxeinnahmen, Rückgänge in der Vermittlung von Übernachtungsangeboten und der Wegfall von sonstigen Dienstleistungen (Souvenirverkauf, Pauschalprogramme usw.) Alltag. Die nachfolgende Erholung, ab Juli 2021, die zum Teil wirtschaftlich sehr erfolgreiche Monate ermöglichte, konnte aber die Gesamtausfälle nicht kompensieren. Nur durch die umfangreichen Hilfsleistungen (November/Dezember-Hilfe, Kurzarbeit, Kulturfondsmittel) war

es möglich den Jahresabschluss, entgegen des Trends, positiv zu gestalten.

Ein Hoffnungsschimmer für das Jahr 2022 ist die hohe touristische Nachfrage der Sommermonate, die hoffentlich langfristig mit einer Belegung des Inlandtourismus verbunden sein wird.

Die landesweite Tourismusstatistik belegt, dass das Geschäftsjahr 2021 für den Tourismus im Land Sachsen-Anhalt nochmals schlechter ausgefallen ist als im Jahr 2020. Landesweit konnte ein Minus 32,7% zum Vor-Coronajahr 2019 festgestellt werden. Auch das Niveau des Vorjahres konnte 2021 nicht erreicht werden. Gemessen am Tourismusaufkommen 2020 gab es 2021 insgesamt 2,6% weniger Übernachtungen und 4,9 % weniger Gäste. Diese Tendenz ist auch an Wernigerode nicht vorbeigegangen, obwohl die Destination Wernigerode/Schierke wieder den Spitzenplatz in Sachsen-Anhalt in Bezug auf die Übernachtungszahlen

einnehmen konnte.

Der Tourismus hat sich dabei auch in der öffentlichen Wahrnehmung in Wernigerode und gerade in Bezug auf den Lockdown als ein wichtiger und stabilisierender Wirtschaftsfaktor herausgestellt, von dem nicht nur das Hotel- und Gaststättengewerbe, sondern auch Verkehrsunternehmen, weitere touristische Einrichtungen und fast alle Wirtschaftsbereiche profitieren. Mit der Kombination aus naturnahem Lebensraum, attraktiven Shopping- und Kulturangeboten und den architektonischen Besonderheiten ist Wernigerode, insbesondere mit seinem Ortsteil Schierke ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel. Insgesamt konnten trotz 6,5-monatigem Volllockdown über 814.000 Übernachtungen verzeichnet werden.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer konnte leicht gesteigert werden und liegt nun bei 2,9 Nächten (Vorjahr 2,7).

### 1. Übernachtungsstatistik

Folgende gewerbliche Übernachtungen wurden laut Statistischem Landesamt Sachsen-Anhalt im Jahr 2021 für Wernigerode/Schierke registriert:

	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr
<b>Betriebe insgesamt</b>		
mit 10 Betten und mehr	557.657	- 12,3 %
darunter: Hotels	327.499	
Hotels garni	35.110	
Pensionen	36.675	

Folgende gewerbliche Gästeankünfte wurden im Jahr 2021 registriert:

	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr
<b>Betriebe insgesamt</b>		
mit 10 Betten und mehr	194.976	- 13,2 %
darunter: Hotels	120.690	
Hotels garni	13.068	
Pensionen	13.049	

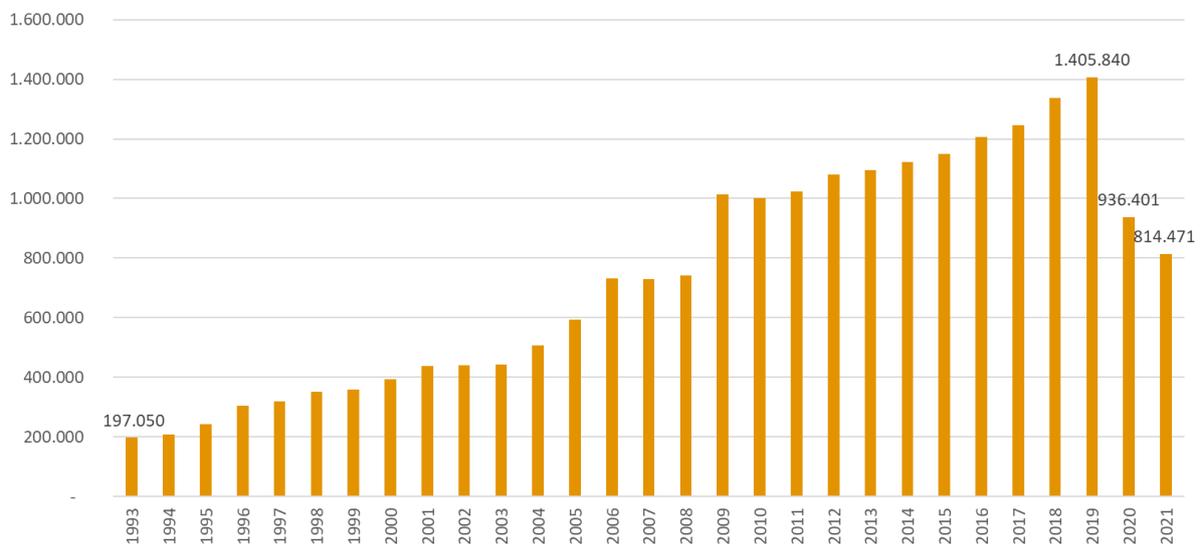
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im gewerblichen Bereich bei 3,0 Tagen (Vorjahr 2,9). Damit hat sich die Entwicklung der längeren Verweildauer fortgesetzt.

In dieser Statistik sind 115.303 gewerbliche Übernachtungen (-17,5 %) und 41.356 (-13,1 %) gewerbliche Gästeankünfte im Ortsteil Schierke enthalten.

Im privaten Beherbergungsbereich (Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Ferienzimmer mit

bis zu 10 Betten) sowie durch Wohnmobilisten wurden ca. **256.814** Übernachtungen aufgrund der durchschnittlichen Auslastung per Hochrechnung ermittelt.

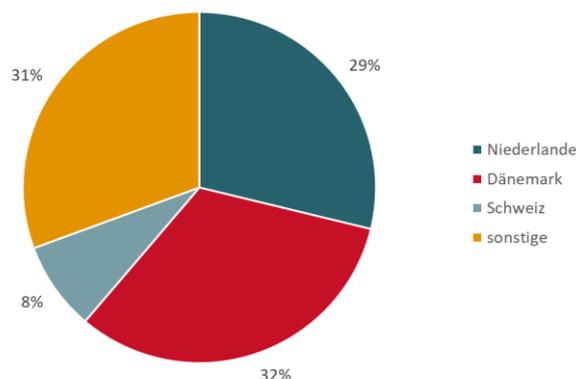
Daraus ergibt sich für Wernigerode inklusive aller Ortsteile eine Gesamtzahl von **814.471** Übernachtungen im Geschäftsjahr 2021.



Der Anteil ausländischer Übernachtungen am gesamten Beherbergungsaufkommen lt. Statistischen Landesamt im gewerblichen Bereich sank im letzten Geschäftsjahr nochmals

(-22,5%) und lag noch bei 2,4 % gemessen an den Gesamtankünften. Die Auslandsstatistik zeigt folgende Entwicklung: 32,4 % Dänemark, 28,8 % Niederlande, 8,18 % Schweiz.

Gästeklientel Ausland



Laut Statistischem Landesamt Sachsen-Anhalt standen folgende Übernachtungs-kapazitäten im Geschäftsjahr 2020 zur Verfügung:

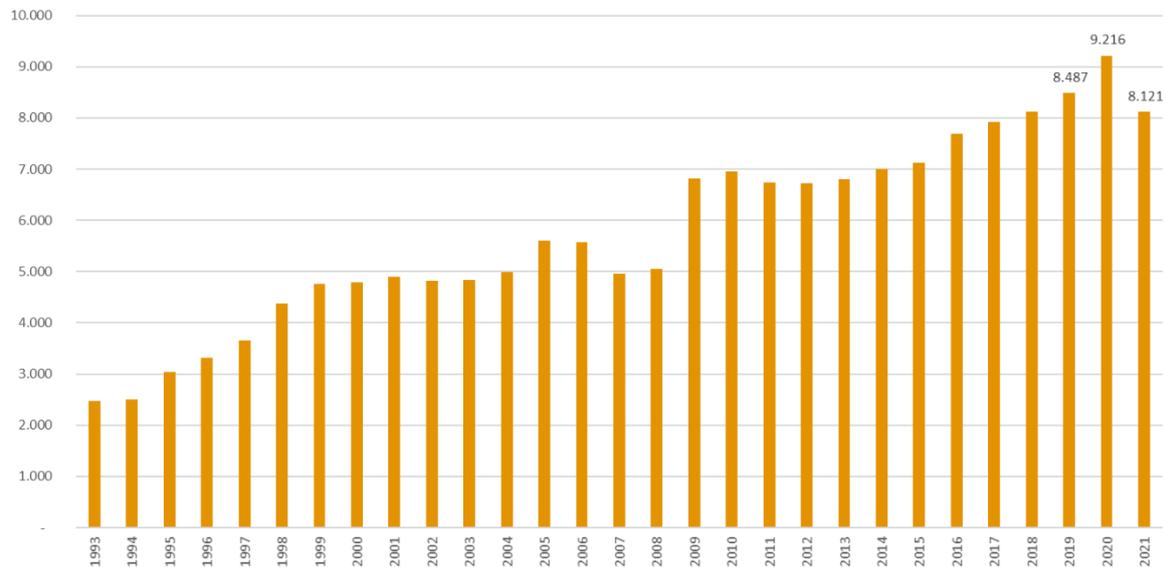
Insgesamt (Betriebe mit 10 und mehr Betten) 6.362 Betten  
darunter:

36	Hotels	2.972 Betten
8	Hotels garni	349 Betten
20	Pensionen	465 Betten
22	Ferienhäuser, -wohnungen	496 Betten
3	Jugendherbergen und Hütten	723 Betten

Entsprechend der statistischen Auswertungen der WTG:

408 Vermieter von Ferienhäusern, Ferienwohnungen  
und Ferienzimmern 1.759 Betten

497 Anbieter insgesamt mit 8.121 Betten



## Wirtschaftliche Tätigkeit

Die wirtschaftliche Tätigkeit der WTG erfolgt in zwei Teilbereichen: den über einen Betrauungsakt ausgewiesenen Tätigkeiten im Bereich der DAWI-Leistungen (Dienstleistungen aus allgemeinem wirtschaftlichem Interesse) und der Marktteilnahme. Die Abrechnung erfolgt über eine detaillierte Trennungsrechnung, um eine transparente und verursachungsgerechte Zuordnung von Kosten und Erlösen in dem jeweiligen Bereich darstellen zu können. Für die über den Betrauungsakt zugewiesenen Aufgaben der DAWI-Leistungen erhält die WTG die Einnahmen aus der Kurtaxe.

Das Jahr 2021 war geprägt von den Einschränkungen auf Grund der Corona-Krise. Deshalb ist es in allen Bereichen zu Erlösminderungen gekommen. Diese konnten durch Einsparungen im Aufwendungsbereich, Kurzarbeit, vertragliche Anpassungen zur Finanzierung des HATIX-Systems und durch ein strenges Controlling der notwendigen Aufwendungen zum Teil kompensiert werden.

Die Gesamtleistung des Unternehmens sank im Vergleich zum Vorjahr (2020) von 2,47 Mio.€ auf 2,34 Mio. € im Jahr 2021.

Folgende Erlösschmälerungen sind für das Ergebnis des Jahres relevant (jeweils im Vergleich zum Vorjahr 2020):

Erlöse Kurtaxe	- 218 T€
Erlöse Stadtführungen	- 6 T€
Erlöse Zimmervermittlung	+3 T€
Erlöse Pauschalangebote	- 19 T€
Erlöse Tagespauschalen	+8 T€
Erlöse Veranstaltungen	+127 T€
Erlöse Dienstleistungsvertrag Stadt	-5 T€

Insgesamt wurden im Vergleich zum Vorjahr rund 138T€ weniger Erlöse erzielt.

Dagegen konnten bei den Aufwendungen nachfolgende Einsparungen erreicht werden, die für das Jahresergebnis wesentlich sind:

Aufwendungen Stadtführungen	2T€
Aufwendungen Pauschalangebote	12T€
Aufwendungen Veranstaltungen	-124T€
Aufwendungen Prospekte	-4T€
Aufwendungen HATIX	25T€

Die Einsparungen betragen insgesamt 81 T€.

Das Ergebnis konnte weiterhin positiv beeinflusst werden, da die WTG frühzeitig das Mittel der Kurzarbeit genutzt hat, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedarfsgerecht einzusetzen und Teile der Personalkosten über das Kurzarbeitergeld zu kompensieren (ca. 100 T€). Dazu wurden mit dem Betriebsrat die entsprechenden Vereinbarungen

abgeschlossen.

Weitere, sich im normalen Geschäftsbetrieb ergebende Aufwandseinsparungen wirkten ebenfalls ergebnisverbessernd.

Letztlich ergibt sich auf der Basis der durchgeführten Maßnahmen für die Geschäftstätigkeit trotz der im-

mensen Corona-Einschränkungen ein positives Jahresergebnis. Der Jahresüberschuss **beträgt 53 T€**, was aus Sicht der Geschäftsführung bemerkenswert für ein solch schwieriges Geschäftsjahr ist.

Die Geschäftsführung wird dem Aufsichtsrat empfehlen, den Jahresüberschuss der Gewinnrücklage zuzuführen.

## 2. Marketingaufgaben und -aktivitäten 2021

Die WTG nutzt einen ausgewogenen Mix an Marketingmaßnahmen, um die Destination Wernigerode/Schierke touristisch zu vermarkten. Auf Grund der Corona-Einschränkungen konnten Teilbereiche

nicht wie in den Vorjahren realisiert werden. Die Messtätigkeit ist seit dem Jahr 2020 fast vollständig zum Erliegen gekommen. Anzeigenkampagnen wurden auf Grund der wirtschaftlichen Situation und dem Lockdown zurückgefahren. Radiowerbung

wurde Veranstaltungsbezogen in kleinem Umfang gebucht. Stark gewachsen ist der Online- und Social-Media Bereich, der von der WTG professionell bearbeitet wird und den besonderen Anforderungen der 24/7 Erreichbarkeit unterliegt.

### 2.1. Messen/Präsentationen

Die Wernigerode Tourismus GmbH war im Jahr 2021 auf 9 Messen und Präsentationen in Deutschland, den Niederlanden und Dänemark vertreten (Vorjahr 10). Dabei nutzte die WTG die bestehenden Kooperationen mit

dem Harzer Tourismusverband e.V., der Deutschen Fachwerkstraße und der Oranje-Route. Gemeinsam mit der Quedlinburg Marketing GmbH wurde auf dem 1. Harzfest ein Gemeinschaftsstand betrieben. Im Rahmen

der Gartenträume-Kooperation wurde gemeinsam mit der Park und Garten GmbH Wernigerode die TC Leipzig besucht. Corona-bedingt wurden weitere Veranstaltungen abgesagt.

### 2.2. Öffentlichkeitsarbeit, Werbemaßnahmen und Konzepte

Die WTG verfolgt seit Jahren eine bewährte Strategie mit einem Mix an Maßnahmen, um die Destination Wernigerode/Schierke vorstellen und bewerben zu können. Dazu gehört u.a. der Printbereich, den die WTG mit verschiedenen Produkten wie dem jährlichen Gastgeberverzeichnis, den Monats-Tipps, dem Leitfaden Wernigerode und einigen anderen Produkten bedient. Das Jahr 2021 wurde dazu genutzt alle Printprodukte auf ihre Relevanz zu prüfen, inhaltlich neu aufzustellen und an das neue Corporate Design anzupassen.

Neu im Portfolio ist das neue Gästemagazin, das im neuen CD der Wernigerode Tourismus GmbH für Werni-

gerode und Schierke erstmals erarbeitet wurde und zukünftig jährlich erscheinen wird. Anlassbezogen gab die Wernigerode Tourismus GmbH einen Geschichtscomic zum Thema „900 Jahre Ersterwähnung“ heraus. Über das Jahr 2021 hinaus wird die Bearbeitung zur Herstellung der Broschüre „barrierefrei“ in Kooperation mit der Harzdruckerei laufen.

Im Rahmen der Veranstaltungstätigkeit wurden eine Vielzahl an Printprodukten realisiert. Vom Design der Eintrittskarte, über Plakate und Werbebanner bis hin zu Flyern, Programmheften, Ausstellerkatalogen und Sonderpublikationen wie dem „Lebendigen Advents-

kalender“ wurden in Zusammenarbeit mit Agenturen den Anforderungen der Nutzer angepasste Formate entwickelt und bearbeitet. Langfristig wurde eine Markenstrategie für den Weihnachtsmarkt und das weihnachtliche Wernigerode erarbeitet. Durch die Coronabedingte Absage kam das Design noch nicht zur Anwendung wird aber ab 2022 genutzt werden.

Im Rahmen der Digitalisierung der Kurtaxe bzw. der Meldebescheinigung wurden die Meldebögen für die digitale und für die analoge Nutzung entwickelt. In Kooperation mit der Harzdruckerei wurde das zugehörige Couponheft umgesetzt.

### 2.3. Internet/web-Cam/Social-Media

Die WTG betreibt mehrere Internetpräsenzen, die täglich aktualisiert werden. Dazu gehören folgende Adressen:

[www.wernigerode-tourismus.de](http://www.wernigerode-tourismus.de), Seitenaufrufe 1,3 Mio. (plus 26% zu 2020)  
[www.schierke-am-brocken.de](http://www.schierke-am-brocken.de), Seitenaufrufe 426T (minus 6% zu 2020)  
[www.kik-wernigerode.de](http://www.kik-wernigerode.de), Seitenaufrufe 8550 (minus 6% zu 2020)  
[www.wernigerode-marstall.de](http://www.wernigerode-marstall.de), Seitenaufrufe 11.000 (plus 6,6%)

Die Seitenaufrufe (google-statistics) geben nur noch eine Tendenz wieder, da im Rahmen der Zustimmung-notwendigkeit bei Cookies davon auszugehen ist, dass ca. 40-60% der Nutzer eine Verwendung nicht genehmigen und deshalb aus der Statistik herausfallen.

Über den Onlineshop der WTG wurden über **29,7 T€** (Vorjahr 12,3 T€) realisiert. Die Umsätze konnten somit von 2,5T€ im Jahr 2019 auf 29,7T€ im Jahr 2021 innerhalb von 3 Geschäftsjahren um 1188% gesteigert werden. Eine deutliche Tendenz, der das Unternehmen mit einer weiteren Professionalisierung (Bezahlungsfunktionen, E-Rechnung usw.) Rechnung tragen wird. Insgesamt wurden 4812 Produkte über diesen Kanal verkauft. Spitzenreiter dabei waren die Wanderpässe der Harzer

Wandernadel (2.745 Stück). Die Social-media-Aktivitäten der WTG wurden im Jahr 2020 nochmals dem touristischen Trend folgend ausgebaut. Immer öfter findet die Erstinformation der Gäste über social-media-Kanäle statt. Auf [www.facebook.com/Wernigerode.Tourismus](http://www.facebook.com/Wernigerode.Tourismus) verfügt die WTG über **3.981 Fans** (Steigerung um 8%), bei [www.facebook.com/Schierke.Tourismus](http://www.facebook.com/Schierke.Tourismus) **2.164 Fans** (Steigerung um 3%). Die Reichweiten konnten bei beiden Seiten enorm gesteigert werden. Für Wernigerode um 23% und für Schierke um 185%.

Bei [www.youtube.com/user/InfoWernigerode](http://www.youtube.com/user/InfoWernigerode) verzeichneten wir insgesamt 183.000 Aufrufe und 255 Abos.

Bei Instagram wurden Pro-

file für Wernigerode (#visit-wernigerode) und für Schierke (#visitschierke) eingerichtet. Wernigerode erreicht dabei mittlerweile **2.176 Follower** (Steigerung um 36,6%) und Schierke **1.298 Follower** (Steigerung um 2.063%)

Die über die Firma „feratel“ eingebundenen Panorama-Kameras hatten viele Abrufe. Insbesondere die Brocken-Cam (bis **2,5 Mio. Abrufe im Monat**) ist besonders stark aufgerufen worden, gefolgt vom Parkhaus Schierke (bis zu 1,8 Mio. Abrufe im Monat) und Innenstadt Wernigerode (bis zu 1.1 Mio. Abrufe im Monat). Als Standbild eingebunden wurde das Zwölfmorgental (bis zu 590.000 Abrufe im Monat). Auch hier wird der Trend deutlich, dass immer mehr Besucherinnen und Besucher diesen Informationsweg wählen

### 2.4. Journalistenbetreuung

Im letzten Geschäftsjahr wurden folgende Journalisten durch die WTG betreut:

- Isabel de Bruyne (NL) von Mountainreporters (NL) über IMG <https://www.mountainreporters.com/reizen/reisverslagen/reisverslag-duitsland-een-magisch-avontuur-in-saksen-anhalt/> zum Thema Schloss, Brockenbahn, Brocken, Brockenhaus, mit EBike nach QLB
- Betreuung Bloggerreise aus Schweden über IMG mit Sofia Zetterqvist <https://fantasiresor.se/tyskland/quedlinburg-tyskland/> und Lisa Fahlåker <https://letsgoexplore.se/2021/10/25/unesco-stadernatur-harz-sachsen-anhalt-tyskland/> zum Thema Nationalpark, Brockenbahn, Wernigerode (insbesondere Gastronomie), QLB, Titan RT und Harzcard
- Wolfgang Minaty Pressereise Harz erschienen im „Schwarzwälder Boten“ (Oberndorf/Neckar) und in „Nürnberger Nachrichten / Nürnberger Zeitung“

## 2.5. Pauschalprogramme

Im Jahr 2021 konnten folgende Buchungen für Pauschalprogramme vorgenommen werden:

Das erste Mal	70 Personen
Wernigerode individuell	14 Personen
Hochzeitspauschale	44 Personen
Riesenrad	90 Personen

Auch hier zeigte sich der corona-bedingte Negativtrend im Buchungsverhalten. Insgesamt wurde 2021 das

buchbare Pauschalprogramm gekürzt, insbesondere hinsichtlich der Vielzahl an unterschiedlichen Pauschalprogrammen. Die

Nachfrage für 2022 lässt allerdings eine Stabilisierung erhoffen.

## 3. Zimmervermittlung

Im letzten Geschäftsjahr wurden 1.501 Buchungen für 3.638 Personen (3.367 Erwachsene und 271 Kinder) für 14.201 Nächte über unser Reservierungssystem vorgenommen. Der Anteil der Internetbuchungen über unser

System lag bei 52 %. (Vorjahr 49%). Der getätigte Buchungsumsatz lag bei 517T€ (Vorjahr 466,3 T€). Die WTG erhielt dafür Provisionen in Höhe von 46T€.

Der Prozess der Klassifizierung von Privatunterkünften nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes wurde kontinuierlich fortgesetzt. Allerdings nimmt die Bereitschaft zur Klassifizierung immer weiter ab.

## 4. Stadtführungen/Gruppenbuchungen/Reisebegleitungen

Im Geschäftsjahr 2021 wurden für 5.495 Gäste (Vorjahr 4.783) Gruppenstadtführungen organisiert. Auch hier macht sich die corona-bedingte Absage nahezu aller Busreisegruppen weiterhin

bemerkbar. Von den „Normalzahlen“ des Jahres 2019 mit über 18.000 Gästen ist die Destination noch weit entfernt

An den öffentlichen Stadtfüh-

rungen, die täglich für Individualgäste angeboten werden und samstags zusätzlich zu unterschiedlichen Themen stattfinden, nahmen insgesamt 3.873 Gäste (Vorjahr 4.884) teil.

## 5. Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Wie schon das Jahr 2020 war auch das Jahr 2021 massiv von der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Verboten oder Auflagen für die Durchführung von Stadtfesten, Kultur- und anderen Veranstaltungen geprägt. Absagen, Umplanungen, Verschiebungen, Stornierungen und viele kurzfristige Entscheidungen waren die Folge. Eine verlässliche Veranstaltungsplanung war schlicht nicht möglich. Hygienekonzepte mussten für jede Veranstaltung erstellt, regelmäßig an die aktuelle Verordnungslage angepasst und entsprechend umgesetzt werden.

### Schierker Wintersportwochen

Die Corona-Pandemie und der Lockdown machten die Durchführung der bereits vollständig geplanten Schierker Wintersportwochen trotz hervorragender Wintersportbedingungen und viel Schnee im gesamten Harz unmöglich.

### Walpurgis Schierke

Ebenfalls bedingt durch die Corona-Pandemie konnte auch die Walpurgis Schierke 2021 nicht durchgeführt werden. Das geplante Programm wurde in das Jahr 2022 übertragen und der Vorverkauf am 30. April gestartet. Zur Walpurgis 2021 wurde in Kooperation mit dem Harzer Tourismusverband ein digitales interaktives Walpurgis-Quiz entwickelt und online angeboten.

**ebike your life**

Nachhaltig, gesund und naturverbunden. Zum dritten Mal in Folge fand die ursprünglich für den Mai geplante Veranstaltung ebike your life dann im Herbst 2021 als Premium-Veranstaltungsreihe im Trendmarkt E-Biking statt. Vom 04. bis 05. September erkundeten knapp 70 E-Bike-Begeisterte auf fünf unterschiedlichen Touren die Region rund um Wernigerode. Das Kennenlernen der Region sowie das gemeinsame Genießen von Natur und Kulinarik in kleinen Gruppen, welche von professionellen ortskundigen E-Mountainbike Guides begleitet werden, standen im Fokus der Veranstaltung. Das thematische Rahmenprogramm zum Thema Elektromobilität und regionaler Kulinarik fand im E-Bike Village auf dem Nicolaiplatz statt. Neben Sponsorenausstellung, Technikworkshops und Präsentation neuester E-Bike Modelle konnten Besucher auf dem kleinen Genussmarkt nachhaltige Produkte und Angebote der Regionalmarke „Typisch Harz“ sowie harztypische Gastronomie entdecken. Die Durchführung der Veranstaltung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit lokalen Gastronomen und dem Gastgewerbe sowie zahlreichen Tourismus- und Regionalpartnern.

**24h Trophy Wernigerode / Harz**

Die 24h Trophy konnte 2021 wieder planmäßig Ende Juli mit dem Start und Ziel in der Schierker Feuerstein Arena stattfinden. Aufgrund der hohen Nachfrage sind neben der 24h- und 6h-Tour zwei 12h-Touren gestartet. Der Vorverkauf der 6h-Familienwanderung „Im Schatten der Hexen“ musste aufgrund einer Teilnehmerlimitierung von Seiten des Nationalparks vorzeitig gestoppt werden. Als Besonderheit führten in diesem Jahr sowohl die 24h-Tour als auch die beiden 12h-Touren über den Brocken. Der Höhepunkt der Touren zeigte sich zwar von seiner stürmischen Seite, aber dies konnte die Stimmung der Wanderer kaum trüben. Die Strecken wurden in Kooperation mit dem Harzklub-Zweigverein Wernigerode und der Harzer Wandernadel erarbeitet. Die auswärtigen Wanderer wurden von ortskundigen Wanderführern begleitet. Im Sinne der Nachhaltigkeit und der besonderen Situation in der Harzregion wurde dieses Jahr auf Teilnehmergeschenke für die insgesamt 263 Teilnehmer verzichtet. Stattdessen hat die Wernigerode Tourismus GmbH entschieden, für jeden Teilnehmer einen Baum zu spenden, um so einen Beitrag zur Wiederaufforstung des Harzes zu leisten. Final wurde die Zahl auf 300 Baumspenden für die Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V. aufgerundet.

**Schierker Musiksommer**

Der Schierker Musiksommer konnte ab dem 12.06. bis 04.09.2021 durchgeführt werden. Lediglich das Eröffnungskonzert konnte noch nicht stattfinden. Es wurden 12 Konzerte unterschiedlichster Genres angeboten, die von insgesamt ca. 770 Gästen besucht wurden. Die notwendigen Einlasskontrollen und die Persondatenerfassung schreckten allerdings auch Besucher ab. Das Kurparkfest fand wieder am Musikpavillon im Kurpark statt und erfreute 255 Gäste. Hier bildete die Illumination der alten Bäume eine schöne Kulisse. Mit Hilfe von Security wurde akribisch darauf geachtet, die zulässige Besucherzahl nicht zu überschreiten, damit auch die entsprechenden Abstände eingehalten werden konnten.

**Rathausfest Wernigerode**

Das 56. Wernigeröder Rathausfest konnte im Jahr 2021 auf Grund der COVID-19-Pandemie leider zum wiederholten Mal nicht stattfinden. Es ist aber wiederum gelungen, alle bereits gebuchten Künstler für das Jahr 2022 zu verpflichten. Das Rathausfest findet vom 17. – 19. Juni 2022 statt, so es die Pandemielage diesmal erlaubt.

**MDR Harz Open Air**

Die Corona-Pandemie bestimmte auch die Planung und Durchführung des MDR Harz Air 2021. Die Veranstaltung wurde komplett corona-konform umgeplant und konnte so als eine der ersten größeren Veranstaltungen nach dem Lockdown in Wernigerode durchgeführt werden. Mit dem Ziel Abstand halten zu können, wurde das Festival kurzerhand auf zwei Tage mit insgesamt vier Konzerten und auf Picknickdecken für jeweils vier Personen aufgeteilt. Zugang erhielten nur Geimpfte, Genesene oder Gesteste. Der Einlass wurde an den Eingang „Am Barrenbach“ verlegt und dadurch vom Ausgang getrennt. Die DLRG bot auf einer eigens eingerichteten Teststrecke eine Schnelltestmöglichkeit vor Ort an.

Mit Culcha Candela (Freitag) und Milow (Samstag) gelang erneut eine hochwertige künstlerische Besetzung, so dass am Ende trotz der erschwerten Rahmenbedingungen und zudem schwieriger Wetterverhältnisse etwa 1.900 Besucher den Weg auf die Zaunwiese im Bürgerpark Wernigerode fanden. Unwetterbedingt musste das erste Konzert am Freitag kurzfristig abgesagt werden. Der MDR unterstützte erneut mit einer umfangreichen Berichterstattung.

**Schierker Kuhball**

Der Kuhball am letzten Samstag im September ist ein fester Termin geworden und lockte in diesem Jahr wieder mehr Gäste auf die Wiesen an der Quesenbank. Da das Wetter günstig war, konnten ca. 300 Gäste begrüßt werden. Das bunte Programm umfasste wieder Volksmusiklänge, Jagdsignale und Brauchtum, in diesem Jahr mit dem Harzer Akkordeon-Duo, der singenden Hexe Dolinda und Sängerin Angela Novotny. Zur Tradition gehören schon der Umzug mit dem Spielmannszug Hasselfelde 1965 e. V. und Kallis knallende Stallburschen. Für kleine Besucher wurde eine Hüpfburg und ein Clown arrangiert. Kulinarische Angebote von Kose Event rundeten den Kuhball ab.

**chocolART / chocoZEIT**

Nach der coronabedingten Komplettabsage des Schokomarktes 2020 konnte in diesem Jahr vom 27. bis 31. Oktober wieder der Spezialmarkt in der Innenstadt von Wernigerode stattfinden. Eine kleine, aber feine Auswahl von 30 Chocolatiers, Konditoren und Schokoladenproduzenten präsentierte auf dem Marktplatz, auf dem Nicolaipplatz und auf dem Kohlmarkt erlesene Köstlichkeiten. Unter Berücksichtigung der Abstandsregelung musste die Standplanung der teilnehmenden Händler angepasst werden. Auf begehbare Stände wurde verzichtet, es gab keine Standplätze in der Breiten Straße, das gastronomische Angebot wurde eingeschränkt und die Anzahl der Aussteller insgesamt um die Hälfte reduziert. Neben dem Marktgeschehen gab es weitere schokoladige Angebote zahlreicher Restaurants, Geschäfte und Cafés. Bei den täglichen durchgeführten Erlebnisstadtführungen konnten die Besucher mehr über die Schokoladentradition von Wernigerode erfahren. Zu den kulinarischen Höhepunkten zählten die vielfältigen Schokoladenmenüs, u.a. im Wernigeröder Riesenrad. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 31. Oktober 2021 öffneten die Geschäfte der Wernigeröder Kaufmannsgilde zum großen chocoSHOPPING.

Auch das Thema Fairtrade stand wieder im Fokus der Veranstaltung. Händler mit fair gehandelten Schokoladenprodukten waren im Programmheft explizit gekennzeichnet. Aber auch das beliebte Schokoladenbrot der Bäckerei Silberbach mit fair gehandelten Zutaten sowie die Fair-Trade-Stadtschokolade mit den drei Motiven Brocken, Schloss und Rathaus waren wieder erhältlich. Premiere hatte die „Wernigeröder Heiße Schokolade für Zuhause“ mit limitierter chocolART-Tasse und Schoko-Stick als bleibende Erinnerung an den Besuch des schokoladigen Wernigerodes.

**Hochzeitsmesse**

Die Wernigeröder Hochzeitsmesse konnte nach der pandemiebedingten Absage im Vorjahr im Jahr 2021 zum achten Mal durchgeführt werden. Trotz der unsicheren Situation gab es nur wenig Absagen von Ausstellern zur Fach- und Branchenmesse. Trotz der großen Nachfrage im Vorfeld, wirkten sich die seit Ende Oktober exponentiell steigenden Infektionszahlen jedoch negativ auf die Besucherzahlen aus. Die dennoch rund 400 Besucher konnten sich bei über 30 Ausstellern über Angebote rund um den schönsten Tag im Leben informieren und bei den mehrmals täglich von professionellen Modells dargebotenen romantischen Brautmodenschauen inspirieren lassen.

**KiK**

Auch das Veranstaltungsjahr 2021 im KiK wurde wiederum von der Pandemie bestimmt. So mussten erneut zahlreiche Veranstaltungen für das Harzer Kultur- und Kongresszentrum Wernigerode verschoben oder sogar abgesagt werden. Dies betrifft das komplette 1. Halbjahr. Verschoben wurden das Konzert mit Ronny Weiland, die Traditional Irish Folk Night, Aschenputtel – das Musical, Danceperados of Ireland, die Lesungen mit Jürgen von der Lippe und Wigald Boning & Bernhard Hoëcker und das Gastspiel von Olaf Schubert. Ausgefallen sind die Veranstaltungen Die Nacht der Musicals und Ab in den Süden. Sehr aufwändig gestaltete sich die Rückgabe von Eintrittskarten für diverse Veranstaltungen. Dies bedeutete besonders für die Kollegen der Tourist-Information und der kaufmännischen Abteilung eine erhebliche Mehrarbeit. Auch im 2. Halbjahr mussten, trotz der 2G+ Regelung und vor allem aus ökonomischen Gründen der Tourneeveranstalter, einige Produktionen verschoben oder abgesagt werden. Dies war der Fall bei Katrin Weber, Traummelodien der Operette, Uwe Steimle (3. Verlegung) und Ute Freudenberg & Band. Paul Potts wurde abgesagt. Unter erheblichen Aufwand, unter 2G+ Bedingungen und mit dem Angebot von Vor-Ort-Testungen, fand dann im „KiK“ am 17. Oktober die erste Veranstaltung des Jahres statt. Zum Konzert mit der Band Karat konnten 612 Besucher gezählt werden. Trotz der Einschränkungen waren auch die nachfolgenden drei Aufführungen gut besucht: Ronny Weiland am 22.10. mit 378 Gästen, Vicky Leandros 19.11. mit 458 und das Familienmusical Jan und Henry (mit Abstandsregelung) am 19.12. mit 315 Besuchern. Für das Jahr 2022 sind bisher 15 Veranstaltungen vorgesehen, wobei auch hier zahlreiche Verschiebungen im Veranstaltungsplan enthalten sind.

### **Fürstlicher Marstall Wernigerode**

Auch 2021 konnten im Fürstlichen Marstall nur wenige öffentliche Kulturveranstaltungen stattfinden. Eine Nutzung für Veranstaltungen war in diesem Jahr nur von Juni bis November möglich. Dennoch konnten insgesamt bei rund 50 Veranstaltungen knapp 3.400 Gäste begrüßt werden. Kulturelle Höhepunkte waren das Konzert des Landesakkordeonensembles, die Auftritte von Sissi Perlinger, Keimzeit, der Herkuleskeule, LaLeLu und Caveman. Die Lesung von Sebastian Fitzek im Rahmen des Mordsharz Krimifestivals wurde umgeplant und in die Harzlandhalle Ilsenburg verlegt und somit eine erneute Absage vermieden. Die Schlossfestspiele im Sommer konnten nur mit viel Abstand und dadurch auch vor deutlich weniger Zuschauern stattfinden. Die für Dezember geplanten Kulturveranstaltungen wurden wegen der Entwicklung der pandemischen Lage teilweise abgesagt oder erneut verschoben. Auch wenn von Juni bis November nur drei Hochzeitsfeiern und neun Kulturveranstaltungen möglich waren, hat die Vermietung an kleinere Gesellschaften, Gruppen, Vereine oder Verbände, mit wenigen Teilnehmern 2021 zugenommen. Die Buchungen erfolgten meist kurzfristig. Die vergleichsweise hohe Zahl von 34 Einmietungen im Jahr 2021 spiegelt den aktuellen Bedarf an großen Räumen mit leistungsfähigen Klimaanlage und flexiblen Bestuhlungsmöglichkeiten und moderner Veranstaltungstechnik wider. Auch durch einige mehrtägige Vermietungen u.a. an das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode und an ein Filmteam, das in Wernigerode im Sommer den Kinofilm „Die Schule der magischen Tiere“ drehte, war der Marstall insgesamt an 98 Tagen vermietet. Seitdem der Rathausaal nur noch eingeschränkt genutzt werden kann, tagt zudem der Stadtrat der Stadt Wernigerode regelmäßig im Fürstlichen Marstall. Erstmals war das OSV Tourismusbarometer zu Besuch im Fürstlichen Marstall. Die Wernigerode Tourismus GmbH nutzte für den „Thementag Tourismus“ im November den Marstall, um durch Vorträge und Informationsstände über aktuelle Entwicklungen im Tourismus zu informieren. Das neue Veranstaltungsformat wurde gut angenommen, ebenso wie die Vermieterschulungen zur Einführung des digitalen Meldescheins in Wernigerode. Erfolgreich erprobt wurden im Jahr 2021 weitere neue Veranstaltungsformate,

wie rein digitale oder hybride Veranstaltungen, für die der Fürstliche Marstall Wernigerode mit WLAN, stabilen Internetverbindungen, Leinwand und moderner Video-Projektionstechnik hervorragende Voraussetzungen bietet. Permanente Investitionen in die bauliche und technische Ausstattung sind daher weiterhin wichtig. So konnte 2021 z.B. die Videotechnik erneuert und im Außenbereich ein Fahrradparkplatz angelegt werden. Am 27. Dezember wurde mit „Coming Home“ das erste Konzert ausschließlich als Live-Stream aus dem Fürstlichen Marstall Wernigerode übertragen.

### **Schierker Feuerstein Arena**

Die Wernigerode Tourismus GmbH unterstützte auch 2021 das Veranstaltungsangebot in der Schierker Feuerstein Arena. In der Wintersaison 2020/2021 konnten aufgrund der pandemiebedingten Betriebsschließung der Arena zunächst keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Die ersten Eisdiscos fanden folglich erst im Dezember 2021 statt. Die Sommersaison 2021 mit einem vielfältigem Veranstaltungsprogramm aus Familien-, Kultur- und Sportevents konnte dahingegen planmäßig stattfinden. Die Wernigerode Tourismus GmbH war erstmals Mitveranstalter des Open Air Sommerkinos, bei dem vom 23. bis 25. Juli in Kooperation mit den Volkslichtspielen sechs Filme im Arena Freiluftkino gezeigt wurden. Am letzten Juli-Wochenende war die Schierker Feuerstein Arena Veranstaltungsort der 24h Trophy Wernigerode, dem Langzeitwandererlebnis im Harz. Als weitere Sportveranstaltung unterstützte die Wernigerode Tourismus GmbH den traditionellen Schierker Sommerlauf am 14. August 2022. Im Rahmen des Jubiläums „125 Jahre Kurort Schierke“ gab es als besondere Mitmach-Aktion für alle interessierten Gäste einen Sprint über die historische Distanz von 125 Fuß. In den Sommerferien Sachsen-Anhalts und Niedersachsens wurden mit der „Arena Sportstunde“ wieder kostenfreie Aktivangebote durch die Wernigerode Tourismus GmbH organisiert. Zum großen Schierker Sommerfest am 07. August und zur Halloween Party als Saisonabschluss am 30. Oktober beteiligte sich die Tourismus GmbH mit der Kostenübernahme der Rollschuhdiscos.

### Weihnachtsmarkt Wernigerode

Der Weihnachtsmarkt wurde zwar vollständig geplant und vorbereitet, musste jedoch kurzfristig wegen rasant steigender Inzidenzzahlen der Omikron-Welle erneut kurzfristig abgesagt werden. Trotzdem gelang es, durch in der Innenstadt aufgestellte Lichtelemente und die neuen Baum-Illuminationen eine weihnachtliche Atmo-

sphäre zu schaffen. Die Initiative der Kaufmannsgilde mit Weihnachtsbäumen in der unteren Breiten Straße wurde durch zur Verfügung gestellte Lichterketten unterstützt. An der Sylvesterkirche wurde die Technik des „Singenden Notenständers“ erneuert, so dass nach vielen Jahren wieder weihnachtliche Musik u.a. vom Rundfunkjugendchor Wernigerode am Oberfarrkirchhof erklingen konnte.

## 6. Kaufmännischer Bereich

Der kaufmännische Bereich hat als eigener Dienstleistungsbereich innerhalb der Gesellschaft die ordnungsgemäße Buchführung gemäß den Festlegungen des Betrauungsaktes (detaillierte Trennungsrechnung) gewährleistet. Auch das gesamte innerbetriebliche Controlling und kaufmännische Management einschließlich Berichtswesen wird im eigenen Hause erstellt. Darüber hinaus nahm der kaufmännische Bereich zusätzlich die Aufgaben der Personalverwaltung wahr. Er koordinierte außerdem die notwendigen Arbeiten rund um die The-

men Kurzarbeitergeld, Finanzhilfen usw. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Inanspruchnahme von Hilfsprogrammen im Rahmen der Corona-Regelungen gelegt. Für die beiden möglichen Programme „Novemberhilfe“ und „Dezemberhilfe“ wurden Anträge vorbereitet und mit dem Wirtschaftsprüfer abgestimmt. Der entsprechende Erlös wird im Jahr 2021 ausgewiesen. Auch die Nutzung des Programms „Kulturfonds“ konnte in Zusammenarbeit mit der Abteilung Veranstaltungen genutzt werden. Auch diese Sondererträge fließen in das Geschäftsjahr

2021 ein.

**Das Eigenkapital beträgt im Berichtsjahr 2021 1.769 T€. Die Eigenkapitalquote steigt korrespondierend auf 86,1% der Bilanzsumme.**

Investitionen der Gesellschaft wurden unterjährig erwirtschaftet. Im Wirtschaftsjahr 2021 erfolgten Anlagezugänge über insgesamt 32,3 T€. Die Zugänge entfallen im Wesentlichen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Messeausstattung und gWg. Es mussten keine Kredite aufgenommen werden.

## 7. Weitere Entwicklung mit wesentlichen Chancen und Risiken

Die Entwicklung der WTG wird maßgeblich von den zukünftigen Rahmenbedingungen für die touristische Branche beeinflusst. Perspektivisch ist die wichtigste Aufgabe, ungeachtet fehlender belastbarer Prognosen und bestehenden Unsicherheiten, die stabile Entwicklung des Unternehmens fortzusetzen.

Entgegen den Erwartungen war es durch die Sondereffekte und Hilfsprogramme möglich ein positives Jahresergebnis zu erzielen. Die aktuellen Öffnungsszenarien (Stand: 05.03.2022) lassen eine positive Prognose zu, dass ein „normaler“ Tourismus ab spätestens Ende März 2022 wieder möglich sein wird.

Das Ausmaß der Gesamtauswirkungen auf die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der WTG für das Jahr 2022 lässt sich zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht zuverlässig quantifizieren. Aus diesem Grund wird das Unternehmen in enger Abstimmung mit dem Gesellschafter die Unternehmensziele und die Finanzierung der WTG unterjährig abstimmen.

Die touristischen Rahmendaten, die sich nach der Aufhebung des Lockdowns im Juni 2021 gezeigt haben, lassen darauf hoffen, dass es zu einer schnellen Erholung und einer kurz- und mittelfristigen Stärkung des Inlandtourismus kommen kann. Auf dieser Tendenz basiert das Potenzial, den Geschäftsbetrieb der WTG erfolgreich weiter zu führen.

Die WTG wird sich im Jahr 2022 auch weiteren strategischen Fragestellungen widmen. Der bereits 2020 begonnene Prozess im Bereich Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung wird deutlicher in den Vordergrund rücken. Die WTG wird die TourCert®-Zertifizierung abschließen, nicht nur als Unternehmen, sondern voraussichtlich als gesamte Destination.

Eine große Aufgabe wird die erstmalige Organisation und Übernahme der Gesamtverantwortung für das „weihnachtliche Wernigerode“ und hier insbesondere für den Weihnachtsmarkt sein. Zielstellung ist es, den Weihnachtsmarkt trotz höherer Kostenbelastung möglichst wirtschaftlich zu entwickeln. Konzeptideen - auch

für die Folgejahre, wurden im Team der WTG gemeinsam mit städtischen Verantwortungsträgern und Kooperationspartnern entwickelt. Die Wernigerode Tourismus GmbH wird zwar für die Gesamtkoordination verantwortlich sein, dennoch geht es nicht ohne ein partnerschaftliches Netzwerk innerhalb der Stadt. Die Mitwirkung, insbesondere der technischen Dienstleister bei der Stadt und den anderen Tochterunternehmen, ist für den Erfolg des weihnachtlichen Wernigerodes notwendig. Die Thematik Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist in den Teilnahmebedingungen erstmals eindeutig formuliert. Weiterhin wird die Wernigerode Tourismus GmbH auch die korrespondierenden Aufgaben zur ergänzenden Illumination der Innenstadt und des Ortsteiles Schierke, den passenden Veranstaltungen und Konzerten und weiteren Veranstaltungen mit traditionsbildendem Hintergrund übernehmen. Hier wird auf die Erfolge aus den Vorjahren aufgebaut.

Im März 2022 wurde die neu geschaffene Konzert- und Veranstaltungsstätte „Konzerthaus Liebfrauen“ eröffnet. Die WTG führt enge Abstimmungen mit den dort agierenden Partnern, um Doppelangebote und Veranstaltungsüberschneidungen zu vermeiden. Ziel ist eine Kooperation zwischen der WTG und dem „Konzerthaus Liebfrauen“. Es gilt abzuwarten, wie sich durch die neue Veranstaltungsstätte die Nachfrage auf den Marstall und das KiK verändert. Hier gilt es auch inhaltlich Akzente zu setzen bzw. die Privat-Einmietungen zu erhöhen. Die Vorbuchungszahlen für den fürstlichen Marstall lassen allerdings aktuell keine deutliche Verschlechterung der Einmietungen vermuten, da das Ausbleiben von Konzerttätigkeit durch Privateinmietungen ausgeglichen werden konnte. Schon jetzt (Stand März 2022) sind nahezu alle Wochenenden im Fürstlichen Marstall ausgebucht.

Fragen der Aus- und Weiterbildung sind in Anbetracht der angespannten Fachkräftesituation ein zentrales Augenmerk. Hier hat die WTG im Jahr 2021 entsprechende Rahmenbedingungen schaffen. Die Facharbeiterausbildung zum Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit und Gewährung von Praktiken werden intensiv fortgesetzt, um so eigene Nachwuchskräfte zu gewinnen. Im Jahr 2021 wurde über das Partnerschaftsprogramm mit der Partnerstadt Hoi-An eine junge Vietnamesin für ihre Ausbildung bei der WTG eingestellt. Der bisherige Azubi wurde nach einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss übernommen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WTG werden Weiterbildungen und Schulungen angeboten, die diese gern annehmen. Insoweit kann die WTG auf ein

sehr motiviertes und gut geschultes Team zurückgreifen. Aufgabenerweiterungen im Bereich EDV/Digitalisierung müssen mittelfristig hinsichtlich der Personalkapazitäten analysiert werden, können aber erst nach Aufnahme der Gesamtprozesse abschließend beurteilt werden.

Die Nutzung digitaler Möglichkeiten für Gäste, aber auch für Teamlösungen im Unternehmen, spielen in unserer flexibleren Arbeitswelt eine größere Rolle. Hier wird die WTG im Jahr 2022, nach erfolgreicher Testphase im Jahr 2021, den digitalen Meldeschein (Kurtaxerfassung) einführen. Schrittweise sollen so zeitgemäße Lösungen gefunden und Optimierungen der bisherigen Arbeitsweisen herbeigeführt werden. Die dazu notwendige Anpassung der Kurtaxsatzung konnte im Dezember 2021 erreicht werden. Im Jahr 2022 werden nun passgenaue Lösungen für die unterschiedlichen Vermieter erarbeitet.

Infrastrukturelle touristische Entwicklungen wird die WTG sehr gern weiter begleiten und hier Unterstützung leisten. Dies gilt insbesondere für die weitere, dringend notwendige Entwicklung des Ortsteiles Schierke, aber auch für touristische Infrastrukturmaßnahmen, wie die Investitionen am Schloss, den weiteren Ausbau des Wernigeröder Bürger- und Miniaturenparks oder die Integration der Dampflokwerkstatt der HSB in das touristische Angebot der Stadt.

Die WTG versteht sich weiter als Dienstleister für Gäste aber eben auch für die Partner und Institutionen, die im Tourismus arbeiten. Dieses Credo wird die WTG über einen fest institutionalisierten „Gastgeber-Tag“, der 2021 erstmals durchgeführt wurde, inhaltlich füllen. Alle Partner und Gastgeber aus Wernigerode und Schierke werden dabei im Rahmen einer ganztägigen Veranstaltung über die Dienstleistungen der WTG informiert werden. Partner sollen touristische Trendthemen erklären und über Veranstaltungshöhepunkte berichten.

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig es ist den Kontakt zum Kunden nicht zu verlieren. Dem ist die WTG mit einem antizyklischen Marketingverhalten entgegengekommen. Noch nie wurde in einem Geschäftsjahr vorher so viel „Werbung“ gemacht wie im Jahr 2021. Ziel ist es den Besucherinnen und Besuchern die Standorte Schierke und Wernigerode nah zu bringen, erneute Besuchsanreize auszusenden und zukünftige Buchungen zu akquirieren.

## 4.2 Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

Stand die Arbeit der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH, GWW, im Jahr 2020 unter ihrem neuen Geschäftsführer Christian Zei-

germann vor allem im Zeichen der Neuorganisation und Planung, so setzt das Unternehmen die Signale für das Jahr 2021 klar auf Umsetzung. Die Stadttochter kann dabei erstmals ihre

neuen Stärken als kommunaler Vermieter, Sanierer und zugleich Bauherr zeigen. Mit der Herausgabe einer ersten Chronik blickt die GWW 2021 auf ihre 30-jährige Geschichte zurück.



Der Leerstand kann auf sieben Prozent abgebaut werden. Damit belegt das Unternehmen einen Spitzenplatz in Sachsen-Anhalt.

Die Bundesbank attestiert zudem 2021 die „Notenbankfähigkeit“, ein Prädikatsurteil, das für gesundes Wirtschaften und ein solides vertrauenswürdiges Unternehmen steht.

### Modernster kommunaler Grundschul-Neubau Sachsen-Anhalts

Mit der neuen August-Hermann-Francke-Grundschule errichtet die GWW den modernsten kommunalen Grundschul-Neubau Sachsen-Anhalts, der mit seinen innovativen Luftfilteranlagen den Unterricht auch unter Coronabedingungen maskenfrei möglich machen wird. Trotz Corona, trotz gegenwärtigem Baustoffmangel, trotz Lock- und Shutdowns läuft auf der Baustelle 2021 alles nach Plan. Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert lobt zum Richtfest: „Dank unserer Tochter GWW läuft bisher alles wie ein Uhrwerk.“

Sie sorgt verlässlich dafür, dass alles so wird, wie es sich die Stadtgesellschaft wünscht“. Gründach, Lernterrasse, eine Aula als Zentrum der Schule, dazu zehn Klassenräume und sechs Fachkabinette. 2021 nimmt das dreigeschossige Haupthaus mit dem flachen Anbau Stück für Stück Gestalt an. Die Gesamtfläche des Schulneubaus beträgt über 3.800 Quadratmeter.

Das Besondere: Über einen PPP-Vertrag agiert die GWW als Projektentwickler und Bauherr der

Schule bis zu deren Fertigstellung. Dann geht die Grundschule in Städteigentum über. Angestrebt ist der Beginn des Schulbetriebs der neuen August-Hermann-Francke-Grundschule für die zweite Jahreshälfte 2022.



Der GWW-Schulneubau im Werden.

**Zahlen und Fakten: 3.800 qm Fläche für 280 Schüler • Investitionssumme: 12 Mio. Euro • Fertigstellung Schule: 2022 • Fertigstellung Freiflächen: 2023**

## Musterwohnung überzeugt im Sanierungsprojekt Walther-Grosse-Ring

Mit der Einweihung einer tipp-topp möblierten Musterwohnung startet die GWW 2021 die Vermarktung ihres jüngsten und aufwendigsten Immobilienprojekts, die Sanierung eines Fünfgeschossers am Walther-Grosse-Ring 22-25 im Stadtfeld. Erstmals bedient sie sich dabei dem sogenannten „Homestaging“, dem in Szene setzen von Wohnräumen mit Möbeln und Interieur zur optimalen Vermietungspräsentation. Die Musterwohnung am Walther-Grosse-Ring 23 besticht

durch trendige Farben, Chrom und dunkle Hölzer. Rund fünf Millionen Euro wird die GWW in den Block investieren. Einst schon dem Abriss geweiht, beginnt das Unternehmen 2021, die gute alte Platte zu einem Beispiel umzubauen, das zeigt, wie modernes Mehr-Generationen-Wohnen bei der GWW verstanden wird. Es entstehen komfortable 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen von 62 bis 74 qm.

Mietinteressenten loben bei der Besichtigung die Planung, die in der Küche Platz

für einen Esstisch mit vier Stühlen und im Wohnzimmer auch einen Homeoffice-Platz möglich macht. Um den Bedürfnissen der künftigen Mehr-Generationen-Mieter\*innen gerecht zu werden, verändert die GWW die Grundrisse der nunmehr 40 Wohneinheiten und ermöglicht zudem barrierefreie Erreichbarkeit. An der Rückseite des Wohnblocks erhält jeder Hauseingang einen eigenen Fahrstuhl, jede Wohnung einen großzügigen Balkon.

### Zahlen und Fakten: 40 WE • Fertigstellung: 2022



GWW-Musterwohnung Walther-Grosse-Ring (l.) und 3-D-Darstellung der neuen Fassade.

## Italienische Architekten siegen im Wettbewerb um Neubebauung des GWW-Areals Veckenstedter Weg

Am 16. Dezember lüftet die GWW in einer Online-Präsentation gemeinsam mit der Stadt Wernigerode und Europan, Deutsche Gesellschaft zur Förderung von Architektur, Wohnungs- und Städtebau e. V., das Geheimnis, welcher der eingereichten europäischen Projektentwürfe das Rennen um die Neubebauung des 8 ha großen Entwicklungsareals um den Veckenstedter Weg in der Stadt macht.

Wernigerode erzielt beim Europan-Wettbewerb Platz 5 der meist eingereichten Bewerbungen.

Auf der nationalen Ebene siegt der Projektentwurf mit dem Titel „Duet“. Dahinter verbergen sich vier junge Architekten aus Italien. Das Projekt Duet zeigt auf den ersten Blick nahezu gleichschlichte Baukörperkonstellationen mit überraschendem Innenleben.

Die Jury lobt die vielen Kombinationsmöglichkeiten für ein differenziertes Wohnungsangebot, entsprechend der Verschiedenheit heutiger Haushalte.

Als Favorit der lokalen Jury wird der Entwurf mit dem Titel „Living the new ecological Porous Garden City“ vorgestellt. Entwickelt und eingereicht wird er von vier Nachwuchs-Architekten, ebenfalls aus Italien stammend.

Aus dem Jury-Urteil: Die Arbeit „Living the new ecological Porous Garden City“ versucht das Betrachtungsgebiet in den gesamtstädtischen Kontext zu setzen. Die Umgebung wird mit verschiedenen Dachhöhenentwicklungen gut aufgenommen.

Die angebotenen 32 Wohnungen weisen eine passende Dichte und Wirtschaftlichkeit aus. Die Grundrisse sind gut gemischt, wobei der Schwerpunkt eher auf mittleren bis großen Wohnungen liegt. Ziel der GWW ist es, mit dem in 2021 gestarteten

Wettbewerb mehr Mietwohnraum für junge Familien in Wernigerode zu schaffen. Zugleich möchte der kommunale Vermieter ein Stück modernste europäische Architektur ins Stadtbild holen.

**Zahlen und Fakten: 32 WE pro Standort • Planung: 2021 • Fertigstellung: 2025**



Entwurf „Duet“ (l.) und Entwurf „Living the new ecological Porous Garden City“.

### „Krummelsches Haus“ – Fassade wurde aufwendig saniert

Das „Krummelsche Haus“ in der Breite Straße 72 besticht durch seine einzigartige Fassadendekoration und ist Touristenmagnet seit Jahrzehnten. Das Fachwerkhaus eines Kornhändlers wurde im Jahr 1674 errichtet. Es ist von der Schwelle bis zur Traufe mit erlesenen Holzschnitzereien überzogen. Der ausgefallene und einmalige Fassadenschmuck macht das Haus

zu einem der bedeutendsten barocken Bauwerke in Deutschland. Und so soll es bleiben. Deshalb lässt die GWW die Fassade in einer aufwendigen, fast zweijährigen Prozedur von einer Denkmalpflegefachfirma malermäßig instand setzen. Seit Ende 2021 strahlt es nun in neuem Glanz als Höhepunkt jeder Stadtführung.

**Zahlen und Fakten: Investitionssumme: 60.000 Euro • Fertigstellung 2021**



Fassadenblicke „Krummelsches Haus“.

## Energetische Ertüchtigung aller Bestände bis zum Jahr 2030

Die GWW als kommunales Wohnungsunternehmen der Stadt Wernigerode leistet ebenfalls ihren wirksamen Beitrag, um gesetzte Klimaziele zu erreichen. Dazu gehört, dass in

den kommenden Jahren bis zu zwei Wohnblöcke pro Jahr unter energetischen Gesichtspunkten saniert werden. Unternehmensziel ist die energetische Ertüchtigung aller Bestände bis zum Jahr 2030.

## Energetische Sanierung Dr.-Jacobs-Straße 6-8

Bis zum Jahr 2021 erfolgt die energetische Sanierung der GWW-Bestände von 30 Wohneinheiten in der Dr.-Jacobs-Straße 6-8.

Zu den Maßnahmen zählen hier u. a. die Wärmedämmung der Außenwände und die Erneuerung der Kellerfenster. Die Sanierung reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und spart bis zu 40 Prozent des Heizwärmebedarfs. Die Balkonin-

standsetzung sowie die Erneuerung der Briefkastenanlagen, Haustüren und Vordächer komplettieren die Sanierungsarbeiten.

In Prüfung ist nun noch die Installation einer Fotovoltaik-Anlage in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken. Ziel ist es am Ende, der Mieterschaft den dort produzierten Strom anbieten zu können.

**Zahlen und Fakten: 30 WE/2.838,96 m<sup>2</sup> • Investitionssumme: 519.000 Euro • Baustart: 2020 • Fertigstellung: 2021**



Dr.-Jacobs-Straße 6-8 vorher und nachher.



## Gewerbe: GWW ist Geburtshelfer des „Harzfeeling“-Kreativlofts



„Harzfeeling“-Kreativloft – so heißt der neue Hotspot im Zentrum Wernigerodes in der Marktstraße 18, der das

kreative Potenzial der Harzmetropole bündeln will. Als Agentursitz, Veranstaltungsraum und Co-Working-

Space bietet das Loft auf 170 Quadratmetern Raum für zehn bis 15 Kreativ-Arbeitsplätze und einen Ort des Zusammentreffens unterschiedlichster Szenen. Das Loft wird im Oktober 2021 mit der Präsentation des neuen GWW-Imagefilms eröffnet.

Christian Zeigermann begrüßt das ambitionierte Projekt in der GWW-Immobilie, das auch in die Gewerbevermietung seines Unternehmens eine interessante Farbe bringe. „Ein junges

Kreativloft in einem ehrwürdigen historischen Gebäude ist zudem ein interessanter Kontrast, der auch der Innenstadt von Wernigerode guttut

und bereichernd wirkt“, so Christian Zeigermann. Als GWW wolle man Entwicklungen befördern und Start-ups

unter die Arme greifen, damit sie ein Erfolg würden. Man werde neue Pflänzchen und die Vielfalt weiter fördern

## Umbau der Gewerberäume für einzigartiges Café Holzwurm

Am 1. April eröffnet die erste neue Gewerbeansiedlung des Jahres 2021 mit deutlicher GWW-Unterstützung: das Café Holzwurm. Über 80.000 Euro investiert die GWW zuvor in den Umbau der Gewerberäume am Platz des Friedens 2. Eine neue Eingangssituation, neue Toiletten- und Umkleieräume sowie die Aufteilung in vier Gastro-Räume werden für

die neuen Café-Betreiber umgesetzt, damit sie hier erfolgreich starten können. Ein Café am Standort ist der GWW sehr willkommen und wird von Bewohnern und Senioren in der Nähe gut angenommen.

So können hier ein ehemaliger Tischler und eine Gastro-nomin dank der GWW ihr Lebenswerk fortsetzen, das sie

in Drübeck/Ilseburg vor Jahren begannen. Seit 2009 verband der „Holzwurm“ eine alte Tischlerei mit einem urigen Café. Das kam gut an bei den Leuten. Aber zunehmende Parkplatzsorgen und Vermieter-Probleme zermürbten und ließen die Betreiber eine neue Location in Wernigerode suchen und bei der GWW erfolgreich finden.



Café Holzwurm und seine beiden Betreiber (l.).

## GWW-Team verstärkt

Um den umfangreichen Planungs- und Sanierungsaufgaben der Zukunft gerecht zu werden, verstärkt die GWW 2021 ihr Team mit weiteren Fachkräften. Dazu gehören ein Ingenieur für die Projektbetreuung, eine Buchhalterin und zwei Maler, ausschließlich zuständig für die von den Mieterinnen und Mietern in der großen Mieterumfrage 2021 häufig gewünschte Instandsetzung der Treppenhäuser.



Auch Berufseinsteigern gibt die GWW eine Chance. Sie übernimmt 2021 zwei Auszubildende nach erfolgreichem Bestehen ihrer Ausbildung.

## GWW digital: mehr Mieterservice und dem papierlosen Büro ein Stück näher

Dem Ziel eines weitgehend papierlosen Büros rückt die GWW mit weiteren Maßnahmen der Digitalisierung im Jahr 2021 ein Stück näher – Effizienzsteigerung, die Vereinfachung von Serviceprozessen auch für die Mieter\*innen sowie die Einsparung von Ressourcen für mehr Klimaschutz im Visier. Eine Prozessanalyse initiiert eine detaillierte Optimierung und Vereinheitlichung der Abläufe abteilungsintern und -übergreifend sowie im Kundenmanagement mit der Mieterschaft.

Mit „Aareon WODIS“ wird die digitale Archivierung weiter vorangetrieben, und über das BK01-Verfahren können Mietenbuchhaltung, Betriebskostenabrechnung und weitere Bereiche der Buchhaltung verschlankt werden. Der Gewinn: mehr Kapazitäten für Mieteranliegen. Tablets unterstützen nunmehr die Arbeit der drei Hausmeister. Und der 2021 gestartete digitale Rechnungsdurchlauf

vereinfacht bereits Zahlungsvorgänge zwischen GWW und Partnern. Ziel mit „WODIS Yuneo“ ist zukünftig, eine optimierte Mieter- und Wohnungsverwaltung, bessere Abläufe bei Wohnungsübergaben und -abnahmen sowie ein optimiertes Interessentenmanagement zu erreichen. Durch die WODIS-Programme kann die Arbeit von zwei bis drei Systemen auf nunmehr eins geleitet werden und vereinfacht bereits vieles für die GWW-Mitarbeiter\*innen und -Mieter\*innen.

Die GWW entwickelt 2021 auch ihre Website und Social-Media-Kanäle in modernem, jungem Design, mit aktuellen News und schnell zu findenden Informationen für die Nutzer\*innen weiter.

Bei der Wohnungspräsentation im Internet ist die GWW inzwischen vielen in der Region einen Schritt voraus. Der kommunale Vermieter startet 2021 mit 360-Grad-

Rundgängen durch die angebotenen Wohnungen für einen anschaulichen ersten Eindruck.

Das Unternehmen schafft zudem die Bedingungen, dass gute Inserate, egal ob Bilder, Grundrisse oder 360-Grad-Rundgänge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hochwertig selbst erstellt und herausgegeben werden können. Eindeutig Vorreiter wird die GWW in Deutschland sowie in der Region mit der Herausgabe einer eigenen GWW-Mieter-App werden. Dazu finden 2021 Planungs- und Schulungsworkshops für Mitarbeiter\*innen im Hause der GWW statt. Die App soll im Sommer 2022 an den Start gehen und direkte Kommunikationswege zu den Mieterinnen und Mietern herstellen. Sie soll ihnen zudem selbstständige Ein-sichts-, Informations- und Aktions-Möglichkeiten aus den digitalen Mieterakten heraus ermöglichen.

Passende Wohnungen für alle überall

Vollsanierter 2-Raum-Wohnung  
\*Jetzt reservieren\*

zum Objekt

Großzügige, helle und moderne 3-Raum-Wohnung

zum Objekt

Großzügige 3-Raum-Wohnung am Bürgerpark

zum Objekt

Zimmer: von bis Wohnfläche: von bis Miete: von bis **suchen** weitere Wohnungen zeigen

GWW-Wohnungen digital finden.

## Geringste GWW-Leerstandsquote

Während in vielen Orten Sachsen-Anhalts der Leerstand wächst, erlebt die GWW in Wernigerode den erfreulichen Gegentrend. Die Bunte Stadt am Harz lockt viele an und hält im Stadtleben, was sie verspricht, sodass man gern bleibt. Das spiegelt sich dann auch im Mietinteresse wider. Für die neuen GWW-Angebote und -Sanierungsobjekte gibt es eine anhaltend großen



Nachfrage. So erreicht das Unternehmen eine Leerstandssenkung von neun auf knapp sieben Prozent. Der kommunale Vermieter belegt damit im Ranking der ca. 70 anderen kommunalen Wohnungsunternehmen Sachsen-Anhalts den 6. Platz.

## GWW als engagierter Sponsor von Kunst, Kultur, Sozialanliegen und Sport

Wo es den Mieterinnen und Mietern dient, da ist auch die GWW als Förderer zur Stelle. So das Unternehmens-Motto des Jahres 2021. „Geben und Nehmen zum gegenseitigen Vorteil“, ist eine weitere Förder-Maxime. Zudem zeichnet die GWW Langfristigkeit und Verlässlichkeit in ihrem Sponsoring aus. Davon profitieren viele – von Kultur- und Kunstprojekten über die soziale Förderung bis hin zu Sportvereinen und -aktivitäten. Das reicht 2021 von der

GWW-Seniorenvertretung über die Kooperation mit der Ganztagschule Burgbreite, u. a. bei einem Müll-Trennungs-Projekt, bis zur Aktion „Bäume für den Harz“, die das Unternehmen mit der Pflanzung von 300 Bäumen unterstützt.

Die langjährige Sponsoring-Partnerschaft zwischen GWW und dem WSV Rot-Weiß macht es 2021 möglich, dass die 18-jährige Sportlerin Emma Schröferl, eine echte Bundesliga-

und Nationalspielerin sowie frisch gebackene WM-Achte im Floorball, bei der GWW eine geeignete Wohnung findet. Sie kann im September in den „Langer Stieg 84/85“, dem Studenten-Wohnprojekt des Unternehmens einziehen.

Um die Nachwuchsarbeit von Rot-Weiß nach corona-bedingtem Ausfall zu retten, unterstützt die GWW mit einem Euro pro GWW-Wohnung und insgesamt 3.000 Euro.



GWW und Rot-Weiß sind Partner.



Stadtporträt von Iris Band

Seit 2012 unterstützt die GWW Studierende der HS Anhalt im Rahmen des Deutschlandstipendiums. Das Deutschlandstipendium fördert seit 2011 Studierende sowie Studienanfängerinnen und -anfänger, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt.

Stipendiaten bekommen mindestens zwei Semester monatlich 300 Euro, zur Hälfte gestiftet von Privatpersonen, Unternehmen, Kirchen, Stiftungen oder Vereinen. Die andere Hälfte steuert das Bundesministerium für Bildung und Forschung bei. Kunst im öffentlichen Raum. Die GWW nahm ihren 30. Geburtstag zum Anlass, eine schöne Haustradition fortzusetzen:

Die Förderung von Kunst zum Nutzen der Allgemeinheit. Ausgestellt im Jubiläumsjahr in und um die GWW-Zentrale. Dabei erleben die Skulpturen des berühmten Wernigeröder Künstlers Karl Oppermann ein Revival. Sie wurden zum 30. von der GWW angekauft. Neu in der Zentrale zu betrachten ist das eigens zum Jubiläum entstandene Bild der Malerin Iris Band, international bekannt und berühmt für ihre Stadtporträts.

## 4.3 Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH GSW

Die Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH (nachfolgend nur noch GSW genannt) widmet sich in Wernigerode neben der Seniorenbetreuung seit 1993 nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens von pflegebedürftigen Menschen und auch der Lebensbegleitung von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen.



### 1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

#### Im Bereich Altenpflege:

Umfassende Pflegereform wurde im Jahr 2021 noch nicht umgesetzt. Am 12.07.2021 wurden jedoch neue Regelungen in der Entlohnung des Pflegepersonals und der finanziellen Entlastung des Pflegbedürftigen ab 2022 beschlossen. Die COVID 19 Pandemie beherrschte das Jahr 2021 und die Personalsituation verschärfte sich brisant. Mit finanzieller Unterstützung der Pflegekassen wurde der Mehrbedarf an Personal, Hygiene und Testmaterial kompensiert.

#### Im Bereich der Behindertenhilfe:

##### ***Eingliederungshilfe wird zu modernem Teilhaberecht weiterentwickelt***

Seit dem 1. Januar 2020 werden die Regelungen des Eingliederungshilferechts als eigenständiges Leistungsrecht in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) eingeordnet. Die Eingliederungshilfe wird damit aus dem Fürsorgesystem des Sozialhilferechts (SGB XII) herausgeführt und zu einem modernen Teilhaberecht weiterentwickelt.



##### ***Trennung der Fachleistungen von den existenzsichernden Leistungen***

Durch die Trennung der Leistungen werden die Leistungen der Eingliederungshilfe personen- anstatt einrichtungszentriert ausgerichtet. Die Fachleistungen für Menschen mit Behinderungen orientieren sich somit ausschließlich am individuellen Bedarf.

#### ***Neue Rahmenbedingungen der vertraglichen Beziehungen Stand:***

Trotz intensiver Vorarbeit konnten wir erst jetzt im Mai 2022 die erste Einrichtung in die neue Leistungsabrechnung überführen.

## 2. Geschäftsverlauf

Das Jahr 2021 war überschattet von der Pandemie. Stationär mussten wir die 2. Ausbruchswelle verkraften. Bewohner- und Personalkrankheitsfälle forderten unser Krisenmanagement ab.

Die Auslastung konnte dank der Einsatzbereitschaft des Personals zur Mehrarbeit und Flexibilität und des Einsatzmanagements gut gehalten werden. Die teilstationären Einrichtungen waren jedoch nur bis max. 60% ausgelastet. Der ambulante Dienst konnte durch die lohnsteuerliche Gestellung von Fahrzeugen für die Mitarbeiter eine zusätzliche Motivation schaffen. Mit 9,9% des Gesamtumsatzes der GSW ist der ambulante Dienst eine sehr wichtige, beständige Einrichtung.

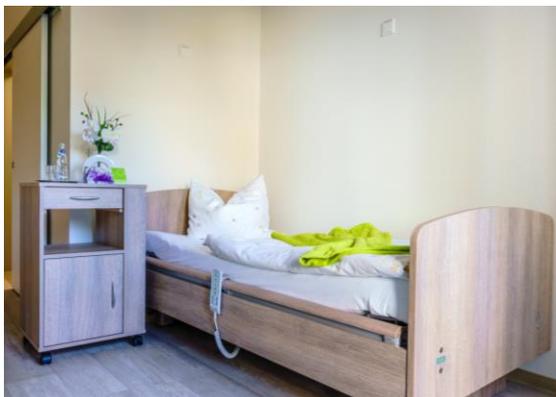
Die ambulante Ergotherapie hat sich im Jahr 2021 mit einem Umsatz von 297T€ (Steigerung zum VJ um 75%) als eine sehr wichtige interne wirtschaftliche und externe gesellschaftliche Größe entwickelt.

Die Coronaausgleichszahlungen sorgten für stabile zusätzliche Liquidität.

Die Fertigstellung des Anbau`s am SZ Stadtfeld erfolgte planmäßig im Sep. 2021.



Mit Umzug der Bewohner im Rosengarten (EG) ins neue Heim begann die Sanierung des Altbau`s mit dem Teilabriss im EG.



Dieser Umbau des Altbau`s wird über insgesamt 5 Etagen bis ins Jahr 2023 fortgeführt und wird mit 4,1 Mio.€ (85%) fremdfinanziert.

Die Entwicklung der digitalen Welt forderte von uns die Neuausrichtung unserer Servertechnik, um die komplexer werdende Pflegedokumentation und weitere digitale Prozessschritte, auch das Gebäudemanagement, aufzunehmen.

Die Auswirkungen der Pandemie auf das Personal waren ein zusätzlicher Katalysator für neue Personalentwicklungen. Die Ausbildung in der GSW hat sich als ein wichtiger Bestandteil etabliert. Weitere Maßnahmen sind u.a. mit der neuen Stelle BEM ab 2022 in Gang gesetzt worden.

Die Kostensatzverhandlungen mit der Pflegekasse und der Sozialagentur konnten abgeschlossen werden. Einzig bei der Eingliederungshilfe mussten wir Übergangsregelungen unterzeichnen.

Die durchschnittliche Auslastung der Einrichtungen in der vollstationären Pflege lag bei 94%, in der Eingliederungshilfe (EGH) bei 92,4% und in den teilstationären Tagespflegen und der Kurzzeitpflege bei 59,6 % bei 531 weniger Pflegetagen.



Durch die Pandemie wurde der MDK Prüfzyklus mündlich, telefonisch vollzogen. Dies half uns innerbetrieblich die Hygienemaßnahmen umzusetzen.

Zum anderen erfolgten die Einstufungen in die Pflegegrade schneller und problemloser. Diesem Pflegegradmanagementprozess widmeten wir uns im Jahr 2021 verstärkt.

Der Aufnahmeprozess von neuen Bewohnern in die stationären Einrichtungen wurde neu, dezentral organisiert und ist sehr gut angelaufen. Die Begegnungsstätten haben nach einer Pandemie bedingten Schließzeit im Frühjahr 2022 ihre Arbeit mit einem neuen Programm wieder aufgenommen.

Die Instandhaltungen wurden planmäßig, aber nicht vollständig, umgesetzt.

Das Jahresergebnis 2021 endete mit einem Überschuss von 198T€. Zum Stichtag 31.12. beschäftigten wir 545 Mitarbeiter/-innen.

### 3. Lage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Gesellschaft ist nach wie vor geprägt von unserem operativen Geschäft und ist in ihren einzelnen Ausprägungen als nicht branchentypisch zu beurteilen. Die GSW bildet verschiedene Leistungsarten und Angebote unter einem Dach ab. Insgesamt beurteile ich die Lage unserer Gesellschaft als sehr gut.

#### 3.1 Ertragslage

2021 steigerten wir unsere Umsätze um 6,0%, ein Zuwachs von 1,4 Mio. €. Unsere wesentlichen Ergebnisquellen stellen unsere vollstationären Pflegeleistungen mit 15 Mio.€ dar, unsere ambulanten Betreuungsangebote sind mit einer Umsatzsteigerung um 332 T€ zu nennen.

Die Corona-Ausgleichszahlungen für eine Minderbelegung erfolgte auch über das gesamte Jahr 2021 auf Basis des Januar 2020. Hiermit wurden natürlich die Kostensteigerungen der Jahre 2020 und 2021 je Platz allein in Bezug auf die Lohnkosten nicht berücksichtigt.

Diese Zahlungen nahmen wir teilweise in Anspruch.

Die Ausgleichszahlung beläuft sich in 2021 auf insgesamt 1,040 Mio. €.

Die Corona Ausgleichszahlungen nach § 150 Abs. 3 und 5a SGB XI, basierend auf den Erträgen des Monats Januar 2020, spiegeln sich nach Abzug der Aufwendungen mit einer Höhe von ca. 680 T€ im Betriebsergebnis und der Liquidität direkt wider.

Die wesentliche Aufwandskomponente ist und bleibt der Personalaufwand, da unsere Leistungsangebote in hohem Maße personalintensiv sind. Aus diesem Grund betragen die Personalaufwendungen wie im Vorjahr rd. 76 % der Umsatzerlöse.

#### 3.2 Finanzlage

Die Finanzlage unserer Gesellschaft ist als stabil zu bezeichnen. Dennoch gilt es, aktiver die Lage ohne Ausgleichszahlungen zu betrachten, zu begutachten und auszuwerten. Einsparpotentiale sind festzulegen.

Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen, zusätzliche Belastungen wegen hoher kurzfristiger liquider Mittel zu minimieren und Möglichkeiten anderer Anlagestrategien zu verfolgen, um den Finanzbestand zu sichern.

Die Minimierung der Negativzinsbelastung stand ab Oktober 2021 durch die einseitige Kündigung sämtlicher festverzinslicher und anderer Freibetragsvereinbarungen durch einige Banken im Fokus. Unsere Kapitalstruktur hat sich in Folge der Jahresüberschüsse 2019 und 2020 stabilisiert, das Ergebnis 2021 lässt nunmehr die Tendenz für folgende Jahre erkennen. Kostensteigerungen und das Ausgabeverhalten für laufende Güter/Dienstleistungen sind mehr denn je differenziert zu betrachten, auszuwerten und damit einzugrenzen.

Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die zur Finanzierung des Anlagevermögens verwandt worden sind, machen rd. 23,1 % der Bilanzsumme (VJ 17,0 %) aus. Zur Finanzierung unseres laufenden Geschäftsbetriebs benötigen wir unter-

jährig keine zusätzlichen Betriebsmittelkredite. Sämtliche Verbindlichkeiten konnten stets innerhalb der Zahlungsziele beglichen werden. Sondertilgungen wurden im Jahr 2021 ausgeschöpft, auch, um der Belastung mit Negativzinsen zu begegnen. Unsere umfangreichen für 2021 geplanten Ersatzinvestitionen sind insgesamt nicht abgeschlossen. Der Neubau wurde planmäßig fertiggestellt und bezogen, die Brandschutzmaßnahme im SH Caroline – König – Stift wurde fertiggestellt und übergeben. Die langfristigen Anlagen sind durch unser Eigenkapital und durch langfristiges Fremdkapital gedeckt. Die Fremdkapitalquote beträgt 29,8 %. Die kurzfristigen Forderungen und die Bankbestände übersteigen die kurzfristigen Verbindlichkeiten.

#### 3.3 Vermögenslage

Die Vermögenslage unserer Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vermindert. Die Struktur unseres kurz- und langfristigen gebundenen Vermögens und unserer Verbindlichkeiten halten wir aufgrund unserer Erfahrungen im Finanzierungsbereich stabil. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 60,4 % (VJ 64,2 %). Die Minderung ist hauptsächlich dem Umstand des Einsatzes von Eigenmitteln für die baulichen Investitionen in 2021 geschuldet.

Das Geschäftsjahr 2021 konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

## 4.4 Park und Garten GmbH

Die Park und Garten GmbH Wernigerode betreibt im Auftrag der Stadt das ehemalige Gelände der Landesgartenschau 2006.

### *Geschäftsverlauf*

Auch das Geschäftsjahr 2021 war, wie schon im Jahr 2020, maßgeblich von der weltweiten Corona-Pandemie beeinflusst. Der Park konnte zwar wie geplant Anfang April nach der Winterpause seine Türen öffnen. Jedoch erhielten gemäß den geltenden Richtlinien des Landes Sachsen-Anhalt bzw. des Landkreises Harz nur die Besucher Eintritt, die geimpft, getestet oder genesen waren. Glücklicherweise konnte die PGG in Kooperation mit der DLRG eine Teststation direkt vor dem Haupteingang installieren, so dass die Gäste sich direkt vor Ort testen lassen konnten. Dies erleichterte erheblich das Zugangsprozedere. Des Weiteren war der Aufenthalt im Bürger- und Miniaturenpark an die Einhaltung von festgelegten Schutzmaßnahmen (Tragen eines Mundschutzes im Miniaturenpark, im Kassenbereich und in den Innenräumen; Restaurantbetrieb nur auf der Terrasse bzw. Speisen & Getränke zum Mitnehmen, keine Gruppenbildung, Einhaltung von Abstandsregeln etc.) gebunden.

Sämtliche geplante Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern mussten - bis auf das MDR HARZ OPEN AIR - abgesagt werden. Basierend auf den Vergleichszahlen aus den Jahren vor der Corona-Pandemie entsprach dies insgesamt 15.000 fehlenden Gästen. Touristen aus anderen Bundesländern waren erst ab Ende Mai zugelassen. Dies wirkte sich anfänglich deutlich auf die Besucherstatistik und wirtschaftlichen Lage des Parks aus. Eine Vitalisierung des Tourismus ergab sich erst mit Lockerung der Regelungen im Tourismussektor. Dank des nachfolgenden Aufschwungs des Deutschlandtourismus und einer entsprechend ausgelegten Marketingstrategie verzeichnete der Bürger- und Miniaturenpark ab Ende Mai / Anfang Juni eine überdurchschnittliche Nachfrage. Bis zum Saisonende konnten fast durchgängig 800 – 1.000 Gäste pro Tag im Park gezählt werden. Somit erreichte der Park das zweit beste Ergebnis seit der Landesgartenschau. Insgesamt konnten am Ende des Geschäftsjahres 135.377 Gäste an 209 Tagen gezählt werden.

### *Miniaturenpark „Kleiner Harz“*

Die Sanierungsarbeiten der Dächer am Modell des Doms zu Halberstadt wurden auch im Jahr 2021 fortgeführt. Im Zuge der Restauration stellte sich heraus, dass weitere maßgebliche Arbeiten an der Anlage sowie Erneuerungen der 66 Fialen rund um das Dach notwendig waren. Die Reparaturen werden aufgrund ihres Umfangs voraussichtlich bis zur Mitte der Saison 2022 andauern. Der Restaurationsprozess wurde im Laufe des Jahres vielfach durch die Medien begleitet.



### *Modell Bestehornpark Aschersleben*

Das zur Landesgartenschau 2010 ausgestellte Miniaturmodell des Bestehornparks Aschersleben wurde zum Saisonbeginn 2021 gemeinsam mit dem Vorstand der Aschersleber Kulturanstalt an seinem neuen Standort im Miniaturenpark „Kleiner Harz“ eingeweiht. Dieses Modell hat zur Besonderheit, dass es den Besuchern als Tastmodell zur Verfügung steht. Im Gegensatz zu den anderen Miniaturbauten können hier die Gäste z.B. über die Flächen streichen und das Material fühlen, aus dem das Gebäude hergestellt ist. Zudem ist dargestellt, wie die Dachanlage vor und nach der Restauration aussieht. Ebenso ist ein Blick in das Innere der Gebäudeanlage möglich, um zu sehen, wie es aufgebaut ist. Mittels integrierter Schaukästen wird erklärt, wie einzelne Elemente im 3D-Druck oder durch Schnitzen hergestellt werden.



### Lokschuppen

Am Modellstandort Bahnhof Westerntor mit seinen vielfältigen Bahnstrecken und seiner Drehscheibe wurde im Mai 2021 ein weiteres kleines Funktionsmodell in Betrieb genommen. Im Lokschuppen, der nach eigenen Maßen angefertigt wurde) finden zwei Modellloks Platz. Mit ferngesteuerten Funktionen öffnen und schließen sich die Tore des Modells und die Loks können ein-



und ausfahren.

Zusätzlich wurden für die Verbesserung des Besucherkomforts im Miniaturenpark zwei neue Bänke angeschafft, welche am Minibagger und an der Stempelstelle der Harzer Wandernadel Platz gefunden haben.

### FBAI goes school

Schüler:innen aus Wernigerode, Halberstadt und Blankenburg tüftelten und präsentieren interaktive IT-Projekte im Miniaturenpark. Eine Initiative der Hochschule Harz engagiert sich seit 2018 in Technik- und Informatik-Arbeitsgemeinschaften an Schulen. „FBAI goes school“ nennt sich das Team aus Mitarbeitenden, Studierenden und Freunden der Hochschule. Gemeinsam mit Förderern aus der Industrie wollen sie regionale Schulen unterstützen, um unter Jugendlichen das Interesse an Technik und Informatik zu fördern. Ein Schuljahr lang tüftelten die Schüler:innen an selbst ausgedachten technischen Projekten. Eine Umsetzung der Ideen ist im Miniaturenpark z.B. an der Schmalspurbahn des „kleinen Brocken“ geplant: Hier könnten Betrachter zukünftig die Perspektive eines Miniatur-Fahrgastes einnehmen, indem sie über einen Bildschirm den Blick aus einem Waggon-Fenster der Modellbahn genießen. Parkgäste könnten außerdem über ein Intranet mehr über einzelne Ausstellungsobjekte erfahren oder von unheimlichen Gespenster-Geräuschen aus der Martini-Kirche Halberstadt überrascht werden.



### Wernigeröder Bürgerpark

#### Wetterkapriolen

Der starke Schneeeinbruch am 7 und 8. Februar mit insgesamt 80 cm Neuschnee an 2 Tagen brachte auch die Planung des Parks durcheinander. Durch die zeitige Öffnung des Parks am 2. April, sollten die Saisonkräfte bereits ab 15. Februar ihre Tätigkeit im Park beginnen. Aufgrund des vielen Schnees konnten zu diesem Zeitpunkt jedoch keine Arbeiten im Park vorgenommen werden. Glücklicherweise schmolz der Schnee recht schnell weg und eine Woche später konnten alle Kollegen begrüßt werden.

Am Samstag, den 05. Juni fielen in der Mittagszeit innerhalb von wenigen Minuten 25 Liter Regen, welche weder durch Pflanz-, Wiesen- oder Platzflächen aufgenommen werden konnte. Die Wege und Plätze waren danach nicht mehr begehbar und so wurde entschieden, dass der Park witterungsbedingt 14 Uhr geschlossen wurde.

#### Versuch Reisanbau

In Zusammenarbeit mit Frau Trute vom Restaurant Orchidea und ihrem Koch Van Luyen



Nguyen wurde versucht in Kübeln Reis anzubauen. Leider brauchte es 3 Versuche, ehe der Reis angewachsen ist. Der erste Versuch wurde zu trocken gehalten, der zweite wurde

vom Starkregen am 5. Juni überspült und der dritte Versuch ist dann aufgelaufen. Allerdings kamen die Reispflanzen 2021 nicht zum Blühen. Ein weiterer Versuch wird 2022 gestartet.



#### *Erneuerung Anemonenkies Hauptwege AIS Gärten/Tiergehege*

Vor Beginn der Saison wurden alle Hauptwege im Bereich hinter der Gastronomie und alle Wege durch die angrenzenden Themengärten mit neuem Anemonenkies aufgefüllt. Auch die Wege um das Tiergehege erhielten dadurch eine Aufwertung. Vor Beginn der Saison war es mit Hilfe des Grünflächenamts der Stadt möglich, dass Baumstämme einer gefällten Pappel als Klettermöglichkeiten im Ziegengehege eingebaut wurden.



#### *Erweiterung Grillgarten*

In den vergangenen Jahren hat sich bei der Vermietung des Grillplatzes an größere Gruppen wie z.B. Schulklassen herausgestellt, dass der vorhandene Grill für die Menge an Leuten nicht ausreichend war. Oft wurden von den Gruppen eigene Grills mitgebracht, welches einen hohen logistischen Aufwand für das Personal bedeutete. Deshalb wurde vor Beginn der Saison in den Grillgarten ein kleinerer zweiter fest installierter Grill aufgebaut. Dieser wurde im Sommer 2021 sehr rege genutzt.

#### *Übergabe Fördermittel Erlebnisturm*

Mit Übergabe des Fördermittelbescheids von der Investitionsbank zum Ausbau des Aussichtsturms im Bürgerpark Wernigerode durch Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann am 03. Juni 2022 sollte der Ausbau des Aussichtsturms im Bürgerpark Wernigerode beginnen. Der 22 Meter hohe Turm war ursprünglich für die Landesgartenschau 2006 errichtet worden. Er sollte ab Ende der Saison 2021 zu einem Erlebniselement mit einem Aussichtsteg, Riesenrutschen, Hängebrücken, Bildungsstationen und Boulderwand umgebaut werden. In das Konzept eingebunden war ebenso die Nutzung des angrenzenden Lindenheller-Teiches, um hier zukünftig das Element Wasser stärker in den Fokus der Besucher zu rücken. Leider war das Vorhaben durch erhebliche Verzögerungen bei der Ausschreibung und Vergabe der einzelnen Gewerke sowie durch die deutlichen Preissteigerungen der Baustoffe betroffen, so dass der Baustart erst 2022 erfolgen kann.



#### *Rote Trennwände*

Eine wesentliche Maßnahme, die den Bürgerpark auch noch in den Folgejahren begleiten wird, war und ist die Erneuerung der roten Trennwände. Durch Stürme waren bereits viele der Trennwände in den Vorjahren und auch im Jahr 2021 umgefallen. Damit die nächsten Wände stabiler und haltbarer sind, wurde sich für einen Wiederaufbau der Wände mit Pfosten aus feuerverzinktem Quadratrohr entschieden. Die Anfertigung und Installation einer ersten neuen Wand erfolgte am Kirchengarten. Die Mitarbeiter der PGG waren unterstützend beim Einbau tätig und tauschten peu à peu die Stoffe der roten Trennwände in weiteren Themengärten aus.



### *Terrassengarten*

Der Terrassengarten wurde zur Landesgartenschau angelegt und erfreut sich vor allem durch seine schwimmende Rasenfläche bei Besuchern großer Beliebtheit. Jedoch wurden die den Garten umschließenden Hochbeete aus Holz gefertigt und diese waren marode und drohten in den Nachbargarten umzufallen. Daher war ein Neubau notwendig. Nach dem Abriss erfolgte die Neugestaltung des Hochbeets mit beigefarbenen Betonsteinen, welche sich farblich an die im Garten befindlichen Terrazzoplatten angleichen. Der Wegebelag wurde dabei aufgenommen und neu verlegt. Zum Abschluss wurde das Hochbeet neu befüllt und mit trockenheitsliebenden Stauden bepflanzt. Durch die Bauarbeiten wurde der benachbarte Landhausgarten teilweise beschädigt, sodass eine neue Bepflanzung auch dieses Gartens notwendig wurde.



### *Prokura der Betriebsleiterin*

Die technisch und gärtnerische Leiterin Sandra Pech erhielt mit einstimmigem Votum des Aufsichtsrates und auf Empfehlung des Geschäftsführers am 01.04.2022. eine Einzelprokura in der Park und Garten GmbH und wurde somit Mitglied der Geschäftsführung des Unternehmens.

### *Neuer Betreiber Parkgastronomie*

Nach Abstimmung im Aufsichtsrat im November wurde beschlossen, dass das Parkrestaurant im Bürgerpark einen neuen Betreiber bekommt. Familie Seidel aus Goslar und der Geschäftsführer der Park und Garten GmbH Andreas Melting unterzeichneten einen 10-Jahres Vertrag, der die gastronomische Versorgung der Parkgäste für die nächsten Jahre sicherstellt. Diese lag in den vorangegangenen Jahren in der Verantwortung der der Oskar Kämmer Schule unter Leitung von Ingolf Fölsch. Nach 12 Jahren erhielt die Geschäftsleitung jedoch von der Kämmer Schule das Signal, dass der Pachtvertrag nicht verlängert werden sollte. Nach zahlreichen Gesprächen mit potenziellen Interessen fiel die Wahl auf die Gastronomen-Familie Seidel, die über weitreichende Erfahrung im Gastronomiebereich verfügt.



### *Veranstaltungen*

Die Veranstaltungssaison 2021 war maßgeblich von den Corona-Bestimmungen und Restriktionen geprägt. Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern konnten das gesamte Jahr über mit Ausnahme des mdr Harz Open Air nicht durchgeführt werden. So mussten z.B. das „Modellbaufest“, der „Kindertag der Stadt“, der „Tag der Vereine“ sowie der „Miniaturrennpark bei Nacht“ abgesagt werden. Erst ab Mitte Juni waren kleinere Veranstaltungsformate möglich.

Diese erfreuten sich gutem Zuspruch. Altbewährt war hier das „Literaturcafé“ mit jeweils zwischen 50 – 80 Interessierten. Zahlreiche Ferienangebote, Puppentheater-Aufführungen, drei Ausstellungen, verschiedene musikalische Darbietungen sowie das „Zuckertütenfest“ bereicherten weiterhin das Angebot des Parks.

Wieder im Programm war die Veranstaltung „Klangminiaturen“ – ein Wandelkonzert, bei

dem drei Ensembles des Philharmonischen Kammerorchesters zu verschiedenen Zeiten in unterschiedlichen Gärten des Bürgerparks spielten. Insgesamt 400 Besucher waren der Einladung zu einem Konzert im Grünen gefolgt.

Der „Kürbis und Kartoffel-Tag“ im Oktober war ein weiterer Programmpunkt, bei dem viele lokale Partner mitwirkten und auf die Besonderheiten der Region aufmerksam machten.



Für das MDR HARZ OPEN AIR wurde ein besonderes Hygiene- und Sicherheits-Konzept (reduzierte Besucheranzahl, Aufteilung auf 2 Abende/4 Konzerte, Abstand durch Platzierung der Besucher auf Picknickdecken) erarbeitet, so dass diese Veranstaltung stattfinden konnte.

Abschließend kann festgestellt werden, dass das Team des Parks stolz war, unter den vorherrschenden Bedingungen im Zuge der Corona-Pandemie, 24 kleinere Veranstaltungen durchgeführt zu haben. Sowohl bei den Mitwirkenden als auch bei den Besuchern und Organisatoren bedeutete dies, auch in der Corona-Krise weiterhin Mut und Durchhaltewillen zu zeigen. So haben 2021 die vielfältigen Veranstaltungen das Angebot des Bürger- und Miniaturenparks in großem Maße aufgewertet und zu einem positiven Image des Parks beigetragen.

#### *Entwicklung der Besucherzahlen*

Wie im Abschnitt Geschäftsverlauf beschrieben, war von der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Beschränkungen insbesondere die Tourismuswirtschaft im Harz und somit auch der Bürger- und Miniaturenpark betroffen. Eine Öffnung des Parks nur für geimpfte, getestete oder genesene Gäste, abgesagte Großveranstaltungen sowie Einschränkungen in den Reiseströmen machten sich wie auch schon im Vorjahr bis Mitte des Jahres deutlich in der Besucherstatistik bemerkbar. Erst mit Aufhebung der Reisebeschränkungen und der sich fortsetzenden Zunahme des Deutschlandtourismus

konnte auch der Bürger- und Miniaturenpark steigende Besucherzahlen verzeichnen. Vor allem die Wochenenden und während der Ferien konnten hier täglich Spitzenergebnisse erzielt werden.

Im Detail zeigte sich, dass das Gelände des Bürgerparks mit 51.935 Gästen als Wohlfühl- und Spieloase von den Einheimischen gut angenommen wird. Auch der „Kleine Harz“ hat sich mit 83.442 Besuchern in nur 7 Monaten zu einer der meistbesuchten touristischen Attraktionen der Stadt Wernigerode sowie der gesamten Harzregion entwickelt und erfreut sich weiterhin steigender Bekannt- und Beliebtheit.

Das langanhaltende, sonnige und warme Wetter der Sommersaison wirkte sich zudem positiv auf die Statistik aus. Mit insgesamt 135.377 Gästen in der Saison 2021 erzielte der Bürger- und Miniaturenpark trotz Corona-Pandemie das beste Ergebnis nach Beendigung der Landesgartenschau.

#### *Umsetzung Klimaschutz*

In der Stadtratssitzung vom 02.07.2020 wurde die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen der Stadt Wernigerode beschlossen. Dahingehend wurden auch im Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode bereits eine Vielzahl an Maßnahmen umgesetzt, wie z.B. die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Schafstall, die 2021 16.610 kWh produzierte. Sie deckte damit nahezu den kompletten Strom-Eigenverbrauch der Park und Garten GmbH ab.

Neu im Jahr 2021 war die Teilnahme am TourZert Programm. Dieses wurde von der Wernigerode Tourismus GmbH forciert, mit dem Ziel, die Stadt Wernigerode als nachhaltiges Reiseziel zu entwickeln und zertifizieren zu lassen. Neben einem internen Zertifizierungsprozess soll ebenso ein Netzwerk an Partnerbetrieben aus Wernigerode und Schierke aufgebaut werden, die sich ebenfalls für das Thema Nachhaltigkeit stark machen und ihr Unternehmen dementsprechend ausrichten. Dem hat sich der Bürger- und Miniaturenpark angeschlossen.

Zudem wurde mit dem neuen Betreiber des Parkrestaurants vertraglich vereinbart, sämtliche Speisen aus Mehrwegbehältnissen auszuschenken und im to go-Bereich verpflichtend zu befanden. Bei Veranstaltungen mit hohem Besucheraufkommen kann der Caterer in Ausnahmefällen Speisen in Bio-Einweggeschirr aus kompostierbaren oder Recycling-Materialien

servieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verwendung von regionalen Speisen bzw. der Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern.

### Besucher im Jahresvergleich:

	2019	2020	2021
Besucher nur Bürgerpark	63.324	43.350	51.935
Besucher Kleiner Harz	71.853	74.191	83.442
<u>Gesamt</u>	<u>135.177</u>	<u>117.541</u>	<u>135.377</u>
Besucher Sonderveranstaltungen	25.738	678	7.123
<u>Gesamt</u>	<u>135.177</u>	<u>117.541</u>	<u>135.377</u>
Dauerkartenverkauf	1.075	897	1.039
Dauerkartenbesuche	13.199	6.956	9.479
Nutzer Ticket-Hefte	9.626	10.207	11.508
Nutzer HarzCard	2.841	2.641	2.167
Minigolf / Bollerwagen (ab 2020)	3.939	4.440	5.733
Grünes Klassenzimmer	1.502	-	-

## 4.5 Stadtwerke Wernigerode GmbH

Die Stadtwerke Wernigerode sind ein kommunales Versorgungsunternehmen und 100%ige Tochter der Stadt Wernigerode. Die Gesellschaft ist eng mit der Region und den hier lebenden Menschen verbunden. Im Vordergrund der Unternehmenstätigkeit steht die Gewährleistung einer zuverlässigen und sicheren Versorgung aller Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten mit Elektrizität, Erdgas, Trinkwasser und Fernwärme. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, die umweltorientierte Erzeugung von Strom und Wärme, soziales Engagement sowie die vorausschauende Ausrichtung aller Geschäftsfelder bilden dabei die Eckpfeiler unseres Handelns und tragen dazu bei, die Lebensqualität in der Stadt und der Region nachhaltig zu sichern.

Kontinuierlich wird in die Modernisierung und Erweiterung der Infrastruktur sowie in kundenorientierte Produkte und Dienstleistungen investiert. Von dem vielfältigen Angebotsportfolio profitieren mehr als 50.000 Haushalte sowie Gewerbeunternehmen und große Industriebetriebe in- und außerhalb der Stadtwerke-Netzgebiete.

Die globale Covid-19-Pandemie wirkte sich auch im Jahr 2021 auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage aus. Anfang des Jahres befand sich Deutschland erneut im Lockdown. Nachdem im Jahresverlauf zahlreiche Eindämmungsmaßnahmen gelockert wurden, erholte sich die deutsche Wirtschaft im zweiten und dritten Quartal spürbar. Zunehmende Liefer- und Materialengpässe sowie erneute Einschränkungen im Zuge der vierten Corona-Welle bremsen zum Jahresende die Erholung.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit waren wesentliche Themen des Wahlkampfes zur 20. Bundestagswahl. So sollen bis zum Jahr 2030 80 % des Stromsektors auf Erneuerbaren Energien basieren und 50 % des Wärmesektors klimaneutral sein. Zudem wird der vollständige Kohleausstieg Deutschlands bis 2030 angestrebt.

Im Zuge des dafür nötigen Um- und Ausbaus des gesamten Energiesystems mit einer intelligenten Verknüpfung von Erzeugung, Verteilung und Verbrauch sind die Rahmenbedingungen der Energiewirtschaft stetigen Änderungen und Anpassungen unterworfen. Folgende nationale gesetzgeberische Regelungen waren im Jahr 2021 von wesentlicher Bedeutung:

- Novelle des Bundes-Klimaschutzgesetzes
- Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes
- Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes
- Brennstoffemissionshandelsgesetz (CO<sub>2</sub>-Bepreisung)
- Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme
- Verordnung über die Verbrauchserfassung und Abrechnung bei der Versorgung mit Fernwärme und Fernkälte
- Änderung der Verordnung über die verbrauchsabhängige Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten
- Änderung der Grundversorgungsverordnungen Strom und Gas
- Änderung des Messstellenbetriebsgesetzes
- Netzausbaubeschleunigungsgesetz, Redispatch 2.0 (Vorgaben zum Engpassmanagement im Stromnetz)
- Novelle der Ladesäulenverordnung

Weitere Herausforderungen bestehen im Zusammenhang mit der Netzentgeltregulierung im Strom- und Gasnetz. So wurden beispielsweise von der Bundesnetzagentur (BNetzA) die Eigenkapitalzinssätze für die vierte Regulierungsperiode Gas (ab 2023) Strom (ab 2024) stark gesenkt. Dies stellt Netzbetreiber vor große Herausforderungen im Hinblick auf den Um- und Ausbau der Netzinfrastruktur zum Gelingen der Energiewende.

Im Jahr 2021 sind Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer) in Höhe von 89.469 TEUR (Vorjahr: 90.499 TEUR) erzielt worden. Zu diesem Ergebnis haben die einzelnen Versorgungssparten wie folgt beigetragen:

Versorgungssparte	Absatz		Umsatz	
	Absatz 2021 (ohne Eigenverbrauch)	zum Ist-Vorjahr	Umsatz 2021	zum Ist-Vorjahr
Elektrizität	364,0 Mio. kWh	- 12,16 %	53.099 TEUR	+ 16,56 %
Erdgas	579,6 Mio. kWh	+ 9,46 %	19.248 TEUR	+ 14,97 %
Fernwärme	63,3 Mio. kWh	+ 15,09 %	5.034 TEUR	+ 20,59 %
Trinkwasser	3,46 Mio. m <sup>3</sup>	- 14,57 %	6.364 TEUR	- 9,04 %

Nachfolgend sind die Absatzentwicklungen innerhalb der Geschäftsfelder Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser der Stadtwerke Wernigerode näher erläutert:

Der Stromabsatz belief sich in 2021 insgesamt auf 364,0 Mio. kWh und lag deutlich unter dem Vorjahresniveau (2020: 414,4 Mio. kWh). Dies ist überwiegend auf Absatzrückgänge im Sonderkundensegment in fremden Netzen zurückzuführen.

Im Netzgebiet der Stadtwerke Wernigerode erhöhte sich die abgegebene Strommenge auf 230 Mio. kWh (2020: 214,0 Mio. kWh) gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil, der auf die Netznutzung durch fremde Lieferanten entfällt, lag im Geschäftsjahr bei 130,5 Mio. kWh und erhöhte sich damit um 15,0 %. Der Verkauf im eigenen Netz ist um leicht um 0,9 Mio. kWh zurückgegangen. Die Liefermengen zu Kunden außerhalb des eigenen Netzgebietes lagen mit 134,0 Mio. kWh deutlich unter dem Vorjahreswert von 200,4 Mio. kWh.

Die in den eigenen Kraft-Wärmekopplungsanlagen (BHKW) erzeugte Strommenge sank von 29,0 Mio. kWh auf 23,1 Mio. kWh. Grund dafür ist die reduzierte Erzeugungskapazität im Zuge der begonnenen Modernisierung des Blockheizkraftwerkes Am Kupferhammer. Das Unternehmen deckte insgesamt ca. 10,5 % des gesamten Strombedarfs in Wernigerode durch eigene Erzeugungsanlagen ab (inkl. Photovoltaik und Wasserkraft).

Aktuell betreiben die Stadtwerke Wernigerode neuen PV-Anlagen mit insgesamt 693 Modulen im Stadtgebiet Wernigerode. Darüber hinaus wird Strom mithilfe einer eingebauten Turbine am Hochbehälter Burgbreite sowie im Wasserkraftwerk Steinerne Renne, welches im Jahr 2021 mehr als 1 Mio. kWh einspeiste, erzeugt.

Im Erdgasbereich ist der Absatz gegenüber dem Vorjahr um rund 9,5 % auf 579,6 Mio. kWh gestiegen. Grund hierfür ist vorrangig die kühle Witterung insbesondere im ersten Halbjahr. Im Erdgasnetz der Stadtwerke Wernigerode wurden in 2021 insgesamt 493,3 Mio. kWh abgegeben und damit rund 11,9 % mehr als im Vorjahr (2021: 440,9 Mio. kWh). Fremde Lieferanten haben im Berichtsjahr 252,1 Mio. kWh im Netzgebiet der Stadtwerke Wernigerode abgesetzt (2020: 218,0 Mio. kWh). Die vertriebliche Verkaufsmenge im eigenen Netz ist um 8,2 % auf 241,2 Mio. kWh gestiegen. In fremden Netzen sank der Absatz auf 86,3 Mio. kWh (- 2,6 %). Die Abgabemenge an der Erdgastankstelle inklusive Eigenverbrauch reduzierte sich um 0,4 Mio. kWh auf 11,1 Mio. kWh. Der Absatzrückgang beruht auf der reduzierten Nutzung

des öffentlichen Personennahverkehrs während der Lockdownphasen im Berichtsjahr.

Der Fernwärmeabsatz stieg vorrangig aufgrund von Temperatureinflüssen und dem damit verbundenen Mehrbedarf an Raumwärme auf 63,3 Mio. kWh (2020: 55,0 Mio. kWh).

Im Trinkwasserbereich sank der Absatz an Endkunden und Weiterverteiler um 14,6 % auf 3,46 Mio. kWh. Ursächlich für den überdurchschnittlich starken Absatzrückgang ist der Verkauf des Wasserwerkes Zillierbach.

Durch strategisches Einkaufsmanagement konnten die Stadtwerke Wernigerode, ungeachtet gestiegener Kosten, die Endkundenpreise der Bestandskunden für Strom und Trinkwasser stabil halten. In den Sparten Gas und Fernwärme waren aufgrund des neu eingeführten CO<sub>2</sub>-Preises gemäß dem Brennstoffemissionshandelsgesetz jeweils Preisänderungen zum 1. Januar 2021 erforderlich.

Zum Jahresende führten Insolvenzen bei diversen Energielieferanten bzw. auch das gezielte Auflösen oder Abkündigen von Lieferverträgen anderer Versorger zu einem ungeplanten Kundenzuwachs in den Grund- und Ersatzversorgungstarifen. Aufgrund des vorherrschenden beispiellosen Preisanstiegs auf dem Energiemarkt waren die Stadtwerke Wernigerode gezwungen, erstmals in der Firmengeschichte die Angebotspreise der Strom- und Erdgaskunden differenziert nach Bestands- und Neukunden zu trennen.

Ungeachtet dessen können die Kunden des Unternehmens weiterhin von marktgerechten sowie fairen Preisen für Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser ausgehen.

Um eine sichere und zuverlässige Energie- und Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, investierte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 11.455 TEUR insbesondere in die Modernisierung und den Ausbau der Netze und Anlagen zur Strom-, Erdgas, Fernwärme- und Trinkwasserversorgung. Im Vergleich zum Vorjahr (2020: 12.429 TEUR) reduzierte sich damit das Investitionsvolumen um 8,5 %. Der überwiegende Teil der Aufträge wurde an die heimische Wirtschaft vergeben und damit Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung gesichert.

Zu den wichtigsten Aktivitäten gehörten:

- Fertigstellung des Neubaus „Gläsernes Kraftwerk“ (Inbetriebnahme 1. Modul)
- Modernisierung BHKW „Am Kupferhammer“ (Inbetriebnahme in 2022 geplant)

- Querverbundmaßnahmen im Bereich Friedrichstraße und Louis-Braille-Straße
- Ausbau und Erweiterung des Fernwärmeornetzes: Benzingeröder Chaussee, Wohngebiet „Bodengarten“, Siedlung „Am Tünneckenberg“ sowie in der Ringstraße
- Fertigstellung dritte Erdgastankstation auf dem Gelände der Harzer Verkehrsbetriebe
- Erneuerung von Trafostationen
- Neubau Mittelspannungsleitung, Streckenabschnitt Am Lüttgengraben/An der Holtemme
- Erneuerung von innerstädtischen Erdgas-Hochdruckleitungen sowie eines Streckenabschnitts der Überlandleitung Wernigerode/Benzingerode
- Erneuerung von Trinkwasserleitungen: Harburgstraße, Im Stadtfelde und im Mühlental
- Beschaffung und Einbau intelligenter Messsysteme und moderner Messeinrichtungen
- Errichtung öffentlicher Stromladepunkte: Kopernikusstraße, Nöschenröder Straße, Harzresort „Das Schierke“ sowie Fertigstellung der Schnellladesäule am Anger

In 2021 wurden insgesamt 297 Hausanschlüsse (davon 72 im Strom-, 91 im Erdgas-, 110 im Trinkwasser- und 24 im Fernwärmenetz) im Versorgungsgebiet neu hergestellt. Darüber hinaus sind insgesamt 8.187 Strom-, Erdgas-, Trinkwasser und Wärmemengenzähler mit Ablauf der Eichfrist ausgetauscht worden.

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte das Unternehmen 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 38 gewerbliche Arbeitnehmer, 68 Angestellte (einschließlich Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase) sowie neun Minijobber und durchschnittlich sieben Auszubildende.

Mit folgenden Zahlen schließen die Wernigerode das Geschäftsjahr 2021 ab: Bilanzsumme 73.169 TEUR, Gewinnausschüttung: 4.600 TEUR (ca. 3.872 TEUR netto für die Stadt Wernigerode), Konzessionsabgaben (inkl. Gestattungsentgelt): 1.912 TEUR (davon 1.649 TEUR Stadt Wernigerode), Gewerbesteuer: 1.068 TEUR.

Nachfolgend sind die wichtigsten Ereignisse des Geschäftsjahres 2021 dargestellt.

Mit dem Verkauf und der Übertragung des Wasserwerkes Zillierbach an den Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode wurde zum 1. Januar 2021 erstmals der gesamte Trinkwasserbedarf über die Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM) bezogen und damit zu 100 % aus der Rappbodetalsperre abgedeckt.

Das infrastrukturelle Großprojekt Stadtwerke Wernigerode GmbH zur Errichtung eines dritten KWK-Erzeugungsstandorts ist fristgerecht vorangeschritten. Das Gläserne Kraftwerk wurde am 30. Juni 2021 in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme eines zweiten BHKW-Moduls für Mitte des Jahres 2022 geplant.



Quelle: Stadtwerke Wernigerode GmbH

Ein weiteres Großprojekt stellt der Ersatzneubau des Blockheizkraftwerkes Am Kupferhammer dar. Zum 1. April 2021 wurden die alten Module stillgelegt. Die Inbetriebnahme der neuen KWK-Anlage mit drei Modulen ist ebenfalls Mitte des Jahres 2022 geplant. Damit setzen die Stadtwerke Wernigerode ihre Strategie zum Ausbau der umweltfreundlichen Erzeugung von Strom und Wärme in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen konsequent weiter fort.

Im Frühjahr 2021 wurde eine dritte Zapfsäule an der Erdgastankstelle in Betrieb genommen. Im Sinne der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit den Harzer Verkehrsbetrieben (HVB) stehen für die Linienbusse des Öffentlichen Personennahverkehrs nunmehr zwei Betankungsmöglichkeiten zur Verfügung. Eine weitere Zapfsäule befindet sich im öffentlichen Bereich der Erdgastankstelle und ist weiterhin für private sowie gewerbliche CNG-Fahrzeuge frei zugänglich.



Quelle: Stadtwerke Wernigerode GmbH

Im Bereich der Elektromobilität erfolgte der weitere Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur

sowie die Einführung eines eichrechtskonformen Abrechnungssystems für die öffentlichen Stromladesäulen inklusive der passenden Stadtwerke-Mobilfunk-App mit Namen „ladepunktENERGIE“.

In Ergänzung wurden ein stadtwereeigenes Wallbox-Paket für das Laden zuhause sowie die Stromprodukte „klick e-profi“ und „klick e-mobil“ auf den Markt gebracht.



Quelle: Stadtwerke Wernigerode GmbH

Die in 2020 begonnene Erschließung des Wohngebietes Wienbreite II in Ilsenburg wurde bis zur Baureife der Baugrundstücke fortgesetzt. Bis zum 31. Dezember 2021 wurden nahezu alle der 50 geschaffenen Baugrundstücke verkauft. Für die übrigen Grundstücke waren bereits Notartermine für 2022 vereinbart.

Mit Beschlüssen des Stadtrates Wernigerode wurden Ende 2021 die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung der Wohngebiete „Ziegenbergblick“ in Wernigerode, „Börstedter Straße“ im Ortsteil Silstedt sowie „An der Gartenbreite“ im Ortsteil Minsleben geschaffen.

Das Engagement der Stadtwerke Wernigerode für Natur- und Umweltschutz setzte sich im Berichtsjahr fort. Im Mai 2021 wurde die Pflanzaktion „Buchen für den Nationalpark“, bei der insgesamt 1.500 Jungbuchen gepflanzt wurden, abgeschlossen.

Eine weitere Pflanzaktion fand im November 2021 statt. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brachten rund 2.500 Baumsetzlinge im Schierker Revier in den Boden.



Quelle: Stadtwerke Wernigerode GmbH

Im Dezember 2021 erhielten die Stadtwerke Wernigerode erneut das Gütesiegel „Herausragender Regionalversorger 2021/2022“. Die Prüfung der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien basierte auf Leistungen in den Bereichen Kundenservice, Internetauftritt, Tarifoptionen, Nachhaltigkeit und regionalem Engagement.



Quelle: Stadtwerke Wernigerode GmbH

Die Stadtwerke Wernigerode haben auch in 2021 Verantwortung für die soziale und gesellschaftliche Entwicklung der Stadt Wernigerode und der Region übernommen.

Zu den wichtigsten Sponsoringmaßnahmen im Kulturbereich gehörten die Wernigeröder Schlossfestspiele, das MDR Harz Open Air sowie das eBike your Life-Festival. Das Sponsoring im Sportbereich konzentrierte sich ausschließlich auf die Förderung des Jugendsports. Dabei wurden 14 Vereine im Netzgebiet unterstützt. Ferner wurde für 40 Anträge eine Spende gewährt.

Durch die Zuwendung an die Wernigeröder Stadtwerkstiftung konnten auch im Jahr 2021 verschiedene Projekte aus den Bereichen Bildung und Erziehung sowie Wissenschaft und Forschung unterstützt werden. Zudem fand die feierliche Verleihung des 9. Wernigeröder Wissenschaftspreis statt.

Das Geschäftsjahr 2022 stellt das Unternehmen vor große Herausforderungen. Die Marktpreientwicklung, hervorgerufen durch eine weltweite Rohstoffknappheit setzte sich auch über den Geschäftsjahreswechsel fort und führte zu erheblichen Verwerfungen sowohl auf Großhandels- als auch auf Lieferantenseite.

Am 24. Februar 2022 erschütterten Meldungen über den Truppeneinmarsch Russlands in die Ukraine Europa und die Welt.

Durch den Russland-Ukraine-Konflikt sprangen die Rohstoff- und Energiepreise auf den Weltmärkten weiter nach oben.

Trotz der ungewöhnlichen und schwierigen Rahmenbedingungen ist die Stadtwerke Wernigerode GmbH optimistisch, auch das Geschäftsjahr 2022 positiv abzuschließen.